D. ANT. BALTH. WALTHERI,
SERENISSIMI DUCIS WURTEMBERGICO-OLSNENSIS
IN REGIMINE CONSILIARII,

SILESIA DIPLOMATICA,

Oder

Verzeichniß derer gedruckten Schlesischen Diplomatum, Privilegiorum, Landes-Gesetze, Statuten, Päbstlichen Bullen, Ober-Amtlichen Patenten, Gerichtlichen Bescheide, Beschlüsse, Gutachten, Rechtlichen Ausführungen, Beschwernüsse, Vergleiche, Friedens-Schlüsse, und andrer zur Schlesischen Historie und Rechtsgelehrsamkeit gehörigen Uhrkunden und Nachrichten.

Nebst einem

Verzeichniß derer AUTORUM,

worinnen

dieselben zum Theil befindlich, und einem Register über die vornehmsten Sachen.

Erster TOMUS.

Enthält

die zur Religion, Bißthum, Clerisey, Stifftern, Kirchen und Schulen gehörige Uhrkunden.

BRESLAU,
In Verlag Johann Jacob Korns. 1741.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorrede.

DA die bisherigen Kriegs-Troublen dem Herrn Verleger einiges Bedencken verursachet, die von mir versprochne neue Ausgabe von Anton. Augustini Epitome juris veteris pontificii, ohngeachtet dieselbe von vielen Gelehrten in den Journalen und an mich abgelassnen Schreiben approbiret, und mit Verlangen erwartet worden, zu beschleunigen, und ich also die allbereits angefangne Revidirung dieses vortrefflichen Werckes und Verfertigung des Registers bis auf ruhigere Zeiten verschieben muß: so habe indessen gegenwärtiges chronologisches Verzeichniß derer Schlesischen gedruckten Uhrkunden in Ordnung zu bringen angefangen, und hiervon den ersten Theil den geneigten Leser überliefern wollen.

Wie viel Mühe, Zeit und Kosten dergleichen Sammlungen erfordern, werden diejenigen am besten wissen, die jemahls dergleichen Arbeit übernommen, und das beygefügte Verzeichniß derer Bücher, in welchen die Schlesischen Briefe zerstreuet liegen (die grosse Menge der eintzeln und in keiner Sammlung befindlichen Pieçen zu verschweigen) wird es verhoffentlich einen jeden überzeugen.

Ich habe über 10. Jahr nebst andern Verrichtungen daran gearbeitet: und zwar anfänglich nicht in der Meynung, solches zum Druck zu befördern, sondern lediglich zu mei-

meinem Gebrauch und Nutzen: theils um eine gründliche Wissenschafft in den Schlesischen Rechten und Geschichten zu erlangen, und was im Gedächtniß nicht hafften bleibet, benöthigten Falls bald wieder aufzufinden: theils auch bey Abcopirung der Schlesischen Manuscripte Mühe und Unkosten mit Weglassung der allbereits gedruckten Pieçen und Allegirung der Autorum, wo sie befindlich sind, zu ersparen.

Die erste Begierde zu solcher Arbeit wurde bey mir allbereits zu Franckfurt an der Oder durch des seel. Herrn geheimden Raths Hoffmanns a. 1728. gehaltne Collegium über die Historie und den Staat von Schlesien erwecket; als in welchem dieser Hochgelahrte Jureconsultus die alten und neuen Diplomata, und die Autores, in welchen selbige in extenso zu lesen, treulich anführte.

Als ich a. 1730. in mein Vaterland zurück kam, so wollte ich nicht gerne in der Classe derjenigen seyn, welche Petronius in seinem Satyrico folgender Gestalt beschreibet:

> Qui cruda sua Studia in forum propellunt, qui rerum tumore & sententiarum vanissimo strepitu hoc tantum proficiunt, ut cum in forum venerint, putent se in alium terrarum orbem delatos &c.

denn ob ich gleich, ohne diesfalls mir zu schmeicheln, wuste, daß ich nach der Anführung einiger grossen Rechtsgelehrten mich um etwas mehrers als um die Brodt-Jurisprudentz bekümmert, und deren Lebens-Art nicht gefolget hatte, welche ihre mehreste Zeit auf Academien mit Spielen, auf den Coffée-Häusern, in Gesellschafften mit Galanterien zu bringen, in Hoffnung, mit ihrer Verwegenheit und Ignorantz, durchs Geld, durch Heyrathen und andre Bassessen weiter fortzukommen, als andre mit solider Gelehrsamkeit: so glaubte ich dennoch nicht, ein Jurista absolutus zu seyn, wie einige sich allhier diesen hochmüthigen Titul beylegen, wenn sie

einen

einen sogenannten Cursum Juris absolviret, das heißt, ein Collegium über die Pandecten und den Proceß gehöret haben. Ich sahe vielmehr allzuwohl ein, daß wenn einer in einem Orthe seine Studia academica in Praxi als ein Advocat, oder als ein Richter anzuwenden gesonnen ist, und ein Jurist nicht allein dem Nahmen nach, sondern in der That seyn wolle, er aufs neue lernen, und dasjenige durch privat-Fleiß ersetzen müsse, davon er auf Academien theils wegen der unterschiedlichen Auditorum, theils wegen ermangelnder Notitz von allen particulair-Landes-Gesetzen, in den Collegiis entweder gar keine oder nicht gnugsame Nachricht erhalten kan.

Viele machen sich diesen Nachtrag des academischen Fleisses, so wie diesen selbst, leichter als er würcklich ist, oder seyn sollte. Die von Luciano in Rhetorum Præceptore obgleich spottweise geschriebene Regul:

> Igitur, quod maximum est, ignorantiam affer, dein temeritatem, audaciam, præterea & impudentiam; verecundiam autem mansuetudinem, mediocritatem & erubescentiam domi relinque: inutilia enim sunt. Audacia, impudentia, mendacium promtum, invidia erga cunctos nec non calumniæ frequentes te in brevi celebrem & conspicuum reddent &c.

wird zuweilen vor Ernst gehalten, und zur Ubung gebracht von denen, welche sich eine Ehre daraus machen, ihr Maul und Gewissen jedem feil zu haben, unverschämt zu seyn, tapffer zu schreyen, und durch ein tumultuarisches Verfahren den Schein zu haben, als wären sie in Affairen sehr geübt und expedit. Es sind dieses übersetzte Worte des Ammiani Marcellini, welcher im 30. Buche seiner Historie die damahligen Rabulisten unter andern also beschreibet:

> Ore mercenario, prostitutis frontibus, vilibus latratibus & professione turbulenta clarescunt.

über welchem Verderb und Unwissenheit auch der Verfasser

des Dialogi de Oratoribus (welcher insgemein dem Tacito zugeschrieben wird) klaget:

> Ignorant leges, non tenent Senatus consulta, jus civitatis ultro derident: Sapientiæ vero Studium & præcepta prudentium penitus reformidant: in paucissimos sensus & angustas sententias detrudunt eloquentiam.

und Cicero muß zu seiner Zeit solche ungelehrte Schreyer auch gekennt haben, da er im 1. Buch de Oratore schreibet:

> Sibi diserti non videntur, nisi omnia tumultu & vociferatione concusserint.

andre glauben grosse und dem Vaterlande dienliche Juristen zu seyn, wenn sie Carpzovii Definitiones, Berlichii Conclusiones practicabiles, Mevii Decisiones, oder einige andere dergleichen Practicos, die in dem Ort des Aufenthalts am mehresten gelten, aufzuschlagen, und den Casum in terminis terminantibus aufzufinden, oder wenn diese nicht aus der Noth helffen wollen, ein gravitætisches und fürchterliches Allegatum eines unbekannten Spaniers aus dem Barbosa locupletato heraus zu schmieren fähig sind. Noch andre vermeynen, ihrer Juristischen Armuth durch Schreiberdienste bey einem grossen Practico abzuhelffen: um aus desselben Concepten etwas zu erhaschen, und mit der Zeit seine Clienten an sich zu ziehen,

> Factus es Dupondius in academia, formularios auctores leviter inspexisti, ad summum advocati cujusdam celebris scrinia adire, & bona mixta malis inspicere licuit tibi: postulabis & flagitabis, ut ad numerum recipiaris. Fortunæ hoc esse beneficium puta, non doctrinæ meritum.

wie der Autor des Schlendriani p. 17. und 18. schreibet; und der gelehrte Ziegler bezeuget es gleichfals in Arte rabulistica Cap. III. §. 3.

> Vidimus & nos scribas alicubi munus involare, dummodo inani verborum copia instructi sint. - - - Prodeunt pro advocatis

vocatis scribæ & opifices. Quantum vero inde judiciis dedecus adhæreat, & qui fructus inde resultent, quotidiana docemur experientia.

Ich könnte von diesem Verderbniß mancherley Ursachen anführen: wenn ich nicht besorgte die Gräntzen einer Vorrede zu überschreiten. Die vornehmsten hiervon sind

1.) Die schlimme Auferziehung, wenn man den Söhngen verstattet, oder es auch selbst verleitet, die lateinische und griechische Sprache und andre Studia humaniora, ohne welche doch keiner den Nahmen eines soliden Rechts-Gelehrten behaupten kan, als pedantische und unnütze Dinge zu verachten, statt deren die Frantzösische und Italienische als galante Sprachen (deren Känntniß sonst einem Gelehrten ebenfalls nöthig ist) eintzig und allein zu erlernen, die mehreste Zeit auf Ubungen des Leibes zu wenden; statt guter und nützlicher Bücher nichtswürdige Romans und Memoires zu lesen, und die daraus erlernte Liebes-Intriquen nach dem Exempel der lieben Eltern zu practiciren;

> Parentes objurgatione digni, qui nolunt liberos suos severa lege proficere. - - Non patiuntur laborum gradus fieri, ut studiosi juvenes lectione severa mitigarentur, ut sapientiæ præceptis animos componerent. Nunc pueri in Scholis ludunt, juvenes ridentur in foro.

wie Petronius in Satyrico cap. 4. schreibet. Wenn nun solche junge Herren auf Academien die Jurisprudenz erlernen sollen, so kan es anders nicht seyn, als daß sie ihnen wegen ermangelnder Känntniß der Sprachen und Alterthümer alsogleich eckelhafft wird. Die Römischen Gesetze sind ihnen Grillen, und ehe sie dieselben gelesen, oder mit dem deutschen Staat zu vergleichen fähig sind, wissen sie schon, daß sie heute zu Tage wenig oder gar keinen Nutzen haben. Das natürliche Recht ist in ihren Gedancken ungewiß: es wird noch über

das

das Principium gestritten, und in foro ist es auch nicht bräuchlich sich darauf zu beruffen: folglich kan man es auch übergehen. Lehns-Processe sind in vielen Ländern rar. Was braucht es also, mit dem Jure feudali sich den Kopff zu zerbrechen; wer weiß, ob ein Heller damit verdienet wird? Jus publicum ist in vielen Orten nicht de Pane lucrando: es gehört für Staats-Leute, und für diejenigen, welche grossen Herren in ihren Affairen und bey den Reichs-Gerichten dienen.

2.) Das blinde Glücke und die Beförderungen einiger solcher Halbgelehrten vermeintlichen Juristen: woraus andre ein Exempel nehmen. Quod fieri potest per pauca, non debet fieri per plura: ist ein scharffsinniges Brocardicum practicatum. Kan einer mit einer Hand voll juristischer Sprüchel, mit einem practischen Tröster, mit Schreyen und Poltern, mit einem noch weiter, als Menochius gethan, ausgedehnten Arbitrio Judicis fortkommen, und ein habiler Mann seyn: kan man ære gravi publicas Potestates kauffen, wie Ammianus Marcellinus lib. 30. cap. 4. schreibet: was braucht es der Philosophie, der Historie, der Sprachen, des Verständnisses der Anwendung und Auslegung derer Gesetze. Dieser theoretische Plunder gehöret für Professores, nicht für großmüthige Practicos.

> Schlendrianus aptos reddit homines ad officia publica. Modica prudentia regi mundum dudum existimavere Philosophi. Hanc prudentiam docet Schlendrianus.

wie der Autor des Schlendriani p. 3. schreibet.

3.) Die Uberredung, als wenn die gründlichste Rechts-Ausführung ohnedem zur Gerechtigkeit und gutem Ausschlag der Sache wenig oder nichts beytrage. Sententia referenda est inter casus fortuitos. Favor Judicis præstat, quam mille Leges Codicis; sind abermahls 2 practische Machtsprüche: und da der Richter selbst zuweilen die Schwäche und Stärcke eines

Be-

Beweißgrundes nicht einsiehet oder nicht einsehen will, nach seinem Gutdüncken Bescheide machet, und dennoch die Præsumtion und Clausul vor sich hat, daß alles von Rechtswegen geschehe; wenn es gleich zuweilen von wegen eines Tutzend Ducaten, oder aus andern Affecten und Absichten geschiehet: was ist es nöthig, über den Gesetzen die Nägel und Federkielen zu zerkiefen, und gründliche Argumente zusammen zu suchen.

> Pro consilio proditum est, plurimas semper rationes judicibus afferendas, verisque falsas immiscendas, cum indocti plerique, qui justo argumento fidem non adhibuerunt, futili moveantur.

wie Alciatus ein Restaurator der soliden Rechts-Gelehrsamkeit über den l. 177. de Verb. Signif. Opp. T. II. p. 1045. schreibet.

Nun läßt man gerne jedem seine Methode sich groß und glücklich zu machen: wenn es anders bey GOtt, und denen, die zuweilen auf der Welt Rechnung fordern, zu verantworten ist: Indessen halten alle dergleichen und andre Scheingründe keinen Stich. Denn gesetzt, es sey bey dubieusen Rechtsfragen ungewiß, wer die Victorie davon tragen wird; so folgt vielmehr hieraus, daß man sich drum mit möglichstem Fleiß auf eine erlaubte Weise bemühen und kämpffen müsse, als daß man dieselbe aus Faulheit und Unwissenheit verliehre.

Daß mancher Ignorant vor einem Gelehrten ein Ehren-Amt emportiret, ist noch nicht hinlänglich, hieraus ein Exempel der Nachfolge zu machen. Denn es geschiehet nicht jedesmahl, und überall, und es ist eine größre Ehre, von verständigen Leuten derselben würdig gehalten zu werden, wenn du sie gleich nicht erhältest: als derselben unwürdig gehalten zu werden, wenn du dich eingedrungen, oder eingekauffet hast. Dem grossen Cujacio wurde bey Ersetzung einer Vacanz auf der Academie zu Toulouse Stephanus Forcatulus ein Mann von

mittelmäßiger Gelehrsamkeit und schlechten Judicio vorgezogen. Die Herren Beförderer finden in der Historie wegen dieser Wahl keine Approbation, und von Ihro Magnificenz dem Herrn Forcatulo (seines öffentlichen Lehr-Amtes ohngeachtet) schreibet ein grosser Jurist unsrer Zeit in einem zu Leiden 1727. edirten Bogen:

> Tholosates Cujacii, Civis sui rationem nullam habeant, eique in honorum contentione præferebant Forcatulum, homini simiam, non aliam ob causam, quam quod illum sola cœlestis ingenii ope, nec ullis prætera magistris adjutum intima juris antiquitatisque penetralia aperire atque ab illitteratissimis istis glossatorum litteris alieno animo esse animadverterent.

Barba & pallium non faciunt Philosophum. Die Welt ist viel zu klug, als daß sie den der ein Amt bekleidet, zugleich auch vor geschickt genug dazu halten solte, wie die Verfasser des neu-edirten Philosophischen Bücher-Saals P. I. p. 68. schreiben. Sind dir aber diese zu neu, und dem Nahmen nach unbekannt, so rufft dir Cicero lib. I. de Oratore zu:

> Quid est turpius, quam legitimarum & civilium controversiarum patrocinia & judicia suscipere, cum sis legum & juris civilis ignarus.

und D. Henr. Petr. Haberkorn schreibet in der Dedication an den Breßlauischen Rath seiner zu Leipzig 1672. 4to edirten Decisionum:

> Per boves & asinos non debet administrari justitia, licet hodie aliter utplurimum evenire soleat, cum maximo tamen Reipublicæ vitio juxta illud: Es sind viel, die das Recht nicht gelernet haben, und durch Unwissenheit die Leute beschweren.

Es verdienet auch hierbey des gelehrten Schlesischen JCti Casp. Schifordegheri Satyrische Epistola dedicatoria ad Juris anti-

stites

ctites Germanos, Gallos, Hispanos & Italos, welche vor dem 2. Buche ad Anton. Fabrum steh:t, nachgelesen zu werden, darinnen er unter andern vortrefflichen Passagen p. 7. schreibet:

> Plato olim tum fore beatas res publicas putavit, si aut docti, aut sapientes homines eas regere cœpissent, aut qui regerent, omne suum studium in doctrina ac Sapientia collocassent. Quid nunc diceret, cum in multis partibus imperiti judices præfigantur, qui nunquam juri operam dederint, aut saltem extremis labiis illud degustarint, quod nescias, an majorem arrogantiæ causam judicibus, Reipublicæ vero noxiam præbeat. &c.

und endlich setzt er nachfolgendes Epicedium auf den Verlust eines solchen Mannes, der wenig gelernet und mit seiner Hirnsüchtigen Jurisprudenz sich groß gemacht:

Deflete virum,	Parte audita
Quo non alius	Sæpe & neutra.
Potuit citius	Quis nunc Judex
Discere causas,	Toto lites
Una tantum.	Audiet anno?

durchs Abschreiben fremder Concepte wird einer kein Jurist, sondern lernet nur allenfalls einige Formuln. Frage nur den Juristen, aus dessen Schrifften du einigen Nutzen zu schöpffen glaubest, so wird er dir sagen, daß er seine Wissenschafft und Geschicklichkeit andern Quellen als dem abcopiren zu dancken habe:

> Schlendrianica imitatio oritur ex defectu doctrinæ solidioris, & opinione quod ad officium gerendum ea tantopere non indigeat.

sind Worte des Franckenbergs in Schlendriano p. 17.

Ein Responsum Juris aufzuschlagen, und auszuschreiben, erfordert keinen Rechtsgelehrten: und wenn du den Casum in terminis nicht findest, (wie denn selten, eine Species oder fa-

ctum dem andern ähnlich ist) oder wenn die andre Part dir gleichfalls einen in Praxi bewährten Doctorem entgegen stellet, (wie dir denn wohl das fürchterliche, obgleich auf den Titul-Blat das goldne genannte Speculum communium Opinionum contra communes des Hieronymi de Cævallos bekannt seyn wird) so wird dich die Juristische Colic sehr plagen, du wirst dich winden und drehen, ehe du etwas für deinen Clienten wirst schreiben können, wenn du die Gesetze, deren Auslegung, und Application nicht verstehest. Und Lieber, bedencke nur, wenn Carpzov, Mev, Berlich, und andere Tröster, die du anbetest, nach deiner Façon studieret hätten: so hätten sie keine solche nützliche Responsa dir hinterlassen können. Lerne die Gesetze, und brauche deiner Vernunfft, so kanst du selbst Responsa machen, und darfst dir nicht bey fremden Meistern den Leisten borgen, oder, wenn du keinen, der sich schickt, findest, unförmliche Arbeit machen. Ich leugne hiermit nicht, daß man sich öffters die Mühe ersparen, und die Zeit auf etwas bessers verwenden könne, wenn man einen Juristen, der eine oder die andre Materie und Rechts-Sache gründlich ausgearbeitet, consuliret und aufschläget: sondern ich behaupte nur so viel, daß ein wahrer Rechtsgelehrter selbst capable seyn müsse, die Rechts-Sachen nach den Gesetzen und nach der Analogia Juris auszuarbeiten, wenn ihm auch niemand vorgearbeitet. Denn sonst laufft es auf eine mechanische Wissenschafft hinaus: ja ein solcher vermeintlicher Jurist ist nicht einmahl so gut als ein ehrlicher Handwercksmann: denn dieser verrichtet seine Arbeit so gut als er es gelernet: jener aber trägt nur fremde Arbeit zu Marckte, und sucht sich darmit Geld zu verdienen. Wider solche schreibet Boëtius Epo ein zu Ende des XVI. Jahrhunderts berühmter Rechtsgelehrter und Professor zu Dovay in seiner Protheoria ad l. Gallus A. de liber. & posth.

Fu-

Fugienda ſemper nobis eſt hominum quorundam minutorum conſuetudo jus ita vel diſcentium, vel docentium, vel reſpondentium vel adminiſtrantium, ut nihil præter pecunias & honores iſtos populares & offas ex hoc honeſtiſſimo pulcherrimoque ſtudio captent, & avidiſſime conſectentur, & jurisprudentiam quaſi artem addiſcant mechanicam, homines vere mechanici quentumlibet juris cognitione præcellentes. Pari ratione mechanicus & ille, qui propterea tantum, quod vel opibus abundet, vel nobilitate vulgo præſtet, juris aliarumque doctrinarum ſtudia negligit, ut ad panem lucrandum non adeo neceſſaria &c.

Endlich, mit Verwegenheit und Schreyen iſt es auch nicht allemahl ausgericht: denn wenn der andre noch beſſer ſeine Stimme erhebet, ſo muſt du weichen, dafern dir kein ander Hülffsmittel vorhanden iſt: und ſo wenig du glauben wirſt, daß der Dorff-Schultze ein Rechtsgelehrter ſey, wenn er tapffer ſchreyen kan, wenn ihm gleich die gantze Gemeinde deshalber das Zeugniß gäbe: daß er ein gebohrner Schultheiß ſey: ſo wenig bilde dir ein, daß dich vernünfftige Leute vor einen verſtändigen und Soliden Mann deßhalber halten werden,

Quod totum caveæ conſeſſum ingentis & ora
Prima patrum magnis - - - clamoribus imples
Æn. V. 340.

der unmäßige Eyfer, der aus ſolchem Schreyen, Pochen und Poltern hervor bricht, zeuget wohl, daß du von deinen ungezähmten Affecten noch nicht Herr biſt, und vielleicht ein beſonders particulair-Intereſſe gegen den Wiederſpruch zu behaupten ſucheſt: nicht aber daß du die Geſetze verſteheſt, und nach ſelbigen mit einer wohlanſtändigen Gelaſſenheit einem oder dem andern Theil Recht wiederfahren laſſen molleſt.

Quod clamas semper, quod agentibus obstrepis Heli
Non facis hoc gratis. Accipis ut taceas.

wie Martialis lib. I. Epigr. 96. schreibet, worunter Ludov. Smids in der zu Amsterdam 1701. 8vo in usum Delphini herausgekommenen Edition diese Anmerckung setzet:

Qui nempe rusticis Helii clamoribus obtusi pecunia data ejus silentium emebant.

Ich habe bißhero von einer superficiellen Rechts-Wissenschafft überhaubt, ohne dießfalls auf ein Land, Orth, oder Person zu reflectiren geredet, und deßhalber alte und neue Autores von unterschiedlichen Zeiten und Oertern angeführet, die über diesen Verderb und Mißbrauch der Jurisprudentz geklaget.

Es kommt also darauf an, daß wer dergleichen Reprochen sich nicht zueignen will, die Rechtsgelahrheit nicht illotis manibus angreiffe, sondern sich hierzu auf niedern Schulen durch Erlernung der benöthigten Sprachen, Historie, und Alterthümer, und (so viel es die Umstände erlauben) der Philosophie, zubereite, auf Academien zu Ersetzung der Mängel in den Studiis humanioribus & Philosophicis noch einige Zeit anfänglich wiedme, vor allen die natürliche Recht-Gelehrsamkeit zum Grunde lege, hierauf die übrigen Species Juri prudentiæ baue, diese aber nicht nur aus einem Compendio oder Systemate, sondern aus den Quellen selbst erlerne. Es ist zwar mühsam, aber auch nützlich: und du darffst nicht dencken, als lernete man zu viel, und als wenn eine gründliche Theorie in Vita practica schädlich sey. Ein guter Theoreticus kan auch ein guter Practicus werden, wenn er Hand ans Werck leget: ein Stümper aber, der die humaniora für Grillen, das natürliche Recht für überflüßig, und das Römische Recht für unbrauchbar hält, kan wohl ein Schlendrianus, aber kein rechter Jurist und solider Practicus in Deutschland und anderwerts seyn. Ich entsinne mich, als ein noch lebender grosser Jurist

aus Holland auf eine deutsche Academie beruffen wurde, daß einige von ihm raisonirten, er würde, da er seine mehreste Zeit mit der Jurisprudentia humaniori zugebracht, auf der Academie und in der Facultæt wenig Nutzen schaffen: der grosse Zulauf aber in den Collegiis und seine Fertigkeit in Ausarbeitung der Acten zeigten das Wiederspiel.

Es ist aber auch anderntheils wahr, daß wenn einer gleich das Römische Recht vollkommen verstünde, und die Alterthümer dermassen ergründet hätte, daß er auch von Römischen Schuhen und Pantoffeln gelehrt reden und schreiben, oder wohl gar eine Römische, oder griechische Music produciren könnte; er aber die deutschen Gesetze und Gewohnheiten, besonders desjenigen Orths, wo er sich zu etabliren vermeinet, hindansetzen wollte: Er gleichfalls in vita practica nicht fortkommen, und kein brauchbarer Jurist seyn würde. Das Römische Recht, so sehr desselben Känntniß von nöthen ist, und durch seine subtile Decisiones das Judicium schärffet, hat nicht überall gleiche Gültigkeit: In den mehresten deutschen Ländern gilt es nur in subsidium, das heist, wenn die Landes-Gesetze von einem und andern Fall nichts verordnen;

vid. Stryk in Diss. prælim. ad Us. mod. §. 27. 28.
Heineccius in Præf. element. jur. German.

und es läst sich auch nicht allemahl mit andrer Länder-Verfassung zusammen reimen: Und endlich steht es in des Landes-Fürstens Willkühr, wie weit er solches gelten lassen, oder demselben derogiren wolle.

Dis ist also der oberwehnte Nachtrag derer accademischen Studien, daß ein rechtschaffner und brauchbarer Jurist, wenn er auf Academien keine Gelegenheit gehabt, die Jura Patriæ kennen zu lernen, er solche aus den Sammlungen der Landes-Gesetze und aus den Geschicht-Schreibern sich bekannt mache, oder wenn dergleichen Collectiones fehlen, oder nicht hinlänglich

lich sind, er selbst dieselben sammle, und was nicht im Druck zu haben ist, durch genuine Copien ersetze. Es bleibet bey dem Ausspruch des Qu. Mutii im L. 2. §. 43. P. de Orig. Jur.

> Turpe est Patricio & nobili & causas oranti jus, in quo versatur, ignorare.

und es wäre zu wünschen, daß jeder Jurist sich diese Worte eben so zu Hertzen gehen liesse, wie der Römische JCtus Servius, welcher diese Reprimande von Mutio erhielt, und hierdurch angefrischet wurde, das Recht gründlich zu erlernen. Ja Servius hat hierauf nicht nur durch seine Unterweisung viele junge Leute zu braven Juristen gemacht, sondern auch gelehrte Bücher geschrieben, aus welchen noch schöne Fragmenta in den Pandecten vorhanden, wie solche beysammen in Labitti Indice Legum zu sehen: und Cicero rühmt ihn in seinem Bruto oder de claris Oratoribus, in seiner Rede pro Murena, und in der IX Oratione Philippica als einen der grösten und nützlichsten Juristen, die jemahls in Rom gelebet. Durch Unwissenheit der Landes-Gesetze und Privilegien kan leicht ein Advocat seines Clienten, und ein Richter der Partheyen Jura, diejenigen aber, so vor des Landes Besten reden sollen, die Wohlfarth des gemeinen Wesens lædiren.

> plus togæ læsere Rempublicam quam loricæ

wie Tertullianus de pallio cap. 5. klaget; dagegen ist dis der Character eines redlichen Patrioten, wie ihn Cicero l. de invent. beschreibet.

> Qui ita se armat loquentia, ut non oppugnare commoda Patriæ, sed pro his pugnare possit: is mihi vir & suis & publicis rationibus utilissimus, adque amicissimus civis fore videtur.

wer aber vors Vaterland reden will, der muß kein Frembdling in seinen Gerechtsamen seyn, oder sich unter grossen Contestationibus einer redlichen Meynung sich verstellen, als wüßte man von ein und dem andern Privilegio nichts.

Toti-

Totius injustitiæ nulla capitalior est, quam eorum, qui tum, cum maxime fallunt, id agunt, ut viri boni esse videantur.

wie abermahls Cicero lib I. de invent. urtheilet.

Was Schlesien anbetrifft, so hat man zwar die Autoritate & censurâ publicâ in 6. Bänden edirte, sogenannte Brachvogelische Sammlung von Schlesischen Privilegiis, Statutis und Sanctionibus pragmaticis, und drey hierüber von einem gelehrten und in den Schlesischen Sachen sehr erfahrnen Breßlauischen Jureconsulto verfertigte Haupt-Register: Es hat überdies ein zwar ungenannter, wegen seiner Meriten aber sattsam bekannter vornehmer Cavalier sich das Publicum durch seine in 2 Bänden dermahlen bestehende Sammlung um desto mehr verbindlich gemacht, jemehr dieselbe mit seltnen, zuvor noch nicht herausgegebnen, und aus verschiednen Absichten verheelten Pieçen gezieret und angefüllet ist; allein hierbey und bey einigen andern dergleichen Collectionibus, als Weingartens Fasciculo und Codice, Schickfusii Chronica &c. muß es ein Schlesischer Jurist nicht bewenden lassen. Die ältern Privilegia, Lehnbriefe und Landesgesetze sind theils in vielerley Historicis, weitläufftigen Collectionibus und andern Pieçen zerstreuet, theils liegen sie noch in Manuscriptis verborgen. Es ist also vonnöthen, diese bey jeder guten Gelegenheit zu sammlen, und sich abcopiren zu lassen, jene aber sich aus den Geschichtschreibern und Collectionibus bekannt zu machen. Mit Manuscriptis hält es zuweilen sehr schwer, dieselben zu erhalten: davon vielerley Ursachen angeführet werden könnten. Die Hauptsächlichsten sind vermuthlich (1.) die Furcht, es dörfften ein oder die andern alten Privilegia, Jura, ins vergessen gerathne milde Stifftungen hervor gesuchet werden, oder andre unangenehme Erläuterungen erfolgen. (2.)

Der gelehrte Neid, welcher andern dasjenige nicht gönnet, was man allein, wie das Meerwunder die Adromedam, oder wie die Feuerspeyende Drachen das goldne Vließ, zu verwahren trachtet. (3.) Die Besorgniß eines Plagii überführet zu werden, wenn die Quellen, woraus mancher seine sonst dürre Genealogische und Historische Felder bewässert, entdeckt werden solten: weshalber einige (wie mir erzehlet worden) die Publicirung der vortrefflichen Liegnitzischen Jahrbücher des Thebesii nicht gerne gesehen haben.

Zu wahrer Erkänntniß und Einsicht derer Landes-Gesetze und andrer Briefe giebt die Historie derjenigen Zeit, da ein Document datiret ist, grosses Licht: so wie im Gegentheil jene durch diese öfters erläutert und bestätiget wird: davon vielleicht bey Edirung des 2. Tomi dieses Wercks, wenn GOtt Leben und Gesundheit giebt, etwas schreiben werde. Folglich ist es nicht genug eine rohe Wissenschafft derer Briefe und Gesetze denen Worten nach zu haben, sondern man muß nebst der allgemeinen Reichs-Historie die Schlesischen, Pohlnischen, Böhmischen und Lausitzischen Geschichts-Schreiber fleißig lesen, um die Bewegungs-Gründe eines und des andern Briefes, und die Rationem Legis einzusehen. Der bekannte Lex 20. P. de leg.

> Non omnium, quæ a majoribus constituta sunt, ratio reddi potest.

ist nur ein Stichblad für Halbgelehrte, die etwan ihre Zeit lieber mit Lesung einer Memoire und Liebes-Geschichte, als mit Lesung Solider Bücher, und mit ernsthafften Untersuchungen zubringen. Hätte der Römische Jurist Julianus gesagt: daß man von keinem alten Instituto eine Raison geben könnte: so würde sichs noch fragen: ob er nicht etwan selbst ein Schlendrianus gewesen: da aber sonst dessen Meriten in der

Rö-

Römischen Jurisprudenz gnugsam bekannt sind, und die Worte: Non omnium ratio dari potest, nicht so viel heissen als nullius ratio dari potest: so ist es vielmehr rühmlich, die verborgne Raisons der Gesetze, so viel als die Nachrichten verstatten, zu untersuchen, und dieselbe gewiß oder wahrscheinlich zu entdecken.

In solcher Absicht habe nach meiner Retour in Schlesien mich bemühet die besten Historicos und Sammlungen von Landes-Gesetzen und Privilegiis mir anzuschaffen, und es ist mir auch mit unterschiedlichen Manuscriptis gelungen derselben habhaft zu werden, oder, wenn ich vermuthet, daß ich sie nicht lange behalten würde, zu excerpiren. Bey der grossen Menge der Schlesischen Ordnungen, Statuten, Rescripten, Patenten, Privilegien und andrer Briefe, und da dieselbe in so vielen Büchern zerstreuet sind, glaubte ich meinem Gedächtniß durch einige nach den juristischen Rubriquen eingerichtete Collectanea juris Silesiaci, durch ein Verzeichniß der ungedruckten, und gedruckten Documentorum zu helffen. Von dieser letztern Arbeit liefre hiermit den I. Tomum, welcher zur Religion, und was hierzu pfleget gezogen zu werden, gehöret. In kurtzer Zeit wird der II. Tomus folgen, welcher die Politica enthält. Die Eintheilung des ersten Tomi ist aus den nachstehenden Blättern zu ersehen, welche auch bey dem II. Tomo wird beobachtet werden, ausgenommen, daß, da im erstern die Chronologische Ordnung bey den general- und special-Urkunden durchgängig beobachtet worden (weil von ein- und der andern Materie nicht so viel vorgekommen, daß es der Mühe gelohnet hätte hiervon abzuweichen, und jede Materie beysammen zu setzen) im Gegentheil bey dem politischen Sachen, die Materien connectiret, und in besondern Capiteln chronologice disponiret werden sollen. Das Real-Register aber wird diese Arbeit

noch brauchbarer machen. Es wird vielleicht hier und da ein Hiatus in einigen Materien und Controversien anzutreffen seyn: theils weil ich vielleicht einige gedruckte Piecen dermahlen noch nicht gesehen, theils weil die Mängel aus Manuscriptis zu suppliren gewesen. Zu Abhelffung des erstern Defects habe das Verzeichnüß derer Autorum, die ich gelesen und nachgeschlagen, voran drucken lassen, um hierdurch gute Freunde und Beförderer der Schlesischen Historie anzulocken (so wie ich zugleich darum hiermit ergebenst bitte) dasjenige, was meiner Sammlung fehlet, hochgeneigtest zu den Supplementis zu communiciren. Den andern Mangel hätte man zwar hier und da aus dem Vorrath geschriebener Chronicken und Sammlungen ersetzen könen: allein mein Institutum ist dermahlen nur gewesen, eine Notitz von gedruckten Pieçen zu geben, und überdies ist es bishero verbothen gewesen, etwas vom Statu publico sine Censura zu publiciren: was aber in denen allbereits gedruckten Büchern stehet, ist sonder Zweiffel unter diesen Verboth nicht begriffen, denn sonst müßten alle diejenigen Bücher verbothen und aus der Welt geschafft werden, worinnen die von mir angeführte Uhrkunden befindlich sind.

Den Nutzen dieser Arbeit überlasse des geneigten Lesers Urtheil. Derselbe aber wird mir verhoffentlich ohne mich diesfalls einer Ruhmräthigkeit zu beschuldigen, zu gestehen, (1) daß man hieraus eine kurtze Notitz von den ältern und neuern Schlesischen Uhrkunden, und von dem unterschiedlichen Stylo (den ich bey remarquablen alten Briefen beybehalten) bekomme. (2) daß man mit Hülffe des Regiesters also gleich finden könne, was zu einer Materie, zur Historie und Verfassung des gantzen Landes und jeden Fürstenthums gehöret, und man die Beweise der merckwürdigsten Veränderungen beysammen finde. (3) daß man ohne mühsames Nach-

den-

dencken und Suchen, wo man ehemahls einen Brief gelesen, die Autores vor Augen hat, in welchem eine Uhrkunde befindlich. (4) daß Liebhaber der Schlesischen Sachen bey Sammlung derselben die Mühe und Kosten, welche auf Copir- und Erkauffung der allbereits gedruckten Pieçen verwendet würden, sich selbst, und bey Herausgebung derselben auch andern ersparen könne: wie ich denn durch etliche Proben zeigen könnte, daß in einem gewissen Diplomatario unterschiedliche Stücke unter die Rubric derer adhuc ineditorum gesetzet und gerechnet worden, die allbereits in Lünigs, Weingartens, und andern bekannten Büchern stehen. Der geneigte Leser lebe wohl.

Breßlau den 30. Aug.
1741.

Verzeichniß
Derer Auctorum, Bücher und Tractate in welchen Schlesische Diplomata und Uhrkunden zu finden sind.

A.

Abdruck etlicher Schreiben, die Böhmische Unruhe betreffend. Prag 1619. 4to.

Abdruck etlicher Schreiben, betreffend das freye Exercitium Religionis in Schlesien 1670. 4to.

Abdruck und Copey der Röm. Kays. Maj. Ferdinandi II. an die Evangelischen Herren Fürsten und Stände in Schlesien abgegangnen Schreibens und dieser Antwort 1634. 4to und lateinisch Viennæ 1634. 4to.

Achts-Spiegel, d. i. klahre Demonstration, darinnen die Nichtigkeit der Achts-Erklährung Friderici V. an Tag gestellet wird. Mannheim 1622. 4to (autore D. Ludov. Camerario.

Acta historico ecclesiastica. vid. Colerus.

Actenmäßige und rechtliche Gegen-Information über das ohnlängst in Vorschein gekommene sogenannte Rechtsgegründete Eigenthum des Churhauses Brandenburg auf Jägerndorff, Liegnitz, Brieg, Wohlau und zugehörigen Herrschafften in Schlesien. prod. 1741. 4to.

Ælurii (Georg.) Glaciographia oder Glätzische Chronica. Leipzig 1625. 4to.

Apologiæ 2. der Böhmischen Stände. Prag 1619. 4to.

Archiv das durchlauchtige. 4. Theile Francof. 1691. 1693. 1694. & Halæ 1711. 8vo.

Arnolds (Gottfried) Leben der Heiligen. Halle 1701.

Asciarii (Dorothei) Tract. de Montibus Pietatis Lipsiæ 1670. 4to.

Balbi-

B.

Balbini (Bohuslai) Miscellanea Historica regni Bohemiæ. Prag. 1679. fol.

Bartschens (Christian) Historie der alten Burg und des Städtgens Dohna. Dreßden und Leipzig 1735. 8vo.

Beantwortung der sogenannten Actenmäßigen und rechtlichen Gegen-Information über das Rechtsbegründete Eigenthum des Königl. Churhauses Preussen und Brandenburg auf Jägerndorff, Liegnitz, Brieg, Wohlan rc. 1740. 4to.

Bericht, wie die Gerechtsame der Evangelisch-Reformirten in dem Hertzogthum Schlesien ihr Religions-Exercitium und desselben Restitution mittelst Jure & Facto wohlgegründeter schrifft- und mündlicher Vorstellungen Ihro Kayß. Maj. und dero Ministerio nicht nur die bey dieser Sache sich absonderlich interessirende auswärtige Puissançes Evangelisch-Reformirter Religion, sondern auch das gesamte Corpus Evangelicum des Heil. Röm. Reiches durch ihre Ministros a. 1707. 1708. 1709. 1710. und 1711. verschiedentlich darthun und declariren lassen, auch davor unabläßig nachdrücklichst intercediret; nebst 33. darinnen allegirten Beylagen in extenso derer Originalia und andre allhier nicht angezogne Exhibita in Archivis befindlich. Gedruckt im Jahr 1711. fol.

Bayerlinck (Laurentii) Theatrum Vitæ humanæ.

Böhmisch Purgier-Pulver, in welchem hochwichtige Schrifften enthalten. 1620. 4to.

Brachvogeliana Collectio Schlesischer Privilegiorum, Statutorum und Sanctionum pragmaticarum. Tom. I. Breßlau 1713. II. 1714. III. 1728. IV. 1723. V. 1729. VI. 1730. 4to.

à Buckischii Godofr. Ferdin.) Observationes theoretico-practicæ ad jus statutarium Uratislaviense 1669. 4to.

- - - Observationes historico-Politicæ ad instrumentum pacis Osnabrugensis. Viennæ 1694. Francof. & Lipsiæ 1722. 4to Priori in editione in allegando utimur.

Bulla-

Bullarium Romanum opera Laërtii & Angeli Cherubini, Angeli a Latusca, & Johannis Pauli a Roma. 5. Tomi. Lugduni 1692. fol. cum Continuatione. 4. Partibus Luxemburgi 1727. 1730. fol. edita.

C.

Cabinet grosser Herren. prod. Lipsiæ 8vo per partes.

Chytræi (Nathanis) Deliciæ variorum in Europa Itinerum. 1606 8vo.

Claji (Joh.) varia Carmina. Gorlicii 1568. 8vo.

Coleri (Joh. Christoph.) Acta historico-ecclesiastica oder gesammlete Nachrichten von den neuesten Kirchen-Geschichten. Pars 1ma prod. Lips. & Vinariæ 1735. 8vo & adhuc mortuo Autore continuantur.

Copia eines Schreibens, so der Churfürst zu Sachsen an die zu Breßlau versammlete Fürsten und Stände in Schlesien abgehen lassen *rc.* 1620.

Corpus juris militaris novissimum, oder neuestes Kriegs-Recht. Leipzig 1724. 4to.

Cothmanni (Ernesti) Responsa juris seu Consilia & Consultationes. Francof. 1613. seq. fol. 6. vol.

D.

Deduction, d. i. nothwendige Ausführung der Ursachen, warum K. Ferdinandus II. des Regiments in Böhmen verlustig. Prag 1620. 4to (Autore Jo. Bapt. Eysenio Curiæ appellationum Pragensis Assessore postea morte punito teste Placcio in Theatro anonym. & psevdon. p. 452.)

Destinata litteraria & fragmenta Lusatica, d. i. Unternehmungen der Gelehrten und gesammlete alte und neue zur Nieder-Lausitzischen Historie und Gelehrsamkeit gehörige Stücke. Lübben 8vo. stückweise.

Dewerdecks (Gottfried) Silesia numismatica. Jauer. 1711. 4to.

Duellii (Raymundi) Miscellanea. Augustæ Vindel. & Græcii 1723. 4to.

Electa

E.

Electa juris publici. prod. 22. Vol. & 1. Vol. Supplem. in 8vo.

Estors (Joh. George) auserlesene kleine Schrifften per partes prod. in 8vo.

Evidentia causæ Bohemicæ. 1626. 4to.

Europäische Fama.

F.

Fabri (Anton.) Europäische Staats-Cantzelley. per partes prod. in 8vo.

Fechneri (Martini) Christliche und treuhertzige Ermahnung an alle der Augspurg. Confession zugethane Christen in Schlesien. Leipzig 1615. 4to.

Felzii (Joh. Henr.) Dissert. de Bolconis II. Ducis Silesiæ Suidnicensis constitutione de Successione ab intestato Resp. Joh. Gottl. Milich, Suidnico-Silesio habita Argent. 1701. 4to reperitur & in Deliciis juris Silesiaci.

Fibiger (Mich. Josephi) Scholia ad henelii Silesiographiam.

- - gewaltthätig in Schlesien eingerissenes Lutherthum.

de Friedenberg (Joh. Anton.) Tract. juridico-practicus de generalibus & particularibus quibusdam Silesiæ juribus. Tom. I. prod. Uratisl. 1738. fol.

Von der Friedländischen und seiner Adhærenten abscheulichen Prodition ausführlicher und gründlicher Bericht. Wien 1634. 4to.

Füldners (Joh. Jacob) historische und rechtliche Anmerckungen über das Compendium Pandectarum Lauterbachio-Schützianum 4. Stücke. Breßlau 1727. 1727. 1729. 1731. 8vo.

- - Schlesische Bibliothec und Bücher-Historie. Repositor I. Vol. I. Lauban 1731. 4to.

G.

Gastelius (Christianus) de statu publico Europæ novissimo. Norimb. 1675. fol.

Gerhardi (Ephraim) Differt. de alienatione Feudorum Silesiæ Respond. Joh. Godfr. Menzel habita. Jenæ 1714.

Gesneri (Salom.) Warnung an die löblichen Stände in Schlesien, sich vor dem einschleichenden Calvinismo zu hüten. Wittenberg 1602. 8vo.

Glafey (Adam Fridr.) Anecdotorum S. R. Imperii historiam & jus publicum illustrantium Collectio. Dresdæ & Lipsiæ 1734. 8vo.

Götzii (Ge. Henr.) Diss. theol. de magistris Puellarum vel Mägdlein Schulmeisterinnen. Lubecæ 1716. 4to.

Goldasti (Melchior.) de Bohemiæ Regni & incorporatarum Provinciarum juribus & Privilegiis Commentarius. Francof. 1627. 4to & cum variis supplementis cura & studio Joh. Herm. Schminckii. Francof. 1719.

- - Constitutiones imperiales. Francof. 1712. fol.

- - zwey rechtl. Bedencken von der Succession des Königl. Geschlechts in Hungarn und Böheim. Francof. 1627. 4to & a Schminckio ed. cum Comment. de Regno Bohemiæ.

Gomolky (Daniel) Breßlauische Merckwürdigkeiten 3. Theile und 1. Supplement.

Gravamina der Schlesischen Erbfürstenthümer in causa Religionis & exercitii Aug. Confessionis. prod. in fol. circa a. 1707.

Grossers (Samuel) Lausitzische Merckwürdigkeiten. Leipzig 1714. fol.

Gryphii (Andr.) Landes-Privilegia des Glogauischen Fürstenthums. Lissa 1653. fol. extant & in Weingartens Fasciculo.

Gryphii (Christ.) Entwurff der geistlichen und weltlichen Ritter-Orden. Leipzig 1697. 8vo.

H.

von der Hardt (Hermanni) Historia litteraria Reformationis. Francof. & Lips. 1715. fol.

Henelii ab Hennenfeld (Nicolai) Silesiographia. Francof. 1713. 4to.

Hene-

Henelii ab Hennenfeld (Nicolai) Silesiographia renovata cum Scholiis Mich. Jos. Fibigeri. Uratisl. 1704. 4to.

- - - Tract. de jure Dotalitii cum Mantissa de communione Bonorum inter conjuges. Jenæ 1660. 4to.

Herrmanns (Joh. Hieronym.) Unterricht von der Erbfolge ab intestato. Jenæ 1736. 4to.

Heymanni (Joh. Henr.) unvorgreifflicher Vorschlag, wie und welchergestalt ein neuer Modus contribuendi in Schlesien erfunden werden könnte. 1687. fol.

Hofmanni (Christ. Godfr.) Scriptores rerum Lusaticarum. 3. Tom. Lipsiæ & Budissæ 1719. fol.

Hordleders (Friedr.) Acta publica, oder Handlungen von den Ursachen des deutschen Krieges. Gotha 1645. fol. 2. Vol.

Hornii (Casp. Henr.) Jurisprudentia feudalis. Vitemb. 1715. 4to.

Hunnii (Ægid.) ausführlicher Bericht von der Visitation im Hertzogthum Liegnitz. Wittenberg 1593. 4to.

- kurtzer und wahrhaffter Bericht von Leonhard Krentzheims Calvinischen Händeln Wittenberg. 1596. 4to.

- Publicatio Actorum, was unter Hertzogs Friderici IV. zur Liegnitz Regierung in Religions-Sachen mit Leonhard Krentzheim sich zugetragen. Wittenberg 1597. 4to.

I.

Jani (Joh. Guil.) Disp. Resp. Jo. Balth. Langio habita de Methodo Jesuitica convertendi Schwenckfeldianos in Silesia novissime adhibita. Vitembergæ 1721. nebst der Schwenckfelder Glaubens-Bekänntniß und andern Uhrkunden. ibid. 1721.

Informatio fundamentalis super hodierno Bohemiæ statu. Francof. 1621. 4to.

Institutio administrandæ Eucharistiæ sub utraque Specie a Sanctiss. Domino nostro Pio IV. vigore Brevis Reverendiss. in Christo Patri ac Dn. Dn. Caspari Episcopo Uratisl. ac utriusque Silesiæ Præ-

ſidi conceſſæ in uſum eorum, quibus animarum cura incumbit juſſu D. Ferdinandi electi Rom. Imperatoris &c. poſt Sanctiſſimi Domini noſtri approbationem conſcripta. Niſſæ 1564. 4to.

Interventions-Schrifft der Königl. Majeſtät zu Schweden an die Röm. Kayſ. Majeſt. wie auch des H. Röm. Reichs Churfürſten und Stände Evangeliſchen Theils Interceſſion, betreffend die Religions-Freyheit der A. C. Verwandten in Schleſien. Regenſpurg 1653. 4to.

Jongelini Notitia abbatum Ciſtertienſium.

Jureconſultorum illuſtrium & celebriorum & diverſarum Academiarum Conſilia. 3. Tomis. Francof. 1603. 4to.

K.

Köllners (Joh. Chriſt.) Wolaviographia oder accurate Beſchreibung der Stadt Wohlau. Budißin 1726. 8vo.

Krauſens (Theod.) Miſcellanea Schaffgotſchiana. Striegau 1715. 4to.

Krentzheims (Leonh.) Bericht von ſeiner unbilligen Entuhrlaubung. 1595. 4to.

- - Ausführliche Wiederlegung des ungegründeten Berichts von der Viſitation der Kirchen im Hertzogthum Liegnitz. 1596. 4to.

Krullii (Jo. Georg.) Tract. de regali Monetarum Jure. Jenæ 1667. 4to.

Kuchenbeckers (Joh. Phil.) Analecta Haſſiaca. Marpurgi per partes prod. 8vo.

Kundmanni (Joh. Chriſt.) Sileſii in Nummis Breßlau 1738. 4to.

- - Academiæ & Scholæ Germaniæ præcipue Ducatus Sileſiæ, cum Bibliothecis in Nummis. Breßlau 1741. 4to.

L.

de L*ambertus* Memoires pour ſervir à l'hiſtoire du XVIII. Siecle. à la Haye en 10. Tomes. 4to.

Lange-

Langeri (Joh.) de Bolkinhayn Tract. de Censibus sub titulo Reemtionis. prod. 1484. 4to.

Lehmanns (Petr. Andr.) historische Remarques der neuesten Sachen in Europa de a. 1699-1707. Hamburg. 4to.

Legenda S. Hedwigis. Uratislaviæ 1504. fol. & typis Ge. Baumanni 1731. 8vo. item Glacii 1686. 8vo.

Leid und Freud, d. i. auserlesene Gebethe zur Verehrung des Leiden, Sterben, Begräbniß und Auferstehung des Welt-Heylands zu Trost allen Christgläubigen besonders der löblichen Brüderschafft des Heil. Grabes JEsu Christi zum Druck befördert. Neyß 1736. 8vo.

Leuberi (Benjamin) Disquisitio planaria Stapulæ Saxonicæ, von der Magdeburgischen Stapel- und Niederlage, derselben Fug und Unfug. Budissin 1658. 4to.

Lichtsterns (Fridr.) Schlesische Fürsten-Crone. Francof. 1685. 8vo.

Londorpii (Mich. Casp.) Acta publica. 4. Partibus. Francof. 1622. 4to.

- - Acta publica. Francof. 1670. 4to. seq. fol.

Lubiensky (Stanisl.) Opera posthuma Antw. 1643. fol.

Lucæ (Fridr.) Schlesische Chronicke. Francof. 1689. 4to.

Ludewig (Jo. Petr.) Reliquiæ Manuscriptorum & Diplomatum. per partes prod. Halæ 8vo.

Ludovici (Ge. Sam.) Tract. jur. publici de Sacro fisci Jure circa feuda Silesiæ mediata ex crimine læsæ majestatis commissa. Lips. 1724. 8vo.

Lünigs (Joh. Christ.) Reichs-Archiv.

- - Spicilegium seculare.
- - Spicilegium ecclesiasticum.
- - von der mittelbahren oder Landsäßigen Ritterschafft in Deutschland.
- - Europäische Staats-Consilia.

Lünigs (Joh. Christ.) Grundfeste Europäischer Potenzien Gerechtsame.
- - Corpus juris feudalis.
- - Corpus juris militaris.
- - Theatrum cærimoniale.
- - Sylloge negotiorum publicorum.
- - Deutsche Reichs-Cantzelley.
- - Litteræ procerum.

Lutheri Opera. Vitemb. 1558. fol.

M.

Marpergers (Paul Jacob) Schlesischer Kauffmann. Breßlau 1714. 8vo.

Marsmanni (Georg.) Tract. von des Sächsischen Meilen-Rechts Ursprung, wie auch von der Sächsischen und Breßlauischen Meile. Leipzig 1674. 4to.

von Meiern (Joh. Gottfried) Acta pacis Westphalicæ oder Westphälische Fiedens-Handlungen und Geschichte. Hannover in fol. per Partes prodiit.

Meterani Niederländische Geschichte. Amsterdam 1640. fol.

J. du *Mont* Baron de Carels-Croon Corps universel diplomatique du Droit des Gens &c. a Amsterdam 1726-1731. fol. en 12. Tomes & 2. Tom. des Supplemens.

Müllers (Joh. Joachim) Staats-Cabinet. per partes prod. in 8vo.

N.

Nachricht (Historische) von dem Zustand der Religion in Schlesien. 1707. fol.

Nachrichten den gegenwärtigen Zustand des Hertzogthums Schlesien betreffend. Sine loci & autoris nomine per partes edi ceperunt 1741. 8vo.

Nesselrode und Hatzfeldischer Rechts-Sache Species Facti. Breßlau 1671. 4to.

Nesselrode und Hatzfeldischer Rechts-Sache continuata species facti. Breßlau 1672. 4to.
Neuigkeiten (gelehrte) Schlesiens. per partes prod.
von Neudorf (Heinr. Wentzel) Extract aus den Schlesischen Fürstentags Propositionen und darauf erfolgten Schlüssen. Breßlau 1671. 4to.

O.

des Würtemberg Oelßnischen Successions-Rechts in die Herrschafften Weiltingen und Brentz gründliche Darthuung. Sine loco & autore prod. in fol.

P.

Panckens (Adam) Pastores der Pfarrkirche zu S. Mar. Magdalena. Breßlau 1713. 8vo.
Pezii (Bernh) Thesaurus anecdotorum novissimus. 6. Vol. in fol.
Pistorii Scriptores Polonici.
die Pleßische Herrschafft betreffende bey dem Ober- und Fürsten-Recht zum Vorschein gekommene Schrifften. Breßlau 1738. 4to.
des Herrn Erdmanns Grafen von Promnitz auf Pleß und Sorau gerechten Sache einstimmige Zeugnisse wieder den ungegründeten Anspruch pl. tit. H. Balthasar Friedrich Grafen von Promnitz zu Halbau, die freye Standes-Herrschaft Pleß in Schlesien betreffende, von unterschiednen Rechts-Collegiis erstattet. ꝛc. 1739. fol.
die in der Gräflich-Promnitzischen Klag-Sache herausgekommene kurtze Species Facti und dagegen gestellte Gegen-Information, nebst einigen zu der letzten gemachten Noten über die nachhero publicirte 8. neue Responsa unterschiedener Juristen-Facultäten, worinnen kürtzlich gezeiget wird, daß Se. Excellentz des Herrn Balthasar Friedrichs von Promnitz auf Pleß ꝛc. Klage und Intention 1) in des Herrn Bischoffs Balthasar von Promnitz Testament, und denn 2) in dem Kayserl. Definitiv-Bescheide von a. 1619.

nicht ohne allen Effect, hingegen aber die von Se. Excellentz des Herrn Erdmann Grafen von Promnitz zu Sorau und Pleß ꝛc. angeführte Beweißgründe von schlechter Erheblichkeit seyn. prod. in fol.

Polenii (Matthæi) Defensio Sprinzensteiniana, Francof. 1614 fol.

- - Antapologia quo defensione Causæ Sprinzensteinianæ.

Probisthayn.

In jure & Facto vestgegründete Vorstellung und umständliche Information in Sachen Herrn Niclas Siegmund von Redern auf Probisthayn, wegen des vom Fürstl. Gestifft zu Trebnitz movirten Processus die Ober- und Nieder-Gerichte zu Probisthayn betreffend. Lauban 1716. fol.

a *Puchholtz* (Wencesl. Neumanni) Tract. de Cambio. Pragæ 1731. 8vo.

Putonei Enunciata & Consilia juris. per partes prod. in 8vo.

R.

Rætelii (Henr.) Schlesische General-Chronica oder Version und Continuation Joach. Curei Schlesischer Annalium. Leipzig 1601. fol.

Rechtsbegründetes Eigenthum des Königl. Churhauses Preussen und Brandenburg auf die Hertzogthümer und Fürstenthümer Jägerndorff Liegnitz, Brieg, Wohlau ꝛc. prod. sine nomine loci & autoris 1741. 4to.

Regenspurger-Zeitungen, in 4to.

Relata oder gewisse Zeitung aus der Cron Böhmen. 1618. 4to.

Representation des Droits des Evangeliques Reformés en Silesie & de leur Retablissement tant à l'egard du Spirituel que du temporel &c. traduite de l'Allemand & du Latin & imprimée en l'année 1711. fol. NB. ist eine Version des Berichts wie die Gerechtsame der Evangelisch-Reformirten ꝛc. vid. litt. B.

Rhodii

Rhodii (Mich.) Dissert. de Scopelismo Resp. Joh. Godofr. Baro habita Francof. 1705. 4to.

Richters (Christoph. Phil.) Consilia & Responsa juris. Jenæ 1665. fol.

Rungii (Christ.) Miscellanea litteraria de quibusdam ineditis historiæ Silesiacæ Scriptoribus. 4. Specimina.

S.

Sammlung bisher noch nicht herausgegebener Kayserl. und Königl. auch Hertzogl. Privilegien, Statuten, Rescripten, und Pragmatischen Sanctionen des Landes Schlesien I. Theil Cottbus 1736. II. Theil. Breßlau Leipzig und Franckfurt 1739. 4to.

à *Sannig* (Casp. Franc.) Succinctæ annotationes ad Sanctionem cæsaream de Appellationibus Glacii 1684. 4to.

Sartorii (Andreæ) Kurtze jedoch begründete Wiederlegung des falschen Extracts, welcher über die Leuterungs-Acten in der Wartenbergischen Streits-Sache im Nahmen Hanß Ernstens Sprintzensteins in Druck gegeben. prod. in fol.

Schannat (Jo. Fridr.) Vindemiæ litterariæ. Fuldæ & Lipsiæ 1723. fol. 2. Vol.

Scheffleri (Jo. Angeli) Ecclesiologia. Nissæ & Glacii 1677. fol.

Schickfusii (Jacobi) Schlesische Chronica. Jenæ 1625. fol.

- - Consvetudines Silesiæ feudales editæ a Lünigio in Corpore jur. feudalis Tom. III. p. 222 sq.

Schifordegher (Casp.) ad Ant. Fabrum. Oppenheimii 1610. fol.

Schlesische Anonyma:

Schlesische Kern-Chronica. P. I & II. Nürnberg 1710. 8vo.

Schlesische Kirchen-Historie. P. I. & II. Francof. 1708. 8vo.

Schlesischer Zustand, d. i. Acta und Schrifften so nach der Böhmischen Niederlage zwischen etlichen Potentaten wegen der Schlesier abgegangen. 1621. 4to.

Schlesischer Huldigungs- und Fürstentags-Schluß 1620. 4to.

Schlesiens gelehrte Neuigkeiten. per partes Prodeunt in 8vo.

Staat von Schlesien. Halle 1707. 8vo.

Der Evangelischen Schlesier bisheriges Seufftzen und Flehen oder Memorialia an Kayserl. Majestät. Freyburg 1707. fol.

Schlesiens gegenwärtigen Zustand betreffende Nachrichten. per partes prodire ceperunt 1741. 8vo.

Schlesische Kriegs-Fama. Franckfurt und Leipzig 1741. 4to.

Schönaichisches Majorat prod. in fol.

Schraderi (Lud.) Consilia.

Schröeri (Thomæ) Institutiones tutorum & Curatorum. Francof. & Lipſ. 4to.

Sculteti Annales Evangelici.

Sechs beglaubte zu vieler Nachricht dienliche Copeien. 1619. 4to.

Seidelii (Christoph.) Obſervationis practicæ de Juribus adque proceſſibus forensibus in Silesia uſitatis. Uratisl. 1717. 4to.

Septuaginta graves Rationes, ob quas Regem Poloniæ defensioni in Hungaria & Bohemia ſusceptæ non adverſari licet 1619. 4to germanice ohne die Beylagen 1620. 4to.

Silesii (Curiosi) i. e. Casp. Sommeri animadversiones über Friedr. Lichtsterns Schlesische Fürsten-Crone. Weissenfels 1687. 8vo.

Sinapii (Joh.) Olsnographia Leipzig 1707. 8vo.

- - Schlesische Curiositæten oder Vorstellung des Schlesischen Adels. Tom I. Lipsiæ 1720. Tom. II. 1728 4to.

Sommeri nunc de Sommersberg (Frid. Wilh.) Regnum Vannianum. Uratisl. 1722. 4to.

- - Tabulæ Genealogicæ Ducum ſuperioris & inferioris Silesiæ, acced. Diplomata ad Silesiam pertinentia. Uratisl. 1724. 4to.

- - Scriptores Silesiaci. Tom. I. Lipſ. 1729. II. 1730. III. 1732. fol.

Species facti in der Plenckischen Erbschaffts-Streitigkeit 1733. 4to.

Statuta Synodalia & provincialia. Nurembergæ 1512. 4to.

Statuta Synodalia antiqua Uratislaviensia, item Acta & constitutiones Synodi Diœcesanæ a. 1580. Uratislaviæ habitæ opera & studio Martini Episcopi Uratisl. &c. Uratislaviæ 1585. 4to.

Steyerer Commentarii pro historia Alberti II. Ducis Austriæ. prod. 1725.

Strykii (Sam.) de jure Silesiorum Saxonico Dissertatio Resp. Joh. Dav. Kretschmer habita Halæ 1704.

Supplication an die Fürsten und Herren, an die Rathherren und Gemeine der Stadt Breßlau, und an die andern Städte und Stände Schlesiens der Reformirten Evangelischen Christen um Reformation in der Lehr und Cærimonien &c. Oppenheim 1613. 4to. 12. Bogen.

T.

Theatrum Europæum, per partes edi cepit 1635. fol.

Thebesii (Georg.) Liegnitzische Jahrbücher. Jauer 1733. fol.

Thomani ab Hagelstein (David.) Acta publica monetaria. Aug. Vindel. fol.

Thomingii (Jac.) Responsa. Francof. 1608. fol.

- Decisiones Lipsiæ 1596. 4to.

Thucelii (Cassandri) Staats-Acta des H. Röm. Reiches. Francof. & Lipf. 1715. fol. 3. Bände.

Treutleri (Hieron.) & Andr. Schöpfii Consilia seu Responsa. Francof. 1625. fol.

U. V.

Unschuldige Nachrichten, oder Sammlung von Theologischen Alten und Neuen. per partes prod.

Vorstellung in Sachen der ungehorsamen Bauren zu Probisthayn contra Dero Obrigkeit und Erb-Herrschaft auf Propisthayn. Hirschberg 1730. fol.

Urbarium der Ober-Glogauischen Herrschaft Ober-Glogau 1635. fol.

W.

Wallenstein vid. Friedland.

Waltheri (Ant. Balth.) tract. jur. publici & criminalis de principe ex justis causis aggratiante. Uratisl. & Lips. 1740. 4to.

de *Weingarten* (Jo. Jac.) Fasciculus diversorum jurium. Nürnberg 1690. fol.

- - Codex Ferdinandeo-Leopoldino-Josephino-Carolinus. Prag 1720. fol.

- - Compendium juris provincialis, oder Auszug der verneuerten Landes-Ordnung des Königreichs Böheim. Nürnberg 1686. 4to.

- - Vindemia judicialis. Nürnberg 1792. 4to.

- - Manuale & respective favus Mellis Nürnberg 1694. 4to.

- - Hodæporicum, seu Index generalis. Nürnberg 1696. 4to.

von Wentzki (George) Tractat vom Schlesischen Ritter-Recht und Ehren-Gerichte. Leipzig 1615. 4to.

Wernheri (Adam. Balth.) Differt. de Suidnicensium Civium jure emendi feuda nobilia Resp. Joh. Ge. Charisio habita. Altorfii 1703. 4to.

Werneri (Frider.) Warnungs-Glocke an Fürsten und Stände in Schlesien sich vor dem Calvinismo zu hüten. Wittenberg 1615. 4to.

Ein-

Eintheilung und Ordnung dieses I. TOMI.

PARS I.

Von denen zur Catholischen Religion, Bißthum, Clerisey, Stifftern, Kirchen und Schulen gehörigen Uhrkunden.

Sect. I. Von denen zur Catholischen Religion, Bißthum, Clerisey, Stifftern, Kirchen und Schulen gehörigen allgemeinen Uhrkunden.

Sect. II. Von denen zur Catholischen Religion, Clerisey rc. in denen Fürstenthümern, freyen Standes-Herrschafften, Weichbildern, Städten, Klöstern und Dörffern gehörigen Uhrkunden.

Cap. I. Vom Breßlauischen Fürstenthum, Weichbildern und Städten.

A. Vom Fürstenthum Breßlau und Weichbildern.

B. Stadt Breßlau.

C. Stadt Neumarckt.
D. Halt-Großburg.

Cap. II. Vom Briegischen Fürstenthum/ Weichbildern und Städten.

A. Fürstenthum Brieg.
B. Stadt Brieg.
C. Commenda Lossen.
D. Stadt Reichstein.

Cap. III. Vom Glogauischen Fürstenthum/ Weichbildern und Städten.

A. Fürstenthum Glogau.
B. Stadt Glogau.
C. Guhrauisches Weichbild.
D. Stadt Sprottau.

Cap. IV. Vom Liegnitzischen Fürstenthum/ Weichbildern und Städten.

A. Fürstenthum Liegnitz.
B. Stadt Liegnitz.
C. Stadt Heynau.
D. Herrschafft Probisthayn.

Cap. V. Vom Mönsterbergischen Fürstenthum Klöstern und Dörffern.

A. Fürstenthum Mönsterberg.
B. Kloster Heinrichau.
C. Kloster Camentz.
D. Dorff Kaubitz.

Cap. VI. Vom Fürstenthum und Stadt Neysse.

Cap. VII. Vom Oelßnischen Fürstenthum, Klöstern und Dörffern.

A. Fürstenthum Oelß.
B. Kloster Trebnitz.
C. Dorff Langenwiese.

Cap. VIII. Vom Oppel- und Ratiborischen Fürstenthum und Kloster Rauden.

Cap. IX. Vom Fürstenthum Sagan.

Cap. X. Vom Schweidnitz-Jaurischen Fürstenthum, Weichbildern, Städten und Klöstern.

A. Fürstenthum Schweidnitz.
B. Stadt Schweidnitz.

C. Stadt

C. Stadt Jauer.
D. Kloster Griessa.
E. Kloster Liebenthal.

Cap. XI. Fürstenthum Teschen und Städte.

Cap. XII. Wohlauisches Fürstenthum.
Kloster Leubus.

Cap. XIII. Von freyen Standes-Herrschafften.
A. Ober-Beuthen.
B. Nieder-Beuthen.

Pars II.

Von denen zur Evangelisch-Lutherischen Religion, Geistlichkeit, Kirchen und Schulen gehörigen Uhrkunden.

Sect. I. Von denen zur Evangelisch-Lutherischen Religion rc. gehörigen allgemeinen Uhrkunden.

Sect. II. Von denen zur Evangelisch-Lutherischen Religion &c. in den Fürstenthümern, Weichbildern, Städten und Dörffern gehörigen Uhrkunden.

Cap. I. Vom Breßlauischen Fürstenthum, Weichbildern und Städten.

A. Fürstenthum Breßlau.
B. Stadt Breßlau.
C. Stadt Neumarckt.
D. Halt-Großburg.

Cap. II. Vom Briegischen Fürstenthum, Weichbildern und Städten.

A. Fürstenthum Brieg.
B. Stadt Brieg.

Cap. III. Vom Glogauischen Fürstenthum, Weichbildern, und Städten.

A. Fürstenthum Glogau.
B. Stadt Glogau.
C. Weichbild-Städte.

Cap. IV. Vom Liegnitzischen Fürstenthum, Weichbildern und Städten.

A. Fürstenthum Liegnitz.
B. Stadt Liegnitz.
C. Stadt Goldberg.
D. Stadt Haynau.
E. Herrschafft Probisthayn.

Cap. V. Vom Münsterbergischen Fürstenthum und Weichbildern.

Cap. VI. Vom Neyßischen Fürstenthum.

Cap. VII. Vom Oelßnischen Fürstenthum.

A. Fürstenthum Oelß.
B. Stadt Oelß.
C. Dorff Glaucha.

Cap. VIII. Vom Fürstenthum Oppeln und Ratibor.

Cap. IX. Vom Schweidnitz-Jaurischen Fürstenthum, Weichbildern, Städten und Dörffern.

A. Fürstenthum Schweidnitz.
B. Städte Schweidnitz und Jauer.

C. Stadt Hirschberg.
D. Guth Langenau.
E. Lehnguth Teichenau.

Cap. X. Vom Teschnischen Fürstenthum und Städten.

Cap. XI. Vom Fürstenthum und Stadt Wohlau.

A. Fürstenthum Wohlau.
B. Stadt Wohlau.

Cap. XII. Von freyen Standes-Herrschafften.

A. Nieder-Beuthen.
B. Militsch.

Cap. XIII. Von der Grafschafft Glatz.

Pars III.

Von denen zur Evangelisch-Reformirten Religion, gehörigen Uhrkunden.

Sect. I.

Sect. I. Von denen zur Evangelisch-Reformirten Religion gehörigen allgemeinen Uhrkunden.

Sect. II. Von denen zur Reformirten Religion in den Fürstenthümern, Weichbildern und Städten gehörigen Uhrkunden.

Cap. I. Vom Fürstenthum und Stadt Breßlau.

Cap. II. Vom Fürstenthum Jägerndorff.

Cap. III. Vom Fürstenthum Liegnitz.

SILESIÆ DIPLOMATICÆ
Ersten TOMI
PARS I.
Von denen zur Catholischen Religion Bißthum, Clerisey, Stifftern, Kirchen und Schulen gehörigen Uhrkunden.

Sectio I.

Von denen zur Catholischen Religion Bißthum, Clerisey, Stifftern, Kirchen und Schulen gehörigen allgemeinen Uhrkunden.

Anno 1086. HENRICI III. Rom. Imp. decretum evindicatorium de finibus Episcopatus Pragensis in Bohemia, Moravia, Polonia & Silesia. d. d. 3. Kal. Maji 1086.
apud GOLDASTUM de Regno Bohemiæ in appendice documentorum N. IX p. 18.

1133. INNOCENTII II. Pontificis Rom. Decretum, quo in NORBERTUM Episcopum Magdeburgensem & ejus Successores jus metropolitanum in Episcopos contumaces Stetinensem, Lubusensem, Pomesaniensem, Posnensem, Gnesnensem, Cracaviensem, URATISLAVIENSEM, Crucicensem, Masoviensem & Ladilacensem confert, eumque investit, ut ei obediant sub pœna æterni supplicii in inobedientes statuta. d. d. Laterani 11. Non. Jun 1133.
in Lünigs Reichs-Archiv in Spicilegio ecclesiastico in der Fortsetzung des ersten Theils von den Ertz-Stifftern unter Magdeburg N. 87. p. 33.

1213. INNOCENTII III. Pontificis Rom. litteræ ad LAURENTIUM, Episcopum Uratisl. de conferendo quodam vicariatu d. d. 6. Id. Januar. 1213.
in Lünigs Spicil. eccles. Contin. II. p. 1173.

EJUSDEM ad eundem Litteræ de præbenda quadam divisa. Sub eodem dato.

Anno ap. LVNIG L. cit. p. 1173.

1245. INNOCENTII IV. Pontif. Rom. Bulla, quo ecclesiam Uratislaviensem cum omnibus ecclesiæ bonis in protectionem recipit, & a Jurisdictione omnium aliorum Archiepiscoporum & Episcoporum eximit. d. d. Lugduni 5. Id. Aug. 1245.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Silef. T. I. in Cod. diplomatico p. 709. seq.

1279. THOMÆ Episcopi Vratisl. constitutiones synodales de a. 1279.

in Collectione Synodalium antiqu. Uratislaviensium Norimbergæ 1512. in 4to edita fol. VIII-X.

in Collect. MARTINI Episc. Uratisl. 1585. edita p. 20. sq.

in LVNIGS Spicil. ecclef. Contin. II. p. 1173.

1290 THOMÆ Episcopi Vratisl. aliæ constitutiones synodales de a. 1290. 2. Kal. Sept.

in Collect. Antiqua Synodal. 1512. edita fol. IX. & X.

in Collect. MARTINI Episc. a. 1585. edita p. 24.

in LVNIGS Spicilegio ecclesiastico Contin. II. p. 1175.

DECLARATIO sacrilegorum, qui in JOHANNEM III. Episcopum Uratisl. & ejus canonicos manus injecerunt violentas, d. d. in Synodo Uratisl. in die B. Cæciliæ a. 1290.

in Collect. cit Synodal. Vratisl. fol. X.

in Collectione MARTINI episc. p. 27. sq.

in LVNIGS Spicil. ecclef. Contin. II. p. 1176.

1290. HENRICI IV. Ducis Uratisl. Litteræ, quibus Episcopatui Uratisl. restituit possessiones, vicos, civitates & villas a semet ipso & antecessoribus suis ereptas, ab omnibus collectis & servitiis eas liberat, omni Jurisdictioni, & juri ducali sibi in eas competenti renunciat, atque plenum dominium, jus ducale perfectum, jurisdictionem & facultatem monetæ atque majoris judicii super caussis sanguinum confert. d. d. Uratislaviæ in vigilia S. Johannis baptistæ anno 1290.

Latine legitur *Henrico* II. adscriptum in tract. cui titulus: septuaginta graves & arduæ rationes ob quas regem Poloniæ defensioni in Hungaria & Bohemia susceptæ,

 ad-

adverſari non decet, ed. 1619. 4to in appendice documentorum N. VIII.
in SCHICKFUSII Chron. Sil. lib. 3. c. l. p. 2.
in DEWERDEKS Sileſia numiſmatica ſc. II. c. I. p. 173.
in LUDOVICI tract. de ſacro fisci jure Cap. 1. p. 72.
in SOMMERSBERGII Scriptor. Sileſ. T. I. in codice diplomatico p. 781.
cum confirmatione Imp. WENCESLAI in LUNIGS Reichs-Archiv P. ſpeciali Contin. I. in der erſten Fortſetzung N. 155. p. 270. & in SOMMERSBERGII ſcriptor. Sileſ. T. III. p. 35.
germanico idiomate legitur in LUCÆ Chron. Sileſ. P. II.
Anno c. I. N. 21. p. 241.

1300. BOLCONIS II. Ducis Suidnicenſis diploma ſuper villam Hoendorf diſtrictus Jauravienſis inſertis 3 litteris dominorum, qui donaverunt villam capitulo, quas confirmat & eccleſiæ Vratislavienſi defenſionem hujus donationis pollicetur d. d. 13--
in SOMMERSBERGII Sileſ. Tom. III. in continuatione diplomatarii N. 20-23.

1305. HENRICI Epiſcopi Uratisl. Conſtitutiones d. d. 13. Kal. Dec. 1305.
in Collect. antiqua Synodal. Uradisl. a. 1512. edita fol. XI.
in Collect. MARTINI a 1585. edita p. 29. ſq.
in LUNIGS Spicilegio eccleſ. Contin. II. p. 1176.

1315. CONRADI & BOLESLAI Ducum Olsnenſium diploma de libertate eccleſiæ Uratislavienſis d. d. Olsnæ 12. Kal. Dec. 1315.
in SOMMERSBERGII Script. Sileſ. T. I. in Cod. diplomatico N. 49.

1331. NANCKERI Epiſcopi Uratisl. Conſtitutiones de a. 1331.
in Collect. antiqua ſynodal Uratisl. a. 1512. edita fol. XII-XV.
in collect MARTINI Epiſc. a. 1585. edita p. 33. ſq.
in LUNIGS Spicilegio eccleſ. Cont. II. p. 1178.

1337. JOHANNIS Bohemiæ Regis conſtitutio, quod clericus a laico Uratislavienſi offenſus pro ſatisfactione conſules civitatis Uratislau. requirere, & ſi hi negligentes fuerint, capitaneum pro admi-

niſtranda juſtitia implorare, ſi vero & hic remiſſus ſit, clericus offenſorem laicum ad ſatisfactionem cenſura eccleſiaſtica vel interdicto compellere poſſit. d. d. Vratisl. in craſtino annunciationis B. Mariæ 1337.

in Lünigs Reichs-Archiv P. ſpeciali Contin. IV. in des andern Theils Fortſetzung No. 102. p. 312.

Anno 1342. JOHANNIS Bohem. regis litteræ, quibus Epiſcopi, capituli & cleri ſecularis in civitate & Diœceſi Uratisl. privilegia confirmat, & ſimul pollicetur, quod Epiſcopum manu tenere & defendere velit, exceptis HENRICO Javorienſi & BOLESLAO Suidnic. ducibus, contra quos in eorum terris Epiſcopo adſiſtere non tenetur, niſi forte hi duces eum in ducatu Uratislavienſi vel terris vaſallorum regiorum turbare velint, addita promiſſione de immunitate Epiſcopi, capituli & cleri a collectis & quibuscunque ſervitiis perpetuo ſervanda. d.d. Pariſiis 4. Octobr. 1342.

habetur latine

in tract. ſeptuaginta graves & arduæ rationes &c. in additam. N. 10.

in SCHICKFVSII Chron. lib. III. c. 5. p. 35.

in Lünigs Reichs-Archiv P. ſpec. Contin. I. in der erſten Fortſetzung N. 205. p. 300.

in LUDOVICI tract. de ſacro fiſci jure C. I p. 76.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Sileſ. T. I in Cod. diplom. p. 782. & cum confirmatione WENCESLAI Imp. T. III. p. 35.

germanice

in LUCÆ Chron. P. III. c. 6.

1342. PRECZLAI Epiſcopi Uratisl. litteræ quibus duces Sileſiæ & civitatem Uratislavienſem regis regnique Bohemiæ clientelam ſubiiſſe teſtatur, & regem Bohemiæ eccleſiæ Uratisl. immediate Patronum eſſe d. d. Uratisl. in Octava B. Johannis Bapt. 1342.

in BALBINI miſcellaneis Bohem. Dec. I. lib. 8. Vol. I. P. 2. in litteris ad Sileſiam ſpectantibus Epiſt. 6.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Sileſ. T. I. p. 788.

in Lünigs Reichs-Archiv P. ſpec. Contin. I. in der erſten Fortſetzung p. 298.

JOHAN-

Anno 1344. JOHANNIS Bohemiæ regis renovatio diplomatum a suis antecessoribus in favorem ecclesiæ & capituli Uratislaviensis præsertim quoad defensionem & immunitatem datorum d.d. Uratisaviæ Id. Aug. 1344.

in LUNIGS Spicilegio eccles. Contin. II. p. 1181.

in SOMMERSBERGII Scriptor Siles. T. I. p. 783. & cum confirmatione WENCESLAI Imp. ibid. T. III. p. 36.

1344. PRECZLAI Episc. Uratisl. & capituli confessio, quod regi Bohemiæ ob terram Grotkoviensem in feudum susceptam tanquam Princeps domino suo & ut vasalli & ad feudalia jura & obsequia sint obligati. d. d. Uratisl. 9. Kalend. Dec. 1344.

in BALBINI Miscell. Boh. Dec. I. lib. 8. Vol. I. p. 2. in litteris ad Siles. spectantibus epist. 14.

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 211. p. 304.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Siles. T. I. p. 792. N. 16.

in THEBESII annal. Lignicens. P. II. p. 200.

1345. PRECZLAI Episc. Uratisl. instrumentum de Castro Kaldenstein emto pro ecclesia Uratisl. d. d. Uratislaviæ. 1345.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Siles. T. III. in continuatione diplomatarii N. 24.

1354. RENCZO SCHOFF miles 10 mansos agrorum in villa Proczano cum jure ducali ecclesiæ Uratislaviensi consensu filii primogenti & fratris renunciantis assignat d. d. Kal. Jun. 1354.

in SOMMERSBERGII scriptor. Siles. T. III. in continuatione Diplomatarii N. 25.

1358. PRECZLAI Episcopi Uratisl. instrumentum emtionis Castri Friedeberg & venditionis fundi Mielitz. dd. Uratisl. in crastino B. Jacobi Apostoli. 1358.

in SOMMERSBERGII scriptor. Siles. T. I. pag. 785.

1358. PRECZLAI Episcopi & capituli Uratisl. litteræ, quibus testantur, quod reges Bohemiæ sint Ducatus Uratisl. ac pertinentiarum, omniumque principatuum Silesiacorum (exceptis Svidnicensi & Jaurensi) domini legitimi & hæreditarii, quod isti Ducatus regno Bohemiæ incorporati ab illis feudi nexu dependeant, & quod Episcopatus Uratislaviensis immediate subjectus sit regibus Bohemiæ,

miæ, hinc illis fidelitatem etiam ratione bonorum extra ducatum Uratisl. imo & in Ducatibus Suidnicensi & Jaurensi sitorum promittunt, ita tamen ut bona ecclesiæ nullis onerinus pecubiariis subjiciantur: addita promissione de renovando homagio in casum mortis regis vel Episcopi, aperiendisque castris d. d. Uratisl. ult. Nov. 1358.

in tract. cui titulus: septuaginta graves & arduæ rationes ob quas Regem Poloniæ &c in additam N. XI.
in SCHICKFUSII Chron. Siles. lib. III. c. 5.
in BALBINI Miscell. Bohem Dec. I. lib. 8. vol. I. p. 2, in litteris ad Siles. spectantibus Epist. 7.
in LUDOVICI Tr. de sacro fisci jure cap. I. p. 81.
in SOMMERSBERGII Script. Sil. T. I. p. 789. N. 14.
in der Acten-mäßigen und rechtlichen Gegen-Information über das so genannte Rechtsgegründete Eigenthum des Chur-hauses Brandenburg rc. in den Beylagen M. XXXIX.

Anno 1358. PRECZLAI Episcopi & capituli Uratisl litteræ, quibus testantur, quod oppidum Grotkow cum pertinentiis a CAROLO IV. Rom. Imp. & Rege Bohemiæ in feudum receperint, & illi homagium præstiterint, quodque in casum regis mortui cum melioribus Prælatis ecclesiæ ad coronationem novi regis accedere, & terram prædictam a coronato in feudum recipere, & ad exemplum aliorum principum lygiorum regi fideles esse velint, exceptis oneribus pecuniariis & reliquis gravaminibus d. d. Uratisl. 3. Kal. Dec. 1358.

in BALBINI miscellan. L. cit. Epist. 13.
in LUNIGS Reichs-Archiv P. spec. contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 223. p. 315.
in SOMMERSBERGII Script. Sil. T. I. p. 793.

1358. CAROLI IV litteræ investituræ PRECZLAO Episcopo & capitulo super districtu Grotkoviensi datæ. d. d. Idus Dec. 1358.

in LUNIGS Spicil. ecclesiastico Contin. II. pag. 1104.

CAROLI IV. Confirmatio jurium & privilegiorum ecclesiæ Uratislaviensi datæ d. d. Uratisl. Id. Dec. 1358

in LUNIGS Spicil. ecclef. Contin. II. p. 1181.
in SOMMERSBERGII Script. Silef. T. I. p. 794. & cum confirmatione WENCESLAI Imp. T. III. pag 37-41.

PRECZ-

Anno 1359. PRECZLAI & Capituli litteræ, quod Marchionem Moraviæ pro domino habere velint si CAROLUS IV. sine hæredibus decesserit. d. d. Uratisl. feria 6. post diem 5. Dorotheæ 1359.

ap. SOMMERSBERG. L. cit. p. 783.

1360. CAROLI IV. litteræ, quibus promittit se pro Scissione Uratislaviensis Episcopatus a Gnesnensi metropoli apud sedem Romanam non laboraturum. d. d. Nurempergæ 1360.

in LUDEWIGII reliquiis MStor. T. X. p. 218. N. 35.

in GLAFEY anecdotis historiam & jus publ. illustrantibus p. 289. N. 191.

1360. CAROLI IV. litteræ, quibus Preczlao Episcopo & nepotibus ejus, ut & Petro ejusd. ecclesiæ præposito emtionem domus in urbe Pragensi sitæ confirmat. d. d. Pragæ XVI. Kal. Jul. 1360.

in GLAFEY anecdotis pag. 199. N. 121.

1360. CAROLI IV. litteræ, quibus LAVRENTIO canonico Uratisl. & Warmiensi capellano suo domestico fructus beneficiorum ecclesiasticorum & privilegio Papæ reservat. d. d. in campis ante Schorendorff 1. Kal. Sept. 1360.

in GLAFEY anecdotis p. 314. N. 215.

1361. CAROLI IV. litteræ, quibus THEODORICO decano Vratisl. permittit, canonicatum & præbendam in ecclesia omnium Sanctorum pro alio beneficio ecclesiastico permutare d. d. Nurembergæ 6. Non. Jan. 1361.

in GLAFEY anecdotis p. 524. N. 409.

1365. LUDOVICI Ducis Bregensis arbitrium inter PRECZLAUM Episcopum et Conradum I. Ducem Olsnensem occasione villæ Constantin factum, (1) ut Episcopus neminem amplius e Ducatu Olsnensi captivum abduci jubeat, (2) jus supremum in villa Constantin apud utrumque permaneat. (3) Rustici et villani in Constantin degentes extra eandem artes mechanicas non exerceant (4) jure districtus Coslensis utantur (5) cum curribus non alia quam via consveta publica transeant. (6) omnes aliæ dissidiorum causæ sint extinctæ. d. d. Uratislaviæ die 5. Johannis Bapt. 1365.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Siles. T. I. in diplomatario. N. 70.

B CA-

Anno 1370. CAROLI IV. Imp. et Bohemiæ regis arbitrium inter Episcopum & capitulum Uratislavienſe ab una, atque capitaneum, conſules & communitatem civitatis Uratislavienſis ex altera parte ex commiſſione URBANI V. Papæ pronunciatum, quod familiares & ſubditi laici Epiſcopi, capituli abque Canonicorum in urbe Uratisl. vel extra eam ubicunque delinquentes vel contrahentes, reperti tamen in urbe vel quomodo libet arreſtati vel per alios remiſſi per capitaneum, conſules &c. judicari & puniri poſſint, nec ad Epiſcopi examen, cognitionem, judicium & puritionem remitti debeant, & propterea Epiſcopo & reliquo clero a ſacris ceſſare vel civitatem cenſuræ eccleſiaſticæ ſubjicere non liceat. d. d. Pragæ 3. Kal. Febr. 1370. cum commiſſoriali ſeu Bulla URBANI ſub dato Romæ Kalend. Decembr. anno pontificatus ſeptimo.

in Lünigs Reichs-Archiv. P. ſpec. Contin IV. in des andern Theils Fortſetzung N. 29. p. 246.

1370. CAROLI IV. Mandat, daß keinem Geiſtlichen oder Prieſter Zinß, Geld oder Häuſer in der Stadt Breßlau ohne Königl. Erlaubnüß zu kauffen verſtattet, und diejenigen, ſo dergleichen in vergangnen Zeiten acquiriret hätten, ſolche ohne wiederrede hinwiederum zu verkauffen verbunden ſeyn ſollen. d d. Fürſtenberg Montags nach Pfingſten 1370.

in LUNIGS Reichs-Archiv L. cit. N. 30. p. 252.

1382. WENCESLAI Imp. & Bohemiæ regis tanquam patroni & defenſoris eccleſiæ confirmatio omnium dominiorum & jurium eccleſiæ Uratisl. d d. Pragæ Nonas Maji 1382. inſertis anteceſſorum privilegiis, nominatim (1) HENRICI IV. Ducis Uratisl. moribundi, quo eccleſiæ, quam multis injuriis affecerat, libertatem ab omnibus juris Teutonici & polonici ſervituribus cum jure ducali conceſſo donat d. d. Uratisl. a. 1290. (2) JOHANNIS Boh. regis d. d. Pariſ. 4 Octobr. 1342. (3) Ejusd. aliud, quo in villis recenſitis plenam libertatem concedit d. d. Uratisl. Id Aug. 1345. (4) CAROLI IV. confirmatione omnium privilegiorum. d d. Uratisl. Id. Dec. 1358. (5) Ejusd. alio privilegio & receptione in ſuam tutelam ſub eod. dato. (6) Ejusd. alio de terra Grotgovienſi conceſſa & fidelitate feudali ſub eod. dato.

in WEINGARTENS Faſciculo diverſorum jur. lib. II. p. 26. imperfecte tamen.

B in

in LUNIGS Reichs Archiv p. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 165. p. 270. itidem minus plene.
in EJUSDEM Spicilegio ecclesiastico contin. II. p. 1185.
plenior legitur in SOMMERSBERGII scriptor Siles. T. III.
Anno in contin. diplomatarii N. XI-XVII. p. 34-42.

1382. ADMINISTRATORUM Ecclesiæ Uratislaviensis recognitio, quod rex Bohemiæ sit eorum patronus principalis & dominus tum ratione ecclesiæ, tum ratione bonorum ecclesiasticorum in terris Bohemiæ sitorum promissa simul ipsi fidelitate exceptis tamen oneribus pecuniariis, & quod futuri regis coronationi adsistere, & a coronato terram Grotkoviensem in feudum recipere, homagiumque renovare velit & debeat futurus Episcopus, maxime cum Wenceslaus rex insulam S. Johannis muro, turribus &c. muniri permisisset, addito mandato, ut in antiquo castro montis ecclesiæ S. Crucis castrum sive habitatio regalis ædificetur. d. d. Uratisl. 6. Kal. Jun. 1382.

in BALBINI Miscell. Bohem. Dec. I. lib. 8. Vol. I. p. 2. in litteris ad Silesiam spectantibus Epist. 9.
in LUNIGS Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 231. pag. 320.
in SOMMERSBERGII Scriptor. Siles. T. I. pag. 791.

1383. WENCESLAI Episcopi Uratisl. ratihabitio promissorum ab administratoribus ecclesiæ Uratisl. inprimis quod suis sumtibus insulam S. Johannis munire, & castrum regium exstruere velit. d. d. Pragæ Kal. Jan: 1383.

in BALBINI Miscell. L. cit. Epist. 10.
ap. LUNIG L. cit N. 232. p. 321.

EJUSD. Und des Dohm-Capitels Lehn-Revers über das von König Wenceslao zu Lehn empfangene Fürstenthum Grottgau, und dessen Pertinentien d. d. Prag am Heil. 3. König Tage 1383.

in LUNIGS Corpore jur. feudalis T. II. pag. 65.
in SOMMERSBERGII Scriptor. Siles. T. III. in Continuatione diplomatarii. N. 66.

1383. WENCESLAI Episcopi Uratisl. constitutiones synodales sine dato (138-)

in antiqua collectione ſynodalium a. 1512. edita Uratisl. a fol. XV-XXIII.
in collect. MARTINI de a. 1585. p. 42-60.
Anno in LUNIGS Spicilegio eccleſiaſtico Contin. II. p. 1188.
1400. JOHANNIS XXIII. Pontificis Rom. Bulla, qua veſtigiis HONORII III. inſiſtens & CAROLI IV. autoritate ſuffultus pro libertate eccleſiarum & epiſcopatus Uratisl. contra invaſores quoscunque fulmen excommunicationis minatur & eccleſiam Uratisl. in ſuam protectionem recipit. d. d. Romæ anno tertio pontificatus.
in antiqua collect. ſynodal. Uratisl. fol. 53. ubi hæc Bulla ad Epiſcopum Gneſnenſem data legitur.
in SOMMERSBERGII Scriptor. Sileſ. T. III.
in continuatione diplomatarii N. XVIII.

1409. WENCESLAI Imp. Befehl an die Rathmanne der Städte Breßlau, Neumarckt und Nambslau, um ausruffen zu laſſen, daß künfftig kein Geiſtlicher einen Weltlichen vor ſein geiſtlich Recht ziehen, noch weltliche Sachen geiſtlich machen, ſondern jede Sache in Rechten, wo ſie hin gehörig, gerichtet und geendet werden ſolle. d. d. Prag am 5. Veitstage circa a. 1409.
in Lünigs Reichs-Archiv P. ſpec. Contin. IV. in des andern Theils Fortſetzung N. 38. pag. 256.

1420. STATUTA provincialia toti provinciæ Gnesnenſi, Poznanienſi, Uratislavienſi, Bracovienſi, cæteris & ſingulis epiſcopatibus ſub archiepiſcopatu contentis valentia autoritate apoſtolica edita (a NICOLAO Archiep. Gneznenſi) ut clare patet ex bullis ſummorum pontificum hic inſertis d. d. in choro eccleſiæ collegiatæ in Kalis Gneznenſis Diœceſis 25. Sept. 1420.
prod. ſeparatim ſine nomine loci & anni 4to 16. Bogen. & in antiqua Collect. Synodal. Uratisl. fol. LII-CI.

STATUTA provincialia nova reverendi Dn. JOHANNIS eccleſiæ Gneznenſis Archiepiſcopi.
in Collect citata fol. CII-CV.

PRIVILEGIA clericorum conſtitutionibus FRIDERICI II, CAROLI IV, SIGISMUNDI Impp. BONIFACII, HONORII & JOHANNIS Pontificum Rom. ut & per concilium Lateranenſe & Baſileenſe confirmata aliaque utilia.

Anno in Collect. citata fol. CVI-finem.

1425. MARTINI V. in Pontificis Rom. Bulla de penſionibus annuorum redituum in civitate & Diœceſi Uratislavienſi d. d. Romæ VI. Non. Julii anno pontificatus octavo. (1425.)
in JOH. LANGERI de Bolkinhayn tractatu de cenſibus ſub titulo reemtionis 1484. 4to edito.

1435. BASILEENSIS Concilii patres ſub anathemate libertates eccleſiarum ſalvas eſſe jubent, & eccleſiam Uratislavienſem in protectionem ſuam recipiunt. d. d. Baſileæ 14. Kal. April. 1435.
in SOMMERSBERGII Scriptor. Sileſ. T. III.
in Contin. diplomatarii N. XIX.

1440. JOHANNIS Epiſcopi Posnanienſis proceſſus contra injuriatores cleri Vratislavienſis addita excommunicatione & Bulla URBANI Pontificis Rom. anno pontificatus octavo promulgata. Circa a. 1440.
in MICH. RHODII Diſſ. de Scopeliſmo in mantiſſa p. 26.

1442. VINCENTII Archiepiſcopi Gneſnenſis litteræ ad CONRADUM ALBUM Ducem Olsnenſem ut fidejuſſores ſiſtat LEONHARDO ASENHAYMERO, ELISABETHÆ reginæ Hungariæ & Bohemiæ belli Duci in Sileſia pro liberatione Clementis Wernſch nobilis Poloni. d. d. die S. Hieronymi 1442.
in RHODII Diſſ. cit. in Mantiſſa p. 46.

1443. CONRADI Albi Ducis Olsnenſis reſponſio ad has litteras VINCENTII d. d. die Stanislai 1443.
in RHODII Diſſ. cit. in mantiſſa p. 47.

ANDREÆ Epiſcopi Posnanienſis litteræ ad Senatum Uratislavienſem de reconciliatione cum CONRADO Albo Duce Olsnenſi ineunda ad quam promovendam officia ſua offert. d. d. Feria 4. ante feſtum Matthæi Evangeliſtæ 1443.
in RHODII Diſſ. cit. in mantiſſa p. 39.

1444. SENATUS Uratislavienſis reſponſio ad litteras Andreæ, quod de captivatione CONRADI albi facta per CONRADUM Epiſcopum Uratisl. nihil ſciant, neque ea ſub jurisdictione eorum facta ſit. d. d. feria 3. ante Petri cathedram 1444.
in RHODII Diſſ. cit. in mantiſſa p. 40.

CAPITULI Uratisl. ſimilis excuſatio ad ALBERTUM MALSKY Palatinum Lancicienſem regis Poloniæ locum tenentem, & capitaneum generalem majoris Poloniæ. d. d. in vigilia S. Matthæi apoſtoli ſine anno.

in RHODII Diſſ. cit. p. 41.

PRÆLATORUM & Baronum regni Poloniæ in conventu generali Grobn. congregatorum litteræ ad ſenatum Uratisl. circa eandem cauſam ſine dato.

Anno in RHODII Diſſ. cit. p. 44.

1445. Vlocko Hertzogs zu Glogau Abſagebrief an PETRUM NOWAG Breßl. Probſt zur Beſchützung des Biſchoffs zu Breßlau. d.d. Freytags nach Francisci 1445.

in RHODII Diſſ. cit. p. 32.

Vlocko H. zu Glogau Fürſtlicher Manne Abſagebrief wider PETRUM NOWAG

in RHODII Diſſ. cit. p. 33.

1445. CONRADI Biſchoffs zu Breßlau Brief, darinnen er dem Breßlauiſchen Dohm-Capitel auf 3 Wochen ein ſicher Geleit ertheilet, um von Neyß frey und ſicher zu ihm zu kommen d. d. Breßlau d. 5. Martii 1445.

in RHODII Diſſ. cit. p. 56.

1446. CONRADI Epiſcopi Uratisl. ſtatuta ſynodalia, adduntur (1) caſus papales antiquorum jurium, in quibus quis a ſolo Papa abſolvitur; (2) Canones pœnitentiales. d. d. 1446.

in antiqua Collectione quæ ſine loci nomine prod.

in antiqua Collect. Synodalium Uratisl. Nurembergæ edita fol. XXIV-XXXIV.

in Collect. MARTINI a 1585. edita p. 61-89.

in LUNIGS Spicilegio eccleſ. Contin. II. p. 1194.

1447. PETRI Epiſcopi Uratisl. ſtatuta Synodalia (circa a. 1447. vel. 1448.)

in antiqua Collect. Synodalium Uratisl. Nurembergæ edita fol. XXXV-XL.

in Collect. MARTINI 1585. edita p. 90-104.

in LUNIGS Spicilegio eccleſ. Contin. II. p. 1205.

CASI-

Anno CASIMIRI Regis Poloniæ literæ ad Petrum de Nowag. Epiſ-
1448. copum Uratisl. ob captivatum ab ejus capitaneo FRIDERICO STOSCH terrigenam ſuum in regno Poloniæ d. d. Lublinii feria poſt octav. corporis Chriſti 1448.

in RHODII Diſſ. cit. in mantiſſa p. 42.

1448. PETRI Epiſcopi Uratisl. reſponſio ad Caſimirum regem Poloniæ d. d. Niſſæ feria poſt Viti 1448.

in RHODII Diſſ. cit. pag. 43.

1451. NICOLAI V. Pontificis Rom. Bulla ad JOH. CAPISTRANUM in Bohemia & Moravia ac partibus adjacentibus degentem, d. d. 5. Kal. Nov. 1451.

ap GOLDASTUM de regno Bohemiæ in appendice documentorum pag. 159. Edit. in fol.

1459. PII II. Pontificis Rom. Bulla ad Epiſcopum & capitulum Uratisl. ut oratores ſuos ad Mantuanam Diætam mittant, quo ibi etiam de differentiis inter GEORGIUM regem Bohemiæ & eos tractari poſſit, addita adhortatione, quo deſiſtant a calumniis & ita ſe erga regem ceu devotum ſedis apoſtolicæ filium gerant, ut debita obſequia non denegent. d. d. Mantuæ 18. Aug. 1459.

in Deductione contra FERDINANDUM II. in Beylagen N. 25.

ap. GOLDASTUM de regno Bohemiæ in appendice documentorum N. 87. p. 173.

1459. PII II Bulla ad GEORGIUM regem, ut oratores ſuos ſine mora mittat, addita obteſtatione ſe Sileſias ad inobedientiam neque verbo neque litteris induxiſſe. d. d. Mantuæ 19. Aug. 1459.

ap. GOLDASTUM l. cit. N. 88.

1460. CAPITULA Concordiæ inter GEORGIUM regem atque capitula majoris & S. Crucis eccleſiarum Uratislavienſium ut et clerum & communitatem Uratisl. & Namslavienſem per oratores PII II. Pontificis Rom. ſtabilitæ. 1460.

ap. GOLDASTUM l. cit. N. 90.

FORMULA Concordiæ inter Regem & Uratislavienſes factæ. eod. dato.

ap. GOLDASTUM l. cit. N. 89.

1465. RUDOLPHI Epiſcopi Uratisl, ſtatuta Synodalia circa a. 1465.

in

in antiqua Collectione, quæ sine loco prod.
in Collect. antiqua Synodal. Uratisl. edita Nurembergæ fol. XLI-XLIV.
in Collect. MARTINI 1595 edita p. 105.
Anno in LUNIGS Spicilegio ecclesiastico Contin. II. pag. 1210.
1474. MATTHIÆ CORVINI Hung. & Bohemiæ regis litteræ, quibus oppidum Czuckmantel & castrum Edelstein a JODOCO Episcopo Uratisl. recuperatum sempiterno jure ecclesiæ Uratislaviensi addicit, & diplomate confirmavit d. d. Uratisl. 1474. cum litteris NICOLAI ducis Oppaviæ, quibus dicta loca ecclesiæ confert, & ratihabitione HENRICI IV. D. Silesiæ.
in LUNIGS Spicilegio eccles. Contin. II. p. 1215.
in SOMMERSBERGII Scriptor. Siles. T. I. pag. 795. sequ. N. 19. 20. 21.
1475. MATTHIÆ Regis Hung. & Bohemiæ litteræ, quibus se bona jura & immunitates ecclesiæ Uratisl. tueri & defendere velle promittit d. d. in castro Ratiboriensi 12. Mart. 1475.
in antiqua Collect. Synodal. Uratisl. edita Nurembergæ 1512. fol. XLVI. & XLVII.
in Collectione MARTINI Episc. 1585. Uratislaviæ edita p. 120.
in LUNIGS Spicilegio ecclesiastico Cont. 2. p. 1227.
in SOMMERSBERGII Scriptor. Siles. T. I. p. 797.
RUDOLPHI Episcopi Uratisl. & apostolicæ Sedis Legati litteræ responsoriæ ad Decanum & capitulum ecclesiæ S. Martini oppid. Cassel. super testamento quodam & legato. d. d. Nissæ 26. Jul. 1475.
in Kuchenbeckers analectis Hassiacis Collect. V. pag. 98.
1483. RUDOLPHI Episcopi Uratisl. constitutiones novæ & innovationes antiquarum factæ de d. 1483. inseritur (a) MATTHIÆ Bohemiæ regis constitutio contra violatores jurium ecclesiasticorum d. d. in castro Ratiboriensi 12. d. Martii 1475. (b) RUDOLPHI Episcopi constitutio de casibus summo Pontifici reservatis d. d. Uratisl. 4. Febr. 1471.
in antiqua collect. Synodal. Uratisl. edita Nurembergæ 1512. fol. XLIV-LI.

in

in LUNIGS Spicil. eccles. Contin. II. p. 1214. qui an. 1473. ponit & denuo
RUDOLPHI Synodalia cum casibus reservatis de a. 1475.
Anno inserit ibid. p. 1218-1221.
1496. LIBER Agendarum rubricæ Diœceseos Uratisl. per MARTINUM PAULSDORF vicarium & vice-Decanum majoris ecclesiæ Uratisl. ex libris diversis diligentissime collectus anno Domini 1496. impressus per Fridericum Gumbach civem argentinensem. Anno 1499-4to.
1497. JOHANNIS IV. Episc. Uratisl. constitutiones Synodales conditæ a. 1497. ult. diebus april.
in antiqua Collect. Synodal. Uratisl. fol. I. & in Collectione MARTINI Uratislaviæ 1585. edita p. 1. sq.
in LUNIGS Spicil. eccles. p. 1223.
1497. ULADISLAI Hung. & Bohemiæ regis Befehl an die Rathmanne zu Breßlau, daß sie im Fürstenthum Breßlau keinen Geistlichen zur Vormundschafft noch andern weltlichen Geschäfften andrer Leute und deren Besorgung zulassen, sondern durch vermögende weltliche Anverwandten, und in deren Ermangelung durch erbare fromme Leute die Vormundschafften und Curatelen bestellen sollen. d. d. Ofen Freytags nach Matthäi 1497.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. IV. in des andern Theils Fortsetzung N. 66. p. 276.
1499. VIATICUM Uratislaviense (sive Agenda) Venet. 1499. 1501-800.
MISSALE Uratislaviense. Moguntiæ 1499. Cracoviæ 1505. Basileæ 1519. Uratislaviæ 1738-fol.
1500. Uladislai Regis Befehl an die Rathmanne der Stadt Breßlau als Verweser der Haubtmannschafft daselbst, daß sie ohne Königl. Consens keinem Geistlichen weltliche Güther leihen und verreichen sollen, auf was für Weise sie dieselbe an sich brächten d. d. Preßburg Die St. Stephani 1500.
in Lünigs Reichs-Archiv l. cit. N. 67. p. 276.
1504. Colobratischer Vertrag zwischen den Schlesischen Herren Fürsten und Ständen und der Geistlichkeit des hohen Stiffts zu Breßlau, daß inskünfftige kein Bischoff, als aus Böhmen, Mähren,

Schlesien oder Lausitz gebürtig, erwehlet, und die Beneficia ecclesiastica keinem fremden zugetheilet; der König in Böhmen um Consens in die Bischoffs-Wahl und Collation der Beneficien ersucht werden, die Geistlichen auf Ersuch der Fürsten, in deren Lande die Kirchen-Güter liegen, mit dem Lande mit leiden, und derer ab intestato sterbenden Pfarrer Vermögen nicht an den Bischoff oder den Grundherren, sondern an die Kirche fallen sollen. de a. 1504.

in SCHICKFUSII Chron. lib. 3. c. 6. p 44.
ap. SCHIFORDEGHER ad ANT. FABRUM in Vindiciis pro episcopatu qu. 2.
in HENELII Silesiograph. in appendice p. 121. (Edit. Francof. de a. 1613.)
in LUCÆ Chron. P. II. c. I. p. 274.
in WEINGARTENS Fasciculo diversorum jur. lib. II. p. 23.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. in der ersten Abtheilung N. X. p. 19.
in DU MONT Corps Diplomatique Tom. IV. Part. I. p. 49.

Anno 1504. ULADISLAI Boh. Regis confirmatio transactionis Colobratinæ. d. d. Budæ 18. Febr. 1504.

latine

in SCHIFORDEGHERI Vindiciis pro Episcopatu Qu. V. p. 453.
HENELII Silesiograghia l. cit. p. 128.
& in Scholiis ad eam c. 8. §. 61. p. 207.

germanice

in SCHICKFUSII Chron. lib. III. c. 6. p. 50.
in Lünigs Reichs-Archiv l. cit. p. 22.
in DU MONT Corps diplomatique loc. cit.

1504. ALBERTI de COLOWRAT, Cancellarii regni Bohemiæ arbitrium inter Episcopum capitulum & clerum Insulæ S. Johannis ab una & civitatem Uratislaviensem ab altera parte de cerevisia in insula S. Johannis propinanda, de artificibus & mechanicis ibi viventibus, de ædificanda turri in ponte, de asylo delinquen-

quentium ad pontem vel ultra arma regia ibi inciſa fugientium. d. d. Uratisl. die S. Dorotheæ 1504.

in Lünigs Reichs-Archiv P. ſpec. Contin. IV. in des andern Theils Fortſetzung No. 68. p. 277.

Anno

1509. SYNODUS per reverend. Dn. JOHANNEM V. Epiſcopum Uratislavienſem celebrata a. 1509.

in Collect. antiqua Synodal. Uratisl. fol. III-VIII.

in Collectione MARTINI Epiſc. Uratisl. 1585. edita p. 7. ſq.

in LUNIGS Spicilegio eccleſ. Contin. II. p. 1223.

1511. ULADISLAI Bohem. & Hungar. Regis Befehl, daß die Prælaten und Thumherren der Haubt-Kirche zu Breßlau und deren Unterthanen von niemanden mit Steuer-Anſchlagung, Verbietung der Land-Straſſe und andern Unbillichkeiten beſchweret werden ſollen. d. d. Breßlau Donnerſtag nach Mariä Verkündigung 1511.

in WEINGARTENS Faſciculo diverſor. jur. lib. II. p. 27.

in Lünigs Reichs-Archiv P. ſpec. Contin. I. in der erſten Fortſetzung N. 254. p. 346.

in EJUSD. Spicil. eccleſ. Contin. II. p. 1229.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Sileſ. T. I. p. 798.

1515. MAXIMILIANI I. Imp. litteræ, quibus Epiſcopo Uratisl. Jus cudendæ monetæ aureæ concedit. d. d. Inſpruck 31. Aug. 1515.

in LUNIGS Spicil. eccleſ. Contin. II. p. 1230.

in SOMMERSBERGII Script. Sileſ. T. I. p. 799.

1520. MART. LUTHERI Epiſtola conſolatoria ad JOH. TURZONEM Epiſcopum Uratisl. ægrotum d. d. Vitembergæ 3. Kal. Aug. 1520.

in Fiebigers gewalthätig in Schleſien eingeriſſenem Lutherthum c. III. p. 19. in der Sammlung von Theologiſchen Alten und Neuen a. 1734. im 5ten Beytrag p. 713.

1520. PHIL. MELANCHTHONIS Epiſtola ad eundem TURZONEM d. d. Vitemb. Kal. Aug. 1520.

ap. FIEBIGER. l. cit. pag. 20.

in HERMANNI van der Hardt Hiſtoria litteraria Reformationis P. V. p. 33.

Anno LUDOVICI Hung. & Boh. regis Befehl an die Breßlauische
1523. Rathmanne, daß sie des Dohm-Capituls Unterhanen nicht für ihre Gerichte ziehen sollen. d. d. Ollmütz Mittwoch nach Palmarum 1523.
in WEINGARTENS Fascic. diversor. jur lib. II. p. 28.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung 3ter Absatz. N. 261. p. 352.

1524. MAGNI von Langenwalde und Caspar Schwenckfelds von Ossig Christl. Ermahnung an Herr Jacob Bischoff zu Breßlau, zu fürdern das Wort GOttes d. d. Oßig in des neuen Jahrstag 1524.
prod. sino loco in 4to. 4. Bogen.

1524. LUDOVICI Regis confirmatio jurium & immunitatum ecclesiæ Uratislaviensis. d. d. Budæ die S. Simonis & Judæ 1524.
in Lünigs Reichs-Archiv. P. spec. Contin I. Tom. I.
in EJUSD. Spicil. eccles. Contin. II. p. 1231.
in SOMMERSBERGII Siles. T. I. p. 800.

1528. FERDINANDI. I. Rom. Hung. & Bohem. regis confirmatio privilegiorum & jurium ecclesiæ Vratislaviensis, circa a. 1528.
in LUNIGS Spicil. eccles. Cont. II. p. 1232.
in WEINGARTENS Fasciculo divers. jur. Lib. II. p. 28.

1542. FERDINANDI I. Mandat an die Schles. Herren Fürsten und Stände wegen Beruffung Catholischer Parochorum, und Enthaltung aller verbothenen Verkürtzung der Einkünffte. d. d. Prag 30. Dec. 1542.
ex BUCHISII MSto inserit FIEBIGER im gewalthätigen Lutherthum P. II. pag. 150.

1551. FERDINANDI Commissoriale an den Hertzog zu Liegnitz und Herr von Gotsch, die Gravamina der Cathol. Geistlichkeit zu untersuchen d. d. Wien 6. April. 1551.
in Fiebigers Lutherthum l. cit. pag 189.

BALTHASARIS Episcopi Uratisl. Intimatio ad Clerum de petitione Sacrorum ordinum. de a. 15--
Extat in 4to.

1558. FERDINANDI I. Mandat, daß weder die Geistlichkeit unter weltliche Jurisdiction gezogen, noch ihnen die gebührende Zinsen, Zehnden etc. vorbehalten werden sollen. d. d. 2. Dec. 1558.
in Tract. cujus tit. Unvorgreiflicher Vorschlag, wie ein neuer Mo-

Modus contribuendi in Schlesien pro bono publico auf ewig erfunden werden könne, ed. 1687. in den Beylagen
Anno Litt. H.
1562. Vergleich zwischen dem Stifft Breßlau und Bischoff Balthasers Erben. Breßlau 23 Febr. 1562.
in ESTORS auserlesenen kleinen Schrifften 3. Band 12. Stück p. 626.
1562. PII IV. Pontificis Rom. Breve ad Dn. CASPAREM Episcopum Uratisl. de communione sub utraque administranda illam petentibus, & de abjuratione secreta illis concedenda, qui ab hæresi ad gremium matris ecclesiæ redire voluerint. d. d. Romæ 29. Jul. 1564.
extat in libello sub tit. *Institutio administrandæ eucharistiæ* sub utraque specie &c. edito Nissæ 1564.
1564. INSTITUTIO administrandæ eucharistiæ sub utraque specie, sive Decretum FERDINANDI Imp. ceu primogeniti ecclesiæ filii & advocati de concedendo usu calicis illum a Rom. ecclesia petentibus, & quid circa hanc concessionem observandum sit; addito mandato, ut ab Archiepiscopis hoc negotium executioni mandetur, neque quis difficultatem faciat, sed omnes Prælati, Decani rurales, Parochi, Priores, Guardiani seu alii monasteriorum præpositi hoc institutum perficiant. Decretum per Cæs. Majestatem d. 14. Junii 1564.
extat *ibidem*.
CAPITULA Publicationis communionis sub utraque specie pro captu auditorum applicanda.
extat *ibidem*.
1564. MAXIMILIANI II. Imp. litteræ ad CASP. LOGUM, Episcopum Uratisl. quibus datam a Pontifice Rom. concessionem communicandi sub utraque intimat, eamque injungit. d. d. Viennæ 24. Aug. 1564.
in Fiebigers Lutherthum p. III. p. 35.
1564. CASP LOGI Episcopi Uratisl. publicatio permissionis hujus papalis d. d. Nissæ II. Sept. 1564.
in Fiebigers Lutherthum l. cit. p. 36.
1571. MAXIMILIANI II. Confirmation aller von seinen Vorfahren

dem Stifft Breßlau ertheilten Privilegien und Freyheiten. d.d. 15. Nov. 1572.

Anno in LUNIGS Spicilegio ecclesiastico Contin. II. p. 1234.

1577. JACOBI UCHANSKY Archiepiscopi Gnesnensis litteræ ad MARTINUM Episcopum Uratisl. ad prælatos Canonicos & totum capitulum, quibus Episcoporum ex conventu Thoruniensi desiderium per litteras adjectas expositum de Synodo provinciali habenda aperit & monet, ut suam sententiam desuper perscribant, & materias ibi tractandas suggerant. d. d. Lovicii 16. Jan. 1577.

præmittitur actis Synodi Uratisl. a MARTINO Episcopo a. 1580. celebratæ p. 139. 140.

1577. MARTINI Episcopi Uratisl. responsio ad Archiep. Gnesnensem, qua se itinere in Ducatum Teschnensem jussu Cæsaris suscipiendo excusat, & ejus litteras ad capitulum Uratislaviense per nuncios mittere promittit. d. d. Nissæ 29. Jan. 1577.

præmittitur actis Synodi Uratisl. cit. pag. 141. 142.

1577. JAC. UCHANSKY, Archiep. Gnesnensis, Legati nati & Regni Poloniæ Primatis indictio Synodi provincialis d. d. Wladislaviæ, April. 1577.

ibid. pag. 143.

Capita Synodi futuræ provincialis.

ibid. pag. 146.

1577. MARTINI Episcopi Uratisl. litteræ ad Archiep. Gnesnensem, quibus indictionem Synodi provincialis se accepisse & ad capitulum Uratisl. misisse testatur, institutum laudat, se, quo minus Synodo interesse possit, adventu Cæsaris in Silesiam & munere supremi capitaneatus excusat, legatos, si necessarium judicetur, mittere, & cum ecclesia sua se conclusa Synodi, concilio Tridentino congrua, acceptaturum promittit; gratificationes autem pro rege Poloniæ ex liberalitate ecclesiastica deprecatur, quod ecclesia Uratislaviensis per antiqua pacta & fœdera regno Bohemiæ sit subjecta, & ejus onera pro defensione sustineat, adeoque duplex onus ferre nequeat. d.d. Nissæ 13. May. 1577.

ibid. pag. 150. sq.

1577. JACOBI UCHANSKY litteræ ad MARTINUM, quibus hujus excusationem ratione absentiæ & gratificationis pro Rege Poloniæ

niæ admittit, & legatos mittere non necessarium existimat. d. d. Petricoviæ 21. May. 1577.

Anno ibid. p. 153.

1578. GREGORII XIII. Pontificis Rom. litteræ ad MARTINUM, quibus ei committit, ut omnes Abbates etiam exemtos, eorum monasteria & domos, fratres & ordines diœcesis Uratislaviensis visitet, reformet, delinquentes puniat invocato etiam brachio seculari, non obstantibus ordinum privilegiis & statutis. d. d. Romæ 6. April. 1578.
ibid. p. 175.

1578. STANISLAI KARNKOWSKY Episcopi Wladislaviensis & Pomeraniæ litteræ ad MARTINUM, quibus decreta Synodi Petricoviensis transmittit d. d. Petricoviæ 5. Oct. 1578.
ibid. p. 155.

1578. MARTINI Episcopi responsio ad has litteras, qua pro transmissis decretis gratias agit, & ea in Synodo Diœcesana quamprimum publicare promittit. d. d. Nissæ 16. Dec. 1578.
ibid. p. 175.

1578. MARTINI litteræ ad capitulum Uratislaviense, quibus transmissionem actorum Synodi Petricoviensis notificat, & de illorum publicatione deliberare jubet. d. d. Nissæ 2. Nov. 1578.
ibid. p. 159.

1579. CAPITULI Uratislaviensis responsio, qua decreta Petricoviensia approbat, eorum publicationem per Synodum suadent, &, ut Nissæ typis excudantur, rogant. d. d. Uratislaviæ 26. Januar. 1579.
ibid p. 160.

1579. MARTINI litteræ ad Archidiaconos Uratislaviensem, Liegnicensem, Glogoviensem & Oppoliensem de visitatione ante Synodum facienda. d. d. Nissæ 31. Jan. 1579.
ibid. p. 162.

1580. MARTINI Indictio Synodi Diœcesanæ d. d. ex castro S. Johannis 7. April. 1580.
ibid. p. 163.

1580. MARTINI Prorogatio ob impedimenta & indictionem conven-

ventus ordinum Silesiæ ab Imperatore sibi mandatam. d. d. Nissæ ult. Mart. 1580.

Anno ibid. p. 166.

1580. CATHEDRALIS Ecclesiæ Uratisl. statuta Synodalia antiqua, item acta & constitutiones Synodi diœcesanæ a. 1580. Mense Septembr. Uratislaviæ habitæ & celebratæ opera & studio reverendi MARTINI Episcopi Uratisl. & supremi per Silesiam capitanei revisa, & ad communem cleri utilitatem in unum hoc Volumen redacta. Accesserunt venerabilis capituli Uratisl. voluntate & decreto Imperatorum FRIDERICI II. CAROLI IV. & SIGISMUNDI de immunitatibus Clericorum leges & constitutiones, nec non BONIFACII Pontificis Rom. executorum, quo hæ leges imperatoriæ confirmantur.

prod. Uratislaviæ 1585. 4to.

solæ vero constitutiones Synodi a MARTINO habitæ prod. Nissæ 1580.

1580. Cæremoniel, so bey Haltung des Synodi Diœcesanæ a. 1580. zu Breßlau observiret worden.

in LUNIGS Theatro cæremoniali P. II. p. 308.

1580. JOHANNIS, NICOLAI, ANTHONII, & CASPARI, Abbatum Lubensis, Henrichoviensis, Camencensis, & Grissoviensis protestatio, quod eorum comparitio in Synodo Uratislaviensi de a. 1580. salvis eorum privilegiis intelligenda sit.

in actis Synodi Uratisl. a MARTINO habitæ p. 180.

1592. ACTA & Constitutiones Synodi Diœcesanæ Uratislaviæ in Insula S. Johannis a 1592. mense Octobr. præsidente illustriss. & reverendissimo ANDREA Episcopo Uratisl. regno Bohemiæ principi lygio, Silesiæ superioris & inferioris Capitaneo supremo celebratæ, prod. Nissæ 1595. 4to 23. Bogen.

ARTICULI Concordiæ inter septem Canonicos ecclesiæ cathedralis in præsentia ANDREÆ Episcopi conclusi.

prod. in 4to.

1594. MATTHÆI Romanæ ecclesiæ Cardinalis ad Episcopum Uratisl. epistola de Synodi hujus approbatione d. d. Romæ 25. Augusti 1594.

præ-

Anno praemittitur in Actis citatis.

1609. RUDOLPHI II. Imp. Majestät-oder Versicherungs-Brief dem Lande Schlesien wegen der Ober-Haubtmannschafft und Bißthum zu Breßlau ertheilet, daß die Ober-Haubtmannschafft von keinem andern als einem Schlesischen weltlichen Fürsten verwaltet, deshalber der Bischoff, Ertz-Hertzog Carl von Oesterreich solche dem Hertzog Carln von Münsterberg auftragen, und daß kein andrer als ein gebohrner Schlesier oder Böhme zum Bischoff erwehlet werden solle. d.d. Prag 26. Aug. 1609.

prod. Separatim 1609. in 4to & legitur in Schickfusii Chron. lib. II. c. XI. p. 99.

in Lünigs Reichs-Archiv P spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 289. p. 407.

1610. CASP. SCHIFORDEGHERI Vindiciae pro Episcopatu Silesiae prod. in Tract. ejusdem ad ANTON. FABRUM Oppenheimii 1610. fol. lib. III. Tract. 30. p. 444.

1611. CAROLI Archiducis Austriae & Episcopi Uratisl. homagium regi MATTHIÆ praestitum d.d. 9. Oct. 1611.

in SCHICKFUSII Consuetud. feudalibus cap. VI. N. 19.

1619. Der Catholischen Herren Fürsten und Stände Gravamina König Matthiae II. überreichet initio a. 1619.

prod. sine nomine loci 1619. 4to viertehalb Bogen.

1619. COLLOQUIUM eines vornehmen Catholischen Standes in Schlesien Raths mit einem alten Thumherren in Breßlau gehalten, wegen des jetzigen Zustandes, und besonderlich der Beschwer-Puncte, welche die Catholischen Herren Fürsten und Stände in Schlesien Ihro Königl. Maj. Matthiä II. überreicht durch C. L. G. S. in Druck gegeben.

prod. cum Gravaminibus insertis 1619. 4to 19. Bog. & extat

in LUNDORPII Actis publ. P. I. L. IV. c.135. p. 812.

1619. Joh. Christians Hertzogs zur Liegnitz und Brieg und obristen Haubtmanns in Schlesien Patent, darinnen die Patres Soc. Jesu aus Schlesien bannisiret und ihnen bey Leib und Lebens-Strafe verbothen wird, sich daselbst betreten zu lassen. d.d. Brieg 24. Jun. 1619.

extat in forma Patentium.

ap. LUNDORPIUM in Actis publ. in fol. editis P. I. lib. IV. c. XI. p. 578.
in EJUSDEM Actis publ. in 4to editis P. 4. c. 27. p. 134.
in Theatro Europæo T. I. p. 132.
in METERANI Niederländischen Geschichten P. II. p. 805.
in Lünigs Reichs-Archiv P. speciali Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 295. p. 420.

Anno 1619. Derer PATRUM Soc. Jesu Apologie wider die ihnen aufgelegte Beschuldigungen und ihre Bannisirung aus Böhmen und Schlesien. Sine dato.

in LUNDORPII Actis publ. in 4to editis P. IV. c. 28. p. 139.

Derer Schlesischen Herren Defensoren Vortrag an die Herren Capitulares Aebte, und Gevollmächtigte der Catholischen Stiffter zu Breßlau von Beschwerung der zwischen denen Böhmischen Landen getroffenen Confœderation, nebst dieser Geistlichen Erklärung hierauf und der Notel ihres Juraments.

in Scripto cujus tit. derer Herren Fürsten und Stände in Schlesien einhelliger Schluß, darinnen dasjenige ratificirt wird, was die gesamten Länder in Prag geschlossen, circa finem.
& in LUNDORPII Act. publ. in fol. editis P. I. lib. 4. c. 133.

1619. NOTULA Juramenti so die Breßlauischen Herren Capitulares, Aebte und andere Geistlichkeit im Monath Sept. 1619, zu Breßlau schweren müssen, daß sie die zu Prag beschloßne Unions-Articel halten, und wider die Evangelischen und den Majestäts-Brief nichts vornehmen, auch mit dem Decret de non servanda fide hæreticis sich nicht behelffen wollen,

extat in Scripto citato: derer Herren Fürsten und Stände einhelliger Schluß rc.
& in LUNDORPII Actis publ. in 4to editis P. 4. c. 104. p. 336.

1619. CAROLI Archiducis Austriæ & Episcopi Uratisl. litteræ ad Archiepiscopum Gnesnensem, quibus propter antiquam cum hac sede Metropolitana connexionem & unitatem tutelare patrocinium

cinium contermini regni Poloniæ (quod orbata ecclesia jure quasi suo peteret, unde olim fundatorem accepisset) implorat, periculum ecclesiæ Uratisl. & rei Catholicæ indicat, consiliumque dat, ut irruptio in Silesiam fiat: addito petito, ut SIGISMUNDUM III. regem Poloniæ disponat, ut tam pias avorum suorum fundationes atque possessiones nefandis distrahi profanationibus non patiatur. d.d. Nissæ 14. Aug. 1619.

in tract. Septuaginta graves & arduæ rationes, ob quas regem Poloniæ &c. in additamentis N. XII.

in Deductione contra Ferdinandum in Beylagen No. 53.

ap. GOLDASTUM de regno Bohemiæ in appendice document. No. 116.

in DEWERDECKS Silesia numismatica Sc.II. c.II. p.225.

in LUNIGS litteris procerum P. I. p. 945.

Anno 1619. SIGISMUNDI III. Poloniæ regis litteræ ad Senatorem quendam Poloniæ, quibus ejus consilium de conatibus Transylvani in Hungaria nec non principum & ordinum Silesiæ reprimendis requirit, & simul declarat, Silesiam jam aperte rebellasse, & catholicam religionem impugnare, vimque ecclesiæ cathedrali, quæ ab antecessore URADISLAO fundata protectioni & defensioni ejus secundum pacta antiqua subjaceret, & ad jurisdictionem Archiepiscopatus Gnesnensis ipsoCarolo moderno Episcopo fatente pertineret, super quibusdam impiis articulis inferre. dd. M. Oct. 1619.

in tract. Septuaginta graves rationes & c.l. cit. N. XV.

1619. CAROLI Ertz-Hertzogs zu Oesterreich und Bischoffs zu Breßlau Schreiben an Hertzog Johann Christian zu Liegnitz, obristen Haubtmann wegen des den Breßl. Capitularen aufgedrungenen unanständigen Eydes, und des im Neyße eingelegten Fähnleins-Knechte. d. d. Warschau $\frac{7}{17}$ Oct. 1619.

in LUNDORPII Actis publ. in fol. editis P. I. lib. IV. c. 137. & in Actis publ. in 4to ed. P.I. c. 105. p. 336.

1619. CAROLI Bischoffs zu Breßlau Exculpation an die Schlesischen Herren Fürsten und Stände, daß er nicht um Feindseligkeiten wider sie zu erregen, nach Pohlen sich begeben, und was die Pohlnische Magnaten ihm aufgetragen, blos auf erlaubte Defension abziele, er aber

ein wie allemahl die Freundschafft continuiren wolle, so wie er sich dieselbe gleichfalls von ihnen verspräche. d.d. Warschau den 16. Decembr. 1619.

Anno in LUNDORPII Actis publ. in fol. editis l. cit. cap. 138.

1619. CAROLI Episcopi Uratislaviensis litteræ ad LAURENTIUM regni Poloniæ Primatem, quibus rogat, ut sibi suisque capitulis consilio præsto sit, qua ratione homagium intruso Bohemiæ regi proxime præstandum evitare possint. d. d. Varsaviæ d. ult. Decembr. 1619.

in LUNIGS litteris Procerum P. I. p. 950.

1619. CAROLI Bischopffs zu Breßlau Ermahnungs-Schreiben an die Königl. Haubtleute der Schlesischen Erbfürstenthümer in beständiger Devotion gegen Ihro Königl. Majestät FERDINANDUM II. zu verharren. de a. 1619.

in LUNDORPII Actis publ. in fol. editis l. cit. cap. 136.

1620. Ober-Amts-Patent, daß das Schmähen und alle Personalia auf den Cantzeln, und sonst bey allerseits Religions-Verwandten gäntzlich, und bey Straffe der Remotionis ab officio verbothen seyn solle. d. d. Brieg d. 24. Mart. 1620.

extat in forma consueta.

1624. Ober-Amts-Patent daß denen Gestifftern, Hospitalien und Geistlichen die Zehnden, Zinsen, Renten, und anders Einkommen ohne Abbruch, und zu beniehmter Zeit gegeben werden sollen d. d. Breßlau d. 17. Mart. 1624.

extat in forma consueta.

1627. Ober-Amtliche Publication des Kayserl. Rescripts d. d. 27. Febr. 1627. daß denen Capitularien des hohen Gestiffts zu S. Johannis und zum H. Creutz die vorenthaltene Zinsen und Einkommen ohne Verzug, und zwar die verfallene alsobald, die zukünfftigen aber jedesmahl zu rechter Zeit abgeführet, und ihnen hierzu mit allem möglichen Nachdruck verholffen werden solle. d. d. Liegnitz 26. Aug. 1627.

extat in forma Patentium.

1628. Kayserl. Salva guardia oder Protectorium für das Bißthum Breßlau und desselben Herrschafften, Städte, Märckte und Unterthanen d. d. Wien 4. May. 1628 publicirt durch die Herren Administratores sub dato Neyß 18. Maji 1628.

ex-

Anno extat in forma Patentium.

1630. METHODUS sive Norma visitationis ecclesiasticæ pro ratione temporis diœcesi Uratislaviensi accommodata a PETRO GEBAUER a Durgai, Administratore, Archidiacono & aulæ Episcopalis Uratislaviæ Præfecto. Glogoviæ 1630. 4to. 6. Bogen, ubi sub finem suadet: fiat determinatio: num concilium Tridentinum circa contractus matrimoniales in omnibus observari debeat: in hac Diœcesi nullibi practicatur.

1631. ADMINISTRATORUM Episcopatus Uratislaviensis sententia inter GEORGII a REIBNITZ in Ochlitz Successores feudales ejusdemque viduam ratione Dotalitii lata d. 5. Jul. 1631.
in HENELII tract. de Iure dotalitii p. 106.

1631. Ober-Amtliche Wiederhohlung des sub dato Breßl. d. 17. Mart. 1624. publicirten Patents, daß denen Hospitälern und Gestifftern aller Orthen die jährliche gefällige Zehnden, Zinsen, Renten und Intraden, vermöge derer hierüber vorhandenen alten Stifftungen, jedesmahl richtig und ohne Abgang in den bestimbten Terminen entrichtet, oder wiedrigenfalls die saumseeligen von den Obrigkeiten mit aller Schärffe zur Zahlung angehalten, auch noch befund bestrafft werden sollen. d. d. Bernstadt 16. Sept. 1631.
extat in forma Patentium.

1634. FERDINANDI II. Privilegium vor Carln Bischopff zu Breßlau, daß er die im Neyßischen gelegenen bona ex crimine læsæ majestatis commissa confisciren möge d. d. Wien 30. Jun. 1634.
in LUDOVICI tract. de sacro fisci jure p. 211.
in LUNIGS corpore juris feudalis T. III. in additamentis p. 535.

1635. FERDINANDI II. Recognition den Catholischen Ständen und Geistlichkeit auf ihre Gravamina wieder die Uncatholischen Fürsten und Stände in Schlesien und deren Eingriffe und Schmälerung ertheilet, mit der Provisional-Verordnung, daß Catholici bey ihren Privilegiis, Rechten und Freyheiten in weltlichen und geistlichen Sachen wie es vor alters gewesen, verbleiben und geschützet werden sollen. d. d. 2. Maj. 1635.
extat im unvorgreifl. Vorschlag eines neuen Modi contribuendi in Schlesien ꝛc in Beylagen litt. 3.

Anno OFFICIUM oder Amt in der Marter- oder Char-Wochen. Glo-
1653. gau 1653. 8vo.

1654. FERDINANDI III. Rescript an die Breßlauische Landeshaubtmannschafft, daß weil Ihro Majestät bishero unterschiedliche Fälle vorgekommen, da die Geistlichkeit nur auffs Geld zu sehen pflegte, da es doch an andern Mitteln nicht fehlete die Leute zu coerciren, und zum Gehorsam zu bringen, weder der vom Bischöfl. Consistorio bey Straffe 100. Ducaten citirte **Sebald Uttmann**, noch einiger Landes-Innwohner ohne Kayserl Resolution um Geldstraffe willen vor die Geistlichkeit gestellet werden solle. d. d. 14. Dec. 1564.

in WEINGARTENS Codice N. 176. p. 385.
in SEIDELII Observ. pract. lib. I. c. 2. §. 7.

1658. **Der Königl.** Böheimische Stadthalterey Intimirung des Kayserl. Befehls an die Böhmischen Klöster, daß Ihro Majestät nachdem ihr zustehenden juris supremi patronatus & Advocatiæ der Kirchen GOttes alle von ihren Vorfahren gestifftete Fundationes in Böhmen und denen incorporirten Ländern erhalten, und was deren Wohlfahrth befördern mag, alles Fleißes vorgekehret und verordnet haben wollen, daß hinführo vor der Wahl eines infulirten Standesmäßigen Prælatens an Ihro Majestät Bericht gethan, und Dero Consens und Commissarien dem Actui beyzuwohnen, und Dero Landesfürstl. Jura dabey in acht zu nehmen ausgebethen werden, auch keine Visitatur der Königl. Abteyen, Prælaturen und Standesmäsigen Klöster ohne Ihro Majest. Consens vorgehen solle. d. d. Prag 12. April. 1658.

in WEINGARTENS Auszuge der verneuerten Lands-Ordnung v. Kirchen- und Klöster-Güther.
in ejusd. Codice N. 198. p. 325.

1660. **Herr George** Grafen v. Hodicz Landeshaubtmanns zur Neysse Schreiben an **Sebastian von Rostock**, Officialem zu Breßlau, um dem P. Grumpenberg Soc. Jesu zu seiner vorhabenden Beschreibung aller wunderthätiger oder denckwürdiger Bildnüsse unser lieben Frauen per Curendam alle mögliche Hülffe zu leisten. d. d. Hertwigswalde d. 9. Sept. 1660.

in Scholiis ad HENELII Silesiographiam cap. VII. §. 159. p. 613.

Kay-

Anno 1662. Kayserl. Verordnung wegen der Tapæ Stolæ publicirt durchs Königl. Ober Amt d. 19 April. 1662.

extat in 4to 1. Bogen & in Collectione BRACHVOGELIANA P. III. N. 151. p. 738.

PROPRIA Officia Sanctorum Diœcesis Vratislaviensis ſ Calendarium Diœceſis Uratisl. 1662. 1668. Niſſæ 1684. 1693. Uratislaviæ 1708. 8vo.

OFFICIALIS & in ſpiritualibus vicarii generalis Epiſcopatus Uratisl. ut Clerici populo ex ambona denuncient, & eum admoneant, ne cantilenis: Erhalt uns HErr bey deinem Wort, und: O HErre GOtt dein göttlich Wort ꝛc. utantur. d. d. 7. Jun. 1662.

extat in forma conſveta.

1663. Kayserl. wiederhohltes Patent wegen der Stolæ-Accidentien d. d. Wien 27. Jan. 1663.

in collect. Brachvogel. P. III. N. 153. p. 749.

1664. Der Königl. Appellations-Cammer zu Prag Gutachten an Kayſ. Majeſtät, daß die Breßlauiſchen Adminiſtratores in cauſa territoriali & reali wieder die Oppel- und Ratiboriſche Lands-Ordnung diesfalls erfolgten Kayſerl. Reſcripta und die allgemeine Schleſiſche Landes-Obſervantz keine Declinatoriam fori & jurisdictionis zu ergreiffen, mitthin auch der Capitularium zu Ober-Glogau Sache wieder die Schönauiſche Unterthanen vor ſich zu ziehen nicht befugt geweſen: weßhalber ihnen dieſe angemaßte declinatoria fori zu erweiſen und anzuordnen, womit ſie künfftighin dergleichen ſich enthalten, auch dasjenige, was etwann disfalls von der Biſchöflich-Neyßiſchen-Regierung ergangen, zu caſſiren wäre; nebſt beygefügten general-Erinerungen wegen der Schleſiſchen Geiſtlichkeit Entziehung von der weltlichen Gerichtsbarkeit. d. d. 31. Mart. 1664.

in WEINGARTENS Manuali ſeu Favo Mellis N. 13. p. 611.

1665. Königl. Ober-Amts-Patent daß jeder, ſo das Jus præſentandi hat, binnen 6. Wochen dem adminiſtrirenden Geiſtlichen der Kirche Præſentation thue, und hierüber recognition, ſo wie der præſentatus über die Inveſtitur, erlangen ſolle. d. d. 25. Febr. 1665.

in Collect. Brachvogel. P. II. N. 77. p. 465.

Kayſ.

Anno Kayſ. LEOPOLDI Sanction, daß ohne Ihro Majeſtät Ein-
1669. willigung kein unbeweglich Guth an die Geiſtlichkeit zu verwenden oder zu transferiren. d. d. Ebersdorff 5. Oct. 1669.

in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 155. p. 755.

in LUDOVICI tract. de ſacro fiſci jure p. 329. ſeq.

in Lünigs Collection von der mittelbahren Ritterſchafft in Deutſchland P. I. p. 147.

1669. LEOPOLDI Reſcript an die Prageriſche Appellation ein Gutachten abzufaſſen, wie die translationes immobilium ad Manus eccleſiaſticas einzurichten, immittelſt aber gehöriger Orthen weiter zu intimiren, daß bis auf künftige Kayſerl. Reſolution die weltl. Standes-Inwohner kein unbewegliches Guth ohne Kayſerl. Conſens auf die Geiſtlichkeit, quocunque titulo, transferiren ſollen. d. d. Ebersdorf 5. Oct. 1669.

in WEINGARTENS Codice N. 250. p. 369.

1669. LEOPOLDI Reſcript an die Prager-Appellation, daß Ihro Majeſtät die Geiſtlichkeit a commercio & acquiſitione weltlicher Güther auszuſchlieſſen nicht gemeinet, ſondern ein Mittel anzurathen begehrten, die zu ſehr überhand nehmende Amortiſationes der weltlichen Güther ad manus eccleſiaſticas und die augenſcheinliche Verſchlimmerung des weltlichen Standes zu verſchräncken. d. d. Wien den 4. Dec. 1669.

in WEINGARTENS Codice N. 251. p. 369.

in EJUSDEM Vindemia judiciali in appendice p. 689.

1670. LEOPOLDI Reſcript an die Prager-Appellation, daß ſie den wegen transferirung der Immobilium an die Geiſtlichkeit von ihr verlangten Bericht beſchleunigen, und da Ihro Majeſtät Meynung nicht ſey, dieſe gäntzlich hiervon auszuſchlieſſen, vielweniger die acquiſita zu beſchräncken, ſondern nur die den Cleraum verhaßt machende übermäßige Amortiſationes zu mäßigen, man die ungleiche Impreſſion ihnen bono modo benehmen, ſie beſt-möglichſt ſinceriren, und indeſſen alles in vorigem Stande bewenden laſſen ſolle. d. d. Wien 5. Martii 1670.

in WEINGARTENS Codice N. 255. p. 371.

1671. Kayſerl Reſcript aus Königlichen Ober-Amt, daß künfftig keine Wahl eines Prælatens oder Aebtißin vorgenommen werden ſolle, ehe und

bevor vom Königl. Ober-Amt gewisse Commissarien zeitlich ausgebethen und in Ihro Maj. Namen erhalten worden. d. d. 17. Mart. 1672.
In Collectione BRACHVOGEL. P. II. N. 83. p. 474.
Königl. Ober-Amtl. Intimation dieses Kayserl. Rescripts an den Herrn Prælaten zu S. Mathæi in Breßlau.
Anno in Scholiis ad HENELIUM c. VIII. §. 64. p. 215.
1674. MAXIMILIANI II. Imp. Gratulations-Schreiben an Mart. Gerstmannum wegen seiner Erwehlung zum Bischoff. d. d. in Molendino Cattenburg d. 5. Jul. 1574.
in Scholiis ad HENELII Silesiogr. renov. cap. VIII. §. 49. p. 141.
in FIEBIGERS gewaltthäthig-eingerissenem Lutherthum P. III. c. 8. p. 69.
1676. FRIDERICI Cardinalis & Episcopi Uratisl. publicatio Jubilæi catholici & indulgentiæ pro Catholicis Silesiis qui Romam proficisci impedirentur d. d. Uratisl. 25. Jan 1676.
in forma Patentium.
1676. FRIDERICI Cardinalis & Episcopi Uratisl. Aufrichtung der Confraternität des Sacraments, so zu Rom in der Haupt Kirche bey S. Petri instituiret ist, und Publication des disfalls gleichmäßig erhaltenen Ablasses.
in forma Patentium.
1677. Kayserl. Rescript an den Bischof zu Breßlau, daß denen Patronis die Jura Patronatus & præsentandi nicht geschmälert werden sollen. d. d. Laxenburg 1. May. 1677.
in der Sammlung von Schlesischen Privilegiis &c. T. II. N. 29. p. 101.
1679. EXTRACT aus dem Landes-Schluß wieder der Geistlichkeit fernerweitige Acquisitiones derer Immobilium d. d. 27. Oct. 1679.
in FRIEDENBERGII Tr. de jure Silesiorum T. I. lib. I. c. 10. §. 46. p. 228.
1680. FRIDERICI Cardinals und Bischofs Protestation wieder diesen Landes-Schluß d. d. 29. Oct. 1680.
in FRIEDENBERGII Tract. cit. p. 231.
1680. FRIDERICI Wiederhohlung dieser Protestation. d. d. 13. Nov. 1680.

Anno in FRIEDENBERGII Tract. cit. p. 232.

1682. ORDO Recitandi divinum officium pro universis clericis Diœcesis Uratisl. juxta Breviarium Romanum. prod. Venet. 1682. recus. 1695-8vo.

1686. FRANCISCI LUDOVICI Episcopi Uratisl. mandatum, ut Franciscanorum Commissario generali eleemosynis ad quietam possessionem sepulcri sanctissimi Servatoris aliorumque locorum vicinorum succurratur. publ. M. Mart. 1686.

extat in forma Patentium.

1692. Königl. Ober-Ambtl. Publication der Kayserl. Declaratoriæ wie es mit Verkauffung der unbewegl. Güther an die Geistlichkeit zu halten sey d. d. 26. Sept. 1692. intimirt durchs Königl. Ober-Amt d. 18. Oct. 1692.

in Collect. BRACHVOGEL. P. II. N. 29. p. 503.

in LUDOVICI Tract. de sacro fisci jure p. 131.

1698. Des VICARII Generalis in spiritualibus Patent an die Catholische Geistlichkeit, den Franciscanern zu ruhigem Besitz und Erhaltung des H. Grabes und andrer Heil. Oerter mit Allmosen sowohl selbst zu Hülffe zu kommen, als das Volck hierzu zu ermahnen. d. d. Breßl. 14. Oct. 1698.

extat in forma Patentium.

1699. FRANCISCI LUDOVICI Episcopi Uratisl. Constitutiones de a. 1599.

extat in folio.

1701. JUBILÆUM Magnum a CLEMENTE XI Diœcesi Uratislaviensi concessum. d. d. Romæ 15. Jan. 1701.

in THUCELII Staats-Actis des H. Röm. Reichs T. II. c. 24. N. 18. p. 867.

1702. LEOPOLDI Imp. Sanctio pragmatica, daß niemanden in sein Jus patronatus eingegriffen und die Bestellung derer Nieder-Kirchen und Schul-Bedienten nicht von dem Parocho loci, sondern von dem Patrono ecclesiæ zu besorgen d. d. Wien 1. April 1702.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegien Tom. I. N. 73. p. 327.

1707. Des Breßlauischen Bißthums Vicarii Generalis und Assessorum

Verord-

Verordnung wegen der Gräntzen der Catholischen Parochien in Breßlau und derer Actuum parochialium. d. d Breßlau 1. Jan. 1707.

Anno extat in forma Patentium.

1708. Kayserl. Verordnung aus Königl. Ober-Amt, daß wenn von den geistlichen Stifftern tanquam prima Instantia nach publicirten Bescheide appellirt wird, die Provocationes an Kayserl. Majestät oder nach Prag verstattet, und den Königl. Aemtern keine Avocatio Actorum verstattet werde. Wenn aber ein Stand von den Stifftern tanquam Constatu in Streit verfällt, oder ein Unterthan wieder sie klage führete, die Königl. Aemter, unter deren Jurisdiction res litigiosa gelegen, oder der Kläger nebst dem Stiffte possessionirt ist, Judex competens seyn solle, auch die Stiffter, so einen Constatum constituiren, die ratione collectarum und andrer das Fürstenthum angehenden Sachen per Currendam herumgehende Amts-Patente ohnweigerlich unterschreiben sollen. d. d. Wien 21. May 1708.

in Collect. BRACHVOGEL. P. II. N. 106. p. 590.

1708. Königl. Ober-Amts-Patent, daß die vermöge der Alt-Ranstädtischen Convention entlassene Catholische Geistlichen bey ereigender Vacanz von den Patronis vor andern Subjectis salvo in reliquis Jure Patronatus præsentiret werden sollen. d. d. 30. Aug. 1708.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegiis &c. T. II. N. 77. p. 204.

1709. JOSEPHI Imp. Verordnung, daß das Crimen Apostasiæ bey Landes-Verweisung und Confiscation des Vermögens verbothen, denen abgewichnen aber bey ebenmäßiger Straffe binnen 6. Wochen zu revertiren anbefohlen wird. d. d. 27. May. 1709. publ. durch das Königl. Ober-Amt d. 3. Jun. eod.

extat in forma Patentium.
in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 175. p. 979.
in FABRI Europäischen Staats-Cantzelley T. 22. p. 131.
in LUDOVICI Tract. de sacro fisci jure p. 154.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 316. p. 463.

1709. L. B. de STRAHLENHEIM, Plenipotentiarii CAROLI XII. regis Sueciæ, Protestation wieder diese Kayserl. Verordnung und Ober-Amtl. Patent.

prod. ſeparatim in fol.
in FABRI Europ. Staats Cantzelley T. 22-.134.
Anno in Lünigs Reichs-Archiv l. cit. N. 317. p. 463.
1711. Kayſ. RESOLUTION an das Königl. Ober-Amt, daß kein Kloſter in Schleſien ſich von Pohlniſchen Provincialen ohne Kayſerl. Conſens ſolle viſitiren laſſen. d. d. 16. Oct. 1711.
in WEINGARTENS Codice N. 696. p. 695.
1713. Königl. Ober-Amts Patent, daß die Geiſtlichen das Zinß-Getreyde unnachbleiblich veraccißiren ſollen. d. d. 7. Jan. 1713.
in der Sammlung von Schleſiſchen Privilegien &c. T. I. N. 133. p. 363.
1713. Kayſerl. Sanction, daß künftig in Conſiſtorial-Sachen keine andre Citationes gültig, wenn ſolche nicht bey denen Inſtantien, worunter die citandi vel in perſonalibus vel in realibus gehörig, vorhero darum requiriret werden. d. d. Wien 10. Mart. 1713.
in Collect. BRACHVOGEL. P. II. N. 119. p. 619.
1713. Königl. Ober-Amtl. Publication der Kayſerl. Sanction d. d. Wien 14. Nov. 1713. daß künfftig ohne vorher erworbnes Incolat kein Canonicat bey denen Stifftern, ſo Landgüther haben, zu erlangen ſey. d. d. Breßl. 22. Nov. 1713.
in WEINGARTENS Codice N. 719. p. 712.
in Collect. BRACHVOGEL. P. II. N. 126. p. 645.
1714. Kayſerl. Verordnung, daß künfftig hin in matrimonial-Sachen die Erkänntniß ſuper alimentis & reſtitutione dotis atque illatorum in genere zwar unbenommen ſey, jedoch die Determinirung eines gewiſſen Quanti dem weltlichen Foro jederzeit zuſtehen ſolle. d. d. 30. April. 1714.
in Collect. BRACHVOGEL. P. II. N. 134. pag. 667.
1715. Kayſerl. Reſolution wegen der Quotæ fiſcalis des von denen Apoſtatis eingezogenen Vermögens und wegen der den Catholiſchen Kindern hieran competirenden Ratæ. d. d. 15. Mart. 1715. publ. durchs Königl. Ober-Amt d. 20. Mart. 1715.
in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 191. p. 1012.
in LUDOVICI Tr. de ſacro fiſci jure.
1717. Königl. Ober-Amtl. Intimation des Kayſerl. Reſcripts von Beſtraffung der delapſorum d. d. 3. Jun. 1717.

in

Anno in FABRI Europäischer Staats Cantzelley T. 32. p. 9.
1718. MANUALE cantus choralis sive processionale fratrum minorum S. Francisci conventualium a P. Mag. SCHOPEN p. t. ejusdem ordinis per Bohemiam, Silesiam & Lusatiam ministro provinciali & commissario generali.
Nissæ 1718-4to.
1718. Kayserl. wiederhohltes Rescript wegen Bestraffung der Apostatorum d. d. Wien 22. Febr. 1718.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. 32. p. 12.
1719. Königl. Ober-Amts-Schreiben, ex quo fundo die unvermögende Apostatæ bestrafet werden sollen. d. d. 21. Aug. 1719.
in der Sammlung von Schlesis. Privilegien &c. Tom. I. N. 184. p. 541.
1722. CAPITULI Cathedralis Uratislaviensis Informatio sive instructio de requisitis ad capiendam possessionem Canonicatus vel Prælaturæ & inchoandam residentiam penes cathedralem ecclesiam Uratislaviensem. de a. 1722.
in FRIEDENBERGS Tract. de Jure Silesiorum T. I. lib. I. cap. 10. p. 272. sq.
1724. Ihro Churfürstl. Durchl. zu Trier und Bischoffs zu Breßlau Publication der Päbstlichen Bullen, wegen des neuen Römischen Jubilæi de a. 1724. latine & germanice.
extat in forma majori Patentium.
1726. Königl. Ober Amtl. Schreiben an das Bischöfliche Consistorium zu Breßlau, daß die Geistlichkeit die Taxam Stolæ über den Kayserl. Auffsatz nicht fordern solle. d. d. 21. Nov. 1726.
in der Sammlung von Schlesischen Privilegiis &c. Tom. I. N. 200 p. 582.
1726. Päbstliche Bulle an den Bischoff zu Breßlau wegen des Jubilæi de a. 1726.
extat in folio.
PUBLICATION des Ablasses für diejenigen, welche einander grüssen, sagende: Gelobet sey JEsus Christus, und antworten Amen. Wie auch für die, so den allerheiligsten Namen JEsus und Maria anruffen, oder die Litaney der seligsten Jungfrau Mariä beten: bekräfftiget von Pabst Benedicto XIII. d. d. 12. Jan. 1728.

Anno in forma Patent. majori & minori.

1728. Kön. Ober-Amtl. Insinuation des Kayserl. Rescripts, daß die a. 1714. emanirte Sanctio pragmatica de alimentorum determinatione sowohl das Bischöfliche Consistorium, als auch die Consistoria Augustanæ Confessionis angehen solle. d. d. 10. Maj. 1728.

in Collect. BRACHVOGEL. P. VI. N. 357. p. 1937.

FORMULA Juramenti ab Episcopo Uratislaviensi noviter electo Bohemiæ Regi præstandi.

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 330. p. 480.

in EJUSDEM Corpore juris feudalis T. II. p. 263.

PARTIS I.

Sectio II.

Von denen zur Catholischen Religion, Bißthum, Clerisey, Stifftern, Kirchen und Schulen in den Schlesischen Fürstenthümern, Weichbildern Städten und Dörffern gehörigen Uhrkunden.

CAPUT I.

Vom Breßlauischen Fürstenthum, Weichbildern und Städten.

A. Fürstenthum Breßlau.

1367. PRECZLAI Episcopi & Capituli ecclesiæ Uratislaviensis litteræ, quibus fatentur, quod, quia HENRICUS VI. Dux quondam Uratislaviensis terram suam JOHANNI Bohemiæ regi ac Successoribus donavit, reges Bohemiæ legitimi Domini Ducatus, Episcopatus & civitatis sint d. d. Uratislaviæ 12. Aug. 1367.

in BALBINI Miscellaneis Bohemicis Dec. I. lib. VIII. Vol. I. P. II. in litteris ad Silesiam spectantibus Ep. 8.

in

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten
Anno Fortsetzung N. 227. p. 317.
1387. WENCESLAI Episcopi, LUDOVICI Ducis Bregensis & HENRICI Filii ejus, ut & RUPERTI & BOLEZLAI Ducum Lignicensium litteræ, quibus renunciant omnibus juribus, si quæ in Ducatibus terrarum ac civitatum Uratislaviens. Novoforiensis, Namslaviensis, Suidnicensis & Jaurensis excepto Nimptsch habent. d. d. Pragæ 1386.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Silesiacis Tom. III. in Contin. diplomatarii N. 67.

1409. WENCESLAI Imp. Mandat an die Rathmanne der Städte Breßlau, Neumarckt und Nambslau, daß sie ausruffen lassen sollen, daß künftig kein Geistlicher einen Weltlichen vor sein geistlich Gerichte ziehen, und daß jede Sache gerichtet werden solle, wohin sie gehöret, d. d. Prag am S. Veits-Tage circa a. 1409.

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. in des andern Theils Fortsetzung N. 38. p. 256.

1452. PETRI Bischoffs zu Breßlau Belehnungs-Brief für Jäncken Kottulinsky über das Schloß Göltsch und Dorff Beckern d. d. nach S. Vincentii 1452.

in SCHICKFUSII Consuetudinibus Silesiæ feudalibus ap. LUNIG in corpore juris feudalis T. III. p. 257.

1497. ULADISLAI Königs in Hungarn und Böhmen Befehl an die Rathmanne der Stadt Breßlau, daß sie im Fürstenthum Breßlau keinen Geistlichen zu Vormundschafften, oder andern weltlichen Geschäfften admittiren, sondern durch vermögende weltliche Anverwandten, in deren Ermangelung aber durch andere ehrbare Leute die Curatelen und Vormundschafften bestellen sollen. d. d. Ofen Freytag nach Matthäi 1497.

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. IV. in des andern Theils Fortsetzung N. 66. p. 76.

1500. Uladislai Befehl an die Breßlauische Rathmanne als Verweser der Haubtmannschafft, daß sie ohne expressen Königl. Consens keinem Geistlichen weltliche Güther leihen oder verreichen lassen sollen. d. d. Preßburg die S. Stephani 1500.

in Lünigs Reichs-Archiv l. cit. N. 67. p. 276.

B. Stadt

Anno

B. Stadt Breßlau.

1337. JOHANNIS Bohemiæ regis constitutio, quod clericus a laico Uratislaviensi offensus pro satisfactione consules civitatis requirere, his vero negligentibus capitaneum pro justitia administranda implorare, si vero & hic remissus sit, clericus offensorem laicum ad satisfactionem censura ecclesiastica vel interdicto compellare possit. d. d. Uratislaviæ in crastino annunciationis B. Mariæ 1337.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. IV. in des andern Theils Fortsetzung N. 102. p. 312.

1370. CAROLI IV. Königs in Böhmen Verboth, daß in der Stadt Breßlau keinen Geistlichen oder Priester Zinß, Geld, oder Häuser ohne Königl. Einwilligung zu kauffen erlaubt sey, und die so dergleichen vorhin gekaufft hätten, solchen ohne Wieder-Rede wieder verkauffen sollen. d. d. Fürstenberg Montags nach Pfingsten 1370.
in Lünigs Reichs-Archiv l. c. No. 30. p. 352.

1370. CAROLI IV. Arbitrium inter Episcopum & capitulum Uratislaviense ab una, atque Capitaneum, consules & communitatem civitatis Uratislaviensis ex altera parte &c. vide supra ad a. 1370.

1466. RUDOLPHI Bischoffs zu Lavant, des Päbstl. Stuhls gesandten Legats in deutschen Landen und in des Beimschen Reichs-Landen Bestätigung des Ablasses vor die Brüderschafft der Schützen zu Breßlau. d. d. Breßlau 4. Febr. 1466.
in KUNDMANNI Silesiis in Nummis p. 425.

1504. ALBERTI de COLOWRAT Regni Bohemiæ Cancellarii arbitrium inter Episcopum capitulum & clerum Insulæ S. Johannis ex una, & civitatem Uratislaviensem ex altera parte, super controversia cerevisiæ in Insula S. Johannis propinandæ, opificum ibi viventium, ædificandæ turris in ponte, & super asylo delinquentium d. d. Uratislaviæ die S. Dorotheæ 1504.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. IV. in des andern Theils Fortsetzung N. 68. p. 277.

1505. ULADISLAI Königs in Hungarn und Böheim Fundations Brief wegen einer in Breßlau zu errichtenden Universitæt. d. d. Ofen 20. Jul. 1505.

in

in KUNDMANNI Academiis & Scholis in nummis p. 108.

Anno

1528. Königs FERDINANDI Schreiben an den Rath und die Stadt Breßlau wegen ihm einzuhändigenden, den Kirchen abgenommenen Kleynodien d. d. Grätz 13. Dec. 1528.

in Fibigers gewaltthätig eingerissenem Lutherthum P. II. p. 74.

1526. EJUSD. dergleichen Schreiben in dieser Sache d. d. Lintz 1. Sept. 1529.

in Fibigers Lutherthum p. 75.

Derer Herrn Fürsten und Stände hierauf dem Königl. Commissario ertheilte abschlägliche Resolution d. d. Breßlau Freytag nach Michaelis 1529.

apud FIBIGER. l. cit. p. 77.

1531. Königs FERDINANDI I. abermahliges Schreiben an den Rath zu Breßlau, daß die Helfte der überflüßigen Kirchen-Kleynodien zu befestigung des Dohms, die andere Helfte aber zu Ihro Majestät Händen gestellet werden solle. d. d. Iglau den 3. Aug. 1531.

ap. FIBIGER. l. cit. p. 92.

COPIA des Königlichen Schreibens an etliche Clöster als auf den Sand zu S. Vincenz, S. Claræ, und S. Catharinæ wegen der überflüßigen Kirchen-Kleynodien. d. d. Iglau 3. Aug. 1531.

ap. FIBIGER. l. cit. p. 93.

1533. Wiederhohlter Königl. Befehl an gedachte Stiffter in dieser Sache. d. d. Wien 2. May. 1533.

ap. FIBIGER. l. cit. p. 94.

1555. ABSOLUTION der Stadt Breßlau wegen abgenommener Kirchen-Kleynodien d. d. Augspurg 8. Jun. 1555.

ap. FIBIGER. l. cit. p. 204.

1654. Königs FERDINANDI III. Schreiben an den Rath zu Breßlau wegen des denen Catholicis verweigerten öffentlichen Begräbnisses in der Stadt, und daß die allda wohnende Catholischen ihres öffentlichen exercitii nicht entsetzet bleiben sollen. d. d. 1. Aug. 1654.

in GODOFR. FERD. a BUCKISCH Observat. ad instrumentum pacis Osnabr. Art. V. Obs. 98. p. 280.

Anno 1654. Des Breßl. Raths Exculpations-Schreiben und Versicherung, daß Catholici ihre Begräbnisse mit Begleitung der Geistlichen, Sanges und Klanges und andrer bey ihnen gewöhnlichen Cæremonien, so weit sich ihre Kirchspiele erstrecken, ungehindert geschehen. Wenn aber Catholici in der Stadt-Parochie am Tage öffentliche Ceremonien gebrauchen solten, solches eine Confusion der Parochie induciren, und die Gemüther als etwas hier ungewöhnliches percelliren würde. d.d. 25. Aug. 1654.

apud BUCKISH l. cit. pag. 263.

1707. Des VICARII generalis und Assessorum Determination derer Gräntzen der Catholischen Pfarrkirchen in der Stadt Breßlau. d. d. Breßlau 1. Jan. 1707.

extat in forma Patentium.

S. Johannis-Kirche zu Breßlau.

1239. HENRICI PII, Silesiæ Ducis atteſtatum, quod Laurentius Custos Uratislaviensis villam suam Pirsino ecclesiæ Uratislaviensis S. Johannis contulerit. d.d. Uratisl. 11. Non. Septembr. 1239.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Siles. T. I. in Diplomatario Bohemo-Silesiaco N. 19.

1531. JACOBI Episcopi Uratisl. litteræ quibus capitulo intimat collationem Decanatus atque præbendæ Joachimo D. Monsterbergensi factam. d.d. Uratislaviæ 25. April. 1351.

in SOMMERI Tabulis genealogicis p. 126.

1631. ORDO divinorum officiorum cathedralis ecclesiæ Uratislaviensis ad annos 1631. 1632. 1633.

prod. Nissæ. 8vo.

1653. Rituale Uratislaviense.

prod. Nissæ 1653. 1682. 1708. 4to.

Reliqua vide supra Sect. I.

Sand-Kirche *ad S. Mariam.*

1351. BOLCONIS II. Ducis Suidnicensis ratihabitio venditionis thelonei in Czobotha prope montem Silesiæ cum advocatia provinciali monasterio S. Mariæ in arena Uratisl. a Matthia Comite Trencinensi & Conjunge Cunigunde factæ. d.d. ante oppidum Schönberg proxima Dominica die post festum B. Laurentii 1351.

in

in SOMMERSBERGII Scriptor. Silef. T. I. in Diplo-
Anno matario N. 23.

1367. ABBATIS & conventus ad S. Mariam Atteſtat, daß Herr Hertzog CONRAD II. mit ſeiner Mutter Eufemia gegeben hat zu Seelen-Geräthe die Obirſchar zwiſchen Damaſchow und groſſen Trydel. d. d. Uratisl. 1367.

in SOMMERSBERGII Script. Sil. Tom. III. in Contin. Diplomatarii N. 174.

1376. AGNES Duciſſa Suidnicenſis & Javorienſis teſtatur Abbatem S. Mariæ in arena Uratisl. jura ducalia in villa Bela conſecutum eſſe d. d Suidnicii feria IV. proxima poſt feſtum circumciſionis Domini. 1376.

ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. 29.

1405. JOHANNIS d. LEUCHTENBERG, Capitanei Suidnicenſis & Javorienſis atteſtatum, quod Thamo de Sydlitz & Henricus de Wielkau monaſterio S. Mariæ in arena Uratisl. 17. Marcas annui cenſus ex villa Strehlitz vendiderit. d. d. Suidnicii Dienſtag vor Faſtnacht 1405.

ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. 28.

1433. COPIA Inſtrumenti, quo PETRUS NOWAG, procurator JODOCI Abbatis monaſterii B. Mariæ Canonicorum regularium S. Auguſtini in arena Uratislaviæ, executoris teſtamenti Domini Gleiwitz Canonici Uratisl. fundatam ab hoc domum Sleſitarum Wyennæ facultati juris, quæ eſt in Univerſitate Viennenſi regendam certis ſub conditionibus committit. d. d. in Oppido Viennenſi 17. April. 1433.

in RAYMUNDI DUELLII Miſcellaneis lib. I. p. 222. ſq.

CATALOGUS Abbatum collegiatæ Canonicorum regularium D. Auguſtini ad S. Mariam in arena eccleſiæ Uratislavienſis, ex Diplomatibus aliisque authenticis ejusdem eccleſiæ inſtrumentis conquiſitus a plur. Rever. D. GEORGIO ADALBERTO JANUSKE, ibidem Priore & Cuſtode ab anno 11--1720.

in DUELLII Miſcellaneis lib. II. p. 437. ſeq.

OFFICIA Propria Sanctorum a Canonicis regularibus Lateranenſibus recitanda. Venet. 1643. 1653. 1684-8vo.

Stifft zum Heiligen Creutz.

Anno

1288. HENRICI IV. Ducis Uratislaviensis liberalissima fundatio collegiatæ ecclesiæ S. Crucis in castro Uratislaviensi, sive litteræ quibus cum consensu Episcopi & capituli Uratislaviensis pro remedio peccatorum suorum & in solatium animæ suæ nec non Wladizlai patrui Archiepiscopi Salisburgensis Ottokari Regis Bohemiæ & Boleslai Ducis Cracoviæ dictam Ecclesiam fundat, & in eas Prelaturas, scilicet Præposituram, Decanatum, Scholostriam, Cantriam & custodiam constituit & pro singulis dotem assignat, jubens suum, uxoris suæ, Uladislai, Ottokari & Boleslai anniversarium per annos singulos peragi d. d. Uratislaviæ III. Idus Jan. 1288.

In tractatu, cujus Tit. Septuaginta graves rationes, ob quas Regem Poloniæ defensioni &c. in appendice documentorum N. IX.

in SCHICKFUSII Chron. lib. III. c. I. imperfecte tamen.

in LUDEWIGII reliquiis Manuscriptorum Tom V. p. 425.

in Lünigs Reichs-Archiv P. speciali Contin. IV. in der ersten Fortsetzung N. 166. p. 282. minus plene.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Siles. T. I. in Codice diplom. N. 26. p. 801.

1351. BOLKONIS II. Ducis Suidnicensis litteræ, quibus concedit allodium Mieczow in districtu Nimbtschensi situm ecclesiæ S. Crucis proprium in villam locari posse. d. d. Uratisl. IX. Kal. Nov. 1351.

in SOMMERSBERGII Script. Siles. T. III. in continuatione diplomatarii N. 29.

1359. BOLKONIS II. Ducis Münsterbergesis litteræ, quibus permittit ecclesiæ ad S. Crucem allodium de 4. mansis in villa Serdanitz districtus Uratislaviensis in jus Teutonicum locari. d. d. Monsterbergæ 1359.

in SOMMERSBERGII Script. S. L. loc. cit. N. 30.

1392. LUDOVICI Ducis Lignicensis & fratrum confirmatio contractus emtionis super villa Thomnitz ab ecclesia S. Crucis emta initi. d. d Bregæ 1392.

in

Anno in SOMMERSBERGII Scriptor. Sileſ. l. cit. N. 28.

1434. SIGISMUNDI Rom. Imperatoris conrfimatio omnium privilegiorum eccleſiæ S. Crucis. d. d. Baſileæ 28. April. 1434.
ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. 27.

1439. ALBERTI II. Imp. Diploma, quo eccleſiæ S. Crucis omnia jura & privilegia tanquam Dux Uratislavienſis & Patronus, & ſimul caſtrum muratum ipſis olim ab Henrico VI. Duce Uratisl. donatum confirmat, eccleſiam in ſuam protectionem recipit, & in contravenientes pœnam 50. Marc. auri conſtituit. d. d. Uratisl. 25. Febr. 1439.
ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. 26.

Stifft ad S. Claram.

1281. MARTINI II. (aliis IV.) Pontificis Romani confirmatio monaſterio S. Claræ Uratislavienſi a Ducibus Sileſiæ HENRICO II, ANNA conjuge & WLADIZLAO filio factarum d. d. apud urbem veterem Id. Decembr. 1281.
in SOMMERSBERGII Scriptor. Sileſ. Tom. I.
in Diplomatario Bohemo-Sileſiaco N. XIV.

1284. GISCONIS de nova eccleſia & ſororis ejus HEDWIGIS proteſtatio ſive Confeſſio, qua ſe ad fraternitatem & obedientiam domus S. Claræ recipi cupiunt, & eidem 2. manſos agrorum & domum in nova eccleſia conferunt. d. d. Uratislaviæ pridie Id. April. 1284.
in SOMMERSBERGII Script. S. L. l cit. N. XVI.

1296. HENRICI V. Ducis Uratisl. litteræ, quibus cœnobio S. Claræ villam ſuam Wilczkowitz confert, jure tamen in ſupremis judiciis ſibi & hæredibus ſuis reſervato. d. d. in caſtro Lignicenſi pridie Non. Febr. 1296.
SOMMERSBERG. l. cit. N. XXXV.

1301. BOLCONIS I. Ducis Suidnicenſis litteræ, quibus villam Maslitz cœnobio S. Claræ confert & ab omni exactione immunem pronunciat. d. d. in diviſione Apoſtolorum 1301.
ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. XXXVI.

1316. HENRICI VI. Ducis Uratisl. litteræ, quibus cœnobio S. Claræ facultatem molendina in villa Maslitz exſtruendi concedit, ea-

que ab omni exactione libera fore promittit d. d. Uratislaviæ pridie Non. Jan. 1316.

ap. SOMMERSBERG. loc. cit. N. L.

Anno *Commenda Corporis Christi.*

1703. CLEMENTIS X Pontificis Rom. Bulla über den verliehenen Ablaß der Confæderation oder Brüderschafft zu dem allerheiligsten Hertzen JEsu in der Kirche Corporis zu Breßlau. d. d. 10. Jul. 1703.

extractive extat in Tractatu germanico sub titulo: Confœderation zu dem allerheiligsten Hertzen JEsu edito Uratislaviæ 1701. in 8vo. recus. 1735-12.

1703. Regeln dieser Confœderation, zu welcher jedoch kein einverleibter unter einiger Sünde verbunden ist.

extat in Tract. citato.

Kirche zu S. Bernhardin.

1522. LUDOVICI Bohem. regis Befehl an CASIMIRUM Hertzog zu Teschen als Obristen Hauptmann in Schlesien, gegen die von Breßlau wegen ihres an den Minoriten-Brüdern von der Observantz verübten Frevels und Gewaltthätigkeit allen Amts-Verwandten anzubefehlen in Bereitschafft zu seyn d. d. Prag in Octavo corporis Christi 1522.

in Fibigers gewaltthätig eingerißnem Lutherthum P. I. cap. 8. p. 62.

1523. Des Raths zu Breßlau Schreiben an ANSELMUM zu Wien, Provincialem Ministrum in Oesterreich und an MICH. FLIES Guardianum zu Nürnberg, warum der in causa Bernhardinorum wieder diezu S. Jacob gefällte Sententz nicht exequiret würde. d. d. Breßlau Dienstag nach Matthiæ 1523.

apud FIBIGER loc. cit. p. 62. seq.

1523. LUDOVICI Hung. & Bohem. regis Befund und Mandat, daß die Breßlauische Rathmanne an den Minoriten oder Bernhardinern daselbst, ihrer Kirche und Kloster keine Gewaltthätigkeit geübet, sondern aus gerechten Ursachen und mit ihres Ministri Vorbewust sie in ein anders Gestiffte ihres Ordens und Regul und auf eine leidentliche Anzahl vorordnet, dahero selbige niemanden weiter zu antworten verbunden,

bunden, sondern allein das Closter mit dem gebührlichen Gottesdienst versehen sollen. d. d. Prag. Donnerstag nach Oculi 1523.

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. IV. in des an-
Anno dern Theils Fortsetzung N. 73. p. 282.

1654. Kayserl. Majestät Decret denen Deputirten der Stadt Breßlau ertheilet, daß das in Causa Ordinis S. Francisci strictioris observantiæ und der Stadt wegen prætendirten Spoly und gesuchten Wieder-Einräumung der Kirche und des Klosters zu S. Bernhardin delegirte Judicium hiewiederum cassiret seyn, und die Stadt Breßlau bey den Instrumento pacis Osnabrugensis und der den 7. 1654. erfolgten Kayserl. Declaratoria nochmahlen geschützet werden solle. d. d. Wien 2. April. 1670.

extat im Abdruck etlicher Schreiben das freye Exercitium in Schlesien betreffend.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegiis &c. T. II. N. 27. p. 93.

Kloster zu S. Vincentz.

1529. FERDINANDI I. Schreiben an den Rath und Gemeinde zu Breßlau, darinnen ihnen die Demolition des Vincentiner-Klosters verwiesen wird. d. d. Lintz 15. Nov. 1529.

in Fibigers gewaltthätig eingerissenen Lutherthum P. II. p. 70. extractive ex incerto quodam manuscripto.

1529. CAROLI Hertzogs zu Mönsterberg und JACOBI Bischoffs zu Breßlau als Königl. Commisarien Vergleich zwischen dem Convent zu S. Vincentz, und dem Rath zu Breßlau: daß der Herr Abt und das Convent alle Ansprüche wegen der Einbrechung fallen lassen, dagegen ihnen das Closter zu S. Jacob eingegeben werden, und der Rath auf die Stelle des vorigen Klosters eine höltzerne Kirche bauen solle rc. d. d. Breßlau am Abend S. Thomæ 1529.

extractive apud FIBIGER. loc. cit. p. 71.

1577. MARTINI Episcopi Uratisl. litteræ ad Rever. Dn. JOHANNEM monasterii S. Vincentii Uratisl. Abbatem, quibus monet, ut (1) Abbates, monasteriorum priores & præpositi, exemplo cathedralis ecclesiæ laborent, quo in eorum cœnobiis honestus & justus fratrum existat numerus, qui rem divinam quotidie sedulo

&

& devote faciant ad obſtruendum adverſariorum os, qui de paucitate monachorum & proventuum ubertate obloquuntur; (2) ut novitiorum præceptores atque magiſtros alant, & ſi aptos & idoneos reperire nequeant, Seminarium Niſſenſe præceptoribus magiſtris & omni diſciplina ſatis recte conſtitutum commendat. d. d. Niſſæ 18. Oct. 1577.

Anno extat in forma Patentium.

1588. S. ORDINIS Præmonſtratenſis ſtatuta & decreta antiqua diligenter collecta a mendis repurgata & novis typis edita ſtudio & opera reverendi in Chriſto patris nobilis & clariſſimi D. D. JOANNIS QUESWITII divina providentia Abbatis monaſterii ad S. Vincentium Uratislaviæ &c. D. RUDOLPHI Rom. Imp. ſemper auguſti, Hungariæ & Boemiæ regis ſacratiſſimi &c. Conſiliarii. Quibus addita eſt D. AURELII AUGUSTINI Epiſcopi Hipponenſis regula monaſtica ex Tomo II. Epiſt. CIX. Uratislaviæ anno Domini M. D. LXXXVIII. 4to præmittitur JULII Pont. Romani Bulla ad Abbatem monaſterii Præmonſtr. Laudunenſ. Dioeceſis, qua antiqua ſtatuta confirmat, & poteſtatem illa moderandi, interpretandi, limitandi, ſupplendi, minuendi, annullandi & nova condendi concedit, d. d. Romæ 6. Kal. Dec. 1503.

S. ORDINIS Præmonſtratenſis officia Sanctorum - - -

Stifft zu St. Matthiä.

1664. Propria officia S. Ordinis Crucigerorum cum rubea ſtella Uratislaviæ.

prod. Niſſæ 1664-8vo.

Kirche *ad St. Dorotheam.*

1351. GAROLI IV. Litteræ fundationis templi Uratislavienſis S. Dorotheæ Sacri, quibus fratribus ordinis Heremitarum S. Auguſtini aream, quæ olim Johannis Stille fuerat prope flumen Olaviam pro conventu inhabitatione & eccleſia concedit, & ab omni jurisdictione civili, collectis, ſteuris, *Lozungis*, exactionibus, Tallis, ſubſidiis, cuſtodiis, vigiliis & quibuslibet civitatis Uratisl. impoſitionibus eximit ſub pœna 1000. marcarum groſſorum Pragenſium polonici & Uratisl. pagamenti teſtibus ducibus Sileſiæ & proceribus Bohemiæ. d. d. Uratislaviæ 8. Kal. Dec. 1351.

in

in SCHICKFUSII Chron. lib. IV. p. 50.
in SOMMERSBERGII Scriptor. Sil. T. II.
Anno in MANTISSA Diplomatum N. VI.
1683. Päbstlicher Ablaß vor diejenigen, so sich in die Brüderschafft der Heil. Barbarä bey S. Dorothea in Breßlau begeben hätten, und begeben würden. d. d. 1. Jun. 1683.
extat in forma Patentium.

Dominicaner *ad S. Adalbertum.*

OFFICIUM B. Ceslai Confessoris ordinis Prædicatorum, cujus festum recolitur 16. Julii desumtum ex processu CANONIZATIONIS B. Ceslai fol. 83. N. 23. Uratislaviæ 1705. formato a Rever. & illustriss. Dn. FRANC. ENGELBERTO BARBO, Dei & Apostolicæ sedis gratia Episcopo Dariensi, S. R. I. Comite de Waxenstein, Barone in Gutteneck Pass & Zobelsberg, Seren. & Rever. Principis FRANCISCI LUDOVICI Comitis Palatini, Episcopi Uratislaviensis suffraganeo, ecclesiarum ibidem cathedralis & collegiatæ canonico judice apostolico delegato & Romæ 1715. d. d. 13. April. a. S. Dn. Papa CLEMENTE XI. approbato &c.
prod. 1602. in 4to & Uratislaviæ 1715. in 8vo 2. Bog.

OFFICIA Propria S. Bohemiæ Moraviæ & Silesiæ Fratr. Ord. Prædicatorum provinciæ Bohemicæ. Uratisl. 8vo.

CLEMENTIS XI. Decretum in causa Uratislaviensi beatificationis & canonizationis B. Ceslai Odrovantii Ordinis Prædicatorum. d. d. Romæ 20. Aug. 1712.
extat in BULLARII Romani Continuat. P. II. p. 436.

Patres Societatis Jesu.

1644. Kayserl. Decret der Stadt Breßlau Abgesandten ertheilet, daß selbige über etliche Puncte ihres Vorschlags denen P. P. Soc. Jesu die Auferbauung eines Collegii in der Vorstadt zu Breßlau zu verstatten sich umständlicher erklären sollen. d. d. Lintz 24. Nov. 1644.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. IV. in des andern Theils Fortsetzung N. 89. p. 300.

1645. Kayserl. Resolution, daß die Fundation des Jesuiter-Collegii

ausserhalb der Stadt-Ringmauer auf dem Sande zu Wercke gerichtet werden solle. d. d. Lintz 10. Jan 1645.

Anno in Lünigs Reichs-Archiv l. cit. N. 90. p. 301.

1645. FERDINANDI III. Recess wie sich das aufm Sande fundirte Jesuiter-Collegium gegen den Magistrat und Bürgerschafft zu Breßlau, und diese hinwiederum gegen jenes zu verhalten habe, und was ratione Jurisdictionis zwischen beyden zu beobachten sey. d. d. Lintz 10. Jan. 1654.

in Lünigs Reichs-Archiv loc. cit. p. 302.

extractive in WEINGARTENS Fasciculo lib. I. P. I. p. 27.

1646. **Derer Chursächsischen Abgesandten zu Münster Schreiben an den Grafen von Trautmannsdorff** wegen des in der Vorstadt von Breßlau, der Sand genannt, zu bauen intendirten Jesuiter-Collegii d. d. Münster 25. Jul. 1646.

in de MEIERN Actis pacis Westphalicæ T. III. p. 322.

Des Grafen von Trautmannsdorf Antwort-Schreiben an die Chursächsische Gesandte das freye exercitium Religionis in Böhmen und Schlesien, und die Erbauung des Jesuiter-Collegii vor Breßlau betreffend. d. d. Münster 14. Aug. 1646.

in de MEIERN Actis Pacis Westphal. T. III. p. 323.

1665. Kays. LEOPOLDI Rescript aus Königl. Ober-Amt, daß die P. P. Soc. Jesu in Breßlau dem Magistrat in causa des von dem Joh. Carl Gaulhofer begangnen sacrilegii so wenig als sonst keinen Eintrag oder Hinderung zufügen sollen, es wäre dann, daß ihm in Administrirung der Justitz einige Mängel ausgestellet werden könne. d. d. Wien 18. April 1665.

in Lünigs Reichs-Archiv. l. cit. N. 95. p. 307.

1666. LEOPOLDI Rescript, dem Magistrat in Breßlau an Exercirung der Justitz keinen Eintrag zu thun, sondern was recht und billig ist, erkennen zu lassen: mit dem Beysatz, daß der Magistrat den in causa homicidii des Ge. Leopold von Strumpff abzufassenden Bescheid vor der Publication zu Kayserl. fernern Resolution einschicken solle. d. d. Wien 31. Mart. 1666.

in Lünigs Reichs-Archiv l. cit. N. 96. p. 307.

1688. LEOPOLDI Rescript daß die P. P. Soc. Jesu sich hinführo in allen Criminal-Fällen, und wo die Erkenntniß: ob die poena ordinaria

naria zu dictiren, oder zu lindern sey? a Judice laico geschehen muß, nicht mehr einmischen sollen. d. d. 16. Jun. 1688.

in WEINGARTENS Fasciculo diverf. jur. lib. I. P. I. p. 28.

Anno in EJUSDEM Codice N. 428. p. 522.

1702. AUREA BULLA fundationis Universitatis Leopoldinæ Uratislaviensis. d. d. Viennæ d. 21. Oct. 1702.

in FULDNERI rechtl. Anmerckungen über den Lauterbach P. II. litt. E. p. 267.

in KUNDMANNI Academiis & Scholis in nummis p. 115.

1702. FRIDERICI WOLFF Soc. Jesu supremique in Collegio Uratisl. studiorum Præfecti Programma, quo inaugurationem novæ Universitatis Uratisl. indicit. d. d. Uratisl. 12. Nov. 1702.

extat in forma consueta.

& in KUNDMANNI Academiis & Scholis in nummis p. 123.

1705. EXTRACT aus dem Kayserl. Rescript die Jurisdictionem criminalem der Breßlauischen Universität betreffend. d. d. 12. Jun. 1705.

in SEIDELII Observ. pract. lib. II. c. 2. §. 5.

integrum exhibetur in KUNDMANNI Academ. & Scholis in nummis p. 129. qui & p. 134. notificationem hujus edicti in valvis templi & collegii d. 2. Nov. affixam exhibet.

1706. Königl. Ober-Amts Patent, daß gleichwie im Königreich Böhmen also auch im Hertzogthum Schlesien, insbesondre die in Breßlau von den P. P. Dominicanern und Minoriten zum Abbruch der Breßl. Academie und ihrer Privilegien haltende Local-Schulen völlig aufgehoben seyn sollen. d d. 23. Jun. 1706.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegiis &c. Tom. I. N. 90. p. 270.

RECTORIS & Magistratus Universitatis Leopoldinæ Uratisl. literæ patentes, quibus studiosis inordinata vivendi, ratio tumultus & quodammodo cantationes in plateis, quibus eleemosynas quærunt, prohibentur. d. d. 17 - -

extat in forma Patentium.

1723. Königl. Ober-Amtl. Decret dem JOHANN GEORGE VO-

GELIO ertheilet, daß er gegen gewisse der Universität ausstellende Reversales die Professuram allhier antreten, und Collegia juris privata halten möge. d. d. 30. Mart. 1723.

Anno in KUNDMANNI Tract. cit. p. 138.

1730. Ober-Amtl. Decret dem D. Frantz Joseph Lincke zu Haltung der Collegiorum in universa Medicina ertheilet. d. d. 22. Febr. 1730.

KUNDMANNI cit. Tract. p. 140.

C Stadt Neumarckt.

1663. Kays. RESCRIPT auf die Beschwerführung des Catholischen Pfarrers zu Neumarckt, daß es bey der a. 1662. publicirten Taxa Stolæ verbleiben, und die Evangelische Bürgerschafft daselbst mit höherer Taxa nicht graviret werden solle. d. d. 27. Jan. 1663.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. cap. VIII. §. 3. p. 258.

D Halt-Großburg.

1654. FRIDERICI WILHELMI Churfürstens zu Brandenburg Schreiben ans Königl. Ober-Amt in Schlesien, daß die zu Großburg von den Catholischen weggenommene Kirche dem von Kanitz wieder restituiret werde, bis die Sache beym Reichs-Tage zu Regenspurg per Commissionem vel alio modo compositionis abgethan worden. d. d. 26. Febr. 1654.

in BUCKISCH Observ. ad pacem Osnabrug. in mantissa ad Art. V. p. 602.

FRIDERICI WILHELMI Decret an den von Kanitz, wormit er den de facto in Großburg Römisch-Catholischen Priester abschaffe, und den ordentlichen Prediger SAM. PITTICHUM wieder einsetze. d. d. 27. Febr 1654.

in BUCKISCH Observ. l. cit. p. 604.

1654. FRIDERICI WILHELMI Schreiben an die Herren von Kanitz, Schultissen, Eltesten und Gemeine zu Großburg, den de facto eingesetzten Catholischen Priester ab- und den ordentlichen Prediger PITTICHUM wieder einzusetzen.

ap. BUCKISCH l. cit. p. 605.

Caput II.

Von dem Briegischen Fürstenthum, Weichbildern und Städten.

A Fürstenthum Brieg.

Anno

1558. Kayserl. Schreiben an den Hertzog zu Brieg, daß die Aebte und Meister zu S. Matthiä die Originalien ihrer Fundationen und Briefe aufzuweisen nicht schuldig. d. d. Prag 1. Febr. 1558.

in Fibigers gewaltthätigem Lutherthum P. II. c. 31. p. 214.

1702. Des General-Vicariat-Amts des Bißthums Breßlau Schreiben an die Königl. Regierung zu Brieg den Uncatholischen das excurriren in andre Kirchspiele und Administrirung der Ministerialien per pœnales zu inhibiren. d. d. Breßlau 21. Nov. 1702.

in der Schlesis. Kirchen-Historie P. II. c. 2. p. 52.

1703. Königl. Briegische Amts Verordnung wegen des Auslauffens in andre Kirchspiele und Gebrauchs der Ministerialien. d. d. 5. Januar. 1703.

ibid. p. 57.

B Stadt Brieg.

1702. Kays. LEOPOLDI an das Königl. Ober-Amt in vim Sanctionis pragmaticæ ergangnes Rescript, daß niemanden in sein habendes Jus Patronatus eingegriffen, und die nieder Kirchen- und Schul-Bedienten nicht vom Parocho loci, sondern vom Patrono Ecclesiæ bestellet werden sollen, und daß an statt des vom Vicario generali unbefugter weisse gesetzten Glöckners in der Schloßkirche zu Brieg des verstorbnen Glöckners Sohn Johannes Ambrosius eingesetzet werden solle. d. d. Wien, 1. April. 1720.

in der Sammlung von Schles. Privilegien &c. Tom I. N. 73. p. 237.

C *Commenda* Lossen.

1552. Vergleich zwischen Herr George dem Schwartzen und dem Malteser-Orden, wie es ins künfftige ratione der Schuldigkeiten, die der Hertzog an die Commendatores zu Lossen, Brieg, Klein-Oelß und Groß-Tietz prætendiret, gehalten werden solle, confirmirt zu Prag. 1552.

extractive in Fibigers Lutherthum P. II. p. 193.

Anno K. Rudolphi II. Decret denen Abgeordneten Joachim Friedrichs
1590. und Johann Georgii zu Brieg ertheilet, daß der Ritterl. Orden S. Johannis Hierosolymitani oder Commendator in dem Rechte die Kirche zu Lossen mit einem Catholischen Pfarrer altem Brauch nach zu bestellen bey Vermeidung der Straffe und Ungnade nicht beeinträchtiget oder turbiret werden solle. d. d. Prag penult. Jul. 1590.
in Scholiis ad HENELII Silesiographiam renovatam cap. VII. §. 183. p. 710.

D Stadt Reichstein.

LEOPOLDI Imp. litteræ, quibus Balthas. Laurentio Martino Porochiam Reichsteinensem confert. d. d. Viennæ --
in FRIEDENBERGII Tract. de jure Siles. T. I. lib. I. c. 10. §. 37.

CAPUT III.

Von dem Glogauischen Fürstenthum, Weichbildern und Städten.

A Fürstenthum Glogau.

1493. Vergleich zwischen den Geistlichen und der Ritterschafft wegen der wiederkaufl. Zinsen. d. d. Mittwoch nach Visitat. Mariä 1493.
in ANDR. GRYPHII Glogauischen Privilegiis p. 6.
in WEINGARTENS Fasciculo diversor. jur. lib. II p. 71.

1493. JOH. ALBERTI Königs in Pohlen Entscheid zwischen den Geistlichen und der Ritterschafft wegen der wiederkauflichen Zinsen. d. d. Posen Freytags nach Laurentii Abend 1493.
ap. GRYPHIUM l. cit. p. 13.
& WEINGARTEN l. cit. p. 75.

1502. SIGISMUNDI Ducis Oppaviæ & Glogoviæ concordia inter Canonicos & Status seculares Glogovienses ratione censuum ecclesiasticorum d. d. Feria 3. post. octav. Visit. Mariæ 1502.
ap. GRYPHIUM l. cit. p. 25.
& WEINGARTEN in Fascic. p. 82.

1513. ULADISLAI Bohemiæ regis confirmatio concessionis Prælatura-

turarum & Canonicatuum nemini nisi vero Vassallo & subdito Ducatus Glogoviensis & ex utroque parente nobili conferendarum. d.d. Budæ die S. Margarethæ 1513.

ap. GRYPHIUM l. cit. p. 50.

& WEINGARTEN l. cit. p. 95.

in Scholiis ad HENELII Silesiogr. renov. Cap. VIII. §.

Anno 61. p. 211.

1590. RUDOLPHI II. Imp. Befehl an die Innwohner deß Glogauischen Fürstenthums, daß sie der Geistlichkeit ihre von Alters her gebührende Decimas und andre Instraten vor sich und ihre Unterthanen unabgekürtzt abgeben sollen d.d. Prag 14. Sept. 1590.

in WEINGARTENS Fascic. lib. II. p. 401.

1669. Königl. Glogauische Amts-Verordnung daß die Heil. Festtäge gefeyert werden sollen, mit annectirter Denomination dieser Feyertäge, wie auch der Kays. Taxæ Stolæ. d.d. 30. Jun. 1669.

in WEINGARTENS Hodæporico sub verbo. Feyerung sign. ⊖

in der Sammlung von Schles. Privil. &c. Tom. I. p. 123. ubi de dato 10. Jul. 1669. exhibetur.

1669. K. LEOPOLDI Schreiben aus Königl. Ober-Amt, wegen Bestellung der Glogauischen Landes-Eltesten mit Catholischen und Evangelischen Subjectis, und daß der alte von Nübelschütz, Evangelischer Religion, weil er länger beym Glogauischen Mannrecht als des Catholischen von Kottwitz gesessen, diesem in den Deputationibus nicht nachgehen solle. d. d. Wien 20 Jul. 1669.

in der Sammlung von Schles. Privilegiis &c. Tom. I. N. 31. p. 126. & T. II. N. 18. p. 79.

B Stadt Glogau.

1622. K. FERDINANDI II. Brieff darinnen er dem Georgen Freyherr von Opperdorff das Kirchlehn zu S. Bartholomæi in der Stadt Glogau verleihet. de a. 1622.

in Urbario der Ober-Glogauischen Herrschafft p. 18.

FERDINANDI II. Revers wegen des Juris Patronatus zu S. Bartholomæi in Ober-Glogau, zu Deutsch Rasselwitz, und Deutsch Probnitz de a. 1622.

in Urbario citato p. 228.

AGENDA pro ecclesia cellegiata S. Bartholomæi Glogoviæ superioris.

prod. in der Opperdorfischen Buchdruckerey zu Klein Glogau durch George Hancke 1652-4to.

Anno C Gurauisches Weichbild.

1289. NICOLAUS & STEPHANUS hæredes in Gora commutatione agrorum ecclesiæ Gorensi insigniter prospiciunt. d. d. in Gora 7. Id. Jul. 1289.

in BERNH. PEZII codice diplomatico-historico-epistolari sive Tom. VI. anecdotorum p. II. N. 252. p. 161.

1302. JOHANNES dux Silesiæ, dominus Stynaviæ & hæres regni Poloniæ confirmat cum consensu Episcopi Posnaniensis donationem prædii Tschelazen aliorumque a. BALTH. DONIN capitaneo Crobensi factam ecclesiæ S. Cathar. in Gora a MAURO de MALTA salvificæ Christi crucis baculo & per partes Silesiæ paganismi extirpatore erectæ & postea a LUDOVICO MODESTO opipare dotatæ. d. d. in Gora dominica invocavit. 1302.

ap. PEZIUM l. cit. P. II. N. 282. p. 199.

1429. VINCENTII Notarii imperialis publici instrumentum, mandato CONRADI Episcopi Uratisl. confectum, quod JOHANNES Burggrafius de DONYN & ejus familia jus patronatus & præsentandi ad ecclesiam parochialem in oppido Gorensi diœcesis Uratislaviensis habeat. d. d. Uratislaviæ 7. Jul. 1429.

apud PEZIUM loc. cit. P. III. N. 99. p. 149.

1490. JOHANNIS Episcopi Uratisl. litteræ, quibus ABRAHAMO DONYN jus Patronatus in D. Catharinæ ecclesiam Archipresbyteratus Gorensis cum omnibus illuc pertinentibus ob malum ejus usum, & quod post trinam citationem neque coram officio Uratislaviæ *illuxerat*, neque Goræ visitationi episcopali interesse voluit, adimit, illudque Paræcianis quatenus in fide catholica perseveraverint, concedit. d. d. Goræ in capella vivificæ crucis d. 11. Jun. 1490.

ap. PEZIUM l. cit. P. III. N. 190. p. 428.

1495. Uhraltes Privilegium der Königl. Weichbild-Stadt Guhrau im Glo-

Glogauischen Fürstenthum, das ist, Regel, Statuten, Privilegien und Indulgentien mit deren Erklärungen der zu Guhrau bereits noch vorm Jahre 1495. von gottseligen Catholischen Christen eingeführten, nachmahls a. 1543. durch die eingeschlichene Ketzereyen verdruckten, anjetzo aber wieder aufgerichteten löbl. Brüderschafft des allerheiligsten Fronleichnams JEsu Christi in dem Hochwürdigen Sacrament des Altars im 1681. Jahre Breßlau in 12mo. Darinnen sind nachfolgende Documenta enthalten.

1) FRIDERICI, Cardinals, Landgrafens zu Hessen, und Bischoffs zu Breßlau deutsches Diploma. d. d. Breßl. 9. Jun. 1681. - - - p. 18.
2) Extract der Bullæ Clementis VIII - p. 23.
3) Indulgentien aus der Bullæ Pauli V. - p. 25.
4) Erklärung der Indulgentien - - p. 32.
5) Satzungen der löblichen Brüderschafft - p. 40.

Anno

D Stadt Sprottau.

1713. K. CAROLI VI. Rescript wegen des dem Jungfräulichen Gestiffte Mariâ Magdalenæ de pœnitentia in Sprottau, cum qualitate feudali und mit allen oneribus & Vasallitiis zu überlassenden Lehn-Guthes Nieder-Leschen. d. d. Wien 20. Jan. 1713.

in der Sammlung von Schlesis. Privilegien T. II. N. 99. p. 256.

in FRIEDENBERGII Tract. d. jure Silesiorum T. I. lib. I. c. 20. p. 143. sq.

CAPUT IV.

Von dem Fürstenthum Liegnitz, Weichbildern und Städten.

A Fürstenthum Liegnitz.

1708. PROJECT wie das Consistorial-Wesen in den Fürstenthümern Liegnitz Brieg und Wohlau einzurichten, entworfen zur Zeit der Alt-Ranstädtischen Convention, und von Kays. und Königl. Maj. JOSEPHO I. mittelst Rescripti de a. 1708. d. 4. Febr. allergnädigst ratihabiret,

in unschuldigen Nachrichten von Theologischen Alten und Neuen 1733. p. 244-249.

Anno

1719. Kayſ. CAROLI IV. Reſcript an die Königl. Regierung zu Liegnitz wegen Beſtellung derer P.P. Soc. Jeſu Milan und Regent als Miſſionarien zu Bekehrung derer im Fürſtenthum Liegnitz und Jauer befindlichen Schwenckfelder. d. d. Wien 16. Sept. 1719.

in unſchuldigen Nachrichten von Theol. A. und N. a. 1720. p. 499.

in der Schwenckfelder Glaubens-Bekänntniß und Uhrkunden ꝛc. N. III.

1720. Des Liegn. Conſiſtorii Currende an die Paſtores und Diaconos im Goldbergiſchen Weichbilde der Kayſerl. Miſſion in Bekehrung der Schwenckfelder keinen Eintrag zu thun. d. d. 24. Febr. 1720.

in unſchuldigen Nachrichten loc. cit. p. 501.

in der Schwenckfelder Glaubens-Bekänntniß und Uhrkunden ꝛc. N. V.

1720. Dergleichen Currenda an die Paſtores und Diaconos bey Land und Städten in Liegnitz, keine Schwenckfelder bis auf fernerweitige Verordnung anzunehmen, noch ſonſt der Miſſion einigen Eintrag zu thun. d. d. Liegnitz 2. Mart. 1720.

in unſchuldigen Nachrichten l. cit. p. 503.

in der Schwenckfelder Glaubens-Bekänntniß und Uhrkunden No. VII.

1720. P. JOH. MILANS Soc. Jeſu und Kayſerl. Miſſionarii Warnung für die Schwenckfelder, nicht Lutheriſch zu werden, weil die Lutheriſchen Worts-Diener nicht das wahre Wort GOttes hätten. d. d. Harpersdorff 3. Mart. 1720.

in JO. GUIL. JANI Diſſert. de methodo Jeſuitica convertendi Schwenckfeldianos in Sileſia p. 17.

in den unſchuldigen Nachrichten 1720. p. 282.

in der Schwenckfelder Glaubens-Bekänntniß und Uhrkunden N. VIII.

B Stadt Liegnitz.

1309. HENRICI de WURBEN Epiſcopi Uratisl. privilegium quod in

in Schola Paulina Lignicensi præter donatum etiam artes liberales doceri possint. d. d. Uratisl. pridie Kal. Januar. 1309.

Anno in THEBESII Liegnitzischen Jahr-Büchern P. II. p. 192.

1434. Synodi Basileensis Conservatorium der Geistlichkeit in Liegnitz wieder die Stadtwehrenden ihres Unternehmens ertheilet. d. d. 1. Aug. 1434.

in ASCIARII Tract. de Montibus pietatis, Nervo V. p. 593.

1460. JERONYMI Archiep. Cretensis & PII II. Legati a latere litteræ indulgentiarum in gratiam eorum, qui ecclesiam Lignicensem S. Apostolorum Petri & Pauli reparare vel exornare voluerint. d. d. Uratisl. 20. Dec. 1460.

in Wahrendorffs Liegnitzischen Merckwürdigkeiten cap. II. p. 247.

1468. RUDOLPHI Päbstl. Legati und Bischoffs zu Lavant Ablaß-Brief für die Fleischer-Capelle und das Altar in der Kirche S. Petri und Pauli. d. d. Liegnitz am Sonntag Invocavit. 1468.

ap. Wahrendorff l. cit. cap. II. p. 260.

1508. NULLA REGULA sine exceptione, oder erhebliche Ursachen zu Behaltung der von Ihro Kayserl. Majestät LEOPOLDO I. der Societati Jesu geschenckten Kirche S. Johannis in Liegnitz. M. Aprilis 1708.

extat separatim in fol. 1 Bogen.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. c. 6. §. 1. p. 372.

C Stadt Haynau.

Eines vornehmen Fanatici zu L. Condolenz-Schreiben an einen guten Freund wegen der zu Haynau am Sonntage Jubilate a. 1701. von den Römisch-Catholischen weggenommenen Evangelischen Kirche.

in den unschuldigen Nachrichten von alten und neuen Theolog. Sachen 1703. p. 28.

D Herrschafft Probisthayn.

1206. HENRICI I. Barbati Ducis Silesiæ litteræ, quibus villas Probisthayn & Harprechtsdorf cœnobio Trebnicensi confert. d. d. Len. VI. Id. Jul. 1206.

in Specie facti Herr von Reders und des Fürstl. Stiffts Trebnitz 2c. N. III.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Silef. T. I. in Diplomatario Bohemo-Silesiaco N. XVII.

Anno 1476. ADMINISTRATORUM ecclesiæ Uratislaviensis litteræ, quibus LAURENTIO WEYROH animarum curam in Probisthayn committunt. d. d. Uratisl. 13. Sept. 1476.

in Specie facti citata N. VI. litt. D.

in SOMMERSBERGII Script. Silef. l. cit. N. XVIII.

CAPUT V.

Vom Fürstenthum Münsterberg / Clöstern und Dörffern.

A Fürstenthum Münsterberg.

1531. JACOBI Episcopi Uratisl. litteræ, quibus capitulo collationem Decanatus & Præbendæ JOACHIMO Duci Monsterbergensi factam intimat. d. d. Uratislaviæ 28. April 1531.

in SOMMERI Tabulis genealogicis p. 126.

1537. JOACHIMI Electoris Brandenburgici litteræ, quibus JOACHIMO Duci Monsterbergensi episcopatum Lebusiensem in casum, si vacaverit, promittit. d. d. Cölln an der Sprec. Donnerstags nach Præsent. Mariæ 1537.

in SOMMERI Tabulis genealog. p. 116.

1546. JOACHIMI Elect. Brandenb. confirmatio JOACHIMI Ducis Monsterbergensis electi Episcopi Brandenburgensis d. d. Coloniæ ad Suevum die Mercurii post S. Thomæ 1546.

in SOMMERSBERGII Script. Sil. Tom. I. in Diplomatario N. 172.

in EJUSD. Tabulis geneal. p. 127.

B Closter Heinrichau.

1263. BOLESLAI Ducis Silesiæ confirmatio donationum a majoribus suis cœnobio Henrichoviensi factarum, addita immunitate ad sex annos d. d. Javorii Sabbatho post octav. Pasch. 1263.

in

in LUDEWIGII Diplomatario Grissoviensi quod habetur T. VI. Reliqu. p. 491.
in SOMMERSBERGII Script. Siles. T. I. in Cod. diplomatico N. 69.

Anno

1265. BOLESLAI litteræ, quibus in Sculteriam Henrichoviensem cœnobio venditam a Syfrido Ryntfleisch consentit. d. d. in Rychenow 1265.
in LUDEWIGII Reliquiis MStor. l. cit. p. 492.

1276. BOLESLAI litteræ, quibus cœnobio tabernam quorundam opificum in Rychenow locandam hisque simul licentiam operas suas in villa libere & quiete vendendi concedit. d. d. Rochliz 1276.
ap. LUDEWIGIUM l. cit. p. 479.
& SOMMERSBERGIUM l. cit. N. 70.

1343. ABBATIS & Fratrum monasterii Henrichoviensis sponsio: quod quia civitates Münsterberg, Franckenstein, Strelin ac nobiles istorum districtuum ex mandato NICOLAI Ducis Münsterbergensis, JOHANNI Bohem. Regi & CAROLO ejus primogenito in casum mortis NICOLAI Ducis homagii præstationem promisissent, ipsimet & successores in casu præfato JOHANNEM. CAROLUM & hæredes eorum ut veros Dominos agnoscere & ad nullum alium Dominum unquam inclinare velint. d. d. Münsterberg 1343.
in BALBINI Miscellan. Dec. I. lib. 8. Vol. I. p. 2. in litteris ad Silesiam spectantibus § 6. Epist. 39.
in Lünigs Reichs-Archiv. P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 206. p. 301.
in SOMMERSBERGII Script. Siles. Tom. I. in Codice diplomatico N. 78.

1443. ABBATIS Henrichoviensis aliorumque statuum Monsterbergensium & incolarum litteræ, quibus WILHELMI Ducis Oppaviensis tutelam suscipiunt, & rationem novi regiminis exponunt. d. d. Mönsterberg Donnerstag nach Ostern 1443.
ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. 82.
in EJUSDEM Tabulis geneal. p. 81.

1708. EXTRACT Aus dem Heinrichauischen Stiffts-Cantzelley-Protocoll

coll die Decimas von denen unter die Pfarrdey Krelkau unterlegenen so genannten Sperlings-Anckern betreffend. d. d. 31. Dec. 1708.
in FRIEDENBERGII Tract. d. jure Silef. T. I. lib. I. c. 18. p. 87.

Anno

C Kloster Camentz.

1330. BOLKONIS II. Ducis Suidnicensis confirmatio venditionis allodii in Golschnitz cœnobio Camencensi ab Ullmanno & Nicolao fratribus de Ruswin venditi. d. d. Suidnicii in die S. Mar. Magdalenæ 1330.
in SOMMERSBERGII Scriptor. Silef. T. I. in Diplomatario N. 52. p. 953.

1351. NICOLAI Ducis Silesiæ & Münsterb. venditio civitatis Francosteinensis cum districtu monasterii Camentz Carolo IV. Boh. Regi pro 6000. marcis facta, & separatio a suo ducatu. d. d. Uratislaviæ feria 4. ante festum B. Martini 1351.
in BALBINI Miscell. Dec. I. lib. 8. Vol. I. p. 2. in litteris ad Silesiam spectantibus §. 6. epist. 38.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 213. p. 306.
in SOMMERSBERGII Script. Silef. T. I. in Cod. diplom. N. 77. pag. 852.

D Dorff Kaubitz.

1495. JOHANNIS IV. Episcopi Uratisl. litteræ, quibus facultatem erigendi templum B. Virginis in Kaubitz concedit, & adjuvantibus indulgentias largitur. d. d. Vratislaviæ 8. Jun. 1495.
in Scholiis ad HENELII Silef. renov. c. VII. §. 159. p. 621.

1501. ALBERTI GEORGII & CAROLI Fratrum Ducum Monsterbergensium & Olsnensium Brieff über die steinerne grosse Kirche zu Kaubitz, und daß Herr Christoph Reibnitz Dohmherr zum H. Creutz in Breßlau mit Verwilligung der Fr. Abbatissin und des Closters zu Trebnitz an der Stelle, wo das wunderthätige Bild der allerheiligsten Jungfrau Mariä in einer höltzern Capelle ist, eine zierliche und gemauerte Capelle bauen möge. d. d. Franckstein Dienstang nach Johannis Enthaubtung. 1501.
in Scholiis ad HENELII Silesiogr. l. cit. p. 622.

CA-

Caput VI.

Vom Fürstenthum Neysse.

Stadt Neysse.

ALEXANDRI VII. Röm. Pabsts Indulgentien oder Ablässe denen einverleibten Mitgliedern der Hochlöbl. Brüderschafft des glorwürdigen und hochheiligen Grabes Christi in der Kirche Petri und Pauli der Creutz-Herren zu Neyß ertheilet, wenn sie zuvor gebeichtet und communiciret haben. d.d. Romæ 8. Febr. 1658.

legitur im Leid und Freud, d. i. auserlesenen Gebethen zu Verehrung des Leydens, Sterbens, und Auferstehung Christi gedruckt zu Neyß 1736. in 8vo. p. 1. seq.

INDULGENTIEN oder Ablässe, welche von dem heil. Päbstlichen Stuhl allen Christgläubigen beyderley Geschlechts insgemein, wenn sie an unten benannten Tägen die Kirche der H. Apostel Petri und Pauli andächtig besuchen, reumüthig beichten, communiciren, und auff die Meynung der Christl. Catholischen Kirche ihr Gebeth verrichten, mildreichst verliehen worden.

in Tract. cit. Leid und Freud &c. p. 4. sq.

Caput VII.

Vom Fürstenthum Oelß, Clöstern und Dörffern.

A Fürstenthum Oelß.

Anno 1364. JOHANNIS Abbatis Canonicorum regularium ad S. Mariam in arena Uratislaviæ litteræ, quibus promittit, quod donationem & testamentum speciale per Dominam OFFKAM, CONRADI Ducis Olsnicensis conthoralem de cruce argentea & deaurata, in qua lignum dominicæ crucis & spina de corona Domini cum aliis reliquiis reconditam esse credit, pro ecclesia & Domo S. Georgii prope Olsniz factum, seruare velit inviolabiliter, nec legatam cruce ab ecclesia S. Georgii ipse vel successores amovere velint. d. d. Uratisl. 1364.

in SOMMERSBERGII Script. Sil. T. III. in Continuatione Diplomatarii N. 107.

IN-

Anno INNOCENTII XII. Pontificis Romani Breve ad CAROLUM
1723. VI. Imperatorem in favorem CHRISTIANI ULRICI Ducis Würtembergico-Olsnensis exaratum. d. d. Romæ 8. April 1723.

in ANT. FABRI Europæischen Staats-Cantzelley. T. 42. p. 752.

B Closter zu Trebnitz.

1203. HENRICI I. Barbati Ducis Silesiæ fundatio monasterii Trebnicensis pro suæ, parentum cæterorumque carorum animarum salute ad honorem Dei & B. Bartholomæi, & concessio prædii Trebnitz aliarumque villarum addita prohibitione, ne monetarius de tabernis Trebnicensibus ullum emolumentum exigat, & CYPRIANI Episcopi Uratisl. qui cum Canonicis Sanctimoniales introduxit, confirmatione cereis in terram projectis extinctis sub pœna districti anathematis, quam postea superveniens HENRICUS Gneznensis Archiep. iisdem solennitatibus iteravit. d. d. in Scepin in vigilia B. Petri & Pauli a. 1203.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Sil. T. I. in Cod. diplomatico N. 39.

1206. HENRICI I. litteræ, quibus monasterio Trebnicensi villas Probisthayn & Harprechtsdorff cum judicio sanguinis & collatione super Scultetiis & ecclesiis confert. d. d. in Len. VI. Id. Jul. 1206.

in Specie Facti Herr von Reders und des Stiffts Trebnitz N. III.

in SOMMERSBERGII Script. Siles. T. I. in Diplomatario N. XVI.

1207. HENRICI I. litteræ, quibus Monialibus in Trebnitz villam suam Budkow in Stinaviensi districtu sitam cum omnibus pertinentiis & reditibus confert, cum liberatione ab omni jurisdictione seculari & exactione. d. d. Stinaviæ 1207.

in SOMMERSBERGII Script. Siles. T. I. in Cod. diplomatico N. XL.

1208. HENRICI I. litteræ, quibus priorem fundationem Monasterii Trebnicensis confirmat, nova quædam largitur, lapides terminos ulterius prorogat, & confirmationem HENRICI Gneznensis,

&

& LAURENTII Uratislavienſis Epiſcoporum ſub excommunicatione & exſecratione factam addit. de a. 1208.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Sileſ. T. I. in Cod. diplom. N. XLI.

extractive in THEBESII Liegnitziſchen Jahrbüchern P. II.

Anno p. 35.

1208. HENRICUS I. monialibus Trebnicenſibus villam Cothowitz prope Uraz (Auraz) nomine perpetui teſtamenti confert. d. d. Neofori IV. Id. Jul. 1208.

in SOMMERSBERGII Script. Sileſ. l. cit N. XLII.

1218. HENRICI I. Renovatio fundationis monaſterii Trebnicenſis. de a. 1218.

in SOMMERSBERGII Script. Sileſ. l. cit. N. XLIII.

1223. HENRICI I. litteræ, quibus monaſterio Trebnicenſi villas Tuzmansdorff & Hartlibsdorff in caſtellatura Lewmbergenſi ſitas cum omnibus libertatibus in ſpiritualibus & temporalibus nominetenus cum privilegio de non comparendo coram Caſtellano nomine perpetui teſtamenti confert. d. d. Lewmberg. VI. Kal. Auguſt. 1223.

in SOMMERSBERGII Script. Sil. l. cit. N. XLIV.

1223. HENRICUS I. Monaſterio Trebnicenſi villam Lanke, lacum Meduad, villam Zarnovo & utilitatem villæ Archrazdorff confert. d. d. in Virdelou VI. Jul. 1223.

in SOMMERSBERGII Script. Sil. l. cit. N. XLV.

1224. HENRICI I. litteræ, quibus forum monaſterio Trebnicenſi conceſſum certis limitibus circumſcribit, Abbatiſſæ collationem & jus patronatus capellæ S. Petri tribuit, & reditus ex foro percipiendos deſignat. d. d Trebnicii Kal. Maji 1224.

in SOMMERSBERGII Script. Sil. l. cit. N. XLVI.

1224. HENRICUS I. in introitu filiæ ſuæ in clauſtrum Trebnitz villam Lazi, Dobram, Growono, & Viezdel cum mellificibus ad potum dominarum & ad perpetuum cæreum ante altare B. Bartholomæi habendum cœnobio donat: addita taberna in Uratislavia in fine pontis &c. & ſublatis juribus, quæ monetarius in Trebnitz habuit, quibus adhuc villam Domaviovam, Gandkovo forum Olobok, & villam Harprechtsdorff adjicit. de a. 1224.

Anno in SOMMERSBERGII Script. Silef. l. cit. N. XLVII.

1224. HENRICI I. litteræ, quibus monafterio Trebnicenfi nomine perpetui teftamenti villas ante novum forum fitas: Schadewinckel, Romfchau, & Breytnow cum omnibus libertatibus & fructibus, judiciis fupremis & inferioribus ut & jure patronatus in Romifchau &c. confert, incolis varias immunitates donat fub conditione duarum refectionum. d. d. in novo foro 1. Jul. 1224.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Silef. T. III. in Continuatione Diplomatarii N. LXX.

1234. HENRICUS I. Monialibus Trebnicenfibus nomine perpetui teftamenti donat pro remedio animæ fuæ certos manfos five Huben prope Monfterberg id eft *Sambice*, quos determinat, cum omnibus utilitatibus, inhabitationibus, Sculteris & collationibus Sculcetiarum, & incolas a comparatione coram Caftellano a ftationibus ducalibus, & profecutione furum liberat. d. d. 1234.

in SOMMERSBERGII Script. Silef. Tom. I. in Cod. diplom. N. XLVIII.

1260. HENRICI III. D. Silefiæ litteræ, quibus monafterio Trebnicz villam Domanowitz pro 50. marcis vendit, & has fe accepiffe fatetur, de a. 126.

in SOMMERSBERGII Script. Silef. T. I. in Diplomatario N. XV.

1267. CLEMENTIS IV. Pontificis Rom. Bulle für das Kloster Trebnitz darinnen die Heil. Hedwig für seelig und heilig wegen ihrer gethanen Wunder gepriesen wird. d. d. Viterbia VII. Kal. April. anno Epifcopatus 3tio (1267) nebst der über dieser Canonifation und Solennitæten verfertigten Signatur

germanice in FULDENERI Bibliotheca Silefiaca Repof. I. Vol. I. p. 229. qui utrumque exhibet ex CONRAD. BAUMGARTENS & GE. BAUMANNI Beschreibung vom Leben und Geschichten der H. Hedwig.

latine in Legenda S Hedwigs. Uratislaviæ. 1506. fol.

in CHERUBINI Bullario Romano T. I. p. 166-169. ubi vocatur HEDWIGIS Duciffa Poloniæ.

1361. AGNETIS Abbatiffæ Trebnicenfis & Catharinæ Sororum, ULADISLAI Bithumienfis filiarum litteræ folutis a CAROLO Duce

Duce pro portione hæreditaria e terra Koſel. 500. Marcis. d. d. Trebnicz 1361.

in SOMMERSBERGII Script. Sileſ. T. III. in Contin.
Anno diplomatarii N. 136.

1365. CATHARINÆ Abbatiſſæ & Clauſtri Trebnicenſis recognitio, quod CONRADUS Dux Olsnenſis & Coslenſis pro ſua & progenitorum ſalute 100. Marc. groſſ. & 38. maldrat. Siliginis donaverit. d. d. 1365.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Sil. T. III. in Contin. diplomatarii N. CLVII..

1393. RUPERTI Ducis Lignicenſis litteræ, quibus Catharinæ Abbatiſſæ & monaſterio Trebnicenſi cum conſenſu Fratrum allodium Sankau cum omni jure ducali, Sculteris, ruſticis, & maldratis & pertinenciis vendit. d. d. Legnitz. Dominica prox. poſt S. Hedwigin 1393.

in SOMMERSBERGII Script. Sileſ. T. I. in Diplomatario N. CXXVI.

1404. WENCESLAI Bohemiæ regis confirmatio donationis HENRICI Ducis & immunitatis a caſtellanis exceptis furto & ſtupro. d. d. Uratislaviæ 8. Aug. 1404.

ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. CXXXV.

WENCESLAI Confirmatio donatæ ab HENRICO Barbato monialibus Trebnicenſibus villæ Cotowitz prope Uraz ſub eod. dato.

ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. CXXXVI.

C Dorff Langenwieſe.

1460. HIERONIMI Archiepiſcopi Cretenſis, per regna Poloniæ & Bohemiæ ac terram Sileſiæ & Pruſſiæ Nuncii apoſtolici conceſſio indulgentiarum devote viſitantibus capellam corporis Chriſti zu Langenwieſe, in qua, ut accepiſſet, multa miracula facta fuiſſent & fierent indies. d. d. Uratisl. 5. Febr. 1460. cum ratihabitione & extenſione RUDOLPHI Epiſcopi Uratislavienſis. d. d. Uratisl. ult. April. 1478.

in Scholiis ad HENELII Sileſiogr. Cap. VII. §. 184. p. 733.

CAPUT VIII.

Vom Oppel- und Ratiborischen Fürstenthum.

Anno 1286. THOMÆ Episcopi Uratisl. litteræ, quibus CASIMIRO Duci Bythomiensi pro *grosso* ejus in Episcopum & ecclesiam affectu loco remunerationis concedit, ut in villa Lansce Maldratas percipiat, Episcopus vero & successores de manso quolibet accipiant decimas per fertonem. d. d. Ratibor. VI. KAL. Febr. 1268.
in SOMMERSBERGII Script. Siles. T. III. in Contin. Diplomatarii N. CXXXVIII.

Closter Rauden.

1258. ULADISLAI Ducis Oppoliensis Diploma, quo una cum conjuge & liberis suis autoritate Episcopi Uratisl. THOMÆ & cum confirmatione Apostolica claustrum de Wladislaw ordinis Cistertiensis a se fundatum super fluvium Rudam plena libertate & exemtione a jurisdictione seculari Castellani aliorumque judicum donat, ita ut saltem coram Duce respondere teneantur, mulctas solus Abbas excluso ab omni portione judice, officiali sive *Zuppario* percipiat, omnem causam parvam & magnam in suis villis judicet, judex Abbatis in *stanicia* habeat clypeum & baculum ferreum & aquam ad expurgandos homines: additis aliis suæ liberalitatis documentis d. d XII. Kal. Novembr. 1528.
in JONGELINI notitia Abbatiarum Ord. Cistertiens. lib. V. p. 54.
in SOMMERSBERGII Script. Siles. T. I. in Cod. diplomatico N. CIV.

1259. GREGORII Pontificis Rom. confirmatio immunitatum monasterii Raudensis. d. d. Lugduni X Kal. Jun. 1259.
ap. JONGELINUM l. cit.
ap. SOMMERSBERGIUM l. cit. N. CV.

GREGORII X. P. R. litteræ, quibus monasterium Raudense in B. Petri protectionem recipit. III. Kal. Jun. anno pontificatus tertio.
ap. JONGELINUM l. cit.
ap. SOMMERSBERGIUM l. cit. N. CVI.

CA-

Caput IX.

Vom Fürstenthum Sagan.

Anno

1689. FERDINANDI Hertzogs zu Sagan und Fürstens von Lobkowitz Rescript, daß bey ereigender Vacanz der Prior des Fürstlichen Saganischen Gestiffts Canon. regul. S. Augustini bey den Landes-Zusammenkünfften nicht anders als in Qualitate eines Provisoris zu admittiren. d. d Sagan 12. May 1689.

in der Sammlung von Schlesis. Privilegiis T. I. N. 47. p. 166.

1689. FERDINANDI Hertzogs zu Sagan Verordnung, daß die Wahl der Landes-Officirer respectu religionis jederzeit alterative geschehen, und die Mann- und Land-Rechts-Verordnung tanquam lex universalis observiret werden solle. d. d. Sagan 13. May 1689.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegiis T. I. N. 48. p. 168.

Caput X.

Vom Schweidnitz- und Jaurischen Fürstenthum, Weichbildern, Städten und Klöstern.

A Fürstenthum.

1531. Kays. FERDINANDI Befehl an die Schweidnitzischen Stände, der Catholischen Geistlichkeit ihre Zinsen zu entrichten, und gegen diese sich der Præscription nicht zu gebrauchen. d. d. Brinn 1. April. 1531.

in Sibigers gewaltthätig eingerissenem Lutherthum P. II. p 89-92.

1630. COPIA des Patents, so J. Gn. der Herr Landes-Hauptmann der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer in gedachten Fürstenthümern publiciren lassen, daß das Scaliren wider die Catholische Religion unterlassen, und den Catholischen Priestern in ihren Pfarreten kein Ein-

griff im Tauffen, Begraben, Trauen, Einleiten, Sacrament-reichen geschehen solle d. d. 8. Nov. 1630.

prod. nebst wohlgemeinter Intercession-Schrifft Ihro Chur-fürstl. Durchl. zu Sachsen für die Landstände dieser Fürstenthümer ꝛc. curante JOH. NECKER J.U.D. Pomerano 1631-4to.

Anno 1668. Kayß. LEOPOLDI Rescript an den Schweidnitzer Herrn Landes-Hauptmann, daß zu den erledigten Land- und Stadt-Aemtern in beyden Fürstenthümern Catholische Subjecta zu erwehlen, und die neu-nobilitirte in Erkauffung der Land-Güther nicht zu hemmen. d. d. Neustadt 21. April. 1668.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegiis &c. T. II. N. 13. p. 73.

1677. K. LEOPOLDI Rescript an den Herrn Bischoff, daß Ihro Maj. sich dasjenige, was pro Incremento Religionis verordnet worden, gefallen liessen, zugleich aber auch wollen, daß denen Prælaten und Landes-Officiern der beyden Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer in ihrem Jure Patronatus & præsentandi kein Eintrag geschehen solle. d. d. Laxenburg 1. May. 1677.

in der Sammlung von Schles. Privilegiis Tom. II. N. 29. p. 101.

1678. Kayß. LEOPOLDI Rescript an den Herrn Landes-Haubtmann, daß zwar Catholici bono modo zu den Landes-Aemtern zu befördern, wenn aber plurima vota pro acatholico (wie bey der strittigen Landes Aeltisten Wahl des Catholischen Herrn von Zedlitz und uncatholischen Herrn v. Schweinichen) ausfielen, die privilegirte Wahlfreyheit derer Stände ungekränckt bleiben solle. d. d. Wien 29. Jun. 1678.

in der Sammlung von Schles. Privilegiis T. II. N. 31. p. 104.

1707. Königl. Ober-Amts-Schreiben an das Schweidnitz- und Jaurische Amt, daß die in Druck ergehende Religions-Schrifften, so den Unterthanen zu Empörungen und andern Inconvenienzien Anlaß geben könnten, möglichst unterdruckt werden sollen. d. d. 5. Dec. 1707.

in der Sammlung von Schles. Privilegiis Tom. I. N. 103. p. 300.

CA-

Anno CAROLI VI. Verordnung an das Königl. Amt zu Jauer, daß
1717. diejenigen, so vor der d. 13. Jun. 1709 emanirten Pœnal-Sanction von der Catholischen Religion abgefallen, und nicht revertiren wollen, mit der Landes-Verweisung und Befehl: Ihre Immobilia binnen Jahres-Frist zu veräusern: die aber, so nach solcher Zeit abgefallen, mit der Relegation und Confiscirung ihres völligen Vermögens bestraffet werden sollen. d.d. Laxenburg 30. Aprill. 1717.

in Electis juris publici T. XII. p. 290.

in ANT. FABRI Eyropäischen Staats-Cantzelley T.XXXII. pag. 7.

DN. de STERNECK Residentis Suevici in Urbe Vindobonensi litteræ ad Imp. Majestatem, quibus nomine Regis Sueciæ deducit, Sanctionem illam pænalem paci Westphalicæ & Ranstadiensi esse contrariam, adeoque pro mutatione illius intercedit sine dato.

in Electis jur. publ. T. XIII. p. 447.

in ANT. FABRI Staats-Cantzelley l. cit. pag. 14.

B. Stadt Schweidnitz.

1629. Der Stadt Schweidnitz ertheilter Revers bey der neuangenommenen Römisch Catholischen Religion zu beharren d. d. 3. Febr. 1629. nebst der Protestation und Contestation, daß dieser Revers vi & metu extorquiret worden d. d. 2. April 1629.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. cap. 6. §. 11. p. 217.

1654. FERDINANDI III. Rescript, daß die Uncatholische Bürgerschafft in Schweidnitz der Catholischen Geistlichkeit die Jura Stolæ entrichten, und in dergleichen Streitigkeiten mit der Geistlichkeit dem instrumento pacis nachgegangen werden solle. d. d. Wien 1. Dec. 1654.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegiis T. II. N. 9. p. 57.

C Stadt Jauer

1344. HENRICI I. Ducis Zlesiæ, Dn. de Vurstembergh & in Jawor litteræ, quibus Hospitale ante portam Goldbergensem a civibus Javoriensibus propriis facultatibus & eleemosynis fundatum confirmat, salvo jure parochiali ecclesiæ, & salvo jure Dominii d. d. Jawor in vigilia S. Nicolai. 1344.

in SOMMERSBERGII Script. Silef. T. III. in Conti-
Anno nuatione Diplomatarii N. III.

1385. AGNETIS Hertzogin zu Schweidnitz und Jauer Brieff über VI. Marck Geldes jährlichen Zinses in dem Dorffe zu Trewelwitz, welchen Herr Koppo von Czedlitz redlich verkaufft und in Ihre Hände aufgelassen dem ehrsamen Prister Herr Wernher von Czetteras Pfarrer zum Jauer und seinem Cappellan auch nachfolgenden Pfarrern und Capellanen um LX. Marg. Prag. gl. Pohln Zahl d. d. Newnhoff 1385.
in SOMMERSBERGII Script. Silef. T. III. in Contin. Diplomatarii N. XCIII.

1438. ALBERTI Imp. Brieff, darinnen er den Rathmannen und Bürgern zu Jauer erlaubet, vor der wüst-liegenden Juden-Schule GOtt und dem H. Adalberto zu Ehren eine Kirche zu erheben und weyhen zu lassen. d. d Prag Freytags vor S. Margarethen Tag 1438.
in SOMMERSBERGII Script. Silef. l. cit. N. XCVII.

1446. Des Raths und der Bürgerschafft zu Jauer Brief, daß die Capelle zu S Albrecht kommen solle zu einem Spittal. d. d. Jaur Dienstags nach der H. 3. Königtage 1446.
in SOMMERSBERGII Script. Silef. l. cit. N. XCVIII.

D Kloster Griessa

1242. ANNÆ HENRICI II. Ducis Silesiæ Cracoviæ & Poloniæ conjugis litteræ, quibus cum consensu filii BOLESLAI, Andreæ Abbati quondam de Opatwitz & fratribus ordinis S. Benedicti ab HENRICO *viro* suo in terram suam vocatis locum in sylva *Grissobor* nuncupata confert cum universis, quæ propriis manibus & sumtibus extirpare potuerunt. d. d. Uratislaviæ VIII Id. Maji 1242.
in JONGELINI Notitia Abbatum Ord. Cistertiensium lib. V. p. 57.
in LUDEWIGII Reliquiis MStorum & Diplomatum T. VI. in Diplomatario Grissoviensi dipl. LXX. p. 488.
in SOMMERSBERGII Script. Silef. T. I. in Cod. diplomatico N. LXXXIV.

1249. BOLESLAI Ducis Silesiæ & Poloniæ litteræ, quibus una cum fratre CUNRADO Electo Pathaviensi Heremitis in *Cresobor* Landishutte villam forensem jure teutonico locandam & in quadam

ibi

ibi inſula inter fluvios Zadrue & Bohir clauſtrum eorum locandum intra limites ibi deſcriptos cum pleniſſimo jure confert præter monetam & judicium ſangvinis, ſuper quo nullum advocatum conſtituere, ſed ipſe in judicio devote & fideliter perſiſtere pollicetur. d. d. 1249.

in LUDEWIGII reliqu. MStorum loc. cit. N. LXIX. p. 487.

Anno
1254. BOLESLAI Ducis Sileſiæ confirmatio donationis ſylvarum in Creſowbor a parente HENRICO fratribus ordinis S. Benedicti de Opatwicz factæ, quibus alias adhuc ſylvas & manſos addit, in quibus tamen judicium ſanguinis & vecturam ad expeditionem ſibi & ſucceſſoribus reſervat, & clauſtrum immediate ad ſuam jurisdictionem atque defenſionem in temporalibus, in ſpiritualibus autem ad Epiſcopum Uratislavienſem pertinere ſtatuit. d. d. in Legnicz VIII. Id. Febr. 1254.

in LUDEWIGII Reliquiis l. cit. N. XXXVII p. 443.
in SOMMERSBERGII Script. Sileſ. l. cit. N. LXXXVII.

1256. BOLESLAUS pro ſua ſuorumque incolumitate & delictorum venia monaſterio de Creſowbor 200. manſos Franconicos confert adjectis aliis adhuc 30. manſis, ſalvis tamen juribus ducalibus. d. d. Uratisl. in domo fratrum minorum 1256.

in LUDEWIGII Reliqu. l. cit. N. XXXVI. p. 441.

1289. WITTIKONIS Militis litteræ teſtimoniales, quod tres villas a Polkone cœnobio Griſſovienſi donatas legitime Bolkoni vendiderit. d. d. Hirſchberg primo Kalend. Jan. 1289.

in LUDEWIGII Reliqu. l. cit. N. IX. p. 390.

1289. TSCHASCÆ Abbatis Oppabwicenſis litteræ, quibus fatetur ſe præſentibus Epiſcopo & aliis teſtibus bona in Greſowe ſita cum omnibus pertinentiis vendiderit Boleslao Duci Sileſiæ & de Lebenberg pro 240. marcis puri argenti ponderis polonicalis, quam ſummam Dux ſolvere promittit ſub obligatione militum quorundam ad obſtagium d. d. in Legnitz feria VI. poſt feſtum Jacobi 1289.

in LUDEWIGII Reliq. v. l. cit. N. LXXI. p. 489.

1292. BOLCONIS Ducis Sileſiæ litteræ, quibus cœnobium Griſſovienſe, quod novo nomine *Gratiam S. Mariæ* nuncupari vult,

cum consensu fratris HENRICI Ducis Uratisl. Cistertiensibus adscribit, donationes confirmat, & ab omnibus oneribus juris polonicalis & theutonici liberat, addito judicio in sanguinem, exercitio opificiorum aliisque liberalitatis documentis. d. d. in ipso claustro. 1292.

in JONGELINI notitia Abbatum cistertiens. lib. V. p. 60.
in SOMMERSBERGII Script. Sil. l. cit. N. LXXXV.
plenius & sub diversis annis 1292. 1294, & 1299.
in LUDEWIGII Reliqu. l. cit. N. I. II. & III. p. 369-378.

1292. BOLKONIS litteræ, quibus testatur se cœnobio communi *Ligwagio* (lingua) Griczow dicto mansos censuales in Fürstenow, Grodis & Pfaffendorf a jure ducali exemtos in fœdum contulisse, & census in villa Schreybersdorff ei donasse d. d. Kanth in die S. Elisabethæ 1292.

in LUDEWIGII Reliqu. l. cit. N. XCI. p. 530.

1295. BOLKONIS litteræ, quibus cœnobio donat prædium Sastirhusen ad ædificanda altaria in honorem B. Mariæ, omnium Sanctorum, Petri & Pauli apostolorum, Johannis evangelistæ, & Johannis baptistæ, Matthiæ apostoli, Nicolai Episcopi & Katharinæ virginis d. d. in Schönau 1295.

in. LUDEWIGII l. cit. N. V. p. 379.

1297. BOLKONIS litteræ, quibus testatur militem suum Rudigerum de Hugewicz monasterio villam Voglinsdorff vendidisse sine oneribus & servitiis, quæ Rudigerus cum suis *Pueris* duci mancipatis præstare tenebatur, quæque ad alia bona sua transtulit. d. d. in Landishutt die S. Petronillæ 1297.

in LUDEWIGII Reliqu. l. cit. N. XXVII. p. 421.

1314. BOLESLAI Ducis Slesiæ dominique Legnicensis litteræ, quibus consentit in mactatorium Kottilhoff civitatis aureo monte dictæ Cœnobio legatum d. d. in Rochlicz VIII. Id. April 1314.

in LUDEWIGII Reliqu. l. cit. N. XLIII. p. 457.

1317. BERNHARDI Ducis Silesiæ & Dni de Fürstenberg litteræ, quibus 2. mansis in Bertoldisdorff & 2. mansis in Stregow a cœnobio acquisitis tribuit immunitatem ab omnibus exactionibus pecunialibus & annonalibus, vecturis araturis gravaminibus, aliisque servitiis etiam ducalibus concesso pleno jure & potestate illos in

census

cenſus locandi, ita tamen ut lampas perpetuo ardens ſuper tumba Bolkonis alatur, & unum ſervitium cum *Pictanciis* in feſto Mariæ celebretur. d. d. in Landishutt 1317.

Anno in LUDEWIGII Reliqu. l. cit. N. LXXXV. p. 517.

1318. ANNA Vidua de Richenow conſenſu filiorum Abbati Griſſovienſi vendit annuum cenſum ex taberna Richenovienſi percipiendi. d. d. in Richenow 1318.

in LUDEWIGII Reliqu. MStorum loc. cit. N. LXIII. p. 480.

1318. JOHANNIS XXII. Pontificis Romani confirmatio omnium privilegiorum & donationum Monaſterii Griſſovienſis cum conceſſione juris aſyli prohibitione fidejuſſionum, exemtione a judicio ſeculari, privilegio adverſus Epiſcopos, immunitate ab executione terræ &c. d. d. Avenione X. Kal. Jun. 1318.

in LUDEWIGII Reliqu. MSr. l. cit. XXXVIII. p. 444.
in JONGELINI Notitia Abb. Ciſtert. lib. V. p. 62.
in SOMMERSBERGII Script. Sileſ. T. I. in Cod. diplom. N. LXXXVI. p. 859.

1319. BERNHARDUS Dux Sileſiæ Dominus de Fürſtinberg & Jaur confirmat reditus annos a Lupoldo de Muchterich in Berwigſdorff cænobio aſſignatos d. d in Conradiswalde 1319.

in LUDEWIGII Reliqu. l. cit. N. LVIII. p. 476.

1319. BERNHARDUS Dux confirmat donationem quarundam maldratarum ſiliginis cœnobio a milite quodam Sandir factam. d. d. in Stregin 13 9.

in LUDEWIGII Reliqu. l. cit. N. LII. p. 471.

1321. HENRICUS dictus MOLLBERG per modum teſtamenti monaſterio legat 13. virgas agrorum in villa Polsnicz d. d. Polcnz. 1321.

in LUDEWIGII Reliqu. l cit. N. LVI. p. 475.

1323. HERMANNUS de RICHINBACH judex hæreditarius in remedium animabus ſalutare conſenſu filiorum ſuorum 8. ſcamna calceorum in Swidnicz donat monaſterio Griſſovienſi ſub conditione anniverſariorum celebrandorum cum priſtina libertate ſolutionum & ſervitiorum tam ducalium quam civilium ac cæterarum Angariarum. d d. in Richinbach 1323.

in LUDEWIGII Reliqu. l cit. N. LI. p. 469.

Anno 1323 CONSTANTIÆ Abbatiſſæ in Trebnicz litteræ teſtimoniales, Tamonem quædam bona poſſidere onerata cenſibus annuis præſtandis monaſterio Griſſovienſi, donec ipſa ſors exſolvatur. d. d. in aureo monte in die B. Agathæ Virginis 1323..

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XL. p. 453.

1324. BERNHARDI Ducis Sileſiæ confirmatio cenſus annui a ſe Tylkoni Cyras & Petro de Rusk in villa Merico a. 1318. donatam & ab his cœnobio venditam d. d. in Suidnicz V. Id. Maji 1324.

ap. LUDEWIG. l. cit N. LIV. p. 472.

1324. JUVENIS de CZIRNA litteræ, quibus teſtatur, ſe monaſterio Griſſovienſi donaſſe Sculteriam ſive judicium in Quolisdorff ſub modis (1) ædificandi altare & ibi hoſtiam ſacram immolandi (2) peragendi anniverſaria d. d. in Hayn 1324.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. LXXXII. p. 511.

1324. BERNHARDI D. Sileſiæ confirmatio *Unionis* (transactionis) inter Heynricum Abbatem in Grizovia, & Heydenricum de Predil ſuper quadam ſilva circa villum Conradiſwalde initæ, quam hic monaſterio cedit pro 4. marcis reditus annui in Gerhardi villa. d. d. Monſtirberg feria proxima ante feſtum Palmare 1324. cum alia tranſactione inter eosdem inita, qua Abbas & cenventus promittunt Heydenrico & ejus conjugi ſtamen albi panni clauſtralis valens ſexagenam groſſorum denariorum regalium ſingulis annis præſentandum de a. 1324. & cum Quietantia legitur.

apud LUDEWIG. l. cit. N. XVII. p. 400.

1326. KUNEGUNDIS Duciſſa Sileſiæ donat in ſalutem animarum cœnobio Griſſovienſi annuos cenſus quinque marcarum in ſilva Rusk prope Stregoviam, qui etiam ſilva deperdita in agris fundo ſeu fundamento aſſignari debent. d. d. Swydnicz 1326.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. LV. p. 473.
in SOMMERSBERGII Script. Sileſ. T. I. in Diplomatario N. LIII.

1326. BOLCONIS Ducis Sileſiæ litteræ, quibus donationem 100. marcarum factam Griſſovienſi Conventui a parente BERNHARDO cenſumque annum in villis ſuis Rychenow & in Quolisdorff tollendum aſſignat, uſque dum ipſa ſors 100. marcarum fuerit ſoluta. d. d. Swydenicz in die S. Luciæ 1326.

ap.

Anno ap. LUDEWIG. l. cit. N. LXXXIII. p. 513.

1326. BOLCONIS litteræ, quibus (minoribus licet annis conſtitutus) autoritate ſereniſſimorum agnatorum conventui Griſſovienſi tertiam partem unius dextrarii, quo in Wirbena ſervire tenebantur, donat atque remittit, cum exemtione ab omnibus ſervitiis & jure ducali; conceſſo inſuper jure & dominio ſupremo & infimo & facultate locandi bona aliis in cenſum perpetuum. d. d. in caſtro Swydnicenſi in vigilia Pentecoſtes 1326.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. LXXXIV. p. 514. ſq.

1328. BOLCONIS litteræ, quibus teſtatur, monaſterium Griſſovienſe ceſſiſſe ad dies vitæ Henrico Buchwaldtio villam Königshayn ſub lege meliorandi. d. d. in Landishutt die aſcenſionis Domini 1328.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXVI. p. 420.

1332. BOLKONIS litteræ, quibus teſtatur nobilem de Scalitz mediam partem villæ Ludwigsdorff vendidiſſe monaſterio Griſſovienſi pro 16. marcis groſſorum Pragenſium Polonici ponderis, & rite & rationabiliter eum PAGATUM eſſe. d. d. in Landishutt 1332.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXV. p. 414.

1343. NICOLAI Abbatis Ciſtertienſis recognitio, quod cœnobium Griſſovienſe emerit oppidum Schonenberg cum jure patronatus eccleſiæ villisque ad oppidum pertinentibus aliisque acceſſoriis nec non immunitate & exemtione a judicio aulico & aliis judiciis, ab exactionibus, ſervitiis, cenſibus, monetali pecunia, vecturis, araturis, ſtationibus (lege) angariis & parangariis, cum pleno dominio & ſupremo judicio ad manus & capitis pleccionem ſe extendente cum confirmatione Bolkonis ducis d. d. in Landishutt in vigilia S. 11000. Virginum 1343.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. VI. p. 381.

1344. ADVOCATI & Scabinorum Swidnicenſium atteſtatum, quod Petrus Polonus in bannito judicio domum ſive curiam ſuam in Swydnicz cœnobio Griſſovienſi ratione veri teſtamenti reſignaverit d. d. Swydnicz 1344.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. LXVI. p. 484.

 HEN-

Anno 1346. HENRICI Ducis Silefiæ Domini de Fürftenberg & Jowr confirmatio donationis factæ a parente BOLCONE monafterio Griffovienfi, ut percipiat fingulis annis ex theloneo Lembergenfi & Bomslavienfi fummam 22. marcarum. d. d. Bomslaviæ 1346.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. XLI. p. 455.

1346. NICOLAI Ducis Silefiæ Domini de Fürftinberg & in Münftirberg confirmatio donationis mediæ villæ Strigovienfis 20. parvos manfos agrorum habentem, ortos (hortos) etiam & prata in parva Wanwolwicz in diftrictu Screlin ab avo fuo BOLCONE monafterio Griffovienfi factæ. d. d. in caftro Swydnicz in die B. Thomæ apoftoli 1346.
ap. LUDEWIG. l. cit. p. 499.

1349. BOLCONIS Domini de Fürftinberg & in Swidnicz confirmatio contractus precarii quo Conradus de Czirnen caftellanus in Hayn pro villa Pfaffindorff ad dies vitæ a monafterio Griffovienfi conceffa affignat ei annuum cenfum 3. marcarum currentis monetæ in villa Hœndorff. d. d. Swydnicz die S. Dionyfii 1349.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXXIX. p. 450.

1350. BOLCONIS Confirmatio contractus, quo Henfchlinus advocatus hæreditarius in Landishutt vendidit Nicolao Abbati & cœnobio in Grizow villam fuam Heynrichsdorff cum omnibus pertinentiis excepto folo allodio Plebani & liberam ab omni fervitio exactionibus angariis petitionibus, parangariis vecturis aliisque hujusmodi *vexationibus* excepto jure ducis fuperiori, pro 70. marcis grofforum pragenfium polonicalis numeri ac pagamenti fibi pagatis, abrenunciantibus fimul Henfchlini liberis & natis. d. d. Landishutt in die Epiphaniæ Dni. 1350.
ap. LUDEWIG. l. cit N. XXII. p. 411.

1350. JOHANNIS Advocati hereditarii in Landishutt litteræ, quibus cum filio fuo teftatur, fe vendidiffe villam Heinrichsdorff cum omni cenfu, jure & dominio vivo bonæ religionis Dn. NICOLAO KESTNERO Abbati in Grizow & conventui pro 70. marcis polonici pagamenti, compromittente patruo Dn ALBERTO eadem bona *exbrigando* ab omni impeditione usque ad finem anni & diei venditionis more confueto & obfervato. d.d. 1350.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXIII. p. 412.

BOL-

Anno BOLKO Dux confirmat annuum censum testamento Tammo-
1351. nis Ryme cœnobio Grissoviensi legatum. d. d. Czedlicz 1351.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. LIII. p. 471.

1352. BOLKONIS confirmatio generalis omnium privilegiorum Grissoviensium, quæ idem valere debet, ac si universa originalia in figuris & scripturis suis propriis viderentur. d. d. in Grizow die S. Barbaræ 1352.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. XCII. p. 512.

1354. BOLCONIS litteræ, quibus testatur, fratres de Czirnen partem reliquam bonorum suorum in nova Richenow vendidisse monasterio Grissow pro parata pecunia, cum pleno jure, censibus, piscinis, lignis, aqua &c. renunciasse eos omnibus juris & legis beneficiis & promisisse villam & bona ab omnibus impeditionibus infestationibus & invexationibus *exbrigare* & secundum morem terræ *Warandare*, addita confirmatione & investitura. d. d. Swydnicz in die S Michaelis 1354.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. LXXXI. p. 508.

1357. BOLKONIS confirmatio contractus, quo cœnobium Jeschkoni de Scalewicz civi Suidnicensi prædium Zarow vendit reservato sibi annuo censu. d. d. in Villa quæ antiqua vocatur X. Kal. Junii 1357.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. L. pag. 468.

1359. CAROLI IV. Imp. confirmatio privilegiorum Grissoviensium, nominetenus litterarum WENCESLAI regis, quibus donat Bolkoni Duci Slesiæ & Dni. in Lewenberg oppidum Schönenberg provinciæ Greczensis cum villis de a. 1289. reservato tamen sibi jure regni in oppido Frankensteyn, quod a corona Bohemiæ in feudum dependet. d. d. Uratislaviæ VII. Id. Jan. 1359.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. VII. p. 383.

1360. BOLKONIS litteræ testimoniales de transactione inter Abbatem Grissoviensem & Nakonem de Scalicz super venditis per tutores bonis & oppido Schonenberg a Nakone majorenni vindicatis. d. d. Grissow feria 4ta ante cœnam Domini 1360.
in LUDEWIG. Reliqu. l. cit. N. VIII. p. 386.

1360. BOLKO pro animæ suæ salute per modum testamenti irrevocabilis & cum consensu conjugis AGNETIS Cœnobio Grisso-

vienſi, in quo ſepulturam elegit, donat Scultetiam, Advocatiam, judiciumque ſupremum & infimum ſuper collum caput & manus in oppido Libavia cum omnibus pertinenciis & appendiis, ut & libertate ab omni exactione talliis, precariis, vecturis, ſteuris &c. d. d. Lubaviæ in die omnium S. 1360.

Anno ap. LUDEWIG. l. cit. N. XVIII. p. 401.

1362. BOLKONIS confirmatio contractus, quo nobilis FRICZKO de TANNYNBERG conſenſu uxoris, liberorum, fratrum & amicorum HENRICO Abbati & fratribus villam Ryndesdorff cum omnibus *gadibus* ſuis jure & dominio vendit pro 14 marcis groſſorum polonici ponderis d. d. in Landishutt die S. Trinitatis 1362.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXI p. 409.

1362. WENCESLAI Ducis Sileſiæ & Domini Lignicenſis litteræ inveſtituræ de ſupremo & infimo judicio in villa Tyncz cum jure patronatus, allodio, piſcina & exemtione a jurisdictione ſeculari aliisque juribus cœnobio Griſſovienſi conceſſis d. d. Liegnicz in die B. Ambroſii 1362.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XLIV. p. 458.

1362. WENCESLAI Ducis Sileſiæ litteræ, quibus conſentit in venditam a fratribus Czedlicz militibus, Burggraviis ſeu caſtellanis in Lehn conſenſu ſuarum conthoralium omniumque hæredum & amicorum pro parata pecunia Cœnobio Griſſovienſi villam Tyncz in diſtrictu Lignicenſi cum piſcina, jure patronatus & cum conthoralium renunciatione juris dotalicii. d. d. Legnicz die Ambroſii 1362.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. LV. p. 461.

1362. WENCESLAUS Dux Sileſiæ teſtatur, Johannem de Cothwicz allodium ſuum circa villam Tyncz cum piscina, jure patronatus, eccleſiæ in Tyncz & omnibus jurisdictionibus atque pertinenciis vendidiſſe monaſterio Griſſovienſi pro 300. marcis groſſorum Pragenſium Uratislavienſis numeri & conſueti & in manus ducis reſignaſſe, quam venditionem Dux conſenſu conthoralis, filiorum & heredum & de conſilio ſuorum nobilium & feodalium fidelium beneplacito confirmat, omne jus & Dominium Ducatus ſupremum & in fimum, magnum & parvum concedit, annuens, quod præfatum allodium pro *Grangia* ſeu curia per ſe poſſide-

ſideant, ſtatuta in injuriatores monaſterii cenſura eccleſiaſtica & coërcitatione brachii ſecularis. d. d. Parchwicz dominica: *Circumdederunt.* 1362.

Anno ap. LUDEWIG. l. cit. N. XLVI. p. 463.

1362. CONSULES civitatis Lignicenſis juſſu Wenceslai & cum conſenſu ſeniorum Scabinorum & juratorum cedunt monaſterio Griſſovienſi de jure, quod ex parte advocatiæ provincialis in villa groze Tyncz habuerunt. d. d. feria 6. poſt Domini Epiphaniæ 1362.

1363. ap. LUDEWIG. l. cit. N. XLVIII. p. 465.

LITTERÆ contractus, quo Albertus de Swathomewicz cedit Neblaſio de Schalicz villam Pertholticz poſt 16. annos reſtituendam. d. d. in Criczin 1363.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XV. p. 396.

1364. BOLCONIS D. Sileſiæ, Domini de Fürſtenberg, Swydenicz & Marchionis Luſatiæ litteræ, quibus pro remiſſione ſuorum & progenitorum peccaminum monaſterio Griſſovienſi & favore erga Nicolaum Keſtner Abbatem & ob hujus fidelia ſervitia ſibi & conthorali aſſidue & hilariter exhibita donat villam Trutlibisdorff in omnibus ſuis metis terminis, gadibus & greniciis cum allodio, Sculteto & jure patronatus, jure pleno ducali aliisque appendiis, cum omnibus prioribus exactionibus pecunialibus & annonalibus, Berna, ſteuris, precariis, vecturis, angariis & parangariis, honoribus videlicet ſcapulis pullis &c. addito, quod villæ illius incolæ, ruſtici & villani nullibi, quam coram Abbate vel hujus advocato juri parere nec alibi trahi debeant. Sub ſigillo majori. d. d. Luboniæ 20. Aug. 1364.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XX. p. 406.

1367. BOLKONIS & AGNETIS litteræ, quibus legati loco juxta effatum Macchabæorum: *Sancta & ſalubris eſt cogitatio pro defunctis exorare* monaſterio Griſſovienſi villam Bertholdisdorff cum jure patronatus & Sculteto cæterisque juribus & pertinenciis, cenſibus Berna ſcapulis & pullis, jure ducali, infimo & ſupremo judicio, exemtione a judicibus hæreditariis vel provincialibus & camerariis aliorumque officialium donat. d. d. Brunnæ 14. Februar. 1367.

Anno ap. LUDEWIG. l. cit. N. X. p. 391.

1367. CAROLI IV. Imp. Confirmatio hujus donationis. d. d. Pragæ. X. Kal. Martii 1367.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. 394.

1367. WENCESLAI Bohemiæ regis ſimilis confirmatio, ſub eod. dato.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XII. p. 395.

1367. AGNETIS Duciſſæ Sileſiæ & Dominæ in Strelin renunciatio Scultetiæ in Stregow diſtrictus Strelinenſis, addita declaratione, quod illa ut et facultas inveſtiendi in villa dicta monaſterio Griſſovienſi competat. d. d. Strelin 1367.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. LXXVII. p. 501.

1369. AGNETIS Duciſſæ litteræ, quibus teſtatur, ſe donaſſe conſenſu vaſallorum pro Salute animæ mariti ſui cœnobio Griſſovienſi villam Callndorff diſtrictus Swidnicenſis cum dominio ducali, mero & mixto imperio ad pœnam ſanguinis & capitis diminutionem vel membrorum truncationem, cum mulcta, cenſu, talliis, honoranciis, rubetis, ſculteto, judice, immunitate ducali, gradibus, greniciis, exemtione a ſteuris, angariis parangariis, a judicio provinciali, a recipiendis Falkenariis & venatoribus aliisque gravaminibus & ſervitutibus laicalibus, item cum judicio provinciali in cauſis civitatibus, laicalibus, item cum judicio provinciali in cauſis civilibus & criminalibus ſub modo: ut Miſſa legatur ardente per totum tempus lampade, & ut in ſalutem mariti anniverſaria celebrentur: conſtituto inſuper pro miſſa quinquies per annum iteranda honorario 3 marcarum groſſorum uſualium polonici pagamenti. d. d. Swydnicz feria 4ta poſt dominicam, Quaſimodogeniti 1369.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. LXXXVII. p. 520-525.

1369. CAROLI IV. litteræ, quibus cum filio WENCESLAO & conſenſu Procerum donationem Agnetis confirmat, ſub ſigillo majeſtatis d. d Uratislaviæ VII. Kal. Oct. 1369.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. LXXXIX. p. 525.

1369. AGNETIS confirmatio donationis BOLKONIS ſui conthoralis monaſterio Griſſovienſi a. 1360. ſuper oppido Löbbow, ſcultetia & judicio ſupremo factæ. d. d. Grizoviæ 1369.

ap.

Anno ap. LUDEWIG. l. cit. N. XIX. p. 405.

1372. Die Hertzogin Agnes verreicht um zwenczig Marck Pragyſcher Groſchen und Pollniſcher Zal von Ruel Byern zwe Marck Geldis in dem Dorffe Walcheymsdorff und Wirchausdorf dem Apte zu Grizow und ſyner Sammenunge. Gegeben czu Grizow 1372.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. LVII. p. 476.

1373. CONRADUS Buchwalt vendit cœnobio Griſſovienſi novalia quædam ad villam Czedir cum acceſſoriis, & promittit, ſe nunquam Abbatem & conventum aliquo modo pro eisdem arreſtare vel impedire velle. d. d. in Landshutta Sabbatho poſt diem S. Andreæ 1373.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXVIII. p. 422.

AGNES Duciſſa teſtatur, Nicolaum Ottindorff vendidiſſe nemora dicta Heyne retro villam Czedir monaſterio Griſſovienſi. d. d. Swidenicz 1373.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXIX. p. 425.

1375. AGNES Duciſſa confirmat cœnobio novalia retro villam Czedir a Molbergio cum omnibus utilitatibus, cenſibus avena pullis, honoribus, ſervitiis, araturis &c. emta. d. d. Swydnicz 1375.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXXI. p. 428.

1375. AGNES confirmat novalia a Conrado Buchwaldt emta. d. d. Swidenicz 1375.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXXII. p. 429.

1375. JOHANNES BRYMONIS Canonicus Uratislavienſis vi litterarum patentium (Commiſſorialis) PRICZLAI Epiſcopi Uratislavienſ. (in extenſo inſertarum) d. d. Ottomichow 1375. pro tribunali & cum aſſeſſoribus ſententiam fert in cauſa ANDREÆ qui eccleſiam parochialem Griſſovienſem acceptaverat, qua hic ab illa acceptatione & proviſione excluditur, ipſique jus ad beneficium debitum acceptandum reſervatur. Publicata d. 17. Martii 1375.

documentum hoc notatu digniſſimum formam antiqui proceſſus illuſtrans habetur ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXXIII. p. 431.

1376. AGNES Duciſſa confirmat emtionem villæ Wittichindorff cum omnibus juribus, præcipue Sculteto taberna, molendino & jure pa-

patronatus a Johanne de Seidlicz venditæ cœnobio Griſſovienſi, uxore ejus juri dotalitii renunciante, ſalvis tamen juribus ducalibus. d.d. Swidnicz 1376.

Anno ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXXV. p. 440.

1377. AGNES Duciſſa confirmat cœnobio novalia, quæ vulgariter Heyne vocantur, retro villam Czedir a fratribus Buchwalt emta. d. d. Swydenicz 1377.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXX. p. 426.

1378. Kuner Purckgrefe zu Troutenow verreicht dem Apt und Convent zu Griszow Güter czu Albirdorff mit dem Dinſte der Scholdeysin doselbſt. d.d. 13. Jan. 1378.

ap. LUDEWIG. I. cit. N. XV. p. 399.

1379. Ulrich Swab Obirambtmann czu Troutenow verreychit dem Apte und Sammenunge von Grizow 2 Hubin Ackers czu Albirdorff d. d. 1379.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XVI. p. 399

HEYNKO, OTTO & TYCZKO milites de CZEDLICZ & de Meyenwalde pro remedio animarum aſſignant religioſis Griſſovienſibus cenſus perpetuos 6. Marcarum poſt mortem tollendos reſervato a donatoribus jure ſepulcra habendi in monaſterio d.d. Griſſow 12. Sept. 1379.

ap. LUDEWIG. I. cit. N. LXXVIII. p. 503.

1379. JOHANNES & NICOLAUS de CZEDLICZ teſtantur, ſe annuum cenſum 2. Marcarum pro ſalute animæ defuncti parentis conventui Griſſovienſi cum conſenſu patruorum irrevocabiliter aſſignaſſe ſub eod. dato.

ap. LUDEWIG. I. cit. N. LXXIX. p. 505.

1379. TYCZKO & NICOL. de Kawfunge teſtantur, cenſum annuum monaſterio Griſſovienſi ex allodio Olſinenſi debitum translatum eſſe in allodium dictum Kowfung, ut ex hoc ſolvatur terminis præfixis d.d. in Swydnicz 1379.

ap. LUDEWIG. I. cit. N. LXXX. p. 507.

1381. AGNES Duciſſa confirmat contractum, quo Sawiſchius cænobio vendit bona Rabinenſia d. d. Swydenicz 1381.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XLVIII. p. 467.

AGNES

Anno AGNES Duciſſa conſentit in venditionem villæ Rabin. d. d.
1383. Troutenow 1383.
ap. LUDEWIG. l. cit. N XLIX. p. 468.

1385. AGNES gibt und langt dem Apt und Cloſtir zu Grizow ihr Weſen zu Grozin Heynrickſdorf in dem Weichbilda czu Landishute gelegin. d. d. Grizow 1385.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXIV. p. 413.

1386. ALBERTUS de Swatomewicz cœnobio Griſſovienſi villam Bertolticz cum pleno jure vendit. d. d. Pragæ 1386.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. XVI. p. 398.

1394. Der Scheppen czu Schwydnicz Brief, daß geſtanden iſt in gehegetem Dynge Hans Ywan und hat verkowft dem Apt und Cloſtir Griſſow vúnff Mark Czins. d. d. im nehrſten Dinge nach Corporis Chriſti 1394.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. LXVII. p. 484.

1395. WENCESLAI Röm. Königs Brif, daß keyn Landvöygte noch Landrichter uff des Cloſtirs zu Griſſow Güthern zu Gerichte ſitzen, oder obir yrn Lute richten ſullin, bey vormeydin ſeyner Ungnadin. Mit königl. Majeſtät Inſiegel gegebin czu Prage Mittwoch nach S. Petrustage ad vincula 1395.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. LXXXIX. p. 527.

1396. Nikel von dem Czeisberge Brieff, daß der Abt und Sammenung czu Grizow ihm ir Waſſir unde dy Viſcheryn czu Reichenow und Quolisdorff czu ſynen Lebetagen gelaßin habin. d. d. uff den Czeisberge am S. Sim. und Juden Abind 1396.
apud LUDEWIG l. cit. N. LXIV. p. 482.

1396. Der Ratmanne czu Swydnicz Briff, daß ſie dem Abt und Convent czu Grizow für zwelf Mark Pragiſcher Groſchen Acht Schubencke gegeben haben d. d. Montag vor Lichtweye 1396.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. LXVIII. p. 486.

1399. WENCESLAI Imp. Confirmation, des von der Hertzogin AGNES über die von denen Seidelitzern dem Kloſter Griſſow verkaufften Güther Buchwald, Czepansdorff, Oppow, und Kuntzendorff ertheilten Briefes. d. d. Prag 1399.
ap. LUDEWIG. l. cit. N. XXVI. p. 416.

Anno 1399. WENCESLAI Rescript an den Heubtmann, Unterheubtmann, Hofrichter-Manne, und Stadte zu Schweidnitz, Jauer, Riesenbach und Strigow, daß kein Landvogt noch Landrichter auff des Closters Güthern zu Gerichte sitzen solle. d. d. Prag 1399.

ap. LUDEWIG. l. cit. N. XC. p. 529.

1399. Benisches von Lußnig Königl. Heubtmanns zu Schweidnitz und Jauer güttlicher Entscheid zwischen dem Abt und Convent zu Grissow und dem Rath und Gemeine zu Landishutt wegen der Fischerey im Zedir, daß solche das Closter genüssen solle. d. d. Swydnicz Montags am S. Egidii Tage 1399.

ap. LUDEWIG l. cit. N. XCIII. p. 534.

1489. NICOLAI Abts zu Grissau Brief und Attestat über das denen Herren von Czedlitz im Kloster Grissau zustehende Begräbnüß. d. d. Grissau Sonntags nach Petri vincula 1489.

in DEWERDECKS Silesia numismatica p. 600.

E Kloster Liebenthal.

1326. HENRICI I. Dni. de Vurstemberch & in Jawor litteræ, quibus testatur, Petrum de Ottendorff protonotarium suum & Apeczkonem fratrem 5. Marcas annui census, quos in macellis seu Bancis Panum, calceamentorum & carnium in civitate Jawor tenuerunt, Abbatissæ & conventui in Liebenthal vendidisse & resignasse. d. d. Liebenthal dominica ante nativitatem B. Mariæ Virg. 1326.

in SOMMERSBERGII Script. Siles. T. III. in Contin. Diplomatarii N. II.

1346. HENRICUS Dux Zlesiæ Dnus de Vurstemberch testatur Catharinam de Nossin censum foresti cum Dominio in Heinrichsdorff Sanctimonialibus in Lubano (Lubanaro) commorantibus vendidisse, quod ratum habet. d. d. Boleslaviæ Feria I. post Invocavit 1346.

ap. SOMMERSB. l. cit. N. IV.

1346. BOLKO Henrici successor censum in Heinrichsdorff confirmat. d. d. Swydnicz die B Dionysii 1346.

ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. V.

1388. Der Herzogin Agnes Brief, daß die Priorin und gantze Sammenung zu Lüben den Rathmannen zum Jauer in der Stadtmaur daselbst

selbst das Forstgetreyde, das sie gehabt habin in dem Dorffe Reiprechtsdorff, Jacobsdorff und Neuendorff, verkaufft, und daß der Priester Niclos Pfarrer zu Reiprechtsdorff als der Nonnin und des Clostirs Schaffir in yre Hände williglich uffgelassen. d. d. Schweidnitz Montag nach Pauli Bekehrung 1388.

ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. LXXXVIII.

Caput XI.

Vom Fürstenthum Teschen.

Anno 1669. Kays. LEOPOLDI Rescript an den Landeshaubtmann zu Teschen, wegen seiner Publication, wie es zum Aufnehmen der H. Cathol. Religion in den Städten Teschen, Skodskau, Schwartzwasser und Jablunka mit Unterricht der Jugend, Predigung des Catechismi, Aufnehmung der Catholischen zum Bürger-Rechte Zünfften und Handwercks-Lehre, und frequentirung des Exercitii Religionis in Hungarn gehalten werden solle, mit der Verordnung mehr in der That eines und anders zum besten der Catholischen Religion bono modo, als durch vorhergehende Publication, wodurch nur den Uncatholischen zu neuer Beschwerde Anlaß gegeben würde, zu befördern d. d. Wien 12. August. 1669.

ext. in Abdruck etlicher Schreiben das freye Religions-Exercitium in Schlesien betreffend.

In der Sammlung von Schlesischen Privil. T. II. N. XXI.

1669. Kays. LEOPOLDI Rescript ans Königl. Ober-Amt wegen dieser Sache, und daß selbiges gleichfalls dahin bedacht seyn solle, das Beste der Catholischen Religion bono modo zu befördern. d. d. Wien 17. August 1669.

im Abdruck etl. Schreiben cit.

in der Sammlung von Privilegiis l. cit. N. XX.

1709. Kayserl. Rescript an das Königliche Ober-Amt wegen des von der Catholischen Religion abweichen wollenden Teschnischen Bürgers Joh. Heumanns, und wegen des criminis Apostasiæ. d. d. Wien 27. Maj. 1709.

in FABRI Europ. Staats-Cantzelley Tom. XXII. p. 129.

CA-

CAPUT XII.

Wohlauisches Fürstenthum.

Kloster Leubus.

Anno

1178. BOLESLAUS Altus Zlesiæ Dux rogante Dn. WALTHERO Episcopo Vratisl. & ejus capitulo monachis adductis de Portensic ænobio loco *Lubens* super Oderæ fluenta ordinis Cistertiensis confirmat decimas, eorum terras eximit a jure polonico omnibusque servitiis, solutionibus, araturis vectigalibus sive principi, sive Castellano vel *supariis* aliis debitis, a conservatione equorum canum falconum, aucupum & venatorum, concesso simul judicio capitis & manus, jure patronatus, tabernis panum & carnium, terminis circa oderam cum sylvis, piscationibus, castoribus &c. cum omni jure ducali & dominio, quibus addit villas & in has omni suo juri renunciat. d. d. Lignicii in die B. Michäelis Archangeli 1178.

in SOMMERSBERGII Script. Sil. Tom. I.
in Cod. diplomatico N. CXXVII p. 894.
in THEBESII Liegnitzischen Jahrbüchern P. II. p. 19.

1202. HENRICUS I. Barbatus monasterio Leubusino donat villam Schönfeld (pulchrum campum) cujus limites & pertinentias simul definit. d. d. feria 2. Pentecostes. 1202.

ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. CXXVIII. p. 896.

1203. HENRICI I. Barbati litteræ, quibus cænobio Leubusino donat 500. Mansos magnos mensuræ Franconicæ metis & signis communitos, cum libertate ab omnibus servitiis exactione vel *Strosa* & vectigalibus: concesso simul judicio: reservato recursu in causis difficilioribus & in casu denegatæ justitiæ ad curiam principis d. d. Glogoviæ V. Id. Sept. 1203.

ap. SOMMERSBERG. l. cit. N. CXXIX. p. 897.

1314. HENRICUS I. Dux Zlesiæ Dominus de Vurstembergh & de Jawor XI. maldratos Brasii ab Alberto de Bavaro ad fratri Thomæ de Lubens donatas post hujus obitum claustro de Lubes in perpetuum percipiendas confert. d. d. Javorii in die Galli confessoris 1314.

in SOMMERSB. Script. Siles. T. III, Tom. III. p. 29 N. I.

CA-

Caput XIII.

Von den freyen Standes-Herrschafften.

A Ober-Beuthen.

Anno

1697. Kayserl. Diploma wegen Herr Leopold Ferdinand Grafens v. Henckel Erhebung zum freyen Standes-Herren mit der Clausul: daß er ad Conventum publicum keinen als der Catholischen Religion zugethanen Deputirten abschicken solle. d d Wien 14. Nov. 1697. nebst Intimirung aus Königl. Ober-Amt. sub eod. dato

in Scholiis ad HENELII Silesiographiam renovatam cap. II. §. 35. p. 198.

in Lünigs Reichs-Archiv. P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 311. 312. p. 455. & 457.

in SOMMERSBERGII Scriptor. Siles. T. III. pag. 311.

1701. Kayserl Decret wegen der Henckelischen Succession, Primogenitur und Admittirung der Oderbergischen Linie mit Zusatz, daß keiner, der nicht der Catholischen Religion öffentlich zugethan, admittiret werden solle. d. d. Wien 8. Aug. 1701 cum intimatione cæsarea aus Königl Ober-Amt sub eod. dato.

in Scholiis ad HENELII Silesiogr. renovatam cap. VII, p. 32. & 33.

in Lünigs Reichs-Archiv l. cit. N. 314 p. 459. 460.

in THUCELII Staats-Actis des H. Röm. Reichs T. I. c. 15. N. 6. p. 933.

1719. Königl. Ober-Amts-Schreiben an den Graff Henckel wegen Ubergebung einer von einer Catholischen Mutter gebohrnen Tochter zur Instruction im Catholischen Glauben. d. d. 22. Aug. 1719.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegiis Tom. II. N. 136. p 340.

1720. Dergleichen Schreiben, daß die von Eltern diversæ religionis erzeugte Kinder dem Geschlechte nach von der Religion des Catholischen theils nicht abgewendet, sondern an ihren Catholischen Pfarrer gewiesen werden sollen d. d. 15. Jan. 1720.

in der Sammlung von Schles. Privil. Tom. II. N. 139. p. 366.

Anno 1720. Dergleichen Ober-Amtl. Schreiben in eadem materia und wegen eines zur Catholischen Religion getretenen, aber laulich sich bezeugenden Mannes, daß er sich entweder bey dem Bischöffl. Vicariat stellen, oder bey dem ordentlichen Catholischen Pfarrer unverlängt zeigen und von dem angenommenen Glauben mittelst Genüssung des H. Abendmahls und Besuchung des Cathol. Gottesdienstes zulängliche Kennzeichen geben, oder der auf die Abtrünnige gelegten Straffe gewärtig seyn solle. d. d. 12. Jun. 1720.

in Collect. citata N. 142. p. 374.

B Nieder-Beuthen

1697. Kays. LEOPOLDI Intimation Kön. Ober-Amt wegen Erhebung des Freyherren v. Schönaich zum freyen Standes-Herren ꝛc. mit annectirter Clausul, daß er keinen andern als ein der Catholischen Religion zugethanes Subjectum ad sessionem & votum zum Conventu publico abschicken solle. d. d. Wien 14. Nov. 1697.

in Scholiis ad HENELII Silesiogr. renov. Cap. II. §. 35. p. 205.

in Lünigs Reichs-Archiv P spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 213. p. 458.

in der Sammlung von Schles. Privil. T. II. N. 36. p. 123.

Sile-

SILESIÆ DIPLOMATICÆ

Ersten TOMI

PARS II.

Von denen zur Evangelisch-Lutherischen Religion, Geistlichkeit, Kirchen und Schulen gehörigen Uhrkunden.

Partis II.

Sectio I.

Von denen zur Evangelisch-Lutherischen Religion Geistlichkeit, Kirchen und Schulen gehörigen allgemeinen Uhrkunden.

Anno

1526. Der Herren Fürsten und Stände in Schlesien Instruction für ihre Gesandten an K. FERDINANDUM I. betreffend die Religions-Beschwerden und Streitigkeiten mit der Geistlichkeit. d. d. Liebschütz 1526.

extractive ex MSto Buckisii inserit **Fiebiger** im Lutherthum P. II. c. 2. p. 11.

1527. Derer Schlesischen Gesandten Memorial, so sie K. FERDINANDO überreichet. d. d. 1527.

extractive ap. FIEBIGER l. cit. p. 12.

FERDINANDI I hierauf ertheilter Bescheid, daß er bey seiner Ankunft die Streitigkeiten mit der Geistlichkeit untersuchen wolle, indessen jeder christlich leben solle, und die Stände sich mit der Geistlichkeit vergleichen mögen.

extractive ibid. p. 12.

1528. K. FERDINANDI I. Mandat, denen Religions-Irrungen und Beschwerden der Geistlichkeit abzuhelffen. d. d. 1. Aug. 1528.

extractive ex Buckisio inserit FIEBIGER l. cit. p. 39-42.

1546. D. Johann **Bugenhagen** Pomerani, Pastoris zu Wittenberg christliche Vermahnung an die löbliche Nachbarschafft Böhmen, Schlesien, und Lusatier, daß sie dem Aufgeboth nicht folgen, und K. CAROLO V. wieder die Evangelische Religion keine Hülfe leisten sollen. d. d. Wittenberg die Dionysii im Monath August 1546.

Vitem-

Vitemberg gedruckt durch Hanß Lufft 1546. & in HORTLEDERS Actis publicis von den Ursachen des deutschen Krieges Tom. II. lib. II. cap. 27 p. 142.

Anno 1582. Der Herren Fürsten und Stände in Schlesien Schreiben an Kays. Maj. darinnen sie ihre Religions-Freyheit vorstellig machen, und zugleich sich beruffen, daß dieses Land zum Römischen Reiche gehöre, und folglich der Religions-Friede daselbst gelten müsse. d. d. Breßlau 30. April 1582.

extractive in SALOM. GESNERI Warnung an die löbl. Stände in Schlesien sich für dem Calvinismo zu hüten cap. 7. p. 146.

1588. K. RUDOLPHI II. Verboth der Ehen in dem dritten und vierdten Grad. d. d. 3. Sept. 1588.

in WEINGARTENS Fasciculo lib. II. p. 307.

in Collect. BRACHVOGEL. P. II. N. 70. p. 439.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegiis T. II. N. 3. p. 24.

1590. ANDREÆ Bischoffs zu Breßlau Ober-Amtl. Patent wider die, so unter dem Bauer-Volck hin und wieder in Schlesien, sonderlich aber im Fürstenthum Liegnitz sich zusammen rottirten, und Bundsgenossen der neuen und grossen Religion nennen, ihre Nahrung aber verlassen, und auf den Feldern zusammen kommen, von dem Gottesdienst spöttisch reden, und insonderheit behaupten, daß man der Obrigkeit nicht gehorsamen solte; mit Befehl den Gottesdienst und die H. Sacramenta zu besuchen, und von der Zusammen-Rottirung und heimlichen Conventiculis abzustehen bey Verlust der Güter. d. d. Neyß 21. October 1590.

in forma consueta.

1609. UNION der Evangelischen 3 Stände im Königreich Böhmen mit den Herren Fürsten und Ständen in Ober- und Nieder-Schlesien, das exercitium Religionis hauptsächlich betreffend. d. d. Prag 25. Jun. 1609.

extat separatim 4to 1½ Bogen germanice & latine nebst dem Majestäts-Briefe, Rudolphi prod. Bregæ in 4to.

habetur & in LONDORPII Actis publ. P. I. lib. III. c. 24. p. 466.

in SCHICKFUSII Chronica lib. III. c. 10. p. 80.
in LUCÆ Chron. P. VI. c. 3. p. 2036.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. in der ersten Abtheilung N. 25. p. 62.
in Theatro Europæo T. I. p. 8.
in DU MONT Corps diplomatique T. V. Part. II. p. 111.

Anno 1609. RUDOLPHI II. Imp. Edictum de pace religionis concessa Bohemis, Silesiis, Moravis, Lusatis d. d. Pragæ 11. Jul. 1609.
ap. GOLDASTUM de regno Bohemiæ in appendice documentorum N. CXI.
in Hoffmanni Scriptor. Lusaticis T. IV. p. 221.
in DU MONT Corps diplomatique Tom. V. Part. II. p. 115.

1609. RUDOLPHI II. Majestät-Brieff, und Privilegium über das dem Lande Schlesien verstatete freye Exercitium Religionis Aug. Confessionis d. d. Prag 20. Aug. 1609.
extat separ. 1609. 4to. 2. Bog. Lipsiæ 1609. item in fol. 1707. germanice. Latine sub tit: invictissimi Rudolphi II. pro libero exercitio religionis A. C. in Silesia clementissima confirmatio prod. Bregæ 1609-4to.
Porro habetur in der Apologie der Böhmischen Stände litt. M. §. 27.
in deductione der Ursachen, warum K. FERDINANDUS II. sich des Regiements verlustig gemacht in Beyl. N. 63.
in Theatro Europæo T. I. p. 4.
in Friedr. Werners Warnungs-Glocke sich vorm Calvinismo zu hüten p. 121.
in SCHICKFUSII Chron. lib. III. c. 10. p. 84.
in der Reformirten Supplication an Fürsten und Stände (Oppenheim 1613) p. 3. seq.
in HENELII Silesiographia edita Francof. 1613-4to in Append. p. 130.
in LONDORPII Actis publ. P. I. lib. III. c. 23. p. 463.
in GOLDASTI Constitut. imperial. p. 583.
de Regno Bohem. in appendice documentorum p. 140.

Rechtl.

Rechtl. Bedencken von der Succeſſion in Ungarn und Böheim in Beyl. N. 98.
in BALBINI Miſcell. Bohem. Dec. I. lib. 8. vol. I. P. I. Epiſt. 89.
ap GASTELIUM de ſtatu publ. Europæ cap. VI. §. 213. p. 334.
in Fridr Lichtſterns Schleſ. Fürſten Crone Diſc. 7. p. 187.
in LUCÆ Chron. Sileſ P. II. c 2. p. 361.
im durchlauchtigen Archiv. P. I. N. 138. p. 596.
in BUCKISCH. Obſerv. in inſtrum. pacis Osnabr. ad art. V. §. 38. Obſ. 103. p. 301.
in der Schleſiſchen Kirchen Hiſtorie P. I. c. 6. §. p. 176.
in der Schleſiſchen Kern Chronicke P. II. cap. I. p. 195.
in Lünigs Reichs-Archiv P. ſpec. in der erſten Abtheilung N. 26. p. 65.
DU MONT Corps diplomatique Supplem. T. II. p. 274.

Anno 1609. CAROLI Ertz-Hertzogs in Oeſterreich und Biſchoffs zu Breßlau Proteſtation wieder den von Kayſer Rudolpho II. ertheilten Majeſtäts-Brieff. d. d. Grätz 30. Oct. 1609.
in SCHICKFUSII Chron. lib. III. c. 10. p. 89.
in Lünigs Reichs-Archiv P. ſpec. Contin. I. in der erſten Fortſetzung 3. Abſatz N. 290. p. 408.

1609. Derer Evangeliſchen Herren Fürſten und Stände in Schleſien Reproteſtation und Antwort auf die Biſchöfliche Proteſtation d. d. Breßlau 25. Nov. 1609.
in SCHICKFUSII Chron. l. cit.
in Lünigs Reichs Archiv l. cit N. 291. p. 411.

1616. **Derer Herrn Fürſten** und Stände in Schleſien Schreiben an die Herrn Stände des Königreichs Böheim wegen einiger Neyßiſchen und andrer Religions-Gravaminum. d. d. Breßl. 28. Nov. 1616.
in der Böhmiſchen Stände 2ten Apologie in Beyl. N. 132.

1618. **Derer Herrn Fürſten** und Stände in Schleſien Schreiben an die Herrn Stände des Königreichs Böhmen, worinnen ſie ihnen melden, daß ſie die verlangte Interceſſion an Jhro Königl. Maj. wegen der Religions-Bedrängnüſſe zu Cloſter-Graben und Braunau abgehen laſſen, und dagegen über die vorhin gemeldete Religions-Beſchwerden

die

die neulich bey der Stadt Teschen, Ober-Glogau und Ratibor hervorgebrochen, eröffnen. d, d. 24. Maj. 1618.

in der Böhmischen Stände 2ten Apologie in den Beylagen N. 131.

in tract. Evidentia Causæ Bohemicæ, in allegatis N. 64. p. 73. extractive.

Der Böhmischen Herrn Stände Antwort auf obige beyde Schreiben sine dato.

Anno in cit. Apologia in Beyl. N. 133.

1619. Schlesische Gravamina in puncto Religionis Summarischer weise exrahiret und zusammen gefaßt 1619.

prod. sine nomine loci 1619. 4to. & habentur in LONDORPII Act. publ. P. I. lib. 4. c. 134. p. 800.

1620. Ober. Amtl. Patent, daß das Schmähen und alle Personalia von den Cantzeln und sonst bey allerseits Religions-Verwandten gäntzlich und bey Straffe der Remotion ab officio verbothen seyn solle. d. d. Brieg 24. Mart. 1620.

extat in forma consueta.

1621. Capitulation zwischenn Churfürst Johann George zu Sachsen als Kayserl. Commissario, und den Schlesischen Herrn Fürsten und Ständen d. d. 18. Febr. 1621.

in Theatro Europæo Tom. I. p. 518.

in Lünigs Reichs Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 299. p. 429.

in Ejusd. Collectione von der mittelbahren Ritterschafft in Deutschland P. I. p. 126.

1621. Chur-Sächsischer Accord oder Vertrag Kayserl. Maj. mit den Fürsten und Ständen in Schlesien d. d. Dreßden 18. Febr. 1621.

extat separatim, & in Buckisch. Observ. ad p. Osnabrug. ad Art. V. §. 38. obs. 103. p. 313.

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. in der ersten Abtheilung N 33. p. 95.

in Theatro Europæo T. I. p. 518.

in der Schles. Kirchen Historie P I. cap. 6. p. 195. sq.

1621. Kays. FERDINANDI II. Confirmation dieses Vertrags und derer Schlesischen Privilegien. d. d. Wien 17. April. 1621.

in Lünigs Collect. von der mittelbahren Ritterschafft in Deutschland P. I. p. 130.

Anno Reliqua acta huc pertinentia Tomo II. quærenda.

1625. FACULTATIS Theologicæ in Academia Vitembergensi fidelis admonitio de Religione Lutherana constanter retinenda ad Evangelicos in Bohemia & alibi pressos. Vitembergæ 1625. 4to. 1. Alphab. 16. Bog. germanice sub tit. Treuhertzige Warnungs-Schrifft 1629. 4to.

1634. LOCI COMMUNES Schlesischer Gravaminum, worauß zu sehen, ob die vereinigten Fürsten und Stände in Schlesien neben der Stadt Breßlau unrecht gethan und Ursache gehabt, die angebothne Hülffe Kön. Maj. und der Cron Schweden, wie auch der beyden Churfürstl. Durchl. zu Sachsen und Brandenburg zu acceptiren, und sich unter gewisse maasse mit den Evangelischen unirten Reichs-Ständen zu conjungiren, zusammen getragen durch Christ. Treulich, und ausgedruckt in Breßl. 1634. 4to. 17. Bog. & Basil. 1634. 12mo.

extat & extractive in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. c. I. §. 5. p. 19.

1634. Derer zu Franckfurt am Mayn versammleten Herrn Gesanden und Bothschaffter Vertröstung, daß sie sich derer Exulirenden in den Kayserl. Erblanden bestens annehmen wollen. d. d. Franckfurt am Mayn 16. Aug. 1634.

in de MEIERN Actis pacis Westphalicæ Tom. V. p. 372.

1635. Pragerische Friedens-Notul wegen Schlesien d. d. 30. Maj. 1635. extat separatim in 4to. prod. & Nissæ 1635. & postea 1707. fol.

ap. LONDORPIUM in Actis publ. P. 4. lib. 3. cap. 7. p. 321.

in Theatro Europæo T. III. p. 417.

in WEINGARTENS Fasciculo lib. II. p. 140.

in EJUSD. Codice p. 76.

in EJUSD. Vindemia P. I. p. 181.

in der Schles. Kirchen-Historie p. I. c. 7. §. 2. p. 224.

in der Schles. Kern-Chronick P. II. cap. I. p. 226.

in Lünigs Reichs-Archiv P. generalis Contin. Ima in Actis N. XIII. unter Kays. FERDINANDO II. N. 20. p. 102.

p. 102. & ibid. P. spec. in der ersten Abtheilung N. 37. p. 119. in DU MONT Corps diplomatique Tom. VI. Part. I. p. 100.

Anno 1635. Wahrhaffte Copia und Abdruck der von Ihro Churfürstl. Durchl. zu Sachsen derer Evangelischen Fürsten und Stände in Schlesien nach Dreßden abgeordneten Gesanden gegebnen Resolution d. d. 30. Maj. styli vet. oder 10. Jun. styli novi 1635. als auch gedachter Gesandten Ihro Churfürstl. Durchl. zu Sachsen darauf übergebene Replica d. d. Dreßden $\frac{3}{13}$ Jun. 1635. so wohl hochgedachter Herr Fürsten und Stände beydes an den Churfürst zu Sachsen, als den Herrn General Lieutenant von Arnimb darauff ferner abgegangenen Schreiben. d. d. Breßlau 9. Jun. 1635. Prod. 1635-4to 6. Bogen.

Reliqua huc pertinentia Tom. II. recensentur.

1645. Der Herrn Fürsten und Stände in Schlesien Schluß wegen der monathlichen Beth-Buß und Fasten-Täge. de a. 1645.

extat in 4to.

FORMULA ordinandi ministros ecclesiæ, welche so wohl bey Ordination der Reformirten, als der Lutherischen Prediger gebraucht worden. prod. circa a. 1645.

in FRIDR. LUCÆ Schles. Chronica P. II. cap. 4. p. 512.

1646. Der Herren Evangelischen zu Münster Auffsatz in puncto gravaminum de M. Jul. 1646.

von Schlesien legitur in de MEIERN Actis pacis Westphalicæ T. III. p. 282.

1646. Der Chur-Sächsischen Abgesandten zu Münster Schreiben an den Graff v. Trauttmansdorff das freye Exercitium Religionis der Augspurgischen Confession in Böhmen, Schlesien, und andern Kayserl. Erblanden betreffend. d. d. Münster 25. Jul. 1646.

in de MEIERN Actis pacis. Westphal T. III. p. 319. sq.

1646. Der Schlesischen Erbfürstenthümer Deduction an die Abgesandte der Evangelischen Chur- und Fürsten zu Osnabrüg um Bewürck- und Fest-Stellung des liberi Exercitii Religionis Aug. Confessionis. d. d. Mens. Jul. 1646.

in LONDORPII Actis publ. P. VI. lib. III. c. 39. p. 61.
in BUCKISCH. Observ. ad instrum. P. Osnabrug. art. V. §. 38. Obs. 109. p. 344.

Anno 1646. Protocollum was die Kayserlichen Herren Abgesandten den Evangelischen Deputatis wegen der Religions-Freyheit in den Kayserl. Erblanden, und daß die Schwedische Armee in der Protestanten Dienst stehen solle, angebracht. Actum Münster 25. Jul. 1646.

apud de MEIERN l. cit. p. 324.

1646. Des Grafen v. Trauttmansdorff Antwort-Schreiben an die Chur-Sächsische Abgesandte wegen des freyen Religions-Exercitii und der Erbauung eines Jesuiter-Collegii vor Breßlau. d. d. Münster 14. Aug. 1646.

apud de MEIERN l. cit. p. 323.

1646. Der Evangelischen Reichstände Deputirten Intercession vor die Evangelischen Fürsten und Stände in Schlesien, und vor die Stadt Breßlau. d. d. 24. Aug. 1646.

in BUCKISCH. Obsev. ad Instrum. pac. Osnabrug l. cit. Observ. 114. p. 368.

1646. Der Evangelischen Schluß zu Längerich, oder Gegen-Erklärung in puncto derer zu Münster M. Iul. aufgesetzten Gravaminum. d. d. M. Aug. 1946.

in de MEIERN Actis pacis Westphalicæ T. III. p. 336. 337. von Schlesien N. 13.

1646. Des Schwedischen Abgesandten SALVII Project des paragraphi Pacis wegen der Schlesischen Religions-Freyheit. d. d. M. Nov. 1646.

in de MEIERN Actis P. Westphal. T. III. p. 430. Mehrere dergleichen Projecte von dem Schlesischen Religions-Exercitio vid. Ibid. T. IV. p. 26. 95. 124. 144. 157. 187. 200. 526. 543. 572. 963. Tom. VI. p. 147.

1647. DEDUCTION betreffend das freye Exercitium Religionis Aug. Confessionis des Landes Schlesien.

prod. sine loci nomine 1647. 4to. 1½ Bogen & in de MEIERN Actis P. Westphalicæ Tom. V. p. 373-381.

1647. Derer Exulirenden Stände aus den Kayserl. Erblanden Desideria, oder abermahlige Memorialia an die Herrn Abgesandten zu Oßnabrück. d. d. Oßnabrück 6. & 10. Dec. 1647.

apud de MEIERN l. cit. p. 368-372.

Kay-

Anno 1648. Kayserliches Project in puncto Avtonomiæ in Schlesien und denen Erblanden. d. d. M. Febr. 1648.
ap. de MEIERN T. V. p. 507.

1648. Der Kayserl. Herrn Abgesandten zu Oßnabrüg fernerer Auffsatz in puncto Avtonomiæ in Schlesien und denen Erblanden d. d. M. Mart. 1648.
ap. de MEIERN T. V. p. 533. & 535.

1648. Verglichene Notul wegen dieser Angelegenheit. d. d. $\frac{8}{18}$ Mart. 1648.
Ibid. p. 540. 572.

1653. D. ANANIÆ WEBERI litteræ ad D. JAC. WELLERUM, quibus de mandato in Silesia promulgato de expellendis pastoribus evangelicis inprimis in Franckensteinensi & Ducatu Uratislaviensi conqueritur, & simul rogat, ut Elector Saxoniæ apud Imperatorem intercedat. d. d. Uratisl. 7. Jun. Kalendarii novi 1653.
in den Unschuldigen Nachrichten von Theol. A. und N. 1713. p. 560. sq.

1653. H. George, Ludwigs, und Christian zur Liegnitz und Brieg, wie auch Herr SYLVII zur Oelß Schreiben an Churfürstl. Durchl. zu Sachsen um Information: ob sie bey angehendem Reichs-Tage in Regenspurg die Confirmation und Declaration der ihnen und der Stadt Breßlau in dem Instrumento P. Osnabr. verliehenen und von einigen wiedrigen nur auf die Fürstl. Hofstädte oder höchstens Residenzien restringirte Religions-Freyheit bleiben sollen, auch eventualiter um Intercession bey Ihro Kayserliche Majestät d. d. Brieg 7. Febr. 1653.
in BUCKISCH. Observ. ad pacem Osnabr. in Mantissa ad art. V. p. 521.

Des Churfürsten von Sachsen Antwort hierauf an gedachte 4. Schlesische Hertzoge. d. d. Dreßden 17. Febr. 1653.
in BUCKISCH. Observ. ad p. Osnabr. l. cit. p. 534.

1653. Gottfried von Siegroths, derer Schlesischen Hertzoge Abgesandten Relation von seinen Verrichtungen am Chur-Sächsischen Hofe. d. d. Milatschütz 17. Mart. 1653.
ap. BUCKISCH. l. cit. p. 523.

Anno 1653. H. Georgii, Ludwigs, Christiani, und Sylvii Supplicat an J. Kayſ. Maj. den §. 13. pacis Osnabr. nach welchem Sie ſamt ihren Fürſtenthümern, Innwohnern und Unterthanen bey dem Exercitio Aug. Confeſſionis gehandhabet werden ſollen, nochmahlen zu confirmiren, da vermuthlich der Friedens-Schluß bey vorſtehendem Reichs-Tage würde wiederhohlet und beſtätiget werden. M. Febr. 1653.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 537.

1653. Des Churfürſten von Sachſen Interceſſion bey Kayſ. Maj. den §. Sileſiæ etiam principes des Osnabrügiſchen Friedens-Schluſſes dahin zu declariren, daß die Hertzoge zu Brieg, Liegnitz, Münſterberg und Oelß nicht allein vor Dero Perſon und Reſidenzien, ſondern auch vor Dero ſämbtliche Lande, Unterthanen und Leute des verſtatteten Religions-Exercitii der Augſpurgiſchen Confeſſion völlich verſichert ſeyn und dabey gehandhabet werden möchten. d. d. Dreßden $\frac{18}{28}$ Febr. 1653.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 536.

1653. H. Georgii, Ludwig und Christians zu Liegnitz und Brieg, wie auch H. Sylvii zur Oelß Inſtruction für Dero nach Regenſpurg abgeſchickten Hanß George Dierix zur Negotiation in dem Religions-Weſen. d. d. Brieg 26. Mart. 1653.

ap. BUCKISCH. in Mantiſſa ad Art. V. p. 542.

CHRISTINÆ Reginæ Sueciæ interceſſio pro concedendo & conſervando exercitio religionis Aug Confeſſionis in terris hæreditariis Imperatoris. d. d. Stockholm 26. Mart. 1653.

extat in Opusculo quod 1653. 4to prod. ſub tit. Interventions-Schrifft der Königl. Maj. zu Schweden an die Röm. Kayſerl. Maj. ꝛc.

in LONDORPII Actis publ. P. VI. lib. V. c. 88. p. 913.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 546.

1653. Der ſämtl. Evangeliſchen Churfürſten, Fürſten und Stände ausführliche Interceſſions-Schrifft an Ihro Kayſ. Maj. um die Eangeliſche-Religions Freyheit in Schleſien d. d. $\frac{2}{12}$ Maj. 1653.

extat in Opusculo cit. Interventions-Schrifft ꝛc. N. 2.

ap. LONDORPIUM l. cit. c. 89. p. 914.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 549.

1653. H. Auguſti zu Sachſen ſpecial-Interceſſion an Ihro Kayſ. Maj. in eben dieſer Angelegenheit. d. d. Halle 23. Jun. 1653.

in

in cit. Interventions-Schrift circa finem.

Anno ap. BUCKISCH. l. cit. p. 566.

1653. Der Evangelischen Reichs-Stände wiederhohlte Vorbitte vor die Evangelischen in Schlesien und Oesterreich. d. d. $\frac{1}{11}$. Aug. 1653.

in cit. Interventions-Schrift l. cit.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 569.

1653. Der Schwedischen Gesandten Vorbitte vor die Evangelischen Schlesier. d. d. $\frac{22.\ Oct.}{1.\ Nov.}$ 1653.

in cit. Interventions-Schrift l. cit.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 572.

1653. Der Evangelischen Reichs-Stände abermahlige Intercession um Erläuterung des paragraphi pacis Osnabr. Silesiæ etiam Principes &c. d. d. 14. Dec. 1653.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 577.

1654. Der Evangelischen Reichs-Stände abermahls wiederhohlte Intercession. d. d. M. Febr. 1654.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 575.

1654. Des Churfürsten zu Sachsen Schreiben an seine Gesandten zu Regenspurg, daß sie sich der bedrängten Evangelischen Schlesier in ihrer Religions-Sache bestens annehmen sollen.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 593.

1654. Des Churfürsten zu Sachsen abermahlige bewegliche Intervention um günstige Erklärung des obgedachten §. Instrumenti pacis. d. d. Annaberg 23. Febr. 1654.

ap. BUCKISCH. loc. cit. p. 594.

1654. Der Evanglischen Reichs-Stände nochmahlige bewegliche Intercession vor die Religions-Verwandten in den Kayserl. Erblanden. d. d. $\frac{13}{23}$ Febr. 1654.

in cit. Interventions-Schrift l. cit.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 598.

1654. Der Schwedischen Gesandten auf dem Reichstage zu Regenspurg abermahlige Intercession vor die Evangelische Religions-Verwandte in Schlesien. d. d. Regenspurg $\frac{3}{13}$ April. 1654.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 609.

Der

Anno 1654. Der Evangelischen Reichs-Stände wiederholte Intercession d. d. Regenspurg $\frac{1}{2}$ April. 1654.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 612.

1654. Der Chur-Sächsischen Gesandten zu Regenspurg Supplication an Ihro Kays. Maj. wormit die gebethene und erwartende Declaratoria des §. Silesiæ etiam Principes &c. dem Reichs-Abschiede einverleibet werden möge d. d. $\frac{25.\ \text{April}}{5.\ \text{Maj.}}$ 1654.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 615.

1654. FERDINANDI III. Antwort an den Churfürst von Sachsen wegen des freyen Exercitii Religionis in Schlesien, und ins besondre der Breßlauischen Vorstädte. d. d. Regensp. 7. Maj. 1654.

in Lünig Collect. von der mittelbahren Ritterschafft in Teutschland P. I. p. 143.

1654. FERDINANDI III. Declaration des §. Silesiæ etiam principes &c. pacis Westphalicæ, daß das daselbst vergönnete Exercitium Religionis Augspurgischer Confession nicht allein auf der Fürsten Hofstädte noch auch den Ringmauren der Stadt Breßlau restringiret, sondern sie sämtlich bey dem Westphälischen Friedens-Schlusse und Prageriscben Neben-Recess gehandhabet werden sollen. d. d. 7. Maj. 1654.

extat im Abdruck etlicher Schreiben das freye Religions Exercitium in Schlesien betreffend.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 329.

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin I. in der ersten Fortsetzung N. 302. p. 432.

1654. JO. GEORGII Churf. zu Sachsen Notification dieser Kayserl. Declaratoriæ an die Hertzoge GEORGIUM, LUDWIG. und CHRISTIANUM zur Liegnitz und Brieg, und an Hertzog SYLVIUM zur Oelß. d. d. Annaberg 19. Maj. 1654.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 618.

1658. LEOPOLDI Röm. Kaysers Resolution auf die Chur-Sächsische Intercession d. d. 9. April 1658. und Verstattung mehrerer Kirchen und Schulen für die A. C. Verwandte d. d. Franckfurt am Mayn 30. Jul. 1658.

im Abdruck etl. Schreiben rc.

in

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten
Anno Fortsetzung N. 303. p. 432.
1662. Kayserl. Taxa Stolæ publicirt durchs Königl. Ober-Amt. d. d. 19. April. 1662.
extat separatim in 4to. & in fol. 1. Bog. in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 8. §. 3. p. 252.
in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 151. p. 738.

1662. Officialis & in spiritualibus vicarii generalis Episcopatus Uratislaviensis Patentes, ut clerici populum admoneant, ne Cantilenis: Erhalt uns Herr bey deinem Wort rc. und o HErre GOtt dein göttlich Wort rc. utantur. d. d. 7. Jun. 1662.
extat in forma consveta.

1663. Kayserliches wiederhohltes Patent wegen der Taxæ Stolæ d. d. Wien 27 Jan. 1663.
in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 153. p. 149.

1664. Des Churfürsten zu Sachsen Intercession vor die Evangelischen Innwohner in den Kayserl. Erbfürstenthümern Schweidnitz, Jauer, und Glogau, wegen des ihnen verschränckten Religions-Exercitii. d. d. Regenspurg 13 Mart. 1664.
in BUCKISCH. Observ. ad Pacem Osnabrug. art. V. obs. 126.

1664. Der Sämtlichen Evangelischen Reichs-Stände Gesandten Intercession vor die Evangelischen in den Kayserl. Erblanden. d. d. Regenspurg 13. April. 1664.
ap. BUCKISCH. l. cit.

1669. Kays. Leopoldi Rescript aus Königl. Ober-Amt den Schlesischen Unterthanen das Auslauffen in die dem Saganischen Fürstenthum angräntzende im Hertzogthum Crossen und Dorff Lippen errichtete Kirchen zu verbiethen. d. d. Wien 13. April 1669.
in der Sammlung von Schles. Privil. T. II. N. 15. p. 76.

1669. LEOPOLDI Imp. Rescript aus Kön. Ober-Amt wegen verbothener Heyrathen in tertio gradu. d. d. Wien 4. Maj. 1669.
in Collect. BRACHVOGEL. P. II. N. 79. p. 468.

1669. LEOPOLDI Imp. Patent daß das Fest Mariä-Heimsuchung in Schlesien gefeyret werden solle. d. d. 29. Maj. 1669.
extat in forma consveta.

Anno 1669. LEOPOLDI Resolution daß die A. C. Verwandten Stände bey dem, was in dem Instrumento Pacis begriffen, mainteniret werden sollen. d. d. Wien 8. Jul. 1669.

in der Sammlung von Schles. Privilegien Tom I. p. 120.

1669. LEOPOLDI Rescript aus Königl. Ober-Amt, daß wieder das Auslauffen in die angräntzende Kirchen Augsp. Confession mit würcklicher Straffe vorgegangen werden solle. d. d. Wien 10. Jul. 1669.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegien T. II. N. 17 p. 78.

1669. **Chur-Sächsische** Intercession um Verstattung des freyen Religions-Exercitii in benachbahrten Orthen extra territorium. d. d. 26. Jul. 1669.

ap. BUCKISCH. l. cit. Obs. 119. p. 374.

Kayserl. Maj. Antwort und Resolution hierauf d. d. 16. Septembr. 1669.

extat im Abdruck etl. Schreiben das freye Religions Exercitium in Schlesien betreffend.

1669. EXTRACT aus einem Kayserl. Rescript aus Königl. Ober-Amt d. d. 30. Jul. 1669. daß wegen des Tauffens und Träuens niemand mit einiger Strafe zu belegen, doch die Uncatholischen bono modo zu den nähern Catholischen Priestern geleitet werden, es bey Kayser RUDOLPHI II. Edict de a. 1588 wegen der Uncatholischen Verheyrathungen verbleiben, die Taxa Stolæ publiciret, und der Geistlichkeit verbothen werden solle, ein mehrers zu verlangen.

in Gravaminibus der Schlesischen Erb-Fürstenthümer in causa Relig &c. in Beylagen N. 3. Litt. B.

in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. X. p. 115.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 9. §. 1. p. 339.

1670. 1671. **Kurtze** Erörterung der Frage: ob die Lutheraner in Schlesien der in Instrumento Pacis denen A. C Verwandten verliehenen Religions-Freyheit sich getrösten können. Prag 1670. 4to.

Vertheydigte Erörterung der Frage: ob die Lutheraner in Schlesien &c. wider das armselige Patrocinium VAL. ALBERTI Neyß 1671. 4to.

PARÆNESIS Controversistica an die studirende Lutherische Jugend, daß die Lutheraner in Schlesien nicht mehr A. C. Verwandte

sind,

sind, und sie VAL. ALBERTI zum andernmahl nicht dabey erhalten können Neyß 1671. 4to.

Hæc tria Scripta BERNH. ROSÆ, Abbati Grissoviensi perperam adscripta postea recusa fuere in JO. ANGELI SCHEFFLERI Ecclesiologia Nissæ & Glacii 1677. fol. edita.

Anno 1670. 1671. 1679. VAL. ALBERTI wohlgegründete Wiederlegung der Scheingründe, mit welchen ein ungenannter Autor in der sogenannten kurtzen Erörterung der Frage: ob die Lutheraner in Schlesien der in Instrumento Pacis denen A. C. Verwandten verliehenen Religions-Freyheit sich getrösten können? jüngsthin hat beweisen wollen: daß die Lutheraner in Schlesien der verliehenen Religions-Freyheit unfähig und verlustig wären.

prod. Lipsiæ 1670. 4to.

EJUSD. gründliche Gegen-Antwort wider eines Licht-scheuenden ungenannten Papisten verthädigte Erörterung und Verneinung der Frage: Ob die Lutheraner in Schlesien 2c.

prod. Lipsiæ 1671. 4to.

EJUSD. wohlgegründete Gegen-Erweisung: daß die Lutheraner in Schlesien in keinem Stücke von der Augsp. Confession abgefallen, und sich der Religions-Freyheit allerdings getrösten können.

Lipsiæ 1671-4to.

EJUSD. gründliches Gutachten über etliche neu-aufgewärmete Päbstische Schrifften als (1) Florimundi de Remond Historie von Ketzereyen. (2) Rationes 10. Jesuitæ Edmundi Campiani (3) D. Joh. Schefflers 39. Chartequen zusammen gedruckt.

Leipzig 1679. 8vo.

1674. BENEDICTI ab OXENSTIRN Comitis & Legati Svecici Memoriale ad S. C. Majestatem urgens promissam quidem non autem præstitam relaxationem gravaminum in Silesia & Hungaria Lutheranis illatorum. de a. 1674.

in LUNIGS Sylloge publicorum negotiorum T. I. p. 76

1674. COMMISSARIORUM Suecicorum (in fine nominatorum) litteræ ad Legatum cæsareum comitem de STERNBERG quibus præter materiam belli Belgici aliaque pro Silesiis interceditur, ut reformatio post & contra Pacem Westphalicam in Silesiæ Duca-

 tibus

tibus suscepta sistatur, & liberum Religionis exercitium concedatur, d. d. Holmiæ 18. Dec. 1674.

Anno in LUNIGS Sylloge T. I. p. 96.

1685. Der Evangelischen Reichs-Stände Intercessionales an Ihro Kayserliche Majestät vor ihre Glaubens-Genossen in Schlesien. d. d. M. Jul. 1685.

in LONDORPII Actis publ. XII. p. 481.

1687. Kön. Ober-Amts-Patent, daß die innen beniehmte Catholischen Feyertäge von allen Schlesischen Innwohnern bey ernster Straffe gefeyret werden sollen. d. d. 24. Jun. 1687.

extat in forma consueta.

1690. Kön. Ober-Amtl. Erfrischung der Kayserl. Resolution an die Landeshaubtleute der Schlesischen Erb-Fürstenthümer, in welchen Fällen die tutela testamentaria und dativa statt haben solle. d. d. 25. April. 1690.

in Gravaminibus der Schlesis. Erb-Fürstenthümer rc. in Beyl. N. 2.

in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. X. p. 106.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 9. p. 330.

1691. Der Evangelischen Landes-Stände Supplicatum an Kayserl. Majest. um gnädigste Abhelffung der Religions-Kränckungen d. d. 24. Oct. 1691.

in LONDORPII Act. publ. T. XV. p. 616.

1701. Königl. Ober-Amts-Patent wegen Eliminirung der Busch und Lermen-Prediger d. d. 22. Dec. 1701.

extat in forma consueta.

& in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 164. p. 796.

Nachricht von den Schlesischen Busch-Predigern und daher entstandenen Streitigkeiten.

in den unschuldigen Nachrichten a. 1708. p. 482.

Eines Wahrheit-liebenden treuhertzige Warnung vor den ärgerlichen und unbefugten Buschpredigern. prod. 4to 3. Bogen.

1703. Einige gantz neue Religions-Gravamina der Schlesischen protestirenden Kirche. 1703.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. cap. 5. §. 18. p. 345-355.

Anno 1703. Des Königs von Preussen Schreiben an Kays. Maj. wegen der Schlesischen Religions-Bedrängnüsse überhaupt, und dann besonders wegen seiner 2 sistirten Pagen von Köckritz. d. d. Cölln 12. Jan. 1703.
prod. sine loci & temporis nomine 4to 1 Bog.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 10. §. 9. p. 436. qui d. 17. Jan. ponit.
in denen an K. Maj. Leopoldum und Josephum abgelaßnen Religions-Schreiben von den Evangel. Königen, Churfürsten 2c. der Schlesier Religions-Freyheit betreffend p. 3. ubi itidem d. 17. Jan. ponitur.

1703. Allerdehmüthigstes Bitt-Schreiben an Ihro Kays. Majest. den bedrängten Zustand der Evangelischen in Hungarn Schlesien und anderswo betreffend, von denen am Kayserl. Hofe sich aufhaltenden Extraordinair-Gesandten der Evangelischen Könige, wie auch der Herren General-Staaten, der vereinigten Niederlande in tiefster unterthänigkeit übergeben d. 8. April. 1703.
prod. sine loco & anno. 4to.
& in cit. Intercessions-Schreiben an Kays. Leopoldum und Josephum p. 10.

1705. Königl. Ober-Amts-Patent, daß die Lutherische Geistlichkeit gleich dem übrigen Clero von ihren Einkünfften zu der Landes-Defension ein ergiebiges beytragen solle. d. d. 1. Sept. 1705.
in der Sammlung von Schles. Privilegien &c. Tom. I. N. 80. p. 251.

1705. Der Evangelischen Churfürsten, und Fürsten abgeordneten zu Regenspurg Intercession vor die Evangelischen Schlesier. d. d. 30. Septembr. 1705.
in den Intercessions-Schreiben an K. Leopoldum und Josephum p. 6.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 10. §. 10. p. 451.

1705. Des Königs in Preussen Intercession vor die in Religions-Sachen bedrängte Evangelische in Hungarn und Schlesien. d. d. Charlottenburg 6. Oct. 1705.
in den Intercessions-Schreiben an Kays. Leopoldum und Josephum p. 5.

in den unschuldigen Nachrichten a. 1706. p. 37.
Anno in der Schlesischen Kirchen-Historie l. cit. p. 445.
1706. Der Vasallen und Erbunterthanen unveränderter Augspurgischer Confeßion gesamten Stände von Land und Städten in Ober- und Nieder Schlesien allerunterthänigstes Supplicatum an K. Josephum I. mit welchem sie ihre Religions-Gravamina überreichet. Sine dato circa a. 1706.

in den Unschuldigen Nachrichten 1706. p. 579.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. p 462.

1706. Des Abgeordneten dieser Vasallen &c. Audientz-Rede, wormit er diese Supplique Ihro Maj. überreichet, nebst der hierauf mündlich ertheilten Kayserl. Resolution.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. p. 465.

1706. Religions-Gravamina, J. Kayserl. Maj. JOSEPHO I. von den Evangelischen Ständen der Fürstenthümer Liegnitz, Brieg und Wohlau bey ablegung ihrer Gratulation zur angetretenen Regierung durch Dero Abgeordneten überreichet circa a. 1706.

extant separatim in fol.
in der Historischen Nachricht von dem Zustande der Religion in Schlesien ed. 1707. fol. p. 17.
im Staat von Schlesien c. IX. p. 486.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. cap. XI. p. 490.

1706. Gravamina der Schlesischen Erb-Fürstenthümer in causa Religionis & exercitii augustanæ confeßionis.

prod. 1706. fol. mit Beylagen.
item mit dem Pragerischen Neben-Receß. extant & in FABRI Europäischen Staats-Cantzelley Tom. X. p. 76.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 9. p. 307.

1707. Historische Nachricht von dem Zustande der Religion in Schlesien.

prod. 1707. fol. 5. Bogen.

1707. Fundamenta worauf die Evangelische im Hertzogthum Ober- und Nieder-Schlesien ihre Religions-Freyheit gründen.

prod. 1707. fol. 8. Bogen.
& habentur in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. cap. XI. p. 470.

Der

Anno 1707. Der Evangelischen Schlesier Religions-Freyheit, worinnen derselben neulich ans Licht gekommene Evangelische Religions-Fundamenta und dahero fliessende Gravamina mit weit mehr gegründeten Umständen dargethan und ausgeführet werden, besonders aber bewiesen wird, daß die Evangelische Könige, Churfürsten auf die im Osnabrügischen Friedensschlusse versehene Weise allerdings befugt seyn, sich derselben eyfrigst anzunehmen.

prod. 1707. in fol.
in der Schles. Kirchen-Historie P. I. c. XII. p. 534.
in FABRI Europäischen Staats-Cantzelley Tom. XII. p. 1. sq.
in Lünigs Grundfeste Europäischer Potenzien Gerechtsame P. I. p. 35.

1707. Zusatz an die neulichst ans Licht gekommene Religions-Freyheit der Evangelischen Schlesier statt einer Vorrede, so in Eyl nicht übersendet werden können, itzo aber zu mehrerer Erläuterung dienen wird. 1707.

prod. in fol. 2. Bogen.
Et habetur in FABRI Europ. Staats-Cantzelley loc. cit.

Ferner weitige und gründliche Deduction der Evangelischen Schlesier Religions-Freyheit, worinnen über dasjenige, was diesfalls ohnlängst in Druck heraus gekommen, noch mehr und ausführlicher Beweißthum von Bestand und Freyheit der Protestirenden Kirchen in Schlesien enthalten. 1708.

prod. in fol. 14. Bog.

1707. Der Evangelischen Schlesier bisheriges Seuffzen und Flehen, oder allerunterthänigste Memorialia an Kays. Maj. in welchen zugleich enthalten, theils die Fundamenta, worauf die Evangelische im Hertzogthum Ober- und Nieder-Schlesien ihre Religions-Freyheit gründen, theils die Gravamina oder Beschwerden über das Verfahren, wordurch dieser allergnädigst concedirten Gewissens-Freyheit bisher zu wieder gehandelt worden, nebst einer kurtzen Vorrede eines auswärtigen Freundes, darinnen er die Ursachen entdecket, warum er diese ihm in Vertrauen communicirte Schriften zu drucken übergeben.

gedruckt zu Freyburg 1707. fol. 11. Bogen.

Eini-

Einige gantz neue Religions-Gravamina der Schlesischen protestirenden Kirchen von a. 1703. bis 1705. vorietzo zum Druck gebracht und andern der Zeit herauskommenden Schriften als Beylagen dienlich.

gedruckt im Martio 1708. fol. $1\frac{1}{2}$ Bogen.

Anno 1707. Die in Fürstenthümern Ober- und Nieder-Schlesiens von Land und hierzu bevollmächtigten Landes-Eltisten, Ritterschafft- und Städte-Deputirten-Instruction vor die nach dem Kayserl. Hofe ratione der Religions-Gravaminum in Schlesien verlangte Deputatos, Herr von Niesemäuschel und Herr von Rotenburg d. d. Breßlau M. Jul. 1707. nebst unvorgreiflichen Anmerckungen etlicher Fürstenthümer und Stände in Schlesien.

in der Schles. Kirchen-Historie P. II. p. 61.

1707. Alt-Ranstädtische Convention, zwischen Ihro Röm. Kayserl. Maj. JOSEPHUM I. an einem und Ihro Königliche Maj. in Schweden CAROLUM XII am andern Theile getroffen, die denen Evangelischen Schlesiern vergönnete Religions-Freyheit betreffend. d d. Alt-Ranstadt $\frac{11}{22}$ Aug 1707. nebst anterweitigen zwischen beyderseits Majestäten verglichnen Articuln d. $\frac{21.\ Aug.}{1.\ Sept.}$ 1707.

prod. lateinisch und deutsch 1707. fol.

item sub titulo: die von J. Röm. Kayserl. Maj. und Kön. Maj. denen Evangelischen Schlesiern allergnädigst von neuem ertheilte Religions-Freyheit nebst beygefügten Vergleich-Puncten &c. fol 3. Bogen.

Porro reperitur in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 13. p. 616.

in der Schlesischen Kern-Chronick. P. I. c 35. §. 3. p. 411.

latine & germanice extractive im Staat von Schlesien c. 9. p. 499.

in extenso in Lünigs Reichs-Archiv P. speciali in der ersten Abtheilung N. 69. p 203.

in den Historischen Remarquen der Neuesten Sachen in Europa de a. 1707. p 315.

in Collectione BRACHVOGELIANA P. III N. CLXX.

latine & germanice in der Europäischen Fama P. 70. p. 724.

latine

Anno latine & gallice in LAMBERTY Memoires pour servir à lhistoire du XVIII. Siecle T IV. p. 473-481.

1707. Kays. Intimation der Alt-Ranstädtischen Convention aus Kön. Ober-Amt d. d. 6. Sept. 1707.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 13. p. 641.
in collect. BRACHVOGEL. P. III. N. CLXXI.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. XII. p. 91.
in der Europäischen Fama P. 70. p. 738.

1707. CLEMENTIS XI. Pontif. Rom. Breve an K. JOSEPHUM, dem Anhalten des Königs in Schweden wegen Verstattung der Religions-Freyheit in Schlesien um der Seelen Seeligkeit willen nicht zu willfahren. d. d. Rom. 10. Sept. 1707.

in der Schles. Kirchen Historie P. II. c. 7. p. 461.
extractive in der Schles. Kern-Chronick. p. 456.

1707. Kön. Ober Amtl. Publication der Alt-Ranstädtischen Convention an die Königl. Liegnitzische Briegische, Wohlauische, und Fürstlich-Mönsterbergische Regierung, nebst der Verordnung, die Stände schleunig zu convociren, um das benöthigte hierinnen mit ihnen zu concertiren d. d. 12. Oct. 1707.

in der Historischen Nachricht vom Religions-Zustande in Schlesien p. 15.

1707. Kön. Ober-Amtl. Publication der Alt-Ranstädtischen Convention an den Rath zu Breßlau, und Erinnerung, so thane in der Stadt Breßlau noch nicht allermänniglich kund gemachten Puncta alsogleich zu intimiren. d d. 24. Octobr. 1707.

in der Historischen Nachricht vom Religions Zustande in Schlesien p. 16.

1707. Derer Kayserl. Herren Commissarien an die Stände der Fürstenthümer Liegnitz, Brieg, und Wohlau gethane Proposition samt dem darauf erfolgten Voto collectivo oder Gegen-Antwort, wie solches alles bey denen jetzt haltenden Landtage ergangen vom 31. Oct. bis 22. Nov. 1707.

prod. in fol. 2. ½ Bogen.

1707. Der Kayserl. Religions-Commission Nachtrag zu der mündlichen Proposition in Liegnitz d. 4. Nov. 1707 eröffnet.

in der Schles. Kirchen-Historie P. I. c. 13. p. 649.

Anno 1707. Der Evangelischen Liegnitzischen Land-Stände Votum collectivum vor der Kayserl. Commission d. 3. Nov. 1707. abgelegt.

in der Schles. Kirchen-Historie p. 651.

Der Evangelischen Wohlauischen Stände Votum collectivum d. 16. Nov. 1707. vor der Kayserl. Commission abgelegt.

in der Schles. Kirchen-Historie p. 662.

Der Evangelischen Briegischen Stände Votum collectivum d. 22. Nov. 1707. abgelegt.

in der Schles. Kirchen-Historie p. 670.

1707. Des Kön. Schwedischen Plenipotentiarii, Herr Baron von Strahlenheims Erinnerung an die Kayserl. Commission, welcher gestalt die Alt-Ranstädtische Convention in Execution zu setzen sey. d. d. 13. Nov. 1707.

prod. in fol. 1707. 3. Bogen.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. cap. 14. p. 701.

1708. Derer Kayserl. zur Execution dieser Convention verordneten Herrn Commissarien Gegen-Erinnerung und Antwort hierauf. d. d. 10. Jan. 1708.

prod. separatim in fol. 2. Bogen.

in der Schles. Kirchen-Historie p. 723.

1708. Der gesambten Stände von Land und Städten im Hertzogthum Ober- und Nieder-Schlesien Augspurgischer Confession Memoriale an die Kayserl. Herren Commissarien, sie durch keine ungleiche Restrictiones des beneficii a summo Principe concessi bedrängen zu lassen. d. d. 16. Jan. 1708.

extat separatim in fol. 1. Bogen.

in der Schles. Kirchen-Historie P. I. c. XIV. p. 742.

1708. L. B. de STRAHLENHEIM litteræ responsoriæ ad D. MALMBERGIUM concionatorem aulicum Regis Sueciæ, quibus promittit, se operam daturum, ut novatorum (i.e. Pietistarum) genus a recuperatis ecclesiis Silesiacis arceatur. d. d. Uratislaviæ 18. Jan. 1708.

in den unschuldigen Nachrichten 1708. p. 240.

1708. Des Herrn Baron von Strahlenheim fernere Antwort an die Kayserl. Herren Commissarien, welchergestalt die Alt-Ranstädtische Convention zu adimpliren sey. d. d. 27. Jan. 1708.

prod.

prod. separatim in fol. 1. Bogen.

Anno & in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. c. 3. 104.

1708. EJUSDEM fernerweitige Erinnerungen an die Kays. Herrn Commissarien wegen der Execution der Alt-Ranstädtischen Convention. d. d. 17. Febr. 1708.

prod. separatim in fol. 1. Bogen.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. c. 4. p. 212.

1708. Der Kayserl. Herren Commissarien fernere Erklährung in dieser Angelegenheit. d. d. 21. Febr. 1708.

prod. separatim fol. 1½ Bogen.
in der Schles. Kirchen-Historie P. II. c. 3. p. 161.

1708. Die von Jhro Kays. Majest. allergnädigst confirmirte neue Taxa Stolæ in Schlesien, oder der Kayserl. Herrn Commissarien unvorgreifliches Project, wie in den Fürstenthümern Liegnitz, Brieg, Wohlau und Münsterberg künfftighin die Stolæ Accidentien zu reguliren wären, von Jhro Kays. Maj. approbiret, und von gedachten Herren Commissarien publicirt d. 18. Febr. 1708.

extat separatim fol. 1. Bogen.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. p. 232.
in der Schles. Kern-Cronicke P. II. p. 352.
in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 173. p. 956.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. XXII. p. 121.

1708. Der Kayserl. Herrn Commissarien final-Erklärung an Herr Bar. von Strahlenberg d. d. 4. Mart. 1708.

in der Schles. Kirchen-Historie P. II. p. 232.

Des Herrn Bar. von Strahlenheims Antwort hierauff. d. d. 5. Mart. 1708.

in der Schlesischen Kirchen-Historie l. cit. p. 286.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. XIII. p. 149.
gallice in LAMBERTY Memoires Tom. V. p. 72.

1708. Derer Sämbtlichen der A. C zugethanen anwesenden Deputirten und Stände im Hertzogthum Ober- und Nieder-Schlesien Supplic an Jhro Kays. Maj. Dero Commission in Schlesien zu instruiren, daß sie die Alt-Ranstädtische Convention vollends in Execution bringe, ihre und derer Constatuum Bitten höre, die dazu erforderliche Unter-

redung ihnen erlaube, und in jeden Weichbildern eine Kirche und Schule verstatte. d. d. Breßlan 10. Mart. 1708.

prod. in folio. 1. Bogen.

Anno & in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. p. 311.

1708. Kayserliche fernerweitige Erklährung die Religions-Freyheit derer Protestanten in Schlesien betreffend d. d. M. April. 1708.

prod. in fol. 1. Bogen: darinnen stehet:

1708. Kays. Rescript an Dero Religions-Commission in Schlesien, daß wenn der Königl. Schwedische Minister sich declarirete, daß die Ranstädtische Convention vollkommentlich vollzogen, Ihro Maj. noch 5. oder 6. Kirchen an Orten, wo die A. C. Verwandten von ihrem Gottesdienste am weitesten entfernet, auf eigne Unkosten zu bauen ihnen verstatten wollte, doch daß dagegen eben so viel Kirchen, wo sie der Menge halber überflüßig, denen Catholicis zurück gegeben würden, und daß man deßhalb mit den Deputirten der A. C. Verwandten Stände sich unterreden solle, daß selbige 2. Gevollmächtigte dieserwegen an den Kays. Hof absenden möchten. d. d. 3. April. 1708.

extat etiam in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. p. 455.

1708. Des Herrn Grafen von Wratislav Hand-Brief an den Herrn Baron von Strahlenheim, nebst Beyschlüssung einer Copie von dieser Kayserl. Resolution. d. d 4. Aprill 1708.

extat in paulo ante cit. Kayserl. fernerweitigen Erklährung ꝛc.
& in der Schles. Kirchen Historie P. II. p. 454.

1708. Der Evangelischen Churfürsten, Fürsten und Stände zum Reichs-Tage in Regenspurg gevollmächtigten Räthe und Gesandten Intercessional-Schreiben an Ihro Kays. Maj. für ihre Glaubens-Genossen in Schlesien, dictatum in Regenspurg 5. Jun. 1708.

prod. separatim in fol. 1708. 1. Bogen.
extat in Electis juris publici Tom. I. p. 387.
im Bericht wie die Gerechtsame der Reformirten in Schlesien ꝛc. N. IX.
gallice dans la Representation des Droits des Reformes en Silesie N. IX.

1708. Königl. Schwedische Resolution auf den von Herr Baron von Strahlenheim über die beschehene Execution der Alt-Ranstädtischen Con-

Convention erstatteten Haubt-Bericht, publ. zu Breßlau d. 21. Jun. 1708.

prod. fol. 1. Bogen.

Anno in Electis Juris publici Tom. I. p. 171.

1708. Des Kays. Principal-Commissarii Herr Graf von Schaffgotsch Antwort-Schreiben auf den von dem Königl. Schwedischen Plenipotentiario, Herr Baron von Strahlenheim erstatteten Haupt-Bericht die Königl. Schwedische Resolution betreffend. d. d. 22. Jun. 1708.

prod. in fol. 1. Bog. nebst

1708. Des Herrn Baron von Strahlenheim auf diese Antwort des Herrn Graf Schaffgotsch gegebnen Errinnerungs-Schreiben sub eod. dato.

1708. Extract unpartheyischen Bedenckens über die vorhabende Abtretung einiger Evangelischen Kirchen an die Catholischen, wenn hingegen denen Evangelischen an andern Orten Exercitia publica gestattet werden, circa a. 1708.

in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. XIII. p. 143.

1708. Der Königin ANNÆ von Groß-Brittannien Schreiben an CAROLUM XII. König zu Schweden, darinnen sie ihre Freude über die geschlossene Alt-Ranstädtische Convention bezeuget, die Guarantie derselben übernimt, in Hoffnung daß die Reformirten gleiche Freyheit erlangen werden, de a. 1708.

extat in fol. ½ Bogen.

gallice in LAMBERTY Memoires T. V. p. 70.

1708. Der Evangelischen Chur- und Fürsten abgeordneten zu Regenspurg Dancksagungs-Schreiben an den König zu Schweden wegen des durch die Alt-Randstädtische Convention denen Schlesiern zuwege brachten freyen Religions-Exercitii d. d. Regenspurg 10. Mart. 1708.

in der Schlesis. Kern-Chronicke. P. II. p. 383.

in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. XIII. p. 152.

1709. Executions-Receß über die zu Alt-Ranstadt geschloßne Convention. d. d. 8 Febr. 1709. nebst Consignation derer an die Evangelischen in Schlesien retradirten Kirchen.

prod. separatim 1709. 3. Bog.

in der Schles. Kern-Chronicke P. I. p. 485.

in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 170. p. 928.

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. in der ersten Abtheilung N. 64. p. 210.
in Electis jur. publ. T. I. p. 187. sequ.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. XXII. p. 100.
in unschuldigen Nachrichten 1708. p. 676.
in der Europ. Fama P. 68. p. 107.
in DU MONT Corps diplomatique Tom. VIII. Part. I. p. 223.

Anno

1709. HENNINGI L. B. a STRAHLENHEIM Declaratio, qua nomine & autoritate Regis Sueciæ testatur, in omnibus Conventioni Alt-Ranstadiensi a S. Cæs. Majestate esse satisfactum d. d. 8. Febr. 1709. latine & germanice.
prod. cum Recessu Executionis 1709. fol.
in der Schles. Kern-Chronicke P. I. p. 504.
in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 171. p. 938.
in Lünigs Reichs-Archiv l. cit. p. 215.
in Electis jur. publici T. I. p. 198.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. XXII. p. 117.
in unschuldigen Nachrichten 1708. p. 694.
in der Europ. Fama P. 86. p. 117.
in DU MONT Corps Diplomatique p. 227.

1709. Kayserl. Rescript an das Königl. Ober-Amt, darinnen die jetzige und künfftige Festhaltung und punctuelle Observantz desjenigen, wessen sich Ihro Kays. Maj. in dem Executions-Recess erklähret, anbefohlen wird. d. d. 27. Jan. 1709.
prod. cum Recessu Executionis in fine.
in der Schles. Kern-Chronick P. I. p. 507.
in Collect. BRACHVOGEL. P. III. p. 942.
in Lünigs Reichs-Archiv l. cit. p. 916.
in Elect. jur. publici T. I. p. 200.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley p. 118.
in der Europäischen Fama P. 86. p. 118.

1709. Kays. JOSEPHI Verordnung wegen des Criminis Apostasiæ, daß solches bey Landes-Verweisung und Confiscation des Vermögens verbothen sey, die abgewichnen aber sub eadem pœna binnen 6. Wochen

chen revertiren sollen. d. d. 27. May. 1709. publiciret durch das Königl. Ober-Amt den 3. Jun. 1709.

extat in forma Patentium & prod. 1709. fol.
in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 175. p. 979.
in Lünigs deutschem Reichs-Archiv P. spec. Contin. in der ersten Fortsetzung N. 316. p. 463.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. XXII. p. 131.
in LUDOVICI tract. de sacro Fisci Jure p. 154.

Anno 1709. Des Herrn Baron von Strahlenheim Protestation wider diese Verordnung.

prod. separatim in fol. nebst der Kayserl. Verordnung.
ap. LUNIG. l. cit. p. 463.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley Tom. XXII. p. 134.

1709. Kays. JOSEPHI Verordnung, daß bey Lebe-Zeiten eines Pfarren kein Substitutus cum spe Successionis, noch ein andrer Pfarr in Vorschlag zu bringen sey. d. d. Wien 2 Oct. 1709.

in der Sammlung von Schles. Privilegiis T. I. N. 114. p. 302.

1710. Kays. Declaratoria wegen der Taxæ Stolæ der Lutherischen Filial-Kirchen das Tauffen, Trauen, und Begräbniß betreffend. d. d. Wien 9. Jan. 1710.

in WEINGARTENS Codice p. 677.

1710. CAROLI XII. Regis Sueciæ litteræ ad JOSEPHUM Imp. de ratificata executione Altranstadiensis Conventionis d. d. Bendetæ 21. Mart. 1710.

in der Schlesischen Kern-Chronicke P. II. p. 421.
in Lünigs Reichs-Archiv l. cit. p. 464.
DU MONT Corps Diplomatique Tom. VIII. Part. III. p. 249.

1710. CAROLI XII. Regis Sueciæ litteræ, quibus dimissionem L. Baronis de STRAHLENHEIM a functione Legati extraordinarii petit ad capessendam spartam alibi ei destinatam d. d. 21. Martii 1710.

latine & germanice in der Schles. Kern-Chronicke P. II. c. 7. p. 422.

JO-

Anno JOSEPHI Imp. litteræ dimissoriales L. Baroni de STRAH-
1701. LENHEIM cum elogiis concessæ d. d. 4. Sept. 1710
latine & germanice in der Schlesischen Kern-Chronickel cit. p. 426.

Bethende Kinder.

1708. Casp. Neumanns unvorgreifliches Gutachten über die in Schlesien öffentlich bethende Kinder. Breßl. 1708. 4to 2. Bogen recus. nebst einigen Zusätzen = = denuo in fol. nebst Herrn Schindlers, Liegnitzischen Superintend. Circularibus, sed mance.

Prüfung des Neumannischen Gutachtens über die in Schlesien bethende Kinder 1708. 4to (autore, uti fertur, J. A. Freylingshausen.)

Nochmahls bestätigtes Gutachten über die in Schlesien bethende Kinder. Breßl. 1709. 4to 8. Bogen.

1708. Gründliche Nachricht von der Evangelischen Schlesischen Kinder-Andacht, oder denen von den Kindern in Schlesien unter freyem Himmel auf offnem Felde gehaltenen Betstunden nebst Herrn C. Neumanns Gutachten. 1708. fol.
in der Europ. Fama p. 74.
in Actis Conventionis Altranstadiensis.

Fortsetzung und fernere Nachricht der Gott-geheiligten Kinder-Andacht in Schlesien nebst 3 sonderbahren Bedencken 1708. fol.
in Actis Conventionis Altranstadiensis.

1708. M. G. B. Scharffs, damahls Predigers zu Golschau Prüfung der neuen Andacht der bethenden Kinder, nebst einem Anhange. Breßl. 1708. fol.

Joh. Wilh. Petersens Macht der Kinder in den letzten Zeiten auf Veranlassung der kleinen Prediger oder bethenden Kinder in Schlesien aus der H. Schrifft vorgestellet. Franckfurt 1708. 8vo. 19 Bogen.

Erdmann Neumeisters 2. Predigten vom Kinder-Gottesdienst und D. Petersens Irrthümern Görlitz 1708. 4to 9. Bogen.

D. Petersens freymüthige Anrede an die hochgebohrne Reichs-Garfen von Promnitz-Sorau und an die Gemeinde daselbst, wegen des Herrn E. Neumeisters dasigen Superintendenten und seiner Lästerun-

gen des Königreichs JEsu Christi, dadurch er vor den Augen der ganzen Christenheit als ein Lügner und Verläumder überführet wird.
Anno Franckf. und Leipzig 1708. 4to.

1709. E. Neumeisters freymüthige Wider-Rede an Se. Hochgräfliche Gn. Herr Herr von Röder Malmitz und Reuß Dietersbach, auch an die Christl. Gemeinde zu Sorau gegen des Herrn D. Joh. Wilh. Petersens freymüthige Anrede ꝛc. nebst einigen Anmerckungen über solche Schrift. Görlitz 1709. 4to.

1709. M. Mart. Christoph Weiheri gründliche Untersuchung, was von dem Gebethe, so man wider andre anzustellen pfleget, nach der H. Schrifft zu urtheilen bey Gelegenheit der Schlesischen bethenden Kinder. Breßlau 1709. 4to (est versio Dissertationis sub Fechtii præsidio habitæ.)

Treuhertziges Gespräch zwischen einem Lutherischen Bürger und einem abgedanckten Catholischen Soldaten über das Kinder-Gebethe prod. in 4to.

Joh. Carl. Gleins Aufmunterungs-Worte des HErrn aller Herren an die zum Gebet versammlet-gewesene, nun sehr zerstreuete Kinder in Breßlau und Schlesien. Breßlau d.d. April 1716.

Joh. Carl Gleins Ermahnungs-Worte des HErrn an die Eltern der zum Gebethe versammleten Kinder. Breßl. 10. April 1716.

utræque Gleinii exhortationes leguntur in GE. HENR. GOETZII Theol. D. & Superint. Lubecens. Diss. de magistris puellarum vel Mägdlein Schulmeisterinnen Lubecæ 1716. 4to edita.

1701. Kayß. JOSEPHI Rescript, daß die Auf- und Abkündigung Lutherischer Desponsatorum von dem Ordinario Parocho loci zu verrichten, die Träuung aber gegen Erlegung der Taxæ Stolæ und erhaltenen Erlaubniß-Zettul anderweits geschehen möge. d. d. Wien 21. Nov. 1710.

in der Sammlung von Schles. Privilegien Tom. I. N. 117. p. 327.

1712. Kön. Ober-Amtl. Schreiben, daß der Pietismus in Schlesien nicht introduciret, vielmehr aber extirpiret werden solle. d. d. 2. Mart. 1712.

in der Sammlung von Schlesis. Privilegien T. I. N. 128.
Anno p. 352.
1712. Kays. CAROLI VI. Rescript, daß die Consistoria Augustanæ Confessionis sich der Attestaten in Causis matrimoniorum in quarto & tertio gradu zwar enthalten, jedoch die Eheverlöbnisse in his casibus ferner nicht hemmen, die proximiores aber zum Dispensations-Gesuch an Ihro Majestät zu verweisen haben. d. d. Preßburg 30. Jun. 1712.
in cit. Sammlung T. I. N. 131. p. 358.
1713. Kays. Sanction, daß künfftighin in Consistorial-Sachen keine Citationes gültig, wenn solche nicht bey denenjenigen Instanzien, worunter die citandi vel in personalibus vel in realibus gehörig, vorhero darum requiriret worden. d. d. Wien 10. Mart. 1713.
in Collect. BRACHVOGEL. P. II. N. 119. p. 619.
1713. Kays. Verordnung, daß wenn eine Leiche eines Augsp. Cofessions-Verwandten Landsassens bey einer Kirche begraben wird, denen rechtmäßigen catholicis Parochis Loci, in deren territorio parochiali die Beerdigung geschiehet, die tertia funeralium nach Proportion desjenigen, was das Ministerium Aug. Confessionis empfänget, entrichtet werden solle, obschon die Taxa Stolæ dem Pfarrer, wo der Tode gestorben, bereits gut gemacht worden. d. d. 13. Jun. 1713. publ. durchs Königl. Ober-Amt den 19. Jun. 1713.
in Collect. BRACHVOGEL. P. II N. 122. p. 625.
1713. Kays. Verordnung, daß keinem Schlesischen Pfarrer einen Lausitzischen Unterthan ohne Vorzeigung des gewöhnlichen Erlaubniß-Zettuls zu copuliren künfftighin vergönnet seyn solle. d. d. 24. Nov. 1713.
in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 185. p. 1003.
1715. Kayserl. Resolution wegen der Quotæ fiscalis an dem von den Apostatis eingezogenem Vermögen und wegen der Catholischen Kinder Ratæ hieran. d. d. 15. Mart. 1715. publ. durchs Königl. Ober-Amt d. 20. Mart.
in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 191. p. 1012.
in LUDOVICI Tract. de sacro fisci jure.
1715. Kön. Ober-Amtl. Publication des Kayserl. Rescripts d. d. 3. Oct. daß die Augsp. Confession zugethane Schlesier cujuscunque sint status, so sich in gradibus de jure canonico prohibitis verehligen wollen,

len, wegen der Dispensation ihre Supplicata bey den Aemtern einge-ben, von solchen die Distantia gradus wie auch desponsatorum ver-mögen untersucht, und über beyde Passus nach Hofe berichtet werden solle. d. d. 10. Oct. 1715.

Anno in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 196. p. 1018.

1716. Kayserl. Verordnung, daß kein Lutherischer Worts-Diener ohne Kayserl. Consens künftig mit einer Adelichen Dame copuliret werden solle. d. d. 21. Jul. 1716. publ. durchs Königl. Ober-Amt 14. Aug. 1716.

in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 199. p. 1021.

1716. Kayserl. Rescript, daß, wenn keine schrifftliche Ehe-Pacten ratione educationis prolium in hac vel illa Religione zwischen Ehe-Leuten diverser Religion verhanden, die Söhne nach des Vaters, die Töch-ter aber nach der Mutter Religion erzogen werden sollen. d. d. 27. Jul. 1716.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegiis T. I. p. 400.

1716. Kön. Ober-Amtl. Verordnung und Intimation an die Schlesischen Aemter, daß wenn wegen Erziehung der von zweyerley Religion El-tern erzeugten Kinder ein Casus vorfiele, worbey Differentien entstün-den, solcher Casus jedesmahl umständlich an das Kön. Ober-Amt be-richtet werden solle. d. d. 20. Aug. 1716.

in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 200.

1717. Königl. Ober-Amtl. Intimation des Kayserl. Rescripts wegen Be-straffung der Delapsorum. d. d. 3. Jun. 1717.

in FABRI Europ. Staats-Cantzelley Tom. XXXII. p. 9.

1718. Kayserl. wiederhohltes Rescript wegen der Apostasie und dessen Be-straffung d. d. Wien 22 Febr. 1718.

in FABRI Europ. Staats-Cantzelley l. cit. p. 12.

1718. Der Evangelischen Herrn Gesandten zu Regenspurg Vorstellung und Intercession bey dem Kayserl. Herrn Principal-Commissario we-gen Abstellung der Schlesischen Religions-Gravaminum und des har-ten Wortes der Apostasie de a. 1718.

legitur nebst des Herrn Principal-Commissarii hierauf er-theilten Antwort extractive in der Europ. Fama P. 210. p. 501. seq.

Anno 1718. Königl. Ober-Amts-Schreiben, daß den ausländischen Lutherischen Worts-Dienern die Ausspendung der Ministerialium in hiesigen Landen nicht zu verstatten. d d. 30. May 1718.

in der Sammlung von Schlesischen Privil. T. I. N. 167. p. 507.

1719. Königl. Ober-Amts-Schreiben, daß die Lutherischen Pastores denen unter ihren District befindlichen Catholischen Innwohnern die Ministerialia nicht ausspenden sollen. d. d. 1. Febr. 1719.

in cit. Sammlung T. I. N. 175. p. 525.

1719. Kays. Maj. Schreiben ans Königl. Ober-Amt, daß 1) respectu administrationis Ministerialium bey den A. C. Verwandten es bey dem §. 3. der Alt-Ranstädtischen Convention verbleiben; 2) in den Orthen, wo das öffentliche Religions-Exercitium verbothen, keinem Protestanten verwehret seyn solle, den Gottesdienst friedlich und bescheiden zu Hause zu halten, und seine Kinder in auswärtigen Protestantischen Schulen oder durch Præceptores zu Hause zu unterweisen. 3) Daß sie nicht gezwungen werden sollen dem Catholischen Gottesdienst beyzuwohnen, oder andre Actus ministeriales anders als bey ihren Glaubensgenossen, jedoch solutis Parocho loci juribus zu halten. 4) daß die protestirende Geistlichen ihre unter Catholischer Jurisdiction wohnende Religions-Verwandte in der Kranckheit und Gefängnüß besuchen, und denen zum Tode verurtheilten mit Reichung des Heil. Abendmahls, Begleitung und andern Troste beystehen mögen. d. d. Wien 5. Jul. 1719.

extractive extat in Electis juris publici T. XVI. p. 694.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. 34. p. 192.
in den unschuldigen Nachrichten 1719. p. 1136.

1719. Königl. Ober-Amtl. Intimation der Kayserl. Confirmation des §. 3. der Alt-Ranstädtischen Convention, wegen der soluta Taxa Stolæ denen A. C. Verwandten competirenden Freyheit in einer sothanen Confession zugethanen Kirche nach Belieben sich zu wenden. d. d. 17. Jul. 1719.

in der Sammlung von Schlesischen Privil. T. I. N. 182. p. 538. & in T. II. N. 135. p. 338. alia ejusmodi intimatio legitur.

Kays.

Anno 1719. Kays. Rescript, daß kein Minister Augustanæ Confessionis in den Catholischen Pfardeyen die Krancken besuchen solle, ehe und bevor solches dem Catholischen Pfarr angezeiget worden. d. d. Wien 24. Jul. 1719.

in der Sammlung von Schlesischen Privileg. T. I. N. 183. p. 539.

1719. Königl. Ober-Amts-Schreiben, ex quo fundo die unvermögende Apostatæ bestraffet werden sollen. d. d. 21. Aug. 1719.

in cit. Sammlung T. I. N. 184. p. 541.

1719. Kön. Ober-Amts-Schreiben, daß die Elisabeth Rosinckin ihrer Mutter in der Catholischen Religion folgen, und deshalber dem Catholischen Pfarrer zur Instruction übergeben werden solle. d. d. 22. Aug. 1719.

in cit. Sammlung T. II. N. 136. p 340.

1720. Königl. Ober-Amts-Schreiben wegen der von Eltern diverser Religion erzeugten Kinder und deren zu besorgenden Education, Inspection, und Bevormundung. d. d. 2. Jan. 1720.

in cit. Sammlung T. I. N. 188. p. 549.

1720. Königl. Ober-Amts Schreiben, daß die von Eltern zweyerley Religion erzeugte Kinder dem Geschlechte nach in dem Glauben ihrer Eltern erzogen werden sollen. d d. 15. Jan. 1720.

in cit. Sammlung T. II. N. 139. p. 366.

1720. Ober-Amtliche wiederhohlte Verordnung deshalber. d. d. 12. Jun. 1720.

in cit. Sammlung T. II. N. 142. p. 374.

1720. Kayserl. Rescript, daß nach Außmessung des Alt-Ranstädtischen Executions-Recessus denen A. C. Verwandten an Catholischen Feyertägen nur die zu Hause in der Stille zu verrichtende, nicht aber öffentliche Arbeit, wodurch der Gottesdienst gestöhret wird, erlaubet sey. d. d Wien 26. April 1720.

in cit. Sammlung T. II. N. 161. p. 372.

1720. Königl. Ober-Amts Schreiben, daß denen ob impedimentum canonicum ausser Landes copulirten Personen die Eheliche Beywohnung so lange nicht gestattet werden solle, bis sie höhern Orts die erforderliche Dispensation erlanget haben. d. d. 12. Jun. 1720.

in cit. Sammlung T. II. N. 143. p. 376.

Anno 1724. Kön. Ober-Amtl. wiederhohlte Verordnung wegen der von Eltern diverser Religion erzeugten Kinder d. d. 1. Jul. 1724.
in cit. Sammlung T. II. N. 186. p. 503.

JO. FRANC. BUDDEI epistola de nonnullis ad quorumdam ecclesiæ in S. (Silesia) ministrorum innocentiam vindicandam spectantibus.

1725. prod. latine & germanice 1724. 4to. 3. Bogen.

Kön. Ober-Amts Schreiben, daß von denen Evangelischen Kirchen die Kirchen-Raytungen den Königl. Aemtern jährlich eingeschicket, und die Bürger mit allzuhohem Stande-Geld nicht belästiget werden sollen. d.d. 29. Oct. 1725.
in der Sammlung von Schles. Privilegien Tom. II. N. 211. p. 580.

1728. Kön. Ober-Amtl. Insinuation des Kays. Rescripts, daß die d. 30. April. 1714. emanirte Sanctio pragmatica die Determinationem Alimentorum, Dotis & Illatorum betreffend nicht nur das Bischöfl. Consistorium, sondern auch die Consistoria Augustanæ Confessionis angehen solle. d. d. 10. Maj. 1728.
in Collect. BRACHVOGEL. P. VI. N. 357. p. 1937.

1728. Kayserl. Rescript wegen der von Catholischen Eltern erzeugten und nach der Augspurgischen Confession auferzogenen Kinder. d. d. Grätz 3. Jul. 1728.
in der Sammlung von Schles. Privilegien Tom. II. N. 240. p. 645.

1729. Kön. Ober-Amtl. Schreiben um einzusendenden Bericht: warum die A. C. Verwandten die noch nicht völlig gebohrne Kinder zu tauffen verbiethen; dagegen die ohne Tauffe verstorbene mit Gesang und Klang begraben lassen. d. d. 12. April. 1729.
in cit. Sammlung T. II. N. 247. p. 669.

1730. Kayserl. Edict in Causa Pietistarum. d. d. Wien 21. Jan. 1730.
in unschuldigen Nachrichten, oder Theologischen Alten und Neuen 1730. p. 827.

1730. Drey Ober-Amtliche Intimationes dieses Kayserl. Edicts d. d. 23. Febr. 1730.
in der Sammlung von Schles. Privilegien &c. T. II. p. 684. sq.

Königl.

Anno 1730. Königl. Ober-Amts-Schreiben, daß die Anna Elisabeth Ettnerin A. C. zu ihrem die Catholische Religion angenommenen krancken Ehemanne unter bedingten Versprechen zugelassen werden solle. d. d. 2. Maj. 1730.

in cit. Sammlung T. II N. 264. p. 699.

1730. Kön. Ober-Amtl. Schreiben, daß in denen Evangelischen Gnaden-Kirchen das Predigen den Schulbedienten, besonders auswärtigen, nicht zu verstatten sey. d. d. 31. Maj. 1730.

in der Sammlung von Schles. Privil. T. II. N. 266. p. 705.

1730. Kön. Ober-Amtl. Schreiben, daß die Schulbedienten zum Predigen auf den Nothfall zugelassen werden mögen, jedoch daß vorhero wegen ihrer personal-Umstände Bericht ertheilet werde. d. d. 20. Jul. 1730.

in cit. Sammlung T. II. N. 269. p. 708.

1730. Königl. Ober-Amtl. Intimirung der Kayserl. Resolution: daß in casibus der zu suchenden Dispensation, wenn der Bräutigam nicht in Foro Domicilii Sponsæ wäre, Er dennoch das Memorial pro imperranda Dispensatione bey dem Foro Domicilii Sponsæ einbringen, dieses Forum aber sich mit dem Foro Sponsi wegen seines Vermögens vernehmen, und alsdenn den gutachtlichen Bericht abstatten solle. d. d. 12. Oct. 1730.

in cit. Sammlung T. II. N. 272. p. 713.

1731. Kayserl. Rescript, daß die Wahl der Evangelischen Prediger bey den Gnaden-Kirchen von der Bürgerschafft allein in Anwesenheit eines Abgeordneten vom Magistrat ohne Beytritt der Ritterschafft geschehen solle. d. d. Laxenburg 4. Maj. 1731.

in cit. Sammlung T. II. N. 277. p. 724.

1731. Ihro Excellentz des Herrn Grafen von Schaffgotsch publication des Königl. Ober-Amtl. Mandats, daß von denen der Augsp. Confession zugethanen Hebammen denen noch nicht vollkommen gebohrnen Kindern, wenn sie mit dem Tauff-Wasser berühret werden können, die so genannte Noth-Tauffe ertheilet werden solle. d. d. Jauer. 14. Sept. 1731.

in cit. Sammlung T. II. N. 280. p. 739.

in COLERI Actis historico-ecclesiasticis P. I. p. 28.

Der

Der Evangelischen Stånde Augsp. Confession in Schlesien unterthånigste Vorstellung wegen dieser Noth-Tauffe an Jhro Kays. und Königl. Majestät.

sine dato legitur ap. COLERUM in Actis historico-ecclesiasticis P. V. p. 593.

Anno 1741. Formul des Gebeths, welches, wie es bisher in Preuß- und Brandenburgischen Landen, also jetzt hin und wieder in Schlesien, und besonders vor wenig Tagen in Liegnitz auf den Cantzeln zu bethen angefangen worden.

in der Schlesischen Kriegs-Fama P. I. p. 57.

PARTIS II.

Sectio II.

Von denen zur Evangelisch-Lutherischen Religion, Geistlichkeit, Kirchen und Schulen in den Schlesischen Fürstenthümern, Weichbildern, Städten und Dörffern gehörigen Uhrkunden.

CAPUT I.

Vom Breßlauischen Fürstenthum, Weichbildern und Städten.

A Stadt Breßlau.

1522. LUDOVICI Königs in Böhmen Schreiben an CASIMIRUM Hertzog zu Teschen und Obrister Landes-Haubtmann in Schlesien, wegen der von den Breßlauern an den Mönchen zu St. Bernhardin verübten Gewaltthätigkeit in Bereitschafft zu seyn. d. d. Prag 1522.

in Fiebigers gewaltthätigen Lutherthum P. I. p. 57.

Reliqua documenta ad causam & templum Bernhardinorum pertinentia lege supra P. I. Sect. II. cap. I.

ADRIA-

Anno 1523. ADRIANI VI. Pontificis Rom. Bulla ad capitaneum & conſules civitatis Uratislavienſis data, qua eos monet, ac apoſtolica autoritate poſtulat, ut Lutheranam hæreſin (uti ibi vocatur) e civitate ſua eliminent & radicitus extirpent, ſtatutis ſimul graviſſimis pœnis in omnes, qui verbo vel facto eidem hæreſi favent, illiusque convinci poſſunt. d. d. Romæ 23. Jul. 1523.

in HENR. RÆTELII Verſione & continuatione Annalium CURÆI P. III. p. 413. edit. Lipſienſis de a. 1601 fol.

latine & germanice extat

in SCHICKFUSII Chron lib. III. c. 7. p. 55.

& in FIEBIGERS gewaltthätigen Lutherthum P. I p. 68-73.

1523. SIGISMUNDI Poloniæ Regis litteræ ad conſules Uratislavienſes, quibus eos hortatur, ut Lutherana dogmata, quibus civitas Uratislavienſis afflata dicitur, vitent, ne converſationem & commercium cum ſubditis ſuis interdicere neceſſe habeant. d. d. Cracoviæ 13. Sept. 1523.

in Fiebigers gewaltthätigen Lutherthum P. I. p. 75.

1523. EJUSDEM ad eosdem litteræ monitoriæ vehementiores, ut conſenſum orbis univerſi chriſtiani, morem majorum & obſervantiam eccleſiæ Catholicæ ſequi mallent, quam Apoſtatarum maledicta & ſeditioſa dogmata, ne regnum & dominia ſua hac lue etiam inficiantur. d. d. Cracoviæ 10. Octobr. 1523.

in Fiebigers Lutherthum P. I. p. 76.

1523. Des Raths und der Gemeinde zu Breßlau Apologie oder Schutz-Rede wegen der Wahl ihres neuen Hirten Johann Heſſes d. d. 29. October. 1523.

prod. ſeparatim Uratislaviæ 1523. gedruckt durch Caſpar Liebiſch in 4to.

in RÆTELII Continuatione & verſione Annalium CURÆI P. III p. 418.

in SCHICKFUSII Chron. lib. III. p. 58. deutſch.

in SCULTETI Annalibus f. 53.

latine in HERMANNI von der Hardt hiſtoria litteraria Reformationis P. V. p. 53.

in LUCÆ Chronic. Sileſ. P. II. c. 2. p. 305.

excerpta latina Apologiæ habentur, quæ in germanicum translata leguntur.

Anno in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. p. 149.

1523. Des Raths und der Gemeinde der Stadt Breßlau Præsentation D. Johann Hesses zum Pfarrer nach Mar. Magdalena an den Hrn. Bischoff Jacobum mit dem Ersuchen, ihm die Investitur darüber zu ertheilen, und die Sorge des Wortes GOttes und für ihrer Seelen Heil ihm zu befehlen. d. d. 19. Oct. 1523.

in SCHICKFUSII Chron. P. III. p. 64.

in Fiebigers gewaltthätigen Lutherthum P. I. p. 80.

1523. JACOBI de SALZA Episcopi Uratisl. Epistola ad JOH. HESSUM Theol. D. & Canonicum Uratisl. qua ipsum exhortatur, ut munus prædicandi, ad quod vocatus esset, in civitate Uratisl. suscipiat, & evangelium ita prædicet, ut adversarii ex sana Evangelii doctrina cognoscant, se longe errasse, mentemque saniorem accipiant. d. d. Nissæ Feria 6. post assumt. Mariæ 1523.

in Fiebigers Lutherthum P. I. p. 110.

1526. SIGISMUNDI Poloniæ Regis iteratæ litteræ ad Consules Uratisl. quibus conqueritur, quod plerique in hac civitate sacra profanaverint, constituta a Regibus Poloniæ ad divina officia peragenda destruant, census ecclesiasticos usurpent, jugum ecclesiæ excutiant, addita monitione, ut tales insolentias compescant, ne religioni sanctæ succurrere necesse habeat. d. d. Petercoviæ 2. Jan. 1526.

latine & germanice in Fiebigers Lutherthum P. I. p. 211.

1527. K. FERDINANDI I. denen Breßlauischen Deputirten zur Crönung in Prag durch Herrn Ulrich Harrach, Oesterreichischen Cantzler ertheilte Antwort und Verweiß, daß sie von der gemeinen Kirche und Cæremonien abgewichen, unchristlich lebten, Lutherische Prediger hätten, die Kertz vorm Sacrament abgeschafft, mit Befehl die Kertze wieder zu bestellen, die Lutherischen Prediger abzuschaffen, und bey den alten Cæremonien zu verbleiben. de a. 1527. d. 5. Mart.

in Fiebigers Lutherthum P. II. p. 14. extractive.

1527. Der Breßlauischen Deputirten hierauf eingerichtete Exculpation

R und

und Entschuldigung, daß sie dieser Sachen wegen kein Mandat hätten 1527. den 6. Mart.

in Fiebigers Lutherthum P. II. p. 14. & 15.

RELATION, was J. K. Maj. hierauf den Deputirten vor Bescheid gegeben, diese aber ferner zu ihrer Entschuldigung besonders wegen der Kirchen-Cleynodien vorgebracht. d.d. 9. Mart. 1527.

Anno in Fiebigers Lutherthum P. II. p. 16. & 17.

1528. Extract aus der Breßlauer auf das in causa Religionis in Schlesien publicirte Mandat K. FERDINANDI I. ertheilten Antwort, ihre Prediger, Cæremonien, die Beybehaltung der Mißbräuche bis auf ein künftig Concilium, den Kirchen-Bann, Schmäh-Bücher, Disputationes Doctorum &c. betreffend, mit angefügter Bitte: Ihro Königl. Majestät wollten sich begnügen lassen, in dem, daß sie J. K. Maj. gehorsam seyn wollten, als fern ihr Leib Gut und Leben reichete und wendete. Allein dieweil keine Creatur weder im Himmel noch auf Erden sprechen möge zu ihrer Seele: Ich habe dich in meiner Macht dich in die ewige Verdammniß zu stossen, denn alleine GOtt, so wolten J. K. M. sie im Glauben und Wort nicht so hartiglich verfassen, sondern ihnen zulassen und gönnen, wie denn J. K. M. als ein Christlicher König vor GOtt schuldig wäre, daß sie dem Könige geben, was dem Könige zugehöret, und GOtt, was GOtt von ihnen fordert. de a. 1528.

extractive ex BUCKISCH. MSto inserit Fiebiger im Lutherthum P. II. p. 47-50.

1528. K. FERDINANDI hierauf den Breßlauern ertheilte Antwort, daß weil ein ehrsamer Rath der Ketzerey wider das Sacrament der Wieder-Tauf, Conventiculis und dergleichen fürgekommen, der Priester Recht gehalten, die Taufe ungeändert gebraucht würde, die Meß, Vesper, Complet, Metten und andre mit gewöhnlichen Solennitäten vollbracht, die Crucifix, Taufsteine, Altäre, Glocken, Sacrament-Häuser und Bilder unverändert blieben, dem Bischoff der geistliche Zinß und Zehend gegeben würde, so achten J. Maj. daß wenig Artickel im Mandat verblieben, die vielleicht nicht vollzogen seyn, und verhofften, sie würden sich auch in den übrigen christlich und unterthäniglich bezeugen de a. 1528.

Anno in Fiebigers Lutherthum P. II. p. 56-59.

1528. Kays. FERDINANDI Rescript an den Rath wegen der abgenommenen Kirchen-Cleynodien, und daß deßhalben die K. Räthe Achatius Haunold und Heinrich Riebisch mit ihnen weiter handeln sollen d. d. Grätz 13. Dec 1528.

in Fiebigers Lutherthum P. II p. 74.

1529. Kays. FERDINANDI abermahliges Schreiben die Kirchen-Cleynodien ihm wegen des Türcken-Krieges und dazu erforderlichen Kosten zu extradiren d. d. Lintz 1. Sept. 1529.

ap. FIEBIGER l. cit. p. 75.

reliqua wegen der Kirchen Cleynodien vid. supra P. I. Sect. II. Cap. I.

1559. PHIL. MELANCHTHONIS Sendbrieff an den ehrbaren weisen und fürnehmen Herrn Johanns Morenberg, Rathherrn in Breßlau, darinnen er meldet, daß die von Breßlau nach Wittenberg geschickten Acta nicht angekommen, und zugleich den Rath giebet, denen Herren Prædicanten und Schuldienern zu verbiethen (1) kein Gezäncke in Kirchen und Schulen anzurichten (2) bey der Vereinigung gleichlautend vom H. Sacrament zu reden, und nicht unnöthige Disputationes auf den Predigstuhl zu bringen, verbleiben, oder aus der Stadt sich machen sollen. (3) Wenn die Ungehorsamen nicht fortgehen wollen, die andern Prædicanten zum Friede anzuhalten. d. d. prid. Kal. Aug. 1559.

extat in der Reformirten Supplic an die Schlesischen Fürsten und Stände zu Oppenheim 1613-4to. gedruckt p. 28.

1564. Des Breßlauischen Ministerii Gratulation und Anrede an Ihro Königl. Maj. MAXIMILIANUM II. bey Dero Einzuge in Breßlau durch AD. CURÆUN gethan, nebst Ihro Maj. Antwort hierauff.

in Adam Pontkes Pastoribus der Pfarr-Kirche zu S. Mar. Magdal. N. III. p. 29.

extractive in LUCÆ Chron. Siles. P. II. c. 2. p. 335.

in der Schles. Kirchen-Historie P. I. c. 5. p. 168.

in Fiebigers Lutherthum P. III. p. 18. germanice p. 25. latine.

MAXIMILIANI II. Responsio ad allocutionem & gratulationem

nem ministern Uratislaviensis per D. ZASIUM Vice-Cancellarium facta Uratislaviæ 6. Kal. Jan 1564.

latine & germanice SCHICKFUSII Chron. lib. III. c. 9. p. 77.

latine in GOLDASTI Comment. de Regno Bohem. in append. docum: N. 104.

in Fiebigers Lutherthum P. III. p. 21. germanice. p. 26. latine

Anno 1515. Oeffentliche Vorbitte vor gnädige Entbindung Jhro Maj. Matthiæ II. Kayserl. Gemahlin, wie solche d. 15. April. 1615. zu Breßlau von den Cantzeln abgelesen worden.

extat in forma Patentium.

1619. PROCLAMA, so in der Stadt Breßlau von den Cantzeln wegen Erwehlung Friderici V. Churfürstens zur Pfaltz zum Könige in Böhmen abgelesen worden d. 13. Oct 1619.

prod separatim in 4to ½ Bogen

& extat im Böhmischen Purgier-Pulver litt. 5.

1620. PROCLAMA der Dancksagung, welche auf den Breßlauischen Cantzeln wegen der mit Hungarn, Böheim, und Oesterreich geschloßnen Confœderation d. 20. Jan 1620. abgelesen worden.

prod separatim 4to ½ Bogen.

1635. FERDINANDI II. Rescript an den Rath zu Breßlau, darinnen derselbe und gemeine Stadt, weil sie den Pragerischen Neben-Recess acceptiret, der völligen Gnade versichert, und ihnen versprochen wird, daß sie bey ihrer vor der Kriegs Unruhe gehabten Privilegiis geschützet werden, und bey dem Exercitio Augustanæ confessionis verbleiben sollen d. d. Wien 10. Sept. 1635.

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. IV.

in des andern Theils Fortsetzung N. 83. p. 295.

1635. FERDINANDI II Rescript an den Rath zu Breßlau, daß die vorgegangene wiederwärtige Bezeugung desselben und der Bürgerschafft gegen Jhro Königl. Maj. auf ewig ausgetilget seyn, sie unter Dero Königl. Schutz erhalten und bey dem Pragerischen Friedens-Neben-Recess beständig gehandhabet werden sollen. d. d. im Quartier Heuchlingen d. 4. Oct. 1635.

in Lünigs Reichs-Archiv l. cit. N. 84. p. 296.

Anno 1653. Kayſ. FERDINANDI III. Inſtruction an Dero Commiſſarios, die uncatholiſchen auf dem Breßlauiſchen territorio befindliche Prædicanten abzuſchaffen, und Catholiſche einzuführen. d. d. Regenſpurg 24. Dec. 1653.

in BUCKISCH. Obſerv. ad Pacem Oſnabrug. in Mantiſſa ad Art. V. p. 584.

1653. Der Breßlauiſchen Rathmanne Bitt-Schreiben an die Hertzoge zu Liegnitz und Brieg, wormit ſie durch ihren Regenſpurgiſchen Agenten Dierix ihnen eine favorable Declaratoriam zu erhalten geruheten. d. d. 31. Decembr. 1653.

in BUCKISCH. Obſerv. ad P. Osnabr. l. cit. p. 580.

1654. Kön. Ober-Amtl. Abmahnungs-Schreiben an den Rath zu Breßlau, ſich der Kayſerl. Reformations Commiſſion ohnverzüglich zu ſubmittiren. d. d. 6. Febr. 1654.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 590.

1654. Kayſerl. Reſcript an das Königl. Ober-Amt, und Befehl, mit Abſchaffung der Evangeliſchen Prædicanten auſſer der Stadt Breßlau, des Raths daſelbſt Einwenden ohngeachtet, fortzufahren. d. d. Regenſpurg 14. Febr. 1654.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 592.

1654. Kayſerl. Decret an die Breßlauiſche Rathmanne, daß ſie auf ihr d. 30. Jan. 1654. eingeſchicktes Anbringen wegen der auſſer der Stadt befindlichen Prædicanten beym Königl. Ober-Amt, als welchem Ihro Maj. Dero Reſolution überſchriben hätten, Beſcheides erwarten ſollen. d. d. 24. Febr. 1654.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 592.

1654. K. FERDINANDI III. Intimirung an das Königl. Ober-Amt und an den Biſchoff zu Breßlau CAROLUM FERDINANDUM der allergnädigſten Declaration des § Pacis Weſtphalicæ: *Sileſiæ etiam principes*, daß die Vergünſtigung des Religions-Exercitii Augſpurgiſcher Confeſſion nicht allein auf der Schleſiſchen Fürſten-Hofſtädte, noch auch den Inbegriff der Ringmauren der Stadt Breßlau reſtringiret, ſondern ſie ſämtlich ſo wohl bey dieſem Friedens-Schluß, als auch dem Prageriſchen Neben-Receſs gehandhabet werden ſollen. d. d. Regenſpurg 7 May 1654.

extat

extat in Abdruck etlicher Schreiben betreffend das freye Exercitium Religionis in Schlesien ꝛc.

ap. BUCKISCH. ad pacem Osnabrug. in Mantissa ad Art. V. p. 329.

in Lünigs Reichs-Archiv P. speciali Contin. V. in des andern Theils Fortsetzung N. 92. & 93. p. 304. 305.

Anno 1670. Kayserl. Resolution in dem gegen die Stadt Breßlau von dem Orden. S. Francisci strictioris Observantiæ coram judicio delegato angestregtem Process. d. d. Wien 2. April. 1670.

in der Sammlung von Schles. Privilegien Tom. II. N. 27. p. 93. 94.

1707. Königl. Ober-Amtl. Publication der Alt-Ranstädtischen Convention an den Rath zu Breßlau, und Verordnung, solche in der Stadt jedermanniglich noch nicht kund gemachte Puncta alsogleich zu publiciren. d. d. Breßlau 24. Oct. 1707.

extat in der Nachricht vom Zustande der Religion in Schlesien p. 16.

1707. Einige an den Magistrat der Stadt Breßlau von sämtlicher Bürgerschafft, und Commun daselbst in causa Religionis bey der Kayserl. Executions-Commission in Vortrag zu bringen übergebene Gravamina.

prod. 1717. fol. 2. Bog. & denuo sub tit.

Der Stadt Breßlau Religions-Gravamina von der Evangelischen Bürgerschafft dem Rathe überreicht, dabey die von der Kretschmer-Zunfft den Herrn Kauffmanns-Eltesten absonderlich übergebne Gravamina in causa Religionis M Nov. 1707. fol. 2. Bog.

extat etiam in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. p. 677.

1708. Kräuter-MEMORIAL, oder der Evangelischen Kräuter-Gemeinden unter der Stadt und anderer Jurisdiction Supplic an den Herrn Bar. von Strahlenheim, worinnen sie ein und das andre wegen des Religions-Exercitii bey den Kayserl. Herrn Executions-Commissariis zu ihrem besten vorzutragen bitten. d. 24. Mart. 1708.

prod separatim fol. 1. Bog.

& in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. p. 422.

1712. FORMULAR, so wegen des Pietismi a. 1712. feria Trinitatis nach

nach geendigter Predigt von allen Evangelischen Breßlauschen Canzeln abgelesen worden.

in unschuldigen Nachrichten 1712. p. 672.

& in Programmate D. GOTTL. WERNSDORFII 1712. edito & postea in germanicum verso: ob der Pietismus eine Fabel?

Anno

1741. Formul des Gebeths, welches nach Absterben Kays. CAROLI VI. vor die Königin zu Hungarn und Böheim MARIAM THERESIAM wehrender Schwangerschafft auf den Evangelischen Canzeln zu Breßlau abgelesen worden.

extat in Regenspurger Zeitungen 1741. VIII. Stück p. 156.

FORMUL des Gebethes, welches von den Evangel. Canzeln zu Breßlau um Erhaltung des Friedens a. 1741. M. Maj. abzulesen angefangen worden.

extat separatim.

Von Breßlauischen Schulen.

Antiquissimæ leges Scholasticæ Uratislavienses, marmori in gymnasio Elisabetano insculptæ.

leguntur in NATHANIS CHYTRÆI deliciis intinerum p. 316.

in LAURENT. BEYERLINCK theatro vitæ humanæ T. VII. v. Schola. p. 121.

in PETRI VINCENTII Breßlauischer Schul-Ordnung.

1570. Der Stadt Breßlau Schul-Ordnung auf eines Ehrbaren Raths-Befehl und Anordnung gestellet durch M. PETRUM VINCENTIUM Rect. & Prof. der Schule zu S. Elisabeth und der andern Inspectorem. 1570. cum legibus Scholasticis & typo lectionum.

prod. 1570. 4to. 11. Bogen.

1617. Leges Scholarum Uratislaviensium renovatæ & mandato magnifici senatus consignatæ & conscriptæ a M. THOMA SAGITTARIO.

prod. Uratislaviæ 1617. 4to præmisso allegato mandato sub dato Montags nach Trinitatis 1617.

1625. Leges Scholarum Uratislaviensium opera M. MICH. POLLII Rect. Elisabetani.

prod.

Anno prod. Uratislaviæ 1625. latine & germanice.
1643. Eines Ehrbaren Raths der Stadt Breßlau Schul-Ordnung cum Lectionibus publicis.
prod. 1643. 8. Bogen.
Lectiones publicæ Scholarum Uratislaviensium Elisabethanæ & Maria-Magdalenæ Uratisl. fol. 2. Bogen.

B Stadt Neumarckt.

1663. Kays. Rescript an die Breßlauische Landes-Haubtmannschafft auf die Beschwerführung gegen den alldasigen Pfarrer, daß es bey der ausgesetzten Taxa Stolæ verbleiben, und die Evangelische Bürgerschafft in Neumarckt mit höherer Taxirung nicht bedränget werden solle. d. d. 27. Jan. 1663.
prod. separ. in fol 1663. ½ Bog.
& in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 8. p. 258.

C Halt-Großburg.

Vid. supra P. I. Sect. II. Cap. I. litt. D.

Caput II.

Vom Briegischen Fürstenthum, Weichbildern und Städten.

A Fürstenthum Brieg.

1542. Hertzog Friedrichs zu Liegnitz und Brieg Patent, was für Cæremonien beym Tauffen, Abendmahl ꝛc. zu gebrauchen. d. d. Ohlau 1542.
in Fiebigers Lutherthum P. II. c. 12. p. 106. sq.
1543. Ein ander dergleichen Patent wegen der Kirchen-Cæremonien. d. d. Brieg 1543.
extractive ap. FIEBIGER l. cit. p. 110. sq.
1563. GEORGII Ducis Bregensis præsentatio principis filii sui JOACHIMI FRIDERICI ad Decanatum S. Hedwigis Bregensem CASPARI Episcopo Uratislaviensi facta. d. d. Bregæ 13. Januar. 1563.
ap. FIEBIGER l. cit. P. III. p. 14.

Anno Hertzogs George zu Brieg Christliches Bekänntniß vom hoch-
1573. würdigen Abendmahl des wahren Leibes und Blutes JEsu Christi,
1574. sowohl der Vereinigung der göttlichen und menschlichen Naturen in Christo, auch seiner Himmelfahrt und Sitzen zur Rechten des Vaters, denen Theologen, Pastoren, Prædicanten oder Lehrern des seeligmachenden Evangelii in Fürstl. Gn. Landen sich darnach einmüthig zu richten, in 2. Abschieden, als den erstern d. d. 15. Jan. 1573. und den andern d. 10. Dec. 1574. übergeben.

prod. Uratislaviæ 1575. 4to & Liegnitii 1603. 4to.

legitur etiam in Friedrich Werners Warnungs-Glocke an Fürsten und Stände in Schlesien p. 147.

in MART. FREHERI Christl. und treuhertzigen Ermahnung an die der A. C. zugethane Christen in Schlesien p. 46. & 56. in den unschuldigen Nachrichten 1717. p. 566.

der erstre Abschied lingua gallica legitur sub titulo:

1573. Decret du Prince Silesien GEORGE Duc de Liegnitz & Brieg publiè dans ses Etats portant defense de ne faire dans les eglises aucune innovation dans le dogme avec ordre de suivre la Confession d'Augsbourg & le Corps de la Doctrine de Philippe Melanchthon. d. d. Strelen 15. Jan. 1573.

dans la Representation des Droits des Reformes en Silesie &c. N. XXII.

1627. H. Johann Christian zu Brieg Ausschreiben, die Verbesserung des zerfallnen Christenthums betreffend, allen Christlichen Regenten, Herrschafften, Predigern, Schul-Lehrern, Eltern und Haußvätern zu einem nützlichen Reglement dienend. d. d. Brieg $\frac{22}{24}$ Aug. 1627.

editum von AMADEO von Friedleben i. e. ABRAH. à FRANCKENBERG sub tit. Christ-Fürstliches Bedencken und Ausschreiben rc. 1646. 12mo (Amstelodami, ut videtur) extat & in Gottfried Arnolds Leben der Gläubigen p. 588-620.

in der Schlesischen Kern-Chronick P. II. c. I. p. 213.

Nota.

Es soll dieses Ausschreiben niemals vom Hertzog publiciret, sondern nur ein Aufsatz des Johann Theod. von Tschesch gewesen seyn, welchen er dem von Franckenberg communiciret,

ciret, und dieser drucken lassen, vid. DEWERDECK in Silesia Numismatica p. 348.

Acta religionis ad declarationem §. Pacis Osnabrugensis. *Silesiæ etiam Principes*, & Ducatum Bregensem pertinentia de a. Anno 1653. & 1654. vide supra Sect. I. hujus partis ad hos annos.

1658. Kays. LEOPOLDI Decret denen Abgeordneten derer drey Fürstl. Herrn Gebrüder zu Liegnitz und Brieg ertheilet, daß sie bey dem, was im Westphälischen Frieden versehen, und nachhero von Jhro Maj. an Chursachsen versichert worden, gelassen werden sollten. d. d. Wien 17. Nov. 1658.

in BUCKISH. Observ. ad pacem Osnabrugensem Art. V. §. 38. Obs. 107. p. 341.

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 304.

1675. Herrn George Wilhelms Valet-Schreiben und Resignation seiner 3. Fürstenthümer Liegnitz, Brieg, und Wohlan an Kays. Maj. LEOPOLDUM, nebst Recommendirung seiner Anverwandten, Minister und Unterthanen, dieselben in Ecclesiasticis und Politicis bey ihren Aemtern, Privilegiis, Religion rc. unverändert zu lassen. d. d. Brieg 21. Nov. 1675.

in Lichtsterns Schlesischen Fürsten-Crone Disc. XII. p. 591.

in BUCKISCH. Observ. ad p. Osnabrug. Art. V. §. 38. Obs. 104. p. 331.

in der Schles. Kirchen-Historie P. I. c. 8. p. 276.

in der Schlesis. Kern-Chronicke P. I. p. 222.

in Wahrendorffs Liegnitzischen Merckwürdigkeiten Cap. II. p. 126.

1702. Des General-Vicariats des Bißthums Breßlau Schreiben an die Königl. Regierung zu Brieg, den Uncatholischen das Auslauffen in andre Kirchspiele und Gebrauch der Ministerialien per pœnalia zu verbiethen. d. d. Breßl. 21. Nov. 1702.

in der Schlesis. Kirchen-Historie P. II. p. 52.

1703. Der Königl. Briegischen Regierung deswegen publicirte Amts-Verordnung d. d. 5. Jan. 1703.

in der Schlesis. Kirchen-Historie. P. II. p. 57.

S 2 Königl

Anno 1707. Königl. Ober-Amtl. Publication der Alt-Ranstädtischen Convention an die Königl. Briegische Regierung, mit beygefügter Verordnung, die Stände schleunigst zu convociren, und das benöthigte mit ihnen zu verabreden. d. d. 12. Oct. 1707.

in der Historischen Nachricht vom Zustande der Religion in Schlesien p. 15.

1707. Der Evangelischen Landes-Stände des Briegischen Fürstenthum Votum collectivum d. d. 22. Nov. 1707. von der Kayserl. Religions-Commission.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. p. 670.

1713. Kayserl. Rescript, daß die Privat-Collatores derer in den 3. Erb-Fürstenthümern Brieg, Liegnitz und Wohlau befindlichen Evangelischen Kirchen die Kayserl. Confirmationes über die præsentirte Ministros ecclesiæ binnen 2 Monathen bewürcken und auslösen sollen. d. d. 17. Nov. 1713.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegien ꝛc. T. I. N. 136. p. 367.

1721. Des Königl. Consistorii zu Brieg Currenda und Verboth des Pietismi, Donatismi, Weigelianismi, Quackerismi und andrer dergleichen Secten. d. d. Brieg 7. Jul. 1721.

in unschuldigen Nachrichten a. 1728. p. 277. vitiose tamen, correctius a. 1730. p. 65.

B Stadt Brieg.

Schule.

1586. JOACHIMI FRIDERICI Hertzogs zu Liegnitz und Brieg Ausschreiben belangend die Fürstliche Schule zu Brieg.

prod. 1586. 4to.

1604. JAC. SCHICKFUSII, Rect. prælectionum in suprema illustris Gymnasii Bregensis Curia noviter institutarum catalogus.

prod. Lignicii 1604. 4to.

1606. EJUSD. alius hujus tituli catalogus.

Francof. 1606. 4to.

1614. TYPI operarum classicarum Scholæ Bregensis.

prod. cum MELCH. LAUBANI Rect. oratione auspicali de disciplina scholastica. Bregæ 1614. 4to.

COL-

Anno 1625. COLLEGII recordantium in ducali Bregano leges sub rectoratu M. MELCH. LAUBANI noviter recensitæ & publicatæ M. Sextili 1625. 4to.

1671. CATALOGUS lectionum publicarum illustris Gymnasii Bregensis una cum tractandi & proponendi methodo auspiciis sereniss. & celsissimi Principis Domini Domini CHRISTIANI Ducis Silesiæ Lignicensis, Bregensis & Wolaviensis ordinante Gymnasii Scholarcha HENR. MARTINO Med. D. Consiliario & Archiatro ducali primario.
prod. Bregæ 1671. fol.

1674. Methodi Scholasticæ cursus continuatus, cum catalogo lectionum publicarum tertio hoc anno tractandarum, autoritate Serenissimæ principis Regentis & totius illustris consilii Bregensis, ordinante eodem Scholarcha.
Bregæ 1674. fol.

1684. GODOFR. THILONIS Rect. cynosura studiorum publicorum Gymnasii Bregensis.
prod. 1684. fol.

1691. EJUSD. typus lectionum & operarum publicarum in Gymnasio Bregensi.
prod. 1691. fol.

1709. TYPUS sive Catalogus lectionum & exercitationum in regio Gymnasio Bregensi.
prod. 1709. fol.

Caput III.

Von dem Glogauischen Fürstenthum, Weichbildern und Städten.

A Fürstenthum Glogau.

1669. Königl. Ober-Amts-Intimation des Kayserl. Befehls wegen verbothener frequentirung der Crossnischen Gräntz-Kirche zu Lippen, d. d. 24. April. 1669.
in der Sammlung von Schles. Privilegien Tom. II. N. 16. p. 77.

Anno 1669. Des Königl. Glogauischen Amts Verordnung, daß die Heil. Fest-tâge gefeyert werden sollen, mit annectirter Determination dieser Fest-Tâge, und Kayserl. Taxa Stolæ. d. d. 30. Jun 1669.

in WEINGARTENS Hodæporico sub v. Feyerung sign. ⊙ p. 155.

in der Sammlung von Schles. Privil. T. I. p. 123. de dato 10. Jul. 1669.

1669. Kayserl. Resolution an die Evangelischen Glogauischen Stände, daß sie bey dem, was in dem Instrumento Pacis begriffen, maintenirt werden sollen. d. d. Wien 8. Jul. 1669.

in der Sammlung von Schles. Privil. T. I. N. 27. p. 120.

1669. Kays. LEOPOLDI Schreiben aus Königl. Ober-Amt wegen Bestellung der Glogauischen Landes-Eltisten mit Catholischen oder Evangelischen Subjectis, und daß der ältere Evangelische Landes-Aeltiste von Niebelschütz, dem Catholischen von Kottwitz in den Deputationibus nicht nachgehen solle. d. d. Wien 20. Jul. 1669.

in cit. Sammlung T. II. N. 18. p. 79.

1669. Der Kayserl. Commission Publicirung der Kayserl Resolution betreffend 1) Das Exercitium Religionis nach dem Friedens-Schluß. 2) Das öffentl. Verlesen. 3) Die Uncatholische Bücher. 4) Die Sonn- und Feyertags-Feyr. 5) Das Schulhalten. 6) Das Trauen und Tauffen. 7) Die Matrimonialia 8) Die Taxam Stolæ. d. d. Glogau 24. Sept. 1669.

in der Sammlung von Schles. Privilegien T. II. N. 24. p. 88.

1669. Kayserl. Rescript, daß wieder die Excurrenten in die neuerbaueten Evangelische Laußnitzische Gräntz-Kirchen, der Glogauischen Stände Einwendens ohngeachtet, mit der Execution verfahren werden solle. d. d. Wien 30. Nov. 1669.

in cit. Sammlung T. II. p. 91. N. 25.

1670. Kayserl. Rescript an das Königl. Ober-Amt, wormit selbiges dem Glogauischen Herrn Landes-Haubtmann den Gebrauch der Manus militaris wieder die Excurrenten verweise, und untersage. d. d. Wien 2. April. 1670.

in cit. Sammlung T. II. N. 26. p. 92.

Anno B Stadt Glogau.

1595. Der Kirche und Gemeinde zu Glogau Glaubens-Bekänntnüß vom H. Abendmahl d. d. 13. Nov. 1595.
in unschuldigen Nachrichten von Theol. Alten und Neuen 1729. p. 19.

1595. Revers, welchen ehemahls die Prediger und Schulbedienten in Glogau wegen einiger Glaubens-Articel in specie wieder die Crypto-Calvinisten unter sich aufgerichtet circa a. 1595.
in unschuldigen Nachrichten 1718. p. 598.

1618. Der Herren Fürsten und Stände in Schlesien Augsp. Confession Schreiben an die Herren Stände des Königreichs Böheim, darinnen sie diesen unter andern Religions-Beschwerden diejenigen, so neulich bey der Stadt Ober-Glogau, Teschen, und Ratibor hervorgebrochen, eröffnen. d. d. 24. Maj. 1618.
extat in der 2ten Apologie der Böhmischen Stände in Beyl. N. 131.
in Evidentia causæ Bohemicæ in allegatis N. 64. p. 73. extractive.
Der Böhmischen Stände Antwort hierauf, sine dato.
in cit. 2ter Apologie in Beyl. N. 133.

1619. Billige und in Eil gemachte Ordnung der Stadt Groß-Glogau, sowohl ecclesiastica als politica betreffend de a. 1619.
gedruckt zu Glogau 1619-4to 2. Bogen.
extat & in der Sammlung von Schlesischen Privil. T. II. p. 34.

1629 FERDINANDI II. Glogauisches Bürgerliches a. 1629. d. 21. Febr. zu Wien in favorem Catholicorum contra Evangelicos confirmirtes Statutum.
prod. Glogau 1629-4to.

1652. JOH. GEORGII Churfürstens zu Sachsen Schreiben an seinen Sohn Herrn AUGUSTUM, Administratorem zu Magdeburg den Evangelischen zu Groß-Glogau zu Aufbauung der in Instrumento Pacis bewilligten Kirche die Collecte im Ertz-Stifft Magdeburg zu erlauben; nebst des Herrn Administratoris Antwort hierauf. Sine dato (circa a. 1652.)

in

in der Schles. Kirchen-Historie P. I. c. 7. p. 243.
in den Intercessions-Schreiben an Kays. Leopoldum und Josephum &c. p. 9 & 10.

Anno 1669. Kayserl. Rescript, wodurch die Bestellung der Lutherischen Pfarrer zu Glogau, Schweidnitz und Jauer, wie auch die Admission der Uncatholischen zum Bürger-Recht in Glogau wieder dasiges Statutum restringiret wird. d. d. Wien 10. Jul. 1669.
in FRIDR. LUCÆ Schles. Chronick P. II. p. 431.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 8. p. 264.
in der Sammlung von Schles. Privil. T. I. p. 121.

1726. Kayserl. Rescript an das Glogauische Amt, daß die neu-erwehlten Prediger Aug. Conf. bey Ihro Maj. um die Bestätigung einkommen, die Wahl derselben in Gegenwart eines Raths Deputirten durch die Bürgerschafft vollzogen, und berichtet werden solle, in welcher Anzahl und unter welchen Tituln dieselben anjetzo befindlich. d. d. Wien 11. Oct. 1726.
in der Sammlung von Schles. Privil. T. II. N. 217. p. 590.

1731. Kayserl. Rescript, daß die Wahl der Prediger bey der Gnaden-Kirche zu Glogau und Freystadt von der Bürgerschafft allein in Anwesenheit eines Raths-Deputirten, ohne Beytritt der Ritterschafft vorgenommen werden solle. d. d. Laxenburg 4. Maj. 1731.
in der Sammlung von Schles. Privilegien T. II. N. 277 p. 724.

C Glogauische Weichbild-Städte.

1663. Der Evangelischen Bürgerschafft in den Weichbildstädten des Fürstenthums Glogau Supplique an Ihro Kays. Maj. daß jeder derselben eine Kirche zu ihrem Religions-Exercitio verstattet werden möge. de a. 1663.
in BUCKISCH. Observ. ad P. Osnabr. Art. V. Obs. 126. p. 417.

1663. Der Capitularium bey unser lieben Frauen zu Glogau Protestation wieder diesen Gesuch. 1663.
ap. BUCKISCH. l. cit. p. 421.

1663. Der Evangelischen Bürgerschafften der Glogauischen Weichbild-Städte Supplic an den Churfürst von Brandenburg um Intercession

bey

bey Kays. Maj. wormit in jedem Weichbilde eine Evangelische Kirche ihnen verstattet werden möchte. de a. 1663.

Anno ap. BUCKISCH. l. cit. p. 405.

1663. FRIDR. WILLHELMS Churfürstens von Brandenburg Intercession vor die Weichbild Städte des Fürstenthums Glogau d. d. 30. Febr. 1663.

ap BUCKISCH. l. cit. p. 409.

1664. Joh. George Churfürstens zu Sachsen Intercession vor die Glogauischen und andre Schlesische Gemeinden d. d. Regenspurg 13. Mart. 1664.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 413.

Caput IV.

Vom Fürstenthum Liegnitz, Weichbildern und Städten.

A Fürstenthum Liegnitz.

1524. MAGNI von Langenwalde und Caspar Schwenckfeld von Ossig Christliche Ermahnung an Herrn Jacob, Bischoff zu Breßlau zu fürdern das Wort GOttes. d. d. Oßig in des neuen Jahrstag 1524.

prod. sine nomine loci in 4to-4 Bogen.

1527. FRIDERICI II. Hertzogs zu Liegnitz Grund-Ursachen und Entschuldigung auf etzlicher Verunglimpffung wegen der Predigt des H. Evangelii.

prod. Uratisl. 1527.

in HENR. RÆTELII Version und Continuation der Schles. Chronick JOACH. CURÆI p. 430. sq.

in SCHICKFUSII Chron. Sil. lib. III. c. 8. p. 65.

1527. H. FRIDERICI II. Memorial an Kays. FERDINANDUM I. darinnen er sich die Gewissens-Freyheit ausbittet. d. d. Breßlau 16. Maj. 1527.

in Fiebigers Lutherthum P. II. p. 23.

Kayserliche hierauf ertheilte Resolution.

ap. FIEBIGER. l. cit. p. 24.

Anno 1527. Hertz. FRIDERICI II. anderweitige Apologie vor sich und seine Geistlichkeit in puncto Articuli de S. Cœna, nebst der Prediger in Liegnitz Glaubens-Profession von dem Articel des Heil. Abendmahls d. d. im Tage Martini 1527.

utraque legitur ap. FIEBIGER. l. cit. p. 34. sq. prior tamen saltem extractive.

posterior, professio scil, extat etiam in der Supplication derer Reformirten an Fürsten und Stände, gedruckt zu Oppenheim 1613. p. 32.

1528. K. FRIDERICI II. Instruction vor Philippum von Popschütz Fürstl. Rath und Hof-Marschall bey K. Ferdinando das benöthigte wegen der Religion und imputirten Irrthümer vorzustellen. d. d. Liegnitz Feria 5 post Catharinam 1528.

ap. FIEBIGER. l. cit. p. 45. sq.

Kayserliche Resolution hierauf.

extractive & sine dato ap. FIEBIGER. l. cit. p. 56.

1529. H. FRIDERICI abermahlige Vorstellung bey Kays. M. wegen dieser Sache, und respective Ablehnung derer Beschuldigungen d. d. Liegnitz 15. Febr. 1529.

extractive ap. FIEBIGER. l. cit. p. 61. seq.

1541. H. FRIDERICI Schreiben an Caspar Schwenckfeld wegen der Ursachen der Dimission derer beyden Prediger Enckel, und Johann Siegmund Werner. d. d. Liegnitz am Sonntag Quasimodogeniti 1541.

ap. FIEBIGER. l. cit. p. 145. extractive.

1579. Liegnitzische Kirchen-Ordnung.

prod. 1579. 4to.

1590. Ober-Amts-Patent, wider die, so unter dem Bauer-Volcke hin und wieder, sonderlich im Fürstenthum Liegnitz sich zusammen rottirten, und Bundsgenossen der grossen und neuen Religion nenneten, auf dem Felde zusammen kommen, spöttisch von dem Gottesdienst redeten. d. d. Neyß 21. Oct. 1590.

extat in forma consueta.

1594. Kirchen-Ordnung, wie es mit Christlicher Lehre, Reichung der Sacramente, ordentlichen Cæremonien in den Kirchen, Visitation, Con-

Consistorio und Schulen im Fürstenthum Liegnitz gehalten werden soll.

Anno prod. Liegnitz 1594. 4to.

1601. H. Joachim Friedrichs zu Liegnitz und Brieg ernstes Mandat an die Priesterschafft seiner Lande, sich der neuen höchst schädlichen Disputaten de persona Christi, communicatione Idiomatum, Cœna Domini, ubiquitate nicht theilhafftig zu machen, sondern bey der Augspurgischen Confession zu verbleiben, und die neugemachte Formulam Concordiæ vorhin verordneter massen nicht einzuführen. d. d. Brieg 19. Dec. 1601. und auf H. Joh. Christians und George Rudolphs Verordnung 1614. aufs neue publiciret.

prod. Liegnitz 4to 1. Bogen.

Habetur & in der Reformirten Supplication an die Herrn Fürsten und Stände in Schlesien gedruckt zu Oppenheim 1613. p. 13. sq.

gallice legitur dans la Representation des Droits des Reformes &c. N. XXIII.

1613. H. George Rudolphs Verordnung, wie es mit dem Consistorio im Fürstenthum Liegnitz gehalten werden solle, männiglich zur Nachricht in öffentlichen Druck verfertiget, nebst der Aufmerckung: wie die Ehen im Liegnitz- und Wohlauischen Fürstenthum wegen Bluts-Freund- und Schwägerschafft zugelassen und verbothen worden. d. d. Liegnitz 30. Jun. 1613.

prod. Liegnitz 1613. 4to.

1620. H. George Rudolphs ernstes Mandat, daß bey der grossen und nahen Kriegs-Gefahr in seinem Fürstenthum täglich um 1 Uhr Nachmittags Bethstunde in der Kirche gehalten, alle Sayten-Spiele, Täntze, Masqueraden, Rockengänge, Fressen, Sauffen, Spielen, und in Summa alles, so zu einiger Uppigkeit angesehen und Anlaß geben kan, unterlassen werden solle. d. d. Liegnitz 11. Nov. 1620.

extat in forma Patentium

1628. H. George Rudolphs Patent wider das Brandtwein-Sauffen, daß kein dergleichen Getrancke in den Brantwein-Häusern getruncken, jedoch zur Nothdurfft nach Hause gehohlet werden möge, mit ernster Ermahnung, sich der Gottesfurcht zu befleißigen, wie auch die Predigten und angestellte Gebethe eyfrig abzuwarten. d. d. 18. Dec. 1628

Anno extat in forma consueta.

1653. H. George Rudolphs Confirmation seiner a. 1645. errichteten Stifftung S. Johannis für arme Studierende d. d. Breßlau 5. Januar. 1653.

in KUNDMANNI Academiis & Scholis in Nummis p. 256.

Von einigen Liegnitzischen mit andern Fürstenthümern gemeinschaftlichen Religions-Acten de a. 1653. & 1654. vid. supra hac P. II. Sect. I. ad hos annos.

1658. K. LEOPOLDI Decret, dem Abgeordneten der 3 Fürstl. Herrn Gebrüder zu Liegnitz und Brieg ertheilet, daß sie bey dem, so in Instrumento pacis Westphalicæ ratione Religionis versehen worden, und nachgehends Ihro Maj. an Chur-Sachsen versprochen hätten gelassen werden sollen. d. d. Wien 17. Nov. 1658.

in BUCKISCH. Observ. ad pacem Osnabr. Art. V. §. 38. p. 341.

in Lünigs Reichs-Archiv P. speciali Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 304.

1662. H. Christians allgemeine Puncta der Kirchen-Ordnung in den Fürstenthümern Liegnitz, Brieg, und Wohlau, wie solche 1656. publiciret, und nach allgemeiner Visitation alle hohe Festtage abgelesen worden.

sub anno 1662. exhibetur in Collect. Brachvogeliana P. III. N. 152. p. 743.

1675. H. George Wilhelms Valet-Schreiben &c. de a. 1625. vid. supra P. II. Sect. II. Cap. II. ad a. 1675.

1675. K. LEOPOLDI Decret, daß die Stände der Fürstenthümer Liegnitz, Brieg und Wohlau gleich andern bey Gleich- und Recht erhalten, und bey ihren Privilegiis und bisherigen Rechten und Gerechtigkeiten gehandhabet werden sollen. d. d. 24. Dec. 1675.

in der Schles. Kirchen-Historie P. I. c. 8. p. 278.

1676. Chur-Brandenburgische Intercession, wormit in dem Fürstenthum Liegnitz in der Religion alles in dem Stande gelassen werden möge, wie es beym Absterben des letzten Hertzogs gewesen. d. d. 30. Mart. 1676.

in der Schles. Kirchen-Historie P. I. c. 8. p. 282.

Kayserl.

Anno 1676. Kayserl. Decret den Deputirten der Fürstenthümer Liegnitz, Brieg und Wohlau wegen ihres Gesuchs um Conservir- und Confirmirung ihrer Religions-Freyheit ertheilet. d.d. 15. Jul. 1676.
in Friedrich Lichtsterns Schlesischen Fürsten-Crone Disc. VIII. p. 195.
in Lucä Schlesischen Chronicke P. II. c. 3. p. 469.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. cap. 8. p. 280. & c. 9. p. 337.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 108. p. 442.

1706. Der Evangelischen Stände in den Fürstenthümern Liegnitz, Brieg und Wohlau Religions-Gravamina, wie solche durch ihren Abgeordneten K. JOSEPHO I. bey Ablegung ihrer Gratulation zur angetretenen Kayserl. Regierung überreichet worden circa a. 1706.
prod. separatim in fol.
in der historischen Nachricht vom Zustande der Religion in Schlesien p. 17.
im Staat von Schlesien cap. IX. p. 486.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. XI. p. 190.

1707. Ober-Amtl. Publication der Alt-Ranstädtischen Convention an die Königl. Liegnitz-Brieg-Wohlau- und Münsterbergische Regierung, nebst beygefüter Verordnung, die Stände schleunig zu beruffen, und das benöthigte mit ihnen zu verabreden. d. d. 12. Oct. 1707.
in der Historischen Nachricht vom Zustande der Religion in Schlesien p. 15.

1707. Der Kayserl. Religions-Commission Nachtrag zu der mündlichen Proposition in Liegnitz. d. d. 4. Nov. 1707.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 13. p. 649.

1707. Der Evangelischen Liegnitzischen Land-Stände Votum collectivum vor der Kayserl. Religions-Commission d. 7. Nov. 1707. abgelegt.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. p. 651.

1707. Project wie das Consistorial-Wesen in den Fürstenthümern Liegnitz, Brig und Wohlau einzurichten, entworffen zur Zeit der Alt-Ranstädtischen Convention und von Kays. und Königl. Maj. JOSEPHO I. mittelst Rescripti d. 4. Febr. 1708. ratihabiret worden.
in dem Theologischen Alten und Neuen a. 1733. p. 244-249.

Anno 1708. Die von Ihro Kayſ. Maj. confirmirte neue Taxa Stolæ in den Fürſtenthümern Liegnitz, Brieg, Wohlau, und Münſterberg von den Kayſerl. Herren Commiſſarien publiciret, d. 18. Febr. 1708.
prod. ſeparatim in Fol. 1. Bogen.
in der Schleſ. Kirchen-Hiſtorie P. II. c. 4. p. 223.
in der Schleſiſchen Kern-Cronick. P. II. p. 352.
in Collect. BRACHVOGEL. P. III. N. 173. p. 956.

1713. Der Königl. Regierung zu Liegnitz Intimirung des Kayſerl. Verboths derer Lieder: Erhalt uns Herr bey deinem Wort ꝛc. und O Herre GOtt dein Göttlich Wort ꝛc. d d. Liegnitz 9. Nov. 1713.
in den Unſchuldigen Nachrichten, oder Theologiſchen Alten und Neuen 1714. p. 829.
in ANT. FABRI Europäiſchen Staats-Cantzelley T. 32. p. 1. ſq.

1713. Kayſerl. Reſcript, daß die privat-Collatores derer in den 3. Erb-Fürſtenthümern Liegnitz, Brieg und Wohlau befindlichen Evangeliſchen Kirchen die Kayſerl. Confirmationes über die præſentirte Miniſtros eccleſiæ binnen 2. Monathen bewürcken und auslöſen ſollen. d. d. 17. Nov. 1713.
in der Sammlung von Schleſ. Privilegien Tom. I. N. 136. p. 367.

1719. Acta von der Schwenckfelder im Fürſtenthum Liegnitz Bekehrung vid. ſupra P. I. ſect. II. cap. IV.

B Stadt Liegnitz.

1653. H. George Rudolphs Fundation der Stiffts-Kirche S. Johannis zur Liegnitz d. d. 5. Jan. 1653.
in der Schleſ. Kirchen-Hiſtorie P. I. c. 8. p. 298.
in den Interceſſions-Schreiben an K. Leopoldum und Joſephum p. 17.

1658. H. Ludwigs zur Liegnitz neu-revidirte Begräbniß-Ordnung in der Fürſtlichen Stadt Liegnitz. d. d. 21. Dec. 1658.
prod. Liegnitz 1658-4to.

1708. Der Evangeliſchen bey der Fürſtl. Stiffts-Kirche zu S. Johannis in Liegnitz ehemahls eingepfart-geweſenen Bürgerſchafft und Gemeinde

Supplic

Supplic an die Kayserl. Religions-Commission, um wieder-Erstattung dieser Kirche zu ihrem Religions-Exercitio d. d. M. April. 1708.
prod. separatim in fol. 1. Bogen.
Anno in der Schles. Kirchen-Historie P. II. cap. 6. 397.

1708. Nulla Regula sine exceptione, oder Rechts-gegründete und gantz erhebliche Ursachen, warum die P. P. Societatis Jesu zu Liegnitz in die begehrte Einräumung der Kirche zu S. Johannis daselbst nicht einwilligen können, an Jhro Hoch-Reichs-Gräfl. Excellenzien, Gnaden, Gn. die Kayserl. hochansehnliche Herrn Commissarien überreichet von denen P. P. Societ. Jesu in Liegnitz.
gedruckt im Monath April. 1708. fol. 1. Bogen.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. p. 372.

Schulen und Ritter-Academie.

Breves Operarum & Dierum in illustri Schola nova Johannea delineatio.
prod. latine & germanice in 4to. sine anno.

1617. Scholæ Lignicensis Doctrina & Disciplina amplissimi Senatus Reipublicæ Lignicensis autoritate sancita & publicata cum Orationibus inauguralibus, quibus additur kurtzer Jnnhalt der lateinischen Schul-Ordnung.
Lignitii 1617-4to.

1617. Kurtzer Jnnhalt der Schul-Satzungen, wie sie in der Schul-Ordnung der Fürstl. Stadt Liegnitz verfasset sind, 1617.
extat in forma Patentium.

1657. Intimatio conjunctionis Scholarum Lignicensium illustris Johanneæ & senatoriæ 1657.
prod. Lignitii 1657-4to.

1708. K. JOSEPHI I. Fundation, Privilegia und Ordnung der Ritter-Academie in Liegnitz 1708.
prod. separatim in fol. 1709.
in der Schles. Kern-Cronick. P. II. c. 7. p. 360.
in der Schles. Kirchen-Historie P. I. c. 8. p. 334.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 315. p. 461.

in

in KUNDMANNI Academiis & Scholis in Nummis p. 229. seq.

Nachricht mit was für Solennitäten die Ritter-Academie zu Liegnitz a. 1708. eingeweyhet worden.

in LUNIGS Theatro cæremoniali P. II. p. 1360.

plenius in KUNDMANNI Academiis & Scholis in Nummis p. 186. sq.

Austheilung der Public-Stunden, wie selbige hinführo bey der Kays. und Königl. Ritter-Academie in Liegnitz, zu Befolgung des Kays. Rescripts d. d. 9. Mart. 1716. gehalten werden sollen.

extat in forma Patentium.

C Stadt Goldberg.

Anno 1568. Leges Scholæ Goldbergensis de a. 1568.

in JOH. CLAJI variis Carminibus libro V. de origine & conservatione Scholæ Goldbergensis.

1599. Illustris Scholæ Goldbergensis instauratio cum Orationibus auspicialibus.

prod. Lignicii 1599. 4to.

1599. H. Joachim Friedrichs Diploma wegen wieder-Errichtung der Goldbergischen Schule. d. d. Brieg 15. Jul. 1599.

in der Schles. Kern-Chronicke P. II. c. I. p. 190.

1620. Scholæ Goldbergensis denuo aperta fama publica.

gedruckt zu Liegnitz 1620. 4to.

1702. Der Theologischen Facultät zu Rostock Responsum an die Herrn Schöppen-Eltesten, und Geschworne der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde zu Goldberg in Schlesien wegen ihres Pastoris, Daniel Schneiders Lehre. d. d. 22. Maj. 1702.

prod. Rostochii 1720. 4to 4. Bogen.

1703. Kurtzer Bericht von Herrn Daniel Schneiders, Pfarrers in Goldberg gefährlichen Unternehmen. (Autore Daniel Müßigbrodt, Goldbergensi.)

in den unschuldigen Nachrichten 1703. p. 598.

1704. D. M. B. Sendschreiben an den Schlesischen Schwärmer, Herrn Daniel Schneider, abgesetzten Goldbergischen Pfarrer, auf Veranlassung des nachrichtlichen Anhangs, welcher in den unschuldigen Nachrich-

richten 1704. in der ersten Ordnung p. 69. zu finden. d. d. Leipzig 8. May 1704.

gedruckt zu Hunßfeld 1704. 8vo 1. Bogen.

D Stadt Haynau.

Eines vornehmen Fanatici zu L. Condolenz-Schreiben an einen guten Freund, wegen der zu Haynau am Sonntag Jubilate a. 1701. von den Römisch-Catholischen weggenommenen Evangelischen Kirche.

in den unschuldigen Nachrichten von alten und neuen Theologischen Sachen 1703. p. 28.

E Harpersdorff.

Anno 1710. Des Liegnitzischen Consistorii Befehl an den Pastorem zu Harpersdorff wegen der Schwenckfelder Excursion in die Sächsische Kirchen. d. d. Liegnitz 24. Febr. 1720.

in den unschuldigen Nachrichten oder Theol. Alten und Neuen 1720. p. 502.

F Probisthayn.

1726. Kayserl. Rescript, daß des einer unbilligen Exorcisation beschuldigten, aber nicht überwiesenen nach Probisthayn vocirten Pfarrers, Johann Sturms, Vocation angenommen, und zu allergnädigster Confirmation begleitet werden solle, dem von Räder aber die pendente Recursu unterlassene weitere Præsentation zu keinem Præjuditz seines Juris præsentandi gereichen könne. d. d Wien 5. Febr. 1726.

in der Sammlung von Schlesis. Privilegien ꝛc. T. II. N. 213. p. 584.

CAPUT V.

Vom Münsterbergischen Fürstenthum, und Weichbildern.

1522. H. Carls zu Münsterberg und Oelß Schreiben an D. Martin Luther, darinnen er sein über der ihm vorhin nicht unbekannten, und von Luthero hertzhafft behaupteten Lehre de Cœna Domini sub utraque specie etiam Laicis administranda gefaßtes Vergnügen entdecket, ihm vorstellet, wie sehr der Päbstliche Hof seinem Anherren K.

GEORGIO und dessen Nachkommen durch den wider sie publicirten Bann geschadet, und bittet, zu Dämpffung des Nachtheils des Hauses Münsterberg und zu dessen Schutzwehre diese Unbilligkeit in seinen Schrifften (jedoch ohne zu melden, daß er hierum ersuchet worden) vorstellig zu machen, damit beym gemeinen Volck dieser schlimme Wahn hinwegfallen, und er, Hertzog, desto ruhiger in seinem Hertzen seyn möge d. d. Oelß 29. Jun. 1522.

in LUTHERI Schrifften (edit. Vitemb. 1558. fol. I. T. IX. fol. 154.

in GEORG ÆLURI Glaciographia Sect. III. p. 492.

Anno 1524. D. Martin Luthers Schreiben an den fürsichtigen und weisen Herrn Bürgermeister und Rath, auch gantze Gemeine der Stadt Prag, daß man von den Papisten keine Weyhe empfangen solle, darinnen von Päbstl. Banne wider K. GEORGIUM und die von Münsterberg Erwehnung geschiehet. de a. 1524.

in Lutheri Schrifften T. VII. fol. 347. sq.

extractive in ÆLURI Glaciographia p. 495.

1653. D. ANANIÆ WEBERI litteræ ad D. JAC. WELLERUM quibus de mandato cæsareo circa expellendos pastores evangelicos Franckensteinensi & Ducatu Uratislaviensi conqueritur, & simul rogat, ut Elector Saxoniæ apud Imperatorem intercedat. d.d. Uratislaviæ 7. Jun. 1653.

in den unschuldigen Nachrichten 1713. p. 560.

1667. K. LEOPOLDI Rescript an den Fürsten von Auersperg, Hertzog zu Münsterberg, daß das Exercitium Religionis acatholicæ im Franckensteinischen Weichbilde völlig abgestellet, und weder directe noch indirecte getrieben und gestattet werden solle. d. d. 16. Febr. 1667.

in BUCKISCH. Observ. ad pacem Osnabrug. Art. V. Obs. 105. p. 333.

1707. Kön. Ober-Amtl. Publication der Alt-Ranstädtischen Convention an die Münsterbergische Regierung, mit annectirter Verordnung, die Stände schleunig zu convociren, und das erforderliche diesfalls mit ihnen zu concertiren d. d. 12. Oct. 1707.

in der historischen Nachricht vom Zustande der Religion in Schlesien p. 15.

Neue

Anno 1708. Neue Taxa Stolæ in dem Fürstenthümern Münsterberg, Liegnitz, Brieg und Wohlau, von Jhro Kays. Majestät approbiret d. d. 18. Febr. 1708.

vide supra P. II. Sect. II. Cap. IV. ad a. 1708.

CAPUT VI.

Vom Fürstenthum Neysse.

1616. Der Evangelischen Fürsten und Stände in Schlesien Schreiben an die Stände des Königreichs Böhmen wegen einiger Neyßischen und andrer Religions-Gravaminum, und wie der Herr Bischoff 2 Neyßische Bürger, so bey dem Ober-Amt Schutz gesucht, auf freyer Land-Strasse wegnehmen, und den einen in aller Stille durch einen ausländischen Scharffrichter ohne ordentlichen Proceß und Uberzeugung einigen Frevels decolliren lassen. d. d. 28. Nov. 1616.

in der Stände des Königreichs Böheim 2ten Apologie in Beyl. N. 132.

Der Böhmischen Stände hierauf ertheilte Antwort. Sine dato.

in cit. Apologie in Beyl. N. 133.

CAPUT VII.

Vom Fürstenthum und Stadt Oelß.

A Fürstenthum Oelß.

1593. AGENDA oder Ordnung der Evangelischen Kirchen im Oelßnischen Fürstenthum und zugehörigen Weichbildern auf Befehl H. CAROLI II. erstlich zusammen bracht, und der Priesterschafft 1593. übergeben, jetzt auf Verordnung H. SYLVII revidiret, und zum Druck befördert 1664. mit vorgedruckter Publication H. Caroli d. d. 3. May 1593.

prod. Olsnæ 1664. curante Melch. Eccardo, Superintendente, recus. ibid. 1686. 4to & polonico idiomate Bregæ 1715.

1653. Von Hertzogs SYLVII und der Liegnitzischen Fürsten Schreiben, Suppliquen, und Chursächsischen Intercessionibus wegen des Religions-

gions-Exercitii und Erklärung des §. *Silesiæ etiam principes* pacis Osnabrugensis de a. 1653. 1654. vid. supra P. II. Sect. I. ad annos cit.

Anno
1662. Fürstl. Oelßnische Deduction an Ihro Kayserl. Majestät wegen der Berechtsamkeit des Juris consistorialis d. d. Oelß 30. Oct. 1662.
in Lünigs deutschen Reichs-Cantzelley P. II.

1664. H. SYLVII nothwendige Kirchen-Constitution für die sämtliche Evangelische Gemeinde Oelßnischen Fürstenthums auf die in selbigem 1662. 1663. gehaltene und glücklich vollbrachte Visitation durch die dazu deputirte Fürstliche Consistorial- und Land-Räthe, auch Pfarrer und Seniores in unterschiednen Puncten verfasset a. 1664. publicirt durch die verwittibte Frau Hertzogin ELISABETHAM MARIAM d. d. Oelß 20. Dec. 1664.
gedruckt zu Oelß 1664. und 1686. 4to.

1719. Ihro Hochfürstl. Durchl. des Herrn Hertzogs zu Oelß Memorial an Ihro Kays. Maj. wegen einiger Religions-Pressuren, und Bitte die alte Religions-Freyheit zu erhalten de a. 1719.
in den unschuldigen Nachrichten oder Theol. A. und N. 1719. p. 721.

B Stadt Oelß.

1683. H. Sylvii Friedrichs Oelßnische deutsche Stadt und- Land-Schul-Ordnung. d. d. Oelß 18. Nov. 1683.
gedruckt zu Oelß 1683. 1711. 4to.

1688. Erneuerte Oelßnische Schul-Ordnung.
Oelß 1668. 4to.

1736. K. CAROLI VI. Confirmation und Abänderung der zum besten der Oelßnischen Stadt-Schule errichteten Koßpotischen Fundation d. d. Wien 3. Jul. 1736.
in KUNDMANNI Academiis & Scholis in Nummis p. 305.

1738. Kön. Ober-Amtl. Intimation der Kays. Resolution auf J. Excell. der Frau Gräfin von Maltzan, nunmehro Reichs-Gräfin von Promnitz Supplicat wegen einiger Abänderung derer in der Kayserl. Confirmation enthaltenen Puncten d. d. 17. Jul. 1738.
in KUNDMANNI Tract. cit. p. 320.

C Dorff

Anno

C Dorff Glauche.

1727. Kayserl. Rescript wegen Aufheb- und Zernichtung des eigenmächtig errichteten Seminarii oder Waysenhauses zu Glauche d. d. Wien 21. Jan. 1727.

in den unschuldigen Nachrichten 1727. p. 1265.
in der Sammlung von Schles. Privil. T. II. N. 226. p. 612.

Caput VIII.

Vom Fürstenthum Oppeln und Ratibor.

1618. Der Schlesischen Herren Fürsten und Stände Schreiben an die Böhmischen Herren Stände wegen der Ratiborischen und andrer Religions-Beschwerden d. d. 24. Maj. 1618. vid. supra P. II. Sect. I. ad hunc annum.

1681. Kayserliches Decret für die Abgeordnete der Oppel- und Ratiborischen Land-Stände, daß es bey dem Oßnabrügischen Friedens-Schluß und der Kayserl. Resolution d. d. Neustadt 4. Jul. 1681. wegen Bevormündung der Pupillen verbleiben, übrigens aber man künfftig aus einem Casu particulari kein gemeines Gravamen machen, noch ohne Noth, und Vorbewust des Königl. Amts solche kostbahre Absendungen veranlassen. d. d. 5. Decembr. 1684.

in Lucä Schlesischen Chronicke P. II. c. 3. p. 482.
in der Schles. Kirchen-Historie P. I. c. 8. p. 293.

Caput IX.

Vom Schweidnitz und Jaurischen Fürstenthum, Weichbildern, Städten und Dörffern.

A Fürstenthum.

1630. Copia des Patents, so der Herr Landes Haubtmann in den Fürstenthümern Schweidnitz und Jauer publiciren lassen, daß das Scaliren wieder die Catholische Religion unterlassen, und den Catholischen Pfarrer kein Eingriff im Tauffen, Begraben, Trauen, Einleiten, und Sacrament-Reichen geschehen solle. d. d. 8. Nov. 1630.

Anno item

1631. Wohlgemeinte Intercessions Schrifft an die Röm. Kayserl. Maj. so Jhro Churfürstl. Durchl. für die Landstände gedachter Fürstenthümer so wohl auch vor die Städte Hirschberg und Löwenberg verfassen und ergehen lassen, sub dato Dreßden 29. Jun. 1631.

utrumque conjunctim prodiit curante JOH. NECKER J. U. D. Pomerano 1631. 4to.

1653. **Friedrich Wilhelms** Churfürstens zu Brandenburg Schreiben an die Evangelischen Land-Stände der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, daß ihrem Verlangen um Intercession bey Kays. Maj. gewillfahret; und der Brandenburgische Gesandte zu Regenspurg hierzu instruiret sey. d. d. 23. Jan. 1653.

in BUCKISCH. Observ. ad pacem Osnabrug. in Mantissa ad Artic. V. p. 540.

1653. **Fridrich Wilhelms** Churfürstens zu Brandenburg Schreiben an Dero Gesandten zu Regenspurg, die angebrachten Religions-Beschwerden der Evangel. Land-Stände im Schweidnitz- und Jaurischen Fürstenthum mit denen andern Gesandten der Evangelischen Stände alldort zu communiciren, und sie zu einer allgemeinen Intercession bey Kays. Maj. zu Disponiren: im Fall aber und da selbige entweder gar nicht, oder spät hierzu zu bringen wären, er dennoch die Intercession in Jhro Churfürstl. Durchl. Nahmen bewerckstelligen solle. d. d. M. Januar. 1653.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 540.

1664. Chur-Sächsische Intercession vor die Evangelische Innwohner in den Erbfürstenthümern Schweidnitz, Jauer, und Glogau wegen des ihnen sehr restringirten Exercitii August. Confessionis. d. d. Regenspurg 13. Mart. 1664.

ap. BUCKISCH. l. cit. Art. V. Obs. 126. p. 412.

1678. Kayserl. Rescript an den Landes-Haubtmann, daß zwar Catholici bono modo zu den Landes-Aemtern zu befördern, wenn aber plurima vota pro Acatholico (wie bey der strittigen Landes-Aeltisten-Wahl des Catholischen Herrn von Zedlitz, und uncatholischen Herrn von Schweinichen) ausfielen, die privilegirte Wahl-Freyheit der Stände ungekränckt bleiben solle. d. d. Wien 29. Jun. 1678.

in

in der Sammlung von Schles. Privilegien T. II. N. 31. p.
Anno 104.

1707. Königl. Ober-Amts-Schreiben an das Königl. Schweidnitz- und Jaurische Amt, daß die in Druck ergehende Religions-Schrifften, so den Unterthanen zu Empörungen und andern Inconvenienzien Anlaß geben können, möglichst unterdruckt werden sollen. d. d. 5. Dec. 1707.
in der Sammlung von Schles. Privileg. Tom. I. N. 103. p. 3 0.

1717. Kays. CAROLI VI. Verordnung an Dero Königl. Amt zu Jauer, daß diejenigen, so vor der d. 13. Jun. 1709. emanirten pœnal-Sanction von der Catholischen Religion abfallen, mit der Landes-Verweisung addito mandato: Ihre Immobilia binnen Jahres Frist zu veräussern: Die aber, so nach solcher Verordnung abgefallen, mit der Relegation und Confiscirung ihres völligen Vermögens bestraffet werden sollen. d. d Laxenburg 30. April. 1717.
in Electis jur. publici Tom XII. p. 290.
in ANT. FABRI Europäischen Staats-Cantzelley Tom. XXXII p 7.

DOMINI de STERNECK Residentis Suecici in Urbe Vindobonensi litteræ ad Cæs. Majestatem, quibus nomine Regis Sueciæ proponit, Sanctionem istam pœnalem paci Westphalicæ & Ranstadiensi esse contrariam, adeoque pro illius mutatione intercedit.
in Electis jur. publici T. XIII. p. 447.
in FABRI Staats-Cantzelley l. cit. p. 14.

B Städte Schweidnitz und Jauer.

1652. Kays. FERDINANDI IV. Rescript an den Landes-Hauptmann zu Schweidnitz und Jauer wegen Erbauung der diesen 2. Städten in Instrumento Pacis Osnabrugensis vergönneten Kirchen und Schulen d. d. Prag 3. Sept. 1652.
in LUCÆ Chron. P. II. c. 3. p. 431.
in der Schlesis. Kirchen-Historie P. I. c. 7. p. 240.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 301. p. 431.
in KUNDM. Academiis & Scholis in Nummis p. 525.

1653. Der Schweidnitz- und Jaurischen Bürgerschafft Supplique an Ihro Kays.

Kayſ. Maj. wegen der von dem Herrn Landes-Haubtmann angemaßten Reſtriction des ihnen im Weſtphäliſchen Frieden verſtatteten freyen Religions-Exercitii. 1653

in BUCKISCH. Obſerv. ad pacem Osnabrug. Art. V.

Anno §. 40. Obſ. 123. p. 392.

1654. Kayſ. FERDINANDI hierauf ertheilte Reſolution. d. d. Febr. 1654.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 395.

1654. Kayſ. FERDINANDI Reſcript, daß die uncatholiſche Bürgerſchafft in Schweidnitz die Jura ſtolæ der Catholiſchen Geiſtlichkeit entrichten, und in dergleichen Strittigkeiten mit der Geiſtlichkeit dem Inſtrumento Pacis nachgegangen werden ſolle. d. d. Wien 1. Dec. 654.

in der Sammlung von Schleſ. Privil. T. I. N. 9. p. 57.

1669. Kayſ. LEOPOLDI Reſcrip wegen Reſtringirung der Beſtellung mehrerer Pfarrer Lutheriſcher Religion zu Schweidnitz Jauer und Glogau, und einzuſchränckender Admiſſion der Uncatholiſchen zum Bürger-Recht. d. d. Wien 10. Jul 1669.

in FRID. LUCÆ Schleſ. Cronicke P. II. cap. 3. p. 431.

in der Schleſiſchen Kirchen-Hiſtorie P. I. c. 8. p. 264.

in der Sammlung von Schleſ. Privil. Tom. I. p. 121.

1702. Des Königl. Amts zu Jauer Befehl an den Magiſtrat zu Schweidnitz, den Lutheriſchen Prædicanten daſelbſt, Michael Wiedemann, wegen ſeines ſub tit: **Hiſtoriſche-Poetiſche Gefangenſchafft** edirten Buches in Verhafft zu nehmen, oder dafern er nicht gegenwärtig, ſeines Vermögens ſich zu verſichern. d. d Jauer 13. April. 1702.

in den unſchuldigen Nachrichten 1702. p. 733. ſq.

1708. Entwurff derer in Schweidnitz einzuführen beliebter Lectionum durch Joh. Chriſtian Leubſcher.

Schweidnitz 1708. fol.

1730. Königl. Ober-Amtl. Schreiben wegen 4. Pietiſtiſchen Bürger in Schweidnitz und deren Fortſchaffung aus dem Lande. d. d. 23. Febr. 1730.

in der Sammlung von Schleſ. Privil. T. II. N. 255. p. 685.

Kayſerliches Reſcript wegen dieſer 4. Bürger. d. d. 19. Mart. 1730.

in cit. Sammlung N. 260. p. 694.

C Stadt

Anno

C Stadt Hirschberg.

1713. Hirschbergische Schul-Ordnung, durch M. Gottfried Steinbrecher Rector daselbst.

prod. Hirschberg 1713. 4to.

D Guth Langenau.

1574. MART. THABURNI, Rect. Goldbergensis litteræ, quibus se ob morbum excusat, quod Colloquio cum MATTHIA FLACIO ILLYRICO Langenoviæ instituto interesse nequeat. d. d. Goldbergæ 8. Maj. 1574.

extat in JAC. COLERI Historia disputationis sive Colloquii inter JAC. COLERUM & MATTH. FLACIUM ILLYRICUM de peccato originis habiti in arce Langenaw Silesiorum d. 12. Maj. 1574. (ed. Berolini 1585. 4to & recusa studio Gregor. Langemack Sundii 1725. 8vo) litt. C.

Epistola sub dimissionem pastorum in arce Langenaw ad MART. THABURNUM iterum scripta d. d. 13. Maj. 1574.

extat ibidem litt. N.

MART. THABURNI Responsoria d. d. 15. Maj. 1574.

ibidem litt. O.

T. GIGANTIS epistola ad MATTH. SCHNEIDERUM ecclesiæ Jaurensis Pastorem scripta in vigiliis Dominicæ luporum rapacium. 1574.

extat ibidem.

MATTH. SCHNEIDERI Responsoria sine dato.

extat ibidem.

T. GIGANTIS nova Responsio sine dato.

extat ibidem.

MATTH. THABURNI Schreiben an Herrn Heinrich von Zedlitz zu Unter-Neukirche wegen des in Schlesien gekommenen Flacii Meynung: daß die Erbsünde im Menschen kein zufällig Ding sey. d. d. Goldberg 12. Jan. 1575.

extat ibidem.

& in LUCÆ Schles. Chronicke P. II. c. 3. p. 344.

E Lehn-Guth Teichenau.

Anno

1709. Wahrer Unterricht von dem in Schlesien gelegenen, von Chursachsen zu Lehn gehenden Guth Teichenau und der Demolition des dasigen Kirchleins.
in ANT. FABRI Europ. Staats-Cantzelley P. XV. p. 119.

1709. K. JOSEPHI Rescript, daß mit Demolirung der Kirche zu Teichenau inne gehalten werden solle. d. d. Wien 31. Oct. 1709.
in FABRI Staats-Cantzelley P. XV. p. 137. & P. XVI. p. 75.
in Electis juris publici T. II. p. 834.

1710. Des Hertzogs zu Sachsen-Weissenfels Memorial an ein hochlöbl. Corpus Evangelicum zu Regenspurg, betreffend die Demolition der Evangelischen Kirche zu Teichenau, dictatum im Fürstlichen Neben-Zimmer per Chursachsen zu Regenspurg den 1. Jul. 1710.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley P. XV. p. 127.
in Elect. jur. publici T. II. p. 822.

1710. Chursächsische Information an das Evangelische Corpus zu Regenspurg das Guth Teichenau, und die Kirche daselbst betreffend. d. d. 1. Jul. 1710. nebst dem Concluso des Corporis Evangelici d. d. 2. Aug. 1710.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley P. XVI. p. 64-76.

CAPUT X.

Vom Teschnischen Fürstenthum und Städten.

1618. Der Herren Fürsten und Stände in Schlesien Schreiben an die Böhmischen Herrn Stände wegen der Teschnischen und andrer Religions-Beschwerden, nebst der Böhmischen Stände Antwort hierauf vid. supra P. II. Sect. I. ad a. 1618.

1642. Kayserliches Decret den Abgeordneten derer Evangelischen Landes-Stände des Fürstenthums Teschen wegen Eröffnung der gesperrten Kirchen ertheilet. d. d. 5. Aug. 1642.
in BUCKISCH. Observ. ad pacem Osnabr. Art. V. §. 38. Observ. 122. p. 387.

Kayserl.

Anno 1659. Kayserl. Decret den Abgeordneten der Evangelischen Teschnischen Stände gegeben, daß es bey dem Instrumento pacis Osnabrugensis verbleiben, und diesfalls keine Extension statt finde, mithin sie mit ihrem Gesuch wegen Zulassung einer Kirche in Conformitè derer Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer abzuweisen wären. d. d. 9. August 1659.

in SCHICKFUSII Observ. ad pacem Osnabrug. l. cit. p. 388.

1669. Kays. Intimation an das Königl. Ober-Amt des den Abgeordneten der Evangelischen Bürgerschafft zu Teschen, Skotskau rc. ertheilten Decrets, mit annectirter Verordnung darob zu seyn, damit vielmehr in der That selbst, als durch Publicationes der Catholischen Religion bestes bono modo befördert werde. d. d. 12. Aug. 1669.

extat in Abdruck etlicher Schreiben betreffend das Religions-Exercitium in Schlesien,

& in der Sammlung von Schlesischen Privilegien T. II. N. 20.

1669. Kayserl. Rescript an den Herrn Landes-Haubtmann zu Teschen bono modo mehr die Cathol. Religion zu befördern, als durch Publicationes zu neuen Beschwerden Anlaß zu geben rc. d. d. 12. Aug. 1669. vid. supra P. I. Sect. II. c. XI.

1669. Kayserl. Decret vor die Abgeordneten der Evangelischen Bürgerschafft zu Teschen, daß sie der Resolution auf ihre Gravamina halber sich beym Königl. Ober-Amt anmelden, und alldort weitern Bescheid erwarten sollen. d. d. 12. Aug. 1669.

extat im Abdruck etlicher Schreiben betreffend das freye Religions-Exercitium in Schlesien.

in der Sammlung von Schlesis. Privil. T. II. N. XIX.

1702. Königl. Ober-Amtl. Schreiben an den Teschnischen Herrn Landes-Haubtmann, daß der Verkauf des Guths Gräditz zwar zugelassen, die Kaufgelder aber so lange bis des (Evangelischen) Verkauffers Herr Baron von Sobecks Kinder wieder gestellet, in deposito bis auf weitre Verordnung verbleiben sollen. d. d. 6. Mart. 1702.

in Gravaminibus Religionis der Schlesischen Erbfürstenthümer in Beyl. N. I.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 9. p. 330.

Anno in FABRI Europ. Staats-Cantzelley T. X. p. 104.

1709. Kayserl. Rescript ans Königl. Ober-Amt wegen des von der Catholischen zur Lutherischen Religion abweichen-wollenden Teschnischen Bürgers, Joh. Heumanns, und wegen des Criminis Apostasiæ. d. d. Wien 27. Maj. 1709.

in FABRI Europäischen Staats-Cantzelley T. XXII. p. 129.

1721. Kayserl. Rescript ans Königl. Ober-Amt zur Intimation an das Teschnische Land-Recht, daß an statt des, wieder den §. 5. der Alt-Ranstädtischen Convention, denen von Jaworskischen minderjährigen Kindern constituirten Catholischen Vormundes ein der Augsp. Confession zugethaner Vormund der verwittibten von Jaworskin adjungiret werden solle. d d. 17 Jan. 1721.

in der Sammlung von Schles. Privil. T. II. N. 148. p. 396.

1730. Königl. Ober-Amtl. Schreiben wegen Absetzung derer dem Pietismo ergebenen Kirch und Schul-Bedienten in Teschen, und wegen Sperrung des daselbst befindlichen Waysen-Hauses. d. d. 13. Febr. 1730.

in der Sammlung von Schles. Privilegien T. II. N. 256. p. 607.

1730. Kayserl. Rescript, daß die um die vacirende Stellen derer 3. abgesetzten Pietistischen Prediger in Teschen ansuchende Subjecta sich immediate bey J. Majestät supplicando melden sollen. d. d. Wien 10. Mart. 1730.

in cit. Sammlung T. II. N. 259. p. 693.

CAPUT XI.

Vom Fürstenthum und Stadt Wohlau.

A Fürstenthum Wohlau.

1635. Herrn Christians zu Liegnitz Brieg und Wohlau Interims-Kirchen-Ordnung des Fürstenthums Wohlau. d. d. Wohlau 26. Jan. 1635.

in KOELLNERI Wolaviographia c. XV. p. 128.

1653. Von denen Religions-Actis des Wohlauischen Fürstenthums wegen des §. *Silesiæ etiam principes* pacis Westphalicæ de a. 1653. 1654. 1658.

1658. item de a. 1675. 1676. vid. supra. P. II. Sect. I. & Sect. II. Anno c. II. & IV.

1703. Königl. Preußisches Schreiben wegen seiner 2. Pagen von Köckritz vid. supra. P. II. Sect. I.

1705. Königl. Ober-Amtl. Decret an den Herrn Landes-Hauptmann zu Wohlau, bey Fiscalischer Straffe a. 1000. flor. zu verbiethen, daß die Köckritzischen von der Mutter auf Evangelische Academien zu schicken intentirte Pupillen nicht ausser Landes geschleppet werden möchten, d. d. 27 Maj. 1705.

in Gravaminibus der Schlesischen Erb-Fürstenthümer in Beylagen N. III.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. c. 9. p. 336.

in ANT. FABRI Europäischen Staats-Cantzelley T. X. p. 112.

1706. Wohlauische Religions-Gravamina de a. 1706. vid. sup. P. II. Sect. I. ad. h. annum.

1707. Acta der Alt-Ranstädtischen Convention das Fürstenthum Wohlau nebst andern betreffend vid. supra l. cit. ad h. annum.

1707. Der Evangelischen Wohlauischen Stände votum collectivum d. d. 15. Nov. 1707. abgelegt vor der Kayserl. Commission d. 16. Nov. 1707.

in der Schlesischen Kirchen-Historie P. I. cap. 13. p. 661.

1709. Kays. Rescript, daß dem Wohlauischen Superintendenten vor dem Wohlauischen Magistrat und Regierungs-Registratore, und den Schuldienern der Stadt Wohlau und Steinau vor dem dasigen Magistrat und Stadt-Gerichts-Schöppen, wie auch den Steinauischen Pastoribus vor dem dasigen Magistrat die Præcedentz nicht zustehe d. d. Wien 17. Sept. 1709.

in der Sammlung von Schlesischen Privilegien ꝛc. T. I. N. 11 p. 319.

1709. K. JOSEPHI Rescript an die Wohlauische Regierung, daß bey Lebe-Zeiten eines Pfarrers kein Substitutus cum spe Successionis in Vorschlag zu bringen d. d. 2. Oct. 1709.

in der Sammlung von Schles. Privil. Tom. I. N. 114. p. 320.

Anno 1712. Kayserl Rescript an die Wohlauische Regierung, daß die Consistoria Aug. Confessionis sich derer Attestaten in causis matrimonialibus in quarto & tertio Gradu zwar enthalten, jedoch die Eheverlöbnüsse in his casibus ferner nicht zu hemmen, die proximiores aber zum Dispensations-Gesuch an Ihro Kays. Maj. zu verweisen haben. d. d. Presburg 30. Jun 1712.

in cit Sammlung T. I N. 131. p. 358.

1713. Kayserl. Rescript, daß die privat-Collatores derer Evangel. Kirchen in Liegnitz, Brieg und Wohlau die Kayserl. Confirmationes über die præsentirte Ministros Ecclesiæ binnen 2. Monathen bewircken und auslösen sollen. d. d. 17. Nov. 1713.

in cit. Sammlung T. I. N. 136. p. 367.

1729. Königl Ober-Amts-Schreiben an die Wohlauische Regierung wegen Abheischung eines Berichts von den Augsp. Confessions-Verwandten, wie dieselben es mit den nicht vollkommen gebohrnen Kindern, deren Noth-Tauffe und Begräbnüsse zu halten pflegen. d. d. Breßlau den 12. April. 1729.

in JO. CHRISTOPH. COLERI Actis historico-ecclesiasticis P. I. N. I. p. 2.

Des Wohlauischen Evangelisch-Lutherischen Consistorii Deduction wegen der unvollkommen-gebohrnen Kinder Noth-Tauffe, unterschrieben von Benjamin Gottlieb Mädrian, Superint. zu Wintzig, Joh. Gottl. Lincke, Consist. Assessore, und Gottfried Krampmüller, Consist. Assessore.

in COLERI Actis historico-ecclesiasticis P. I. p. 4-10.

Der Römisch-Catholischen Wiederlegung obiger Deduction.

prod. Uratislaviæ 1732. 8vo.

& in COLERI Actis historico-ecclesiasticis p. 10-28.

B Stadt Wohlau.

1572. H. George zu Liegnitz, Brieg und Wohlau Recommendations-Schreiben an den Pfarr zu Steinau für M. Casp. Ludovicum, um diesen nach Wohlau zu begleiten, und ihn zum Pfarrdienste in Wohlau befördern zu helffen. d. d. aufn Teich 23. Sept. 1572.

in Köllneri Wolaviographia p. 292.

CA-

Caput XII.

Von den freyen Standes-Herrschafften.

A. Niederbeuthen.

Legum & annuarum operarum illustris Scholæ Schönaichianæ, quæ est Bethaniæ ad Viadrum nova Recensio suscepta & instituta ab AD. LIEBIGIO.

prod. Liegnicii 1614. 4to.

B Militsch.

Ehren-Rettung des Ministerii in der freyen Militschischen Herrschafft wieder Balthasar Stegmanns Gespräche von Wentzel Altwassers Revocation und Confessions-Schrifft.

prod. Lipsiæ 1612. 4to.

C Wartenberg.

Historischer Bericht von Erbauung und Einweyhung der neuen Schloß- und S. Johannis-Capelle A. C. in Wartenberg, gedruckt zu Oelß 1736. 1.½ Bogen in 4to.

Kays. CAROLI VI. Vergünstigung dem Herrn Ernst Johann Grafen von Biron ertheilet, in Wartenberg eine Capelle zum freyen Religions-Exercitio der Augsp. Confession für sich, seine Familie und Bedienten, wie auch zum Gebrauch des Wartenbergischen Adels und der Bürgerschafft zu erbauen, nebst Verstattung eines Platzes ausser der Stadt zu den Begräbnüssen. d. d. Wien 5. Sept. 1735.

additur in dem Historischen Bericht von Erbauung der Schloß-Capelle.

CA-

Caput XIII.
Von der Grafschaft und Stadt Glatz.

1618. Der Stadt Glatz Gravamina wieder den Jesuiter Orden daselbst. circa a. 1618.

in der Böhmischen Stände 2ten Apologie in Beylagen N. 58.

1619. Der Unterthanen in der Grafschafft Glatz Beschwerführung wegen ihrer Bedrängnüsse in Religions-Sachen circa a. 1619.

in cit. Apologia 2da in Beyl. N. 59.

Beschwer derer von Königshan aus der Grafschafft Glatz wieder den Secretarium daselbst.

in cit. Apologia in Beyl. N. 60.

Beschwer Christoph Paschecks von Willemsdorf aus der Grafschafft Glatz in causa Religionis.

in cit. Apol. in Beylagen N. 61.

SI-

SILESIÆ DIPLOMATICÆ

Ersten TOMI

Pars III.

Von denen zur Reformirten Religion und derselben Exercitio in Schlesien gehörigen Uhrkunden.

PARTIS III.
Sectio III.
Von denen zur Reformirten Religion und derselben Exercitio in Schlesien zugehörigen allgemeinen Uhrkunden.

Anno 1604. Extract aus der Kayserl. Fürstentags-Proposition, daß alle Calvinische Prædicanten abgeschafft, die neuerbauete Calvinischen Kirchen sub poena eingerissen, die Einführung der Calvinischen Bücher verbothen, und denen Eltern verbothen werden solle, ihre Kinder auf Calvinische Universitäten zu schicken. de a. 1604

in BUCKISCH. Observ. ad Pacem Osnabrug. art. VII. Obs. 2. p. 629.

Der Herrn Fürsten und Stände in Schlesien Exculpation wieder diese Ihro Kayserl. Maj. beygebrachte Imputation.

ap. BUCKISCH. l. cit. sed imperfecte.

Der Kayserl. Herrn Commissarien hierauf erfolgte Replic.

ap. BUCKISCH. l. cit p. 632.

1613. An die Durchlauchte Hochgebohrne Fürsten und Herren auch wohlgebohrne, gnädige Frey- und Banner-Herren an die Ritterschafft und Adelschafft, auch an die Haubtmanne, Rath-Herren und Gemeine der Stadt Breßlau, auch die andern Herren von Räthen, Städten und Gemeinen in den Erbfürstenthümern, und endlich an alle löbliche Stände Schlesiens dehmütige sehnliche Supplication der bis anhero verdruckten und unvollkommenen Reformirten Evangelischen Kirchen Christi in Schlesien um Christliche, rechte, reine, Evangelische und vollkommene Reformation in der Lehr und Cerimonien durch Anstellung der von der Röm. Kayserl. Majestät neulich zugelassenen general- und

special-Ober- und Nieder-Evangelischen Consistorien, Christlich gemeinet, unpartheyisch gestellet, zu gemeinem Nutz publiciret, von etlichen Liebhabern des Vaterlandes Schlesien und des grossen Heils, das ihm aus solcher Reformation entstehen möchte.

Anno gedruckt zu Oppenheim 1613. 4to.

1615. Frid. Werners von Friedenberg aus Schlesien Warnungs-Glocke denen hocherleuchten Fürsten, löblichen Ständen, Christl. Gemeinden in Ober- und Nieder-Schlesien aus treuhertziger Wohlmeynung zugefertiget, darinnen die neulich ausgesprengte dehmüthige Supplication etlicher fürgegebner Liebhaber des Niederlandes nach der Richtschnur der Wahrheit geprüfet und erläutert wird.

gedruckt zu Wittenberg 1615. 4to.

1615. Martin Fechners von Glogau zur Neukirche, Dienern göttl. Wortes Christl. und treuhertzige Ermahnung an alle und jede der Evangel. Wahrheit und der wahren Augsp. Confession zugethanen Christen in Schlesien, daß sie bey einmahl erkannter und bekanndter Wahrheit verharren und sich davon keinen Wind der Lehre abführen lassen wollen.

gedruckt zu Leipzig 1615. 4to.

1620. FRIDERICI Bohemiæ Regis electi Majestäts-Brieff den Evangelischen-Reformirten in Schlesien wegen ihres freyen Religions-Exercitii daselbst ertheilet. d. d. Breßlau 5. Mart. 1620.

extat im Schlesischen Huldigungs und Fürsten-Tags-Schluß (ed. 1620. 4to) N. IV.
in Theatro Europæo T. I. p. 329.
in LUCÆ Chron. Sil. P. II. c. 4. p. 503.
in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. Contin. I. in der ersten Fortsetzung N. 296. p. 422.

1645. Formula ordinandi Ministros ecclesiæ apud Reformatos & Lutheranos usitata circa a. 1645.

in LUCÆ Chron. Sil. P. II. c. 4. p. 512.

1676. Churbrandenburgische Intercession bey Ihro Kays. Maj. wormit in den Fürstenthümern Liegnitz, Brieg und Wohlau in der Religion alles in dem Stande, wie es bey Absterben der letzten Hertzoge gewesen, folglich auch die Religion den Evangelisch-Reformirten wieder frey gelassen, die geschloßne Hof-Capellen den Reformirten wieder eröffnet, oder

oder ihnen wenigstens etliche Häuser zum Gottesdienst eingeräumet werden möchte. d. d. 30. Mart. 1676.

in der Schles. Kirchen-Historie P. I. c. 8. p. 282.

in den Intercessions-Schreiben an Kays. Leopoldum und Josephum &c. p. 15.

Anno 1707. Lettre de sa Majestè Suedoise à sa Majestè Prussienne touchant l'Exercice de la Religion Reformée en Silesie. 30. Nov. 1707.

in Scripto gallico: Representation des Droits des Refor-mès en Silesie &c. N. 13.

im Bericht der Gerechtsame der Evangelisch-Reformirten in Schlesien 2c. N. 13.

1708. Legati Ordinum fœderati Belgii intercessio pro concedendo Reformatis in Silesia libero Religionis exercitio d. d. Viennæ 13. Jan. 1708.

im Bericht der Gerechtsame der Reformirten in Schlesien 2c. N. 2.

in der Schles. Kirchen-Historie P. II. c. 3. p. 183.

in der Kayserlichen Herren Commissarien Resolution auf Herrn Baron von Strahlenheims Erklärung (1708. fol. ed.)

gallice dans la Representation des droits des Reformès N. 2. avec 3. autres pieces A. B. C.

1708. Der Evangelischen Reformirten Jura im Hertzogthum Schlesien, wie solche auf Sr. Königl. Maj. in Preussen allergnädigsten Befehl entworfen, darauf dem Königl. Schwedischen Plenipotentiario Freyhern von Strahlenheim zugestellet, und von demselben der in jetztgedachtem Hertzogthum Schlesien verordneten Kayserlichen höchstansehnlichen Religions-Commission sub dato Breßlau 8. Febr. 1708. übergeben worden.

gedruckt zu Cölln an der Spree fol.

in Lünigs Grundfeste Europ. Potentzien Gerechtsame T. I. p. 52.

in FABRI Europäischen Staats-Cantzelley T. XIII. p. 130.

in Electis juris publici T. I. p. 161. sq.

& in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. c. 4. p. 161 sq.

Anno 1708. Des Königl. Schwedischen Herrn Plenipotentiarii Recommendation dieser Deduction an die Kayserl. Herrn Religions-Commissarios. d. d. 8. Febr. 1708 prod. separatim fol.
in FABRI Staats-Cantzelley T. XIII. p. 129.
in Electis jur. publ. T. I. p. 150 im Bericht wie die Gerechtsame der Reformirten in Schlesien rc. N. VIII.
in der Schlesischen Kirchen-Historie P. II. c. 4. p. 190.
gallice dans la Representation des droits des Reformès N. VIII.

1708. Der Kayserl. Herren Commissarien Antwort hierauf an Herrn Baron von Strahlenheim.
in der Schlesis. Kirchen-Historie P. II. c. 8 p. 522.
in Scripto: fernerweitige Kayserl. Erklärung betreffend die Religions-Freyheit der Protestanten in Schlesien quod prod. 1708. fol.

1708. Der Königin ANNÆ von Groß-Brittannien Schreiben an Carolum XII. König in Schweden, darinnen sie ihre Freude über die Alt-Ranstädtische Convention contestiret, die Guarantie derselben acceptiret, und sich wegen der Reformirten getröstet, daß sie gleichmässige Privilegia und Freyheiten erlangen möchten. 1708.
prod. separatim ½ Bogen.
gallice extat in LAMBERTY Memoires T. V. p. 70.

1708. Der Königin ANNÆ von Großbrittannien Intercession bey Ihro Kayserl. Majest. vor die Reformirte in Schlesien wegen Gestattung des freyen Religions-Exercitii sine die & anno
in der Schles. Kirchen-Historie P. II. c. 8. p. 507.
in FABRI Staats-Cantzelley T. XIII p. 127.
im Bericht wie die Gerechtsame der Reformirten in Schlesien rc. N. VI.
gallice dans la Representation des Droits des Reformes &c. N. VI.
latine in LUNIGS litteris Procerum T. III. p. 991.

1708. M. Medows Königl. Englischen Envojè am Kayserl. Hofe Memorial, welches er im Nahmen der Königin Anná Ihro Kayserlichen Majestät übergeben, der Reformirten Religions-Exercitium betreffend. d. d. 27. Oct. 1708.

prod.

prod. in fol. 1708. 1. Bogen.
in Electis jur. publici T. I. p. 283.
im Bericht wie die Gerechtſame der Reformirten ꝛc. N. IX.
gallice dans la Repreſentation des Droits des Reformès &c. N. IX.
latine in FABRI Europäiſchen Staats-Cantzelley T. XXII. p. 98.
latine & gallice in LAMBERTY Memoires T. V. p. 73. & 75.

Anno 1708. Memoires preſentés à ſa Majeſtè Imperiale par Monſ. de BARTHOLDI Envojè de S. Majeſtè Pruſſienne 1708. 1709. 1710.
dans la Repreſentation des Droits des Reformès en Sileſie &c. N. 7. 26. 27. 28.

1709. Argumenta & Rationes evidentes, daß unter dem Nahmen der A. C. Verwandten allemahl die Reformirten mit begriffen werden, und daß ſie alſo auch in denen wegen der Evangeliſchen in Schleſien zwiſchen Kayſ. Maj. und Königl. Maj. in Schweden zu Alt-Ranſtadt d. 1. Sept. 1707. aufgerichteten Artickeln mit begriffen ſeyn, 1709.
prod. ſeparatim in fol. 2. Bogen.
in Electis jur. publ T. I. p. 164.
in FABRI Europäiſchen Staats-Cantzelley P. XXII. p. 87.
in Lünigs Europ. Staats-Conſiliis T. II. p. 1640.
im Bericht von den Gerechtſamen der Reformirten in Schleſien N. X.
gallice dans la Repreſentation des Droits des Reformès en Sileſie N. X.

1709. Gründliche Ausführung, daß die Evangeliſch-Reformirte in Schleſien und aller Orten ſo wohl als die Evangeliſch-Lutheriſche unter den A. C. Verwandten nothwendig und ohnſtreitig verſtanden werden müſſen, und unter keinem Schein irgend wo davon ausgeſchloſſen werden können.
gedruckt 1709. fol. 4. Bogen.
im Bericht von den Gerechtſamen der Reformirten ꝛc. N. I.
gallice dans la Repreſentation des Droits des Reformès N. I.

Re-

Reponſe ſolide tiree d'inconteſtables principes hiſtoriques à quelques Objections frivoles touchant la Denomination & la Diſtinction des ceux,qui font profeſſion de la Confeſſion d'Augſpourg.
dans la Repreſentation des Droits des Reformès N. XXI.

Informations verifiées touchant l'Etat de la Religion Reformée en Sileſie du virant des Ducs de Liegnitz & Brieg.
dans la Repreſentation des Droits des Reformès en Sileſie N. XXIV.
deutſch im Bericht von den Gerechtſamen der Reformirten ꝛc. N XXIV.

Anno 1709. Des Corporis Evangelici Schreiben an J. Kayſ. Maj. wegen der Reformirten in Schleſien. d. d Regenſpurg 23. Febr. 1709.
in FABRI Staats-Cantzelley Tom. XXII. p. 82.
in Electis jur. publ. T I. p. 650.
im Bericht, und Frantzöſiſchen Repreſentation N XX.

1709. Ordinum fœderati Belgii litteræ interceſſionis pro Reformatis & concedendo iis in Sileſia Religionis exercitio. d. d. Hagæ Com. 20. Mart. 1709.
in LUNIGS litteris Procerum T. III. p. 995. ſq.
im Bericht von den Gerechtſamen der Reformirten ꝛc. N. XI.
gallice dans la Repreſentation &c. N. XI.

1709. Memoires preſentès a ſa Majeſtè Imperiale par Monſ. de Bruyninx Envojè des Etats generaux le 18 Avril & le 15. Nov. 1709.
dans la Repreſentation des Droits des Reformès en Sileſie N. XVIII. XXIX.
deutſch im Bericht ꝛc. N. XVIII. XXIX.

1709. Des Königs in Preuſſen Schreiben an J. Kayſerl. Maj. wegen des Reformirten-Religions-Exercitii d. d. 19. April. 1709.
im Bericht von den Gerechtſamen der Reformirten ꝛc. N. XII.
gallice dans la Repreſentation &c. N. XII.

1709. Des Engliſchen Envojè am Kayſerl. Hofe Monſ. Medows wiederhohlte Interceſſion um Verſtattung des Religions-Exercitii denen Evangeliſch-Reformirten in Schleſien d. d. 26. Jun. 1709.
prod. ſeparatim ſub tit. an Jhro Röm. Kayſ. Maj. nochmahls gethane Errinnerung ꝛc.
in der Schleſiſchen Kern-Chronick P. II. p. 390. ſq.

in

in Electis jur. publ Tom. I. p. 886.
in FABRI Staats-Cantzelley T. XXII. p. 137.
im Bericht von den Gerechtsamen der Reformirten in Schlesien 2c. N. XIV.
gallice dans la Representation des Droits des Reformès en Silesie N. XIV.

Anno 1709. Lettre dans laquelle les Argumens & les Raisons principales pour la Restitution de l'Exercice de la Religion Reformée en Silesie sont sommairement alleguées. d. d. 21. Nov. 1709.
dans la Representation des Droits des Reformes en Silesie N. XXV.

1710. Memoire presentè a sa Majeste Imperiale par Monf. l. General Palmes Envojé de la Reine de la grande Bretagne conjointement avec le Sieur Hamel Brüyninx Envojè des Etats generaux des Provinces unies. le 21. Oct. 1710.
dans la Representation des Droits des Reformes en Silesie &c N. XXX.

1711. Des Corporis Evangelici Intercessions-Schreiben an Kays Maj. en faveur der Evangelisch-Reformirten in Schlesien, wie solches durch den Chur-Sächsischen Agenten Pauerfeind bey einer particulair-Audientz d. 8. Jan. 1711. præsentirt worden.
in FABRI Europ. Staats-Cantzelley Tom. XXII. p. 158.
im Bericht von den Gerechtsamen der Reformirten in Schlesien 2c. N. XXXI.
gallice dans la Representation des Droits des Reformès en Silesie N. XXXI.

Abregè & information sommaire & fondamentale de toutes les Intercessions qui ont eté faites jusqu' à present en faveur des Reformès de Silesie par plusieures hautes puissançes.
dans la Representation des Droits des Reformès en Silesie &c. N. XXXII.

1711. Pieçe servant de Memoire que les Ministres des Puissançes Evangeliques reformées etrangeres intercedantes remirent entre les Mains du Chancelier de Boheme, Monf. le Comte de Wratislau presentée le 14. d'Avril. 1711.

dans la Representation des Droits des Reformès en Silesie N. XXXIII.

Anno 1711. Bericht wie die Gerechtsame der Evangelisch-Reformirten in dem Hertzogthum Schlesien ihr Religions-Exercitium und desselben Restitution mittelst jure & facto wohlgegründeter schrifft- und mündlicher Vorstellungen Ihro Kayserliche Majestät und dero Ministerio nicht nur die bey dieser Sache sich absonderlich interessirende auswärtige Puissançes Evangelisch Reformirter Religion, sondern auch das gesammte Corpus Evangelicum des H. Röm. Reiches durch ihre Ministros Anno 1707. 1708. 1709. 1710. und 1711. verschiedentlich darthun und declariren lassen, auch davor unablässlich nachdrücklichst intercediret; nebst 33. darinnen allegirten Beylagen in extenso, derer Originalia und andre allhier nicht angezogene Exhibita in Archivis befindlich.

gedruckt im Jahr 1711. fol. und in Frantzösischer Sprache unter diesem Titul:

Representation des Droits des Evangeliques Reformès en Silesie, & de leur Retablissement, tant à l'egard du spirituël que du temporel proposès a sa Majestè Imperiale par les Ministres des Puissançes etrangeres de la Religion Reformée, qui s'interessent particulierement dans cette Affaire, comme aussi par tout le Corps des Protestans du S. Empire dans leurs Deductions solides, & leurs intercessions pressantes & trés energiques tant ecrites, que verbales fondées en Droit & en Fait, & reiterées à diverses fois dans les annees 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. à la quelle on a ajoutè trente trois pieçes & Documens, dont les Originaux aussi bien que d'autres Ecrits y appartenants se trouvent dans les Archives.

Traduit de l'Allemand & du Latin & imprimè en l'année 1711. fol.

Extract aus einem Schreiben eines vornehmen Schlesiers über die publicirte Schlesische Kirchen-Historie, und darinnen vorkommende Passus wegen der Reformirten Religion, sine dato.

Extat in Unschuldigen Nachrichten 1712. p. 1008.

1711. Memorial der Königl. Preußischen Gesandschafft zu Franckfurt am Mayn

Mayn wegen der Reformirten in Schlesien an J. Kays. Maj. übergeben. d. 31. Dec 1711.

in ANT. FABRI Europäischen Staats-Cantzelley T. XXII.

Anno p. 147.

1712. Des Holländischen Gesandtens Grafen von Rechtern Memoriel wegen der Reformirten in Schlesien, übergeben zu Franckfurt am Mayn d. 2 Maj. 1712.

in FABRI Staats-Cantzelley l. cit. p. 150.

1712. Pro Memoria, oder Vorstellung des Chur-Brandenburgischen Herrn Gesandtens an das Corpus Evangelicum wegen der Reformirten in Schlesien, commucirt d. 21. Jan. 1712.

in FABRI Staats-Cantzelley l. cit. p. 153.

1712. Des Corporis Evangelici Intercessions-Schreiben an Ihro Kays. Maj. für die Reformirte in Schlesien d. d. Regenspurg 3. Febr. 1712. extat nebst der Beylage. Dergleichen Intercession des Corporis evangelici de a. 1710.

in FABRI Staats-Cantzelley l. cit. p. 155.

1712. Derer Engell- und Holländischen Ministres Intercessionales vor die Reformirten in Schlesien. Sine dato.

ap. FABRUM l cit. p. 162.

1713. Der Evangelischen Könige und Puissançen zu Utrecht sich befindlichen gevollmächtigten Ministrorum denen Kayserl. Plenipotentiariis gethane Vorstellung wegen der Religions-Ubung derer Reformirten in Schlesien. d. d. 9 Jan. 1713.

Deutsch und Lateinisch in FABRI Staats-Cantzelley Tom. XXII p. 166. sq.

1713. Resultat, so von dem Herrn von Buys übergeben worden, ajoustirt in der Evangelischen bey dem Bischoff von Bristol d. 6. Febr 1713. zu Utrecht gehaltenen Conferentz, der Reformirten Schlesier, Ungarn, und Sieben Bürger Religions-Angelegenheit betreffend.

in FABRI Staats-Cantzelley T. XXIII p. 563.

Memoriale revisum in Conferentia Evangelicorum bey dem Bischoff von Bristol, übergeben dem Herrn Grafen von Sinzendorf wegen Abstellung der Schlesischen, Ungarischen, und Siebenbürgischen Religions-Gravaminum und des freyen Religions-Exercitii.

in FABRI Staats-Cantzelley T. XXIII. p. 568.

PARTIS III.

Sectio II.

Von denen zur Reformirten Religion und derselben Exercitio in den Fürstenthümern, Weichbildern und Städten gehörigen Uhrkunden.

CAPUT I.

Von den Fürstenthum Breßlau.

Stadt Breßlau.

Anno 1552. 1557. PHILIPPI MELANCHTHONIS duo Atteſtata ZACHARIÆ URSINO, Profeſſori poſtea Eliſabethano, ſed ob Calviniſmi ſuspicionem a munere moto conceſſa d. d. Vitembergæ 1552. & 1557.

in FULDNERI Schleſiſchen Bibliothec Repoſ. I. Vol. I. p. 464. ſq.

1559. PHILIPPI MELANCHTHONIS Sendbrief an den erbaren weiſen und fürnemmen Herrn, Johanns Morenberg, Rathherren in Breßlau, darinnen er meldet, daß die nach Wittenberg von Breßlau geſchickten Acta nicht angekommen, und zugleich anrathet, den Herren Prædicanten und Schuldienern zu gebiethen, (1) kein Gezäncke in Kirchen und Schulen anzurichten. (2) Bey der Vereinigung gleichlautend vom H. Sacrament zu reden, und nicht unnöthige Diſputationes auf den Predigt-Stuhl zu bringen, zu verbleiben, oder aus der Stadt ſich zu machen. (3) Wenn die Ungehorſamen nicht fortgehen wollten, die andern Prædicanten zum Friede anzuhalten. d. d. pridie Kal. Aug. 1559.

in der Reformirten Supplique an die Schleſiſchen Fürſten und Stände (gedruckt zu Oppenheim 1613.) p. 28.

1584. Kayſerl. Reſcript an den Oberſten Haubtmann in Schleſien und Biſchoff zu Breßlau von den Calviniſten, ſo in Breßlau häuffig eingeſchli-

geschlichen seyn sollen, umständliche Nachricht einzuziehen, und an Ihro Majestät deshalber Bericht abzustatten. d. d. Prag 10. April 1584.

in SALOM. GESNERI Warnung an die Stände in Schlesien, sich für den Calvinismo zu hüten. c. VI. p. 152.

Des Raths zu Breßlau Antwort an den Herrn Bischoff und Ablehnung dieser Beschuldigung, als wenn zu Breßlau Calvinisten geduldet würden.

sine dato & extractive legitur ap. GESNERUM l. cit. p. 153.

Anno 1590. Deutsches Argument, so M. Adam Curæus Junior in der Schule zu S. Mar. Magdal. in Breßlau den Auditoribus secundi Ordinis dictiret, und dessentwegen er vom Magistrat beuhrlaubet worden. circa a. 1590.

in ÆGIDII HUNNII ausführlichen Bericht von der Kirchen-Visitation im Hertzogthum Liegnitz p. 22.

1620. FRIDERICI electi Bohemiæ regis Majestäts-Brief den Evangelisch-Reformirten über das freye Religions-Exercitium besonders in der Stadt Breßlau ertheilet. d. d. Breßlau 5. Mart. 1620.

im Schlesischen Huldigungs- und Fürstentags-Schluß ed. 1620 N. IV.

in LUCÆ Schlesischen Chronicke P. II. p. 503.

in Theatro Europæo T. I. p. 329.

in Lünigs Reichs-Archiv P. speciali Contin. I. in der ersten Fortsetzung N 296 p. 422.

1620. Der Bürger und Eltesten in Breßlau Schreiben an den Rath, um Intercession an FRIDERICUM wegen Einstellung der Reformirten Kirchen und Schulen. d. d. Breßlau 26. Nov. 1620.

in Copia des Sächsischen Schreibens an die Schles. Fürsten und Stände. (edita 1620. 4to.

Caput II.

Vom Fürstenthum Jägerndorff.

1615. Der Marggräflich-Jägerndorfischen Räthe Bericht an Marggraf Johann George von Brandenburg von den in Leobschütz

wegen besondrer Reformation entstandnem Tumult. d. d. 9. Nov. 1615.

in BUCKISCH. Observ. ad pacem Osnabrug. Art. VII. Obs. 6. p. 668.

Anno 1616. Pacta Religionis zwischen Johann George Marggraf zu Brandenburg und denen Jägerndorffern. d. d. Jägerndorff 14. May 1616.

in BUCKISCH. Observ. l. cit. p. 662.

in Lünigs Reichs-Archiv P. spec. in der 4ten Abtheilung 3ten Absatze N. 37. p. 86.

1616. Hertzog Carls zu Münsterberg, Obristen Haubtmanns in Schlesien Abmahnungs-Schreiben an Marggraff Johann George, wegen des im Jägerndorfischen gewaltsam einzuführen gemeinten Calvinismi d. d. Oelß 4 Jun. 1616.

ap. BUCKISCH. l cit. p. 641.

1616. Marggr. Johann George Antwort hierauf d. d. Jägerndorff 6. Jun. 1616.

ap. BUCKISCH. l cit p. 644.

Johann George ausführlicher Bericht an Hertzog Carl zu Münsterberg, und Ablehnung der Beschuldigung einer gewaltsamen Reformation im Fürstenthum Jägerndorf d. d. 11. Jun. 1616.

ap. BUCKISCH. l. cit p. 645.

1616. H. Carls zu Münsterberg wiederhohlte ernstliche Abmahnung von der vorhabenden Reformation, und daß die Dimittirung der geworbenen Soldaten unverzüglich bewerckstelliget werden solle d. d. Oelß 18. Jun. 1616.

ap. BUCKISCH. l. cit p. 682.

1616. Marggraf Johann George Antwort und Erklärung hierauf, nebst anerbiethen, die Soldaten zu dimittiren. d. d. 1. Iul. 1616.

ap. BUCKISCH. l. cit. p. 691.

Caput III.

Vom Fürstenthum Liegnitz.

Krentzheimische Acten.

LEONHARDI KRENTZHEMII doctrinæ de Cœna Domini orthodoxa expositio.

Groli-

Gorlicii 1574. 8vo.

GEORGII PEZOLDI, successoris KRENZHEMII, Tabell oder kurtzer und Summarischer Innhalt des hochwichtigen Handels der Lehre von des Herren Abendmahl ꝛc.

prod. separatim & extat in der Supplication der Reformirten zu Oppenheim 1613. gedruckt p. 33.

Anno 1593. Wahrhaffter Bericht von der unbillichen Action und Enturlaubung wieder Leonh. Krentzheim gewesenen Superintendenten und Pfarrer zur Liegnitz d. 1. und 2. April. 1593. daselbst auf dem Schlosse vorgenommen, von ihm selbst seinen beyden Söhnen aus Liegnitz d. 21. April. 1593. zugeschrieben.

prod. 1595. in 4to.

Kurtzer und wahrhaffter Bericht von Leonhard Krentzheims Calvinischen Händeln aus den Acten, so bey der Fürstl. Canzelley zu Liegnitz hinterlegt, treulich zusammen gezogen, samt einer Vorrede Ægidii Hunnen Theol. D. auch Pfarrern und Superintend. zu Wittenberg, alles zur gründlichen Wiederlegung des unwahrhafften Berichts ermeldten Leonh. Krentzheims an seine beyde Söhne geschrieben. Darinnen sind folgende Stücke befindlich.

1) Kurtzer doch gründlicher Bericht der Geschichte, so sich bey Zeit und Regierung H. Friderici IV. in Liegnitz zu S. Petri und Pauli auch ausserhalb des Fürstenthums mit und wegen L. Krentzheims gewesenen Pfarrer und Superint. des heimlichen und schädlichen Calvinisten begeben und zugetragen. - Fol. 1.

2) Eines ehrlichen Mannes oder Politici auf drey unterschiedene Fragen einfältiges Gutachten und Bedencken die Lehre Krentzheims betreffend. - - - Fol. 3.

3) Extract und Wiederlegung der Supplic, so Krentzheim bey Ihro Kays. Maj. um seine Restitution eingegeben, deren Petitum: Ihro Fürstl. Gnaden anzuschaffen, ihn zu restituiren, und richtig zu zahlen, oder ehrlich zu enturlauben, und wegen der gantzen Summa der schuldigen Besoldung ohne Verzug zu frieden zu stellen, und daß Ihro Maj. ihm ein sicher Geleit frey nach und von Liegnitz abzugehen erlauben wolle; welche Supplic Ihro Maj. an den Ober-Haubtmann und Bischoff zum Bericht abgesendet.

prodiit Vitembergæ 1596. 4to.

Aus-

Ausführlicher Bericht von der Visitation der Kirche im Hertzogthum Liegnitz, wie besonders Leonh. Krentzheim falscher, unreiner, Calvinischer Lehre öffentlich überzeuget worden, durch Ægid. Hunnium und Wolfg. Mamphrasium überzeuget worden. Darinnen sind befindlich.

1) Resolution der Chursächsischen Abgesandten Ægid. Hunnii & Wolfg. Mamphrasii an Hertzog Friedrichen d. d. Liegnitz 6. April 1593. ; ; ; ; p. 23.
2) L. Krentzheims Schreiben den Tag nach angekündigtem Uhrlaub, den Chur-Sächsischen Theologis zugesendet. ; p. 42.
3) L. Krentzheims Epistola ad Urb. Pierium d. d. prid. Kal. Maji 1590. ; ; ; ; p. 49.
4) Ejusd. Epistola ad Pierium d. d. Non. Jul. 1591. p. 56.
5) Kurtze Schluß-Reden vom H. Abendmahl und von der Person Christi, so von den Predigern im Hertzogthum Liegnitz bey dieser Visitation sämtlich unterschrieben worden. ; ; p. 68.

prod. Vitembergæ 1593. & Lipsiæ 1614. 4to.

Ausführliche Wiederlegung des ungegründeten Berichts von der Visitation der Kirchen im Hertzogthum Liegnitz, und wie Leonh. Krentzheim falscher unreiner Calvinischer Lehre zum Theil aus schriftlichen Uhrkunden, zum Theil durch mündlich Gespräche von D. Ægid. Hunnio und M. Wolfg. Mamfraß öffentlich überzeuget, und deshalb billig enturlaubet worden seyn solle, zu Rettung göttlicher Wahrheit und seiner Unschuld verfasset durch Leonh. Krentzheim Exulem. Hierinnen stehen

1) Kurtze und ausführliche Antwort auf die vorgelegte Tabulam, deren Text mit inserirt ist. ; ; p. 0.
2) Examen L. Krentzheims d. 20. Jun. 1591. ex Responso Theol. Francofurt. nebst der Antwort. ; ; p. 34.
3) Bericht von der Reformatorum Gespräch mit ihm d. 1. und 2. April auf dem Schlosse zu Liegnitz. ; ; p. 58.
4) Antwort auf die Theses de Cœna Domini & Persona Christi, so sie den Kirchen- und Schuldienern des Liegn. Fürstenthums aufgedrungen. ; ; ; p. 74.
5) Erinnerung wegen der wieder ihn zur Liegnitz den 4. April gethanen Predigten. ; ; ; p. 80.

prod. 1596. 4to.

Publi-

Publicatio Actorum, was sich unter der Regierung FRIDERICI IV. Christmilder Gedächtniß in Religions-Sachen zugetragen mit Leonhard Krentzheim, daraus zu vernehmen, mit was List und Betrug Krentzheim den leidigen Calvinismum in denselben Landen eingeführet, alles zu gründlich- und endlicher Abfertigung seiner unverschämten letzten Schmäh-Schrifft, darinnen er den wahrhafften Bericht von der wohlverrichteten Visitation zu wiederlegen, sich vergeblich unterstanden; aus dem Originalien selbsten getreulich in Druck gebracht durch Ægid. Hunnium, D. Pastorn zu Wittenberg und Wolfg. Mamphrasium, D. Superint. zu Wurtzen. Wittenberg 1597. 4to.

Hierinnen sind nachfolgende Pieçen befindlich:

1) H. Ulrichs zu Mecklenburg Schreiben an Wentzel Kreischelwitz und Hanß Zedlitz, darinnen er ihm Dav. Chytræi Bedencken, daß D. Luther und Calvinus vor ihrem Tode sich vereiniget, wie Krentzheim vorgegeben, zusendet. d. d. Güstrau 24. Jun. 1589. nebst Chytræi Bedencken an H. Ulrich d. d. Rostock den 24. Jun. 1589. - - - fol. 3.

2) H. Friedrichs zur Liegnitz Schreiben an H. Friedrich Wilhelm Administratorem der Chur-Sächsischen Lande und Communication der Schreiben so Krentzheim an Pierium geschrieben. d. d. 26. Jun. 1592. - - - fol. 5.

3) H. Friedrich Wilhelms Antwort-Schreiben hierauf den 28. Jun. Styli vet. 1592. - - - fol. 7.

4) Articul worauf Krentzheim dem Hertzoge schrifftliche Antwort ertheilet. - - - - fol. 8.

5) H. Ulrichs zu Mecklenburg Schreiben an Hertzog Friedrich zu Liegnitz, daß nach seiner Theologorum Erachten diese Confession und Antwort der Formæ Sanorum Verborum und unsrer Kirchen-Confession zuwider sey. d. d. 5. Jun. 1590. cum censura Theologorum Rostochiensium - fol. 24.

6) Hertzogs Friedrichs Befehl an Leonhard Krentzheim, daß nachdem Se. Fürstl. Gn. des Calvini Lehre zu dulden nicht gesonnen

er bey dem bevorstehenden General-Convent per Orationem davon sich exculpiren solle. - - fol. 27.

7) Krentzheims erste Oration bey dem General-Convent. fol. 28.

8) Krentzheims andre Oration bey dem General-Convent, darinnen die Verläumbdung wiederlegt wird, als wenn die Kirche vom Calvinismo deformiret würde. - fol. 43.

9) Bedencken der Oelßnischen Theologen auf den Liegnitzischen Calvinischen Sacraments-Streit: daß Krentzheim allerdings ein Calvinist sey. - - - fol. 65.

10) L. Krentzheims Protestation wider das widerrechtliche Verfahren mit ihm, und Erklährung seiner Lehre. - fol. 87.

11) Der Theol. Facultät zu Franckfurt an der Oder erstes Bedencken wider diese Schrifft. d. d. Ostern 1591. - fol. 92.

12) Derselben anderes Bedencken wider diese Schrifft. d. d. 3. May 1591. - - - - fol. 98.

13) Krentzheims Antwort auf einige Befrags-Artickel. fol. 102.

14) H. Friedrichs Schreiben an D. Andr. Wentzeln Profess. zu Franckfurt um Ertheilung eines Bedenckens wider diese Artickel. d. d. 11. Jul. 1591. - - - fol. 109.

15) Der Theol. Facultät zu Franckfurt Bedencken hierüber. d. d. 31. Jul. 1591. - - - fol. 110.

16) H. Friedrichs wiederhohltes Schreiben an H. Friedrich Wilhelm zu Sachsen, um Communicirung derer vom Krentzheim an Urb. Pierium abgelaßnen Schreiben d. d. 20. Septembr. 1592. - - - - fol. 118.

17) H. Friedrich Wilhelms 2. Antwortschreiben hierauf d. d. Torgau 16. & 25. Sept. 1592. - - fol 119.

18) H. Friedrichs Schreiben an H. Friedrich zu Sachsen, darinnen um Absendung D. Mart. Miri und D. Georg. Mülleri zu mehrerer Uberweisung des Krentzheim gebethen wird d. d. 6. Febr. 1593. - - - - fol. 141.

19) H.

19) H. Friedrich Wilhelms Schreiben an ÆGID. HUNNIUM, Prof. zu Wittenberg sich nach Liegnitz zu begeben, d. d. 9. Febr. 1593. - - - - fol. 142.

20) H. Friedrich Wilhelms abermahliges Schreiben an HUNNIUM, daß an statt D. MIRI, der sich wegen Leibes-Schwachheit entschuldiget, D. MAMPHRASIUS Superint. zu Wurtzen mit ihm reisen solle. d. d. 9. Mart. 1593.

Anno
1663. **David von Schweinitz**, Fürstl. Liegnitzischen Landeshaubtmanns-Schreiben an H. **Ludwig** zur Liegnitz, darinnen wichtige Ursachen sowohl ratione der Evangelischen Unterthanen als auch ratione Pontificiorum vorgestellet werden, warum nach Absterben des Superintend. Herrn Caspar Keselers kein Reformirter Geistlicher zur Superintendentur im Fürstenthum Liegnitz zu vociren sey. d. d. Liegnitz 3. Febr. 1663.

in BUCKISCH. Observ. ad pacem Osnabrug. Art. VII. Observ. XI. p. 719.

Der Liegnitzischen Landes-Vasallen Supplic an H. Ludwig, um ihre Kirchen an statt des zur Superintendentur præsentirten Reformirten Fürstl. Hofpredigers Herr Heinrich Schmettauen, mit einem der Augsp. Confession zugethanen Superintendenten zu versorgen. sine dato.

in DEWERDECKS Silesia numismatica scen. II. c. 3. p. 386.

1666. **Kays. LEOPOLDI** Rescript ans Königliche Ober-Amt, den H. **Christian** zu Liegnitz nachdrücklich zu erinnern, wormit alle Neuerungen gäntzlich unterbleiben, und in puncto Religionis ejusque ministerii alles in vorigem Stande gelassen werde. d. d. Wien 13. Jan. 1666.

in DEWERDECKS Silesia numismatica p. 388.

1676. Des Churfürsten von Brandenburg Intercessions-Schreiben an Ihro Kayserliche Majestät, wormit in den Fürstenthümern Liegnitz,

Brieg und Wohlau in der Religion alles in dem Stande, wie es bey des letztern Hertzogs Absterben gewesen, gelassen, folglich auch denen Evangelisch-Reformirten wiederum frey gelassen werde, ihren Gottesdienst nach wie vor in der versiegelt, und gesperrten Schloß-Capelle zu Liegnitz und Kirche zu Brieg zu verrichten, oder ihnen wenigstens andere bequeme Häuser und Oerther zu Verrichtung ihres Gottesdiensts angewiesen und verstattet werden mögen. d.d. Cölln an der Spree 30. Mart. 1676.

in der Schlesischen Kirchen-Historie Part. I. cap. 8. p. 282-205.

in den Intercession-Schreiben an Kays. Leopoldum und Josephum p. 15.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Walther, Anton Balthasar von, 1705-1785

D. Ant. Balth. Waltheri, Serenissimi Ducis Wurtembergico-Olsnensis In Regimine Consiliarii, Silesia Diplomatica, Oder Verzeichniß derer gedruckten Schlesischen Diplomatum, Privilegiorum, Landes-Gesetze, Statuten, Päbstlichen Bullen, Ober-Amtlichen Patenten, Gerichtlichen Bescheide, Beschlüsse, Gutachten, Rechtlichen Ausführungen, Beschwernüsse, Vergleiche, Friedens-Schlüsse, und andrer zur Schlesischen Historie und
Bd.: Erster Tomus

Breslau 1741

4 J.publ.g. 1193-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10518475-2
VD18 90893085